

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Große Anfrage der Abgeordneten Stephan Brandner, Stefan Keuter, René Springer, Eugen Schmidt und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 20/11305 –**

### **Ausgaben der Bundesregierung für die eigene Aufgabenwahrnehmung und Außendarstellung**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Die für das Haushaltsjahr 2023 beschlossene Notlagenverschuldung gemäß Artikel 115 Absatz 2 Satz 6 und 7 des Grundgesetzes ([www.zdf.de/nachrichten/politik/deutschland/scholz-regierungserklaerung-haushalt-100.html](http://www.zdf.de/nachrichten/politik/deutschland/scholz-regierungserklaerung-haushalt-100.html)) führt nach Ansicht der Fragesteller zu großer Unsicherheit in der Bevölkerung.

Im Dezember 2023 hat sich die Bundesregierung auf einige Maßnahmen geeinigt, um die andauernde Haushaltskrise zu lösen ([www.businessinsider.de/wirtschaft/bund-will-co2-preis-anheben-so-viel-teurer-werden-dadurch-strom-und-gas/](http://www.businessinsider.de/wirtschaft/bund-will-co2-preis-anheben-so-viel-teurer-werden-dadurch-strom-und-gas/)). Der Plan der Bundesregierung sieht vor, dass die Subventionen für die Netznutzungsentgelte entfallen. Zum anderen soll auch der CO<sub>2</sub>-Preis erhöht werden. Statt aktuell 30 Euro pro Tonne soll der Preis 2024 dann 45 Euro betragen. Auch die Gaspreiskontrolle wird auslaufen (ebd.).

Die Bürger haben mit Mehrbelastungen zu rechnen, um dem Staat dabei zu helfen, seine Finanzen in den Griff zu bekommen. Auch die Einführung zweier neuer Steuern, einer Plastiksteuer und einer Kerosinsteuer sind im Gespräch ([www.merkur.de/wirtschaft/2024-sind-die-folgen-verbraucher-ampel-haushalt-neue-steuer-auf-plastik-ab-92727843.html](http://www.merkur.de/wirtschaft/2024-sind-die-folgen-verbraucher-ampel-haushalt-neue-steuer-auf-plastik-ab-92727843.html)).

Auf der anderen Seite stehen – nach Auffassung der Fragesteller enorme – Ausgaben der Bundesregierung, die teils erhebliche Kritik hervorrufen. So haben die hohen Kosten, die für Friseurdienstleistungen und das Styling der Bundesministerin des Auswärtigen entstehen, zu erheblicher Kritik geführt ([www.berliner-zeitung.de/news/steuergelder-baerbock-gibt-137000-euro-fuer-maskenbildner-aus-li.337101](http://www.berliner-zeitung.de/news/steuergelder-baerbock-gibt-137000-euro-fuer-maskenbildner-aus-li.337101)). Aber auch die anderen Bundesminister des aktuellen Kabinetts unter Bundeskanzler Olaf Scholz nehmen Friseurdienstleistungen, die aus Mitteln des Bundeshaushalts finanziert werden, in Anspruch ([www.focus.de/panorama/welt/137-000-euro-fuer-baerbocks-maskenbildnerin-was-geben-die-anderen-ministerien-fuer-visagisten-und-friseure-aus\\_id\\_191355490.html](http://www.focus.de/panorama/welt/137-000-euro-fuer-baerbocks-maskenbildnerin-was-geben-die-anderen-ministerien-fuer-visagisten-und-friseure-aus_id_191355490.html)). Darüber hinaus entstehen Kosten für die Inanspruchnahme von Fotografen ([www.t-online.de/nachrichten/deutschland/innenpolitik/id\\_100310416/exklusive-fotos-wie-sich-die-bundesregierung-auf-hochglanz-bringt.html](http://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/innenpolitik/id_100310416/exklusive-fotos-wie-sich-die-bundesregierung-auf-hochglanz-bringt.html)). Zum Thema wurde die Beauftragung, nachdem das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz eine neue fotografische Begleitung für

Bundeswirtschaftsminister Dr. Robert Habeck gesucht hatte, die aufgrund ihrer hohen Vergütung auffiel ([www.spiegel.de/politik/deutschland/robert-habeck-wirtschaftsministerium-sucht-fotografen-fuer-87-500-euro-jahresgehalt-a-80fb7aa8-b52d-46fa-9d34-37aaab84ac76](http://www.spiegel.de/politik/deutschland/robert-habeck-wirtschaftsministerium-sucht-fotografen-fuer-87-500-euro-jahresgehalt-a-80fb7aa8-b52d-46fa-9d34-37aaab84ac76)). Auch die – nach Auffassung der Fragesteller enorme – Anzahl an neu geschaffenen Stellen auf Bundesebene hat im vergangenen Jahr für ein negatives Presseecho gesorgt. So wurden seit Beginn der aktuellen Legislaturperiode 1 700 neue Beamtenstellen geschaffen ([www.faz.net/aktuell/politik/inland/seit-der-ampel-koalition-1700-neue-beamtenstellen-geschaffen-18920471.html](http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/seit-der-ampel-koalition-1700-neue-beamtenstellen-geschaffen-18920471.html)). Auch die Beförderungspolitik der aktuellen Bundesregierung wirft nach Ansicht der Fragesteller Fragen auf. So war noch vor wenigen Monaten die Rede von Beförderungswellen, insbesondere im Bundesministerium der Justiz und im Bundesministerium der Finanzen ([www.merkur.de/politik/schuldenbremse-bundeshaushalt-sparen-befoerderung-befoerderungswelle-fdp-zr-92717403.html](http://www.merkur.de/politik/schuldenbremse-bundeshaushalt-sparen-befoerderung-befoerderungswelle-fdp-zr-92717403.html)).

### Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Eingrenzung der Fragesteller zu den Fragen 11 bis 13, 15 bis 16, 18 bis 26, 28, 30 bis 34, 39 bis 44, 48 und 54 auf die Zeit seit der 17. Legislaturperiode umfasst den Zeitraum vom 27. Oktober 2009 bis zum 22. April 2024 (Datum der Großen Anfrage). Soweit bei der Beantwortung der Frage auf die Stichtage 27. Oktober 2009 und 22. April 2024 nicht abgestellt werden kann, wird das ganze Jahr 2009 bzw. 2024 in Betracht genommen.

Für die Beantwortung der Fragen 3, 8, 15 und 46 der Großen Anfrage konnten keine bzw. nur teilweise amtliche Statistiken verwendet werden, da die erfragten Informationen nicht bzw. nur teilweise statistisch erfasst oder ausgewertet werden; die Daten mussten daher im Rahmen einer Ressortabfrage erhoben werden. Nach Artikel 65 Satz 2 des Grundgesetzes (GG) leitet jede Bundesministerin und jeder Bundesminister ihren/seinen Geschäftsbereich und damit ihre/seine Personalverwaltung selbständig und unter eigener Verantwortung. Somit waren alle obersten Bundesbehörden einzubinden. Die erfragten Angaben liegen standardmäßig nicht in aufbereiteter Form vor. Für ein Ergebnis waren umfangreiche Auswertungen und Zuordnungen erforderlich. Die Erfassung der erbetenen Daten erfolgt jedoch nicht in allen Bundesbehörden über den gesamten Zeitraum der Abfrage in elektronischen Personalverwaltungssystemen. Zudem beziehen sich die erhobenen Daten unter anderem auch auf Beschäftigte, deren Daten innerhalb des von der Fragestellung erfassten Zeitraums in den elektronischen Personalverwaltungssystemen zu löschen waren.

Es ist daher nicht möglich, sämtliche zur Beantwortung der Fragen notwendigen Daten zu erheben, da diese zum Teil aufgrund datenschutz- bzw. personalaktenrechtlicher Vernichtungs- und Löschungsfristen nicht mehr verfügbar sind. Darüber hinaus wurden in den jeweiligen Behörden zu unterschiedlichen Zeitpunkten elektronische Personalverwaltungssysteme eingeführt, die auch eine automatisierte Auswertung ermöglichen. Bei deren Einführung fand eine Datenmigration in unterschiedlichem Maße statt, so dass in sehr unterschiedlichem Umfang und ab sehr unterschiedlichen Zeitpunkten automatisiert auswertbare Daten in den jeweiligen Behörden vorliegen.

Das parlamentarische Informations- und Auskunftsrecht steht unter dem Vorbehalt der Zumutbarkeit der Beibringung der erbetenen Informationen. Es sind alle Informationen mitzuteilen, über die die Bundesregierung verfügt oder die sie mit zumutbarem Aufwand in Erfahrung bringen kann. Trotz der unternommenen Bemühungen war nicht in allen Fällen eine umfassende Beantwortung der umfangreichen Detailangaben möglich, insbesondere aufgrund des langen Zeitraums, über den sich die Fragestellungen erstrecken. Dies betrifft die Fragen 2, 6, 7, 16, 22 bis 24, 26, 27, 29, 48 und 54. Ein Großteil des zu sichtenden Aktenbestandes müsste des Weiteren mittels einer intensiven Recherche hän-

disch ermittelt werden. Angesichts der Betroffenheit aller Ressorts und des Umfangs der manuell zu sichtenden Unterlagen ist eine umfassende Beantwortung der Fragen, auch aufgrund deren Detailliertheit, nicht zumutbar. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass sich die Fragen auf bis in das Jahr 2009 zurückliegende und damit teilweise bereits mehrere Jahre abgeschlossene und ggf. auch ausgesonderte Vorgänge erstrecken, die mit Blick auf die Vorbemerkung der Fragesteller ersichtlich nicht den Verantwortungsbereich der jetzigen Bundesregierung betreffen. Die Prüfung würde die hiermit beschäftigten Arbeitseinheiten derart belasten, dass die fristgemäße Erfüllung der Fachaufgaben erheblich gefährdet wäre. Wegen der erheblichen Detailtiefe der erfragten Informationen ist ausnahmsweise auch eine Schätzung der benötigten Arbeitsstunden nicht möglich. Die vorgenannten Gründe führen dazu, dass zu bestimmten Fragen nicht durch alle Behörden die entsprechenden Daten vollumfänglich geliefert werden konnten.

Die Aufbewahrungsbestimmungen für die Unterlagen für das Haushalts-, Kas- sen- und Rechnungswesen des Bundes (ABestB-HKR) sind in den Verwaltungsvorschriften für Zahlungen, Buchführung und Rechnungslegung zur Bundeshaushaltsordnung (VV-ZBR BHO) enthalten. Die aktuelle VV-ZBR BHO\* regelt in Ziffer 4.7.5, dass Rechnungsunterlagen zehn Jahre und Belege fünf Jahre aufzubewahren sind.

Aufgrund der Aufbewahrungsfrist von zehn Jahren können die angefragten Daten bei den Fragen 19, 20, 23, 24, 31 bis 33, 39 bis 44, 47 und 48 im Zeitraum 2009 bis 2014 grundsätzlich nicht mehr ermittelt werden. Die Aufbewahrungsfrist von fünf Jahren ist bei der Datenerhebung zu den Fragen 4 und 21 maßgeblich.

Soweit im Einzelfall Daten für weiter zurückliegende Jahre trotzdem noch erhoben werden konnten, sind sie in den Übersichten aufgeführt.

Die Antworten zu den Fragen 20, 22 und 29 werden teilweise als Verschluss- sache (VS) mit dem Geheimhaltungsgrad „VS-Nur für den Dienstgebrauch“ (VS-NfD) eingestuft, zu der Begründung wird auf die jeweiligen Antworten verwiesen.

1. Wie hat sich die Anzahl der Parlamentarischen Staatssekretäre seit deren Einführung entwickelt (bitte nach Jahren auflisten)?

Unter Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Staatssekretären (Fragen 1 bis 5) werden auch die Staatsministerinnen und Staatsminister verstanden (§ 8 des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, ParlStG, seit Juli 1974).

Die Entwicklung der Anzahl der Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Staatssekretäre seit ihrer Einführung im Jahr 1967 bzw. der gleichgestellten Staatsministerinnen und Staatsminister seit ihrer Einführung im Jahr 1974 kann den Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages entnommen werden:

- Datenhandbuch zur Geschichte des Deutschen Bundestages, 5. bis 13. Wahlperiode, [www.bundestag.de/services/suche?suchbegriff=Datenhandbuch+zur+Geschichte+des+Deutschen+Bundestages](http://www.bundestag.de/services/suche?suchbegriff=Datenhandbuch+zur+Geschichte+des+Deutschen+Bundestages)
- Datenhandbuch des Deutschen Bundestages, 12. bis 20. Wahlperiode ([www.bundestag.de/resource/blob/196246/5a7d34907a62d59e492c500a001d855b/Kapitel\\_06\\_04\\_Parlamentarische\\_Staatssekret\\_re.pdf](http://www.bundestag.de/resource/blob/196246/5a7d34907a62d59e492c500a001d855b/Kapitel_06_04_Parlamentarische_Staatssekret_re.pdf))

\* Rundschreiben vom 16. November 2017 – II A 2 – H 1005/06/10006 :001//II A 2 – H 1005/13/10014 :005 (2017/0846292)

Die Zahlen sind in der als Anlage 1\* beigefügten Tabelle aufgelistet.

2. Wie haben sich
  - a) das Amtsgehalt,
  - b) die allgemeine Stellenzulage,
  - c) der Ortszuschlag sowie die
  - d) Dienstaufwandsentschädigungder Parlamentarischen Staatssekretäre seit deren Einführung entwickelt (bitte nach Jahren auflisten)?

Zum Zeitpunkt der Einführung des Instituts der Parlamentarischen Staatssekretäre im Jahre 1967 erhielten diese eine Entschädigung in Höhe von fünfundsiebzig von Hundert des Amtsgehaltes eines Bundesministers.

Im Jahre 1974 wurde für die Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Parlamentarischen Staatssekretäre ausdrücklich festgestellt, dass diese zum Bund in einem öffentlich-rechtlichen Amtsverhältnis stehen und erhielten somit erst ab diesem Zeitpunkt Amtsbezüge.

Das Amtsgehalt und den Ortszuschlag hat das Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre (ParlStG) an die Amtsbezüge der Bundesministerinnen und Bundesminister gekoppelt.

Danach beträgt das Amtsgehalt und die Dienstaufwandsentschädigung einer Parlamentarischen Staatssekretärin bzw. eines Parlamentarischen Staatssekretärs fünfundsiebzig vom Hundert des Amtsgehalts und der Dienstaufwandsentschädigung eines Bundesministers. Das Amtsgehalt eines Bundesministers beträgt gemäß § 11 Absatz 1 des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung (Bundesministergesetz – BMinG) ein Drittel jeweils des Grundgehalts B 11, der Ortszuschlag für die genannten Amtsgehaltsempfänger ein Drittel des in der Besoldungsgruppe B 11 zustehenden Ortszuschlages.

Die aktuellen Amtsgehälter und Ortszuschläge sind jedoch deutlich niedriger, da mit dem Gesetz über die Nichtanpassung von Amtsgehalt und Ortszuschlag der Mitglieder der Bundesregierung und der Parlamentarischen Staatssekretäre die Erhöhung der Beträge von der allgemeinen Besoldungsentwicklung in den Jahren 1993 und 1994 abgekoppelt wurde. Weitere dauerhafte Abkopplungen von den allgemeinen Besoldungserhöhungen erfolgten aufgrund des „Gesetzes zum Ausschluss von Dienst-, Amts- und Versorgungsbezügen von den Einkommensanpassungen 2003/2004“, des „Gesetzes über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen im Bund 2008/2009“ sowie des „Gesetzes über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen im Bund 2010/2011“, des „Gesetzes zur Anpassung der Bundesbesoldung und -versorgung für 2021/2022 und zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften“.

Während somit in den Jahren 1974 bis 1992 die Entwicklung des Amtsgehalts und des Ortszuschlags parallel zur Entwicklung der Besoldungsstufe B 11 verlief, entwickelten sich durch die vorgenannten Nichtanpassungen von Amtsgehalt und Ortszuschlag der Mitglieder der Bundesregierung und der Parlamentarischen Staatssekretäre das Amtsgehalt und der Ortszuschlag ab 1993 schwächer als die der Beamtinnen und Beamten in der Besoldungsgruppe B 11.

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14743 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Eine Parlamentarische Staatssekretärin bzw. ein Parlamentarischer Staatssekretär erhält somit derzeit im Sinne der Fragestellung (monatlich, brutto):

- ein Amtsgehalt nach § 5 Absatz 1 ParlStG i. V. m. § 11 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe a BMinG in Höhe von 12 436,88 Euro,
- eine allgemeine Stellenzulage nach § 5 Absatz 1 ParlStG i. V. m. § 11 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe a BMinG in Höhe von 30,68 Euro,
- einen Ortszuschlag nach § 5 Absatz 1 ParlStG i. V. m. § 11 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b BMinG (für Ledige ohne Kind/-er) in Höhe von 1 187,26 Euro,
- sowie eine Dienstaufwandsentschädigung gemäß § 5 Absatz 1 ParlStG i. V. m. § 11 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe c BMinG in Höhe von 230,08 Euro.

3. Wie haben sich die Kosten für Mitarbeiter der Parlamentarischen Staatssekretäre jährlich seit deren Einführung entwickelt (bitte nach Jahren auflisten)?

Das Büro einer Parlamentarischen Staatssekretärin und eines Parlamentarischen Staatssekretärs oder Staatsministerin und Staatsministers umfasst in der Regel vier Stellen:

- Höherer Dienst: ein/-e Referent/-in,
- Gehobener Dienst: eine Sachbearbeitung,
- Mittlerer Dienst: zwei Vorzimmerkräfte.

Die Personalkosten für die Mitarbeitenden der Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Staatssekretäre und Staatsministerinnen und Staatsminister für das Jahr 2024 und die zurückliegenden Jahre können – soweit die zugeordneten Personen bzw. Stellen durch die Personalverwaltungssysteme der Ressorts ermittelbar sind (vgl. Vorbemerkung der Bundesregierung) – der als Anlage 2\* beigefügten Tabelle entnommen werden. Die Personalausgaben wurden grundsätzlich auf Basis der „Personal- und Sachkosten in der Bundesverwaltung für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Kostenberechnungen (PKS) des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) jährlich bekannt gegebenen PKS (Durchschnittswerte der Personaleinzelkosten zzgl. Sacheinzel- und Gemeinkosten) ermittelt. Die PKS können nur bis zum Jahr 2012 herangezogen werden, für die Vorjahre liegen aufgrund der neuen Methodik keine vergleichbaren, vollständigen Kostensätze vor.

4. Welche Dienstwagen waren den Parlamentarischen Staatssekretären seit dem Jahr 2017 zugeordnet (bitte einzeln auflisten)?

Die personengebundenen Dienstkraftfahrzeuge, die nach § 14 Absatz 1 der Richtlinien für die Nutzung von Dienstkraftfahrzeugen in der Bundesverwaltung (DKfzR) den Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Parlamentarischen Staatssekretären sowie Staatsministerinnen und Staatsministern seit dem 1. Januar 2017 zugeteilt wurden, sind in der als Anlage 3\* beigefügten Tabelle aufgelistet.

Überschneidungen sind durch den Wechsel der Amtsinhaberinnen und Amtsinhaber im Laufe eines Jahres und der Weiternutzung der Dienstkraftfahrzeuge begründet. Eine höhere Anzahl an Dienstkraftfahrzeugen pro Jahr ergibt sich aus unterjährigem Wechseln, z. B. durch Neubeschaffung oder Auslaufen von Leasingverträgen.

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14743 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

5. Plant die Bundesregierung, die Anzahl der Parlamentarischen Staatssekretäre zukünftig zu reduzieren und damit die Kritik z. B. des Bundes der Steuerzahler aufzugreifen ([www.steuerzahler.de/aktion-position/politikfinanzierung/parlamentarischestaatssekretaere/?L=0](http://www.steuerzahler.de/aktion-position/politikfinanzierung/parlamentarischestaatssekretaere/?L=0)), und wie begründet sie ihre Ansicht?

Die Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Staatssekretäre und Staatsministerinnen und Staatsminister unterstützen die Bundesministerinnen und Bundesminister bei der Erfüllung der Regierungsaufgaben und sind grundsätzlich zugleich Mitglieder des Deutschen Bundestages.

Sie vertreten das Mitglied der Regierung nach außen, z. B. im Plenum, in den Ausschüssen und Fraktionen des Parlaments und bei öffentlichen Terminen sowie auf internationaler Ebene (z. B. bei der Europäischen Union). Die Staatsministerinnen und Staatsminister nehmen überdies Sonderaufgaben wahr, wie z. B. die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Die Zahl der Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Parlamentarischen Staatssekretäre richtet sich dabei nach der Größe des Bundesministeriums: kleinere Bundesministerien haben meist zwei, größere Bundesministerien drei Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre.

Ihre Entlastungsfunktion ist vor allem bei der Beantwortung Parlamentarischer Fragen deutlich geworden, deren Zahl kontinuierlich zunimmt und die seit langem durch die Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Parlamentarischen Staatssekretäre und Staatsministerinnen und Staatsminister beantwortet werden (vgl. Datenhandbuch des Deutschen Bundestages [www.bundestag.de/resource/blob/196220/5599048c131fed3fc52b316aad5518fb/Kapitel\\_11\\_01\\_Anfrage\\_n.pdf](http://www.bundestag.de/resource/blob/196220/5599048c131fed3fc52b316aad5518fb/Kapitel_11_01_Anfrage_n.pdf) und Statistik der Parlamentarischen Kontrolltätigkeit 20. Wahlperiode [www.bundestag.de/resource/blob/870010/99f7b73ba0cb1c362b67e653ad0da41e/kontroll\\_taetigkeiten\\_wp20.pdf](http://www.bundestag.de/resource/blob/870010/99f7b73ba0cb1c362b67e653ad0da41e/kontroll_taetigkeiten_wp20.pdf)).

Wahlperiode (WP)	Gesamtzahl der Großen und Kleinen Anfragen, Schriftlichen und Mündlichen Fragen
17. WP (2009 bis 2013)	29 881
18. WP (2013 bis 2017)	21 099
19. WP (2017 bis 2021)	42 533
20. WP (2021 bis 2024) (Stand: 30.08.2024)	25 238

6. Wie hat sich die Anzahl der Beauftragten der Bundesregierung seit deren Einführung entwickelt (bitte nach Jahren auflisten)?

Unter Beauftragten der Bundesregierung (Fragen 6 bis 10) werden die Beauftragten der Bundesregierung, die Bundesbeauftragten sowie die Koordinatorinnen und Koordinatoren der Bundesregierung verstanden (§ 21 der Gemeinsamen Geschäftsordnung der Bundesministerien, GGO).

Beauftragte der Bundesregierung lassen sich mindestens bis in das Jahr 1952 nachweisen, so war seit September 1952 der Bundeswahlbeauftragte für die Sozialversicherungswahlen tätig.

Die GGO vom 26. Juli 2000 listet in Anlage 3\* zu den §§ 21, 45 Absatz 2 GGO mit Stand November 2006 erstmalig 19 Beauftragte der Bundesregierung und Bundesbeauftragte auf. Durch Änderung der GGO zum 1. Juni 2009 wurde in § 21 Absatz 3 erstmals geregelt, dass eine Liste der Beauftragten der Bun-

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14743 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

desregierung beim Bundesministerium des Innern geführt, regelmäßig aktualisiert und im Intranet des Bundes veröffentlicht wird.

Die Anzahl der Bundesbeauftragten in den Jahren 2000 ff. sind in der Anlage 4\* beigefügten Tabelle aufgeführt. Daten, die vor diesem Zeitraum zurück bis ins Jahr 1952 liegen, sind nicht verfügbar oder mit zumutbarem Aufwand in Erfahrung zu bringen, auf die Vorbemerkung der Bundesregierung wird verwiesen.

7. Wie haben sich die jährlichen Gesamtkosten der Bundesbeauftragten seit deren Einführung entwickelt (bitte nach Jahren auflisten)?

Unter den jährlichen Gesamtkosten der Beauftragten der Bundesregierung werden die im Bundeshaushaltsplan veranschlagten Ausgaben verstanden.

Die/der Beauftragte für Kultur und Medien, die/der Bundesbeauftragte für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung und die/der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit sind in dieser Liste nicht enthalten, da sie zugleich eine oberste Bundesbehörde leiten und insoweit eine Sonderstellung einnehmen (vergleichbar einem Bundesministerium). Dies gilt auch für die Bundesbeauftragte bzw. den Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (Gründung der Behörde 3. Oktober 1990, Auflösung 16. Juni 2021).

Die Haushaltsansätze sind je Ressort in der als Anlage 5\* beigefügten Tabelle aufgelistet. Daten zu den Gesamtkosten ab dem Jahr 2004 zurück bis zum Nachweis des ersten Beauftragten der Bundesregierung im Jahr 1952 sind nicht verfügbar oder mit zumutbarem Aufwand in Erfahrung zu bringen, auf die Vorbemerkung der Bundesregierung wird verwiesen.

8. Wie hat sich die Anzahl der Mitarbeiter der Beauftragten der Bundesregierung seit deren Einführung entwickelt (bitte nach Jahren auflisten)?

Die erbetenen Daten zu der Anzahl der Mitarbeitenden bei den Beauftragten der Bundesregierung werden nicht systematisch erhoben und liegen nicht in elektronisch auswertbarer Form vor. Soweit die zugeordneten Personen bzw. Stellen durch die Personalverwaltungssysteme der Ressorts ermittelbar sind (vgl. Vorbemerkung der Bundesregierung), sind die erbetenen Daten in der Tabelle in Anlage 6\* – je nach Datenerfassung der Ressorts in Personen, Vollzeitäquivalenten (VZÄ) oder Stellen/Planstellen – angegeben.

Dabei muss die Anzahl der Mitarbeitenden in Relation zu der Anzahl der Beauftragten der Bundesregierung gesehen werden (vgl. Antwort zu Frage 6).

9. Stehen den Beauftragten der Bundesregierung Dienstwagen zur Verfügung, und wenn ja, welche, und in welchem Umfang?

Dienstkraftfahrzeuge dürfen auch von Beauftragten der Bundesregierung nur für dienstliche Zwecke genutzt werden, wenn dadurch Zeit gewonnen wird, Kosten gespart werden oder wenn die gegenüber einer Benutzung anderer Verkehrsmittel entstehenden Mehrkosten in einem vertretbaren Verhältnis zur Dringlichkeit des Dienstgeschäfts oder zur Zeitersparnis stehen (§ 4 Absatz 1 der Richtlinien für die Nutzung von Dienstkraftfahrzeugen in der Bundesverwaltung [DKfzR]).

---

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14743 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Außerhalb der dienstlichen Verwendung dürfen Dienstkraftfahrzeuge für Fahrten zwischen Wohnung und Dienststelle (Abholfahrten) von Beauftragten der Bundesregierung nur genutzt werden, wenn dies ausnahmsweise aus dienstlichen Gründen erforderlich ist (§ 12 Absatz 1 DKfzR) oder die Ausnahmen nach § 12 Absatz 2 zutreffen: a) für Abteilungsleiter und Bedienstete, die auf Dauer vergleichbare Funktionen ausüben, und b) für sonstige Bedienstete bei Körperbehinderung, die eine Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel unzumutbar macht.

In allen vorgenannten Fällen werden Dienstkraftfahrzeuge aus dem jeweiligen Fuhrpark der Ressorts genutzt.

Mitgliedern der Bundesregierung, Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Parlamentarischen Staatssekretären, Staatsministerinnen und Staatsministern, Staatssekretärinnen und Staatssekretären werden Dienstkraftfahrzeuge zur alleinigen und uneingeschränkten Nutzung (personengebundene Dienstkraftfahrzeuge) aufgrund dieser Funktion zugeteilt (§ 14 Absatz 1 DKfzR), eine ggf. zusätzliche Funktion als Beauftragte der Bundesregierung hat diesbezüglich keine Relevanz.

Nach § 21 Absatz 4 DKfzR wird folgenden Beauftragten der Bundesregierung ein personengebundenes Dienstkraftfahrzeug zugeteilt:

- der/dem Beauftragten der Bundesregierung für die Belange der Ausländer (aktuelle Bezeichnung Beauftragte bzw. Beauftragter der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration) – Reem Alabali-Radovan, MdB, wurde aufgrund ihres Amtes als Staatsministerin im Bundeskanzleramt ein personengebundenes Dienstkraftfahrzeug nach § 14 Absatz 1 DKfzR zugewiesen,
- der/dem Beauftragten der Bundesregierung für Flüchtlingsrückkehr und rückkehrbegleitenden Wiederaufbau in Bosnien und Herzegowina – diese Funktion existiert nicht mehr,
- der/dem Beauftragten der Bundesregierung für die Belange der Behinderten (aktuelle Bezeichnung Beauftragte bzw. Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen),
- der/dem Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen (aktuelle Bezeichnung Beauftragte bzw. Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten).

Die Dienstkraftfahrzeuge der beiden letztgenannten sowie das eines weiteren Beauftragten, dem allein aufgrund dieser Funktion ein entsprechendes Dienstkraftfahrzeug zugewiesen wurde, sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

<b>Ressort</b>	<b>Beauftragte der Bundesregierung</b>	<b>Dienstwagen (Anzahl, Modell)</b>
Bundesministerium für Arbeit und Soziales	Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen	1 BMW i7
Bundesministerium des Innern und für Heimat	Natalie Pawlik, MdB, Beauftragte der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten	1 Mercedes-Benz 300 de
Bundesministerium der Justiz	Pascal Kober, MdB, Beauftragter der Bundesregierung für die Anliegen von Betroffenen von terroristischen und extremistischen Anschlägen im Inland	1 BMW 530e Hybrid

Grundlage der Erhebung ist die am 22. April 2024 gültige Liste der Beauftragten der Bundesregierung nach § 21 Absatz 3 GGO (Anlage 7\*).

10. Plant die Bundesregierung, die Anzahl der Beauftragten der Bundesregierung zu reduzieren, und wie begründet sie ihre Auffassung?

Die Bestellung von Beauftragten der Bundesregierung, Bundesbeauftragten sowie Koordinatorinnen bzw. Koordinatoren der Bundesregierung unterstreicht die besondere Bedeutung dieser Politikbereiche für die Bundesregierung. Ihre Aufgabe ist es, die wesentlichen Aktivitäten der Bundesregierung in ihren Politikbereichen zu koordinieren und die Bundesregierung auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene zu repräsentieren. Sie sind zentrale Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern, Wirtschaft und Verbänden in ihren jeweiligen Aufgabengebieten. Die Beauftragten der Bundesregierung werden – sofern nicht rechtlich vorgeschrieben – in der Regel durch Beschluss des Bundeskabinetts eingesetzt. In diesem Zusammenhang prüft die Bundesregierung regelmäßig, ob und in welcher Konstellation die Arbeit der Beauftragten fortgeführt werden soll.

11. Wie hat sich die Anzahl der Mitarbeiter der Bundesministerien seit der 17. Legislaturperiode jährlich entwickelt (bitte nach Jahren und Bundesministerien auflisten)?

Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundesministerien zum jährlichen Stichtag 30. Juni sind in den Fachserien 14 Reihe 6 (Personal des öffentlichen Dienstes) in der Tabelle 3.2 des Statistischen Bundesamtes (StBA) veröffentlicht ([www.statistischebibliothek.de/mir/receive/DESerie\\_mods\\_00000140](http://www.statistischebibliothek.de/mir/receive/DESerie_mods_00000140)). Die Zahlen für das Jahr 2022 wurden vom StBA mittels einer Sonderauswertung, die Daten für die Jahre 2023 und 2024 von den Ressorts ermittelt, auch jeweils zum Stichtag 30. Juni.

Aufgrund der spezifischen Löschfristen der Personalverwaltungssysteme (zum Beispiel bei EPOS von drei bzw. 15 Monaten nach dem Austritt einer Person) entstehen statistische Ungenauigkeiten. Diese werden umso größer, je weiter die Betrachtung in die Vergangenheit zurückreicht. Die Auswertung der Zahlen für die Jahre 2023 und 2024 kann Abweichungen zum Ermittlungsalgorithmus des StBA aufweisen.

Die Daten können der als Anlage 8\* beigefügten Tabelle entnommen werden.

12. Wie hat sich die Anzahl der Stellen der Bundesministerien seit der 17. Legislaturperiode jährlich entwickelt (bitte nach Jahren und Bundesministerien auflisten)?

Die der Bundesregierung vorliegenden Daten zum Planstellen- und Stellenbestand werden in den Übersichten zum Bundeshaushalt des jeweiligen Jahres veröffentlicht. Die Daten können der als Anlage 9\* beigefügten Tabelle entnommen werden.

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14743 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

13. Wie haben sich die Kosten für das Personal der Bundesministerien seit der 17. Legislaturperiode jährlich entwickelt (bitte nach Jahren und Bundesministerien auflisten)?

Unter Personalkosten werden die Bezüge und Entgelte der aktiven Beschäftigten verstanden, d. h. ohne Versorgungsausgaben und Personalnebenkosten.

Die Personalkosten wurden auf Basis der Bundeshaushaltspläne für die Jahre 2009 bis 2022 (Ist-Werte) bzw. 2023/2024 (Soll-Werte) erhoben und sind in der als Anlage 10\* beigefügten Tabelle dargestellt.

14. Plant die Bundesregierung, die Anzahl der Mitarbeiter der Bundesregierung zu reduzieren, und wie begründet sie ihre Antwort?

Die Ausstattung der Bundesverwaltung mit Planstellen und Stellen wird im Haushaltsaufstellungsverfahren und damit vom Parlament durch gesetzliche Regelung im Haushaltsgesetz und Haushaltsplan festgelegt.

15. Wie hat sich die Anzahl der Beförderungen von Beamten des Bundes pro Jahr seit dem Beginn der 17. Legislaturperiode entwickelt (bitte nach Jahren auflisten)?

Die Frage 15 wird so verstanden, dass hier die Beamtinnen und Beamten der Bundesministerien gemeint sind (vgl. Fragen 11 bis 13).

Die Anzahl der Beförderungen seit Beginn der 17. Legislaturperiode kann der als Anlage 11\* beigefügten Tabelle entnommen werden, soweit diese durch die Personalverwaltungssysteme der Ressorts ermittelbar sind (vgl. Vorbemerkung der Bundesregierung). Aufgrund erfolgter Datenlöschungen und nicht überall vorhandenen kompletten statistischen Daten lassen sich Beförderungen in länger zurückliegenden Jahren nicht mehr lückenlos nachvollziehen.

16. Auf welche Summe beläuft sich die Anzahl der Büros der Mitarbeiter der Bundesregierung, und wie hat sich diese seit der 17. Legislaturperiode entwickelt (bitte nach Jahren und Bundesministerien auflisten)?

Die Anzahl der Büros der Beschäftigten in den Bundesministerien ist tabellarisch in Anlage 12\* dargestellt.

17. Plant die Bundesregierung, die Anzahl der Büros der Mitarbeiter der Bundesregierung zu reduzieren, und wie begründet sie ihre Auffassung?

Mit Erlass des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) vom 25. Juli 2023 wurden die seit Jahrzehnten für die Planung geltenden „Höchstflächen für Geschäftszimmer der Bundesbehörden“ durch neue Vorgaben für ein einheitliches und deutlich flexibleres Flächenbudget für Büronutzungen abgelöst. Die Regelung gilt für neu unterzubringende Bedarfe. Neben einer Verbesserung der Flächeneffizienz und Wirtschaftlichkeit soll diese den einzelnen Behörden größtmögliche Flexibilität für ihre Unterbringung ermöglichen. Das BMF befindet sich mit den Ressorts in der finalen Abstimmungsphase zur Festlegung eines Programms zur Flächenreduktion im Bestand der Bundesverwaltung. Ziel ist es, die bestehenden Büroflächen möglichst effizient zu reduzieren, damit die

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14743 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

freigezogenen Büroflächen abgemietet oder anderweitig für die Bundesverwaltung nutzbar gemacht werden können.

18. Auf welche Summe belaufen sich aktuell die Kosten der Bundesregierung für
  - a) Neubaumaßnahmen und
  - b) Renovierung und Instandhaltungsmaßnahmender Ministerialgebäude, und wie haben sich diese seit der 17. Legislaturperiode jährlich entwickelt?

Die Kosten der Bundesregierung für Neubaumaßnahmen sowie Renovierung und Instandhaltungsmaßnahmen der Liegenschaften der Bundesministerien für die Jahre 2009 bis 2024 sind der als Anlage 13\* beigefügten Tabelle zu entnehmen.

19. Wie haben sich die jährlichen Kosten für Visagisten und Frisöre der Bundesminister seit der 17. Legislaturperiode entwickelt (bitte jährlich nach Bundesministern und Bundeskanzlern auflisten)?

Im dienstlichen Kontext werden Visagistinnen/Visagisten oder Frisörinnen/Frisöre nicht persönlich von Bundesministerinnen oder Bundesministern in Anspruch genommen, sondern von dem jeweiligen Bundesministerium. Die Frage nach Kosten für z. B. Visagisten „der“ Bundesminister wird daher als Frage nach entsprechenden Ausgaben der Bundesministerien verstanden.

Wegen des Klammerzusatzes wird die Frage darüber hinaus als Frage nach den Ausgaben des Bundeskanzleramtes verstanden.

Aufgrund der Zehnjahresfrist für die Aufbewahrung zahlungsbegründender Unterlagen nach Ziffer 4.7.5 VV-ZBR BHO können die Kosten für Leistungen von Visagistinnen/Visagisten und Frisörinnen/Frisören, die für die Bundeskanzlerin und die Bundesministerinnen und Bundesminister im Zeitraum von 2009 bis 2012 in Anspruch genommen wurden, nicht mehr ermittelt werden.

Für 2013/2014 liegen aus diesem Grund auch keine zahlungsbegründenden Unterlagen mehr vor, die Angaben können aber der Antwort der Bundesregierung zu Frage 6 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 20/5286 entnommen werden. Aus dieser Antwort ergeben sich auch die Daten bis 2022.

Die Kosten für Leistungen von Visagistinnen/Visagisten und Frisörinnen/Frisöre, die für den Bundeskanzler und die Bundesministerinnen und Bundesminister im Zeitraum vom 1. Januar 2013 bis zum 22. April 2024 in Anspruch genommen wurden, sind in der Anlage 14\* aufgelistet.

In Bezug auf die bis zum 8. Dezember 2021 amtierende Bundeskanzlerin wird auf die Antworten der Bundesregierung zu den Fragen 2 bis 2b der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 19/13140 und zu Frage 3 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 19/27101 verwiesen, die auf die gesamte Amtszeit der Bundeskanzlerin zutreffen und aus denen sich ergibt, dass die Darstellung der Ausgaben zum Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen in diesem Zeitraum unterblieben ist.

---

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14743 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

20. Wie viele und welche Dienstwagen stehen der Bundesregierung aktuell zur Verfügung, und wie hat sich dies seit der 17. Legislaturperiode entwickelt (bitte einzeln nach Benzin- und Diesel-, Hybrid- bzw. E-Motor auflisten)?

Unter Bundesregierung i. S. der Fragestellung werden die Bundeskanzlerin und der Bundeskanzler sowie die Bundesministerinnen und Bundesminister (Artikel 62 GG) verstanden.

Unter der Antriebsart Hybrid-Motoren werden Pkw mit Plug-in-Hybridelektromotoren, unter E-Motoren Batterieelektro-Motoren verstanden.

Aufgrund der Zehnjahresfrist für die Aufbewahrung zahlungsbegründender Unterlagen nach Ziffer 4.7.5 VV-ZBR BHO können die Dienstwagen, die die Bundeskanzlerin und die Bundesministerinnen und Bundesminister im Zeitraum von 2009 bis 2014 in Anspruch genommen haben, nicht mehr ermittelt werden, sofern sich diese Dienstwagen im Jahr 2014 auch nicht mehr im jeweiligen Fuhrpark befunden haben.

Die Antwort nach den Dienstkraftfahrzeugen der Bundesregierung kann nur insoweit offen erfolgen, als es sich nicht um sondergeschützte Dienstkraftfahrzeuge handelt. Die Einstufung dieses Teils der Antwort auf die Frage als Verschlussache (VS) mit dem Geheimhaltungsgrad „VS-Nur für den Dienstgebrauch“ (VS-NfD) ist im vorliegenden Fall im Hinblick auf das Staatswohl erforderlich. Zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit unseres Staatswesens sind die Mitglieder der Bundesregierung Schutzpersonen des Bundeskriminalamtes (BKA, § 6 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 Buchstabe a des Gesetzes über das Bundeskriminalamt [BKAG]). Ihr Personenschutz beruht auf einer individuellen Gefährdungsbewertung und individuellen Schutzmaßnahmen. Teil der Schutzmaßnahmen ist die Verwendung bestimmter Dienstkraftfahrzeuge. Die Offenlegung von Details der Fahrzeugnutzung würde Maßnahmen des Personenschutzes offenlegen und den Erfolg dieser Schutzmaßnahmen dadurch gefährden. Diese Teilantwort zu Frage 20 ist daher als „VS-Nur für den Dienstgebrauch“ einzustufen und wird dem Deutschen Bundestag gesondert übermittelt.\*

Daten zu den Dienstkraftfahrzeugen, die nicht unter die Schutzmaßnahmen des BKA fallen, werden in der als Anlage 15\*\* beigefügten Tabelle offen übermittelt.

21. Wie haben sich die Anzahl und Kosten der Dienstreisen je Bundesminister seit der 17. Legislaturperiode entwickelt (bitte nach Jahren und Bundesministern und Bundeskanzlern auflisten)?

Anzahl und Kosten der Dienstreisen des Bundeskanzlers sowie der Bundesminister/-innen seit 2019 sind in der als Anlage 16\*\* beigefügten Tabelle aufgeführt.

Die Auswertung der angefragten Daten erfolgt, soweit sich aus der als Anlage 16\*\* beigefügten Tabelle nichts anderes ergibt, auf Grundlage der abgerechneten Dienstreisen. Für diese Abrechnung besteht die allgemeine Verjährungsfrist nach § 195 des Bürgerlichen Gesetzbuches von drei Jahren nach Beendigung der Dienstreise. Demzufolge kann derzeit keine abschließende Auskunft zu Dienstreisen ab 2021 gegeben werden.

Die Aufbewahrungsfrist für die Unterlagen abgerechneter Dienstreisen beträgt nach Ziffer 4.7.5 VV-ZBR BHO fünf Jahre (vgl. auch Vorbemerkung der Bun-

\* Das Bundesministerium des Innern und für Heimat hat die Antwort als „VS-Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.

\*\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14743 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

desregierung), Daten liegen daher grundsätzlich nur bis 2019 vor. Sollten ausnahmsweise noch weiter zurückliegende Daten vorliegen, wurden diese angegeben.

Die angefragten Daten werden in den Ressorts nicht einheitlich vorgehalten, sodass sie nur begrenzt vergleichbar sind.

22. Wie hat sich die insgesamt mit einem Dienstwagen gefahrene Strecke pro Bundesminister seit der 17. Legislaturperiode entwickelt (bitte nach Jahren und Bundesministern und Bundeskanzlern auflisten)?

Die potentielle Verfügbarkeit der Informationen aus den Fahrtenbüchern und den vorliegenden Unterlagen unterscheidet sich bereits innerhalb der Ressorts, etwa aufgrund einer unterschiedlichen Aufbewahrungspraxis von Fahrtenbüchern oder sachverhaltsspezifisch geltenden unterschiedlichen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Da die angefragten Informationen innerhalb der Bundesregierung nicht zentral und einheitlich vorgehalten werden und eine solche Verpflichtung zur zentralen und einheitlichen personenbezogenen Erfassung sämtlicher mit dem Dienstwagen zurückgelegter Kilometer auch nicht besteht, müssten für den angefragten umfassenden Zeitraum sämtliche Fahrtenbücher und Fahrten aller Dienstfahrzeuge der Bundesregierung einzeln geprüft werden. Auch sogenannte „Leerfahrten“ sind Teil der Dienstfahrten und werden nicht gesondert erfasst. Für eine differenzierte Angabe des Anteils der sogenannten Leerfahrten müsste darüber hinaus jede in der Vergangenheit durchgeführte Dienstfahrt nachträglich, teilweise durch Befragungen der jeweiligen Fahrerinnen und Fahrer unter Bezugnahme auf die vorliegenden retrospektiven Informationen, einzeln überprüft werden. Eine solche Prüfung über den die laufende Legislaturperiode hinausgehenden Zeitraum für alle Ressorts ist aus Sicht der Bundesregierung nicht mit zumutbarem Aufwand leistbar. Dies hätte einen unverhältnismäßigen Aufwand für sämtliche Ressorts zur Folge, der die Arbeitsfähigkeit einzelner Arbeitseinheiten, insbesondere in den Leitungsbereichen ggf. über Wochen, erheblich beeinträchtigen würde. Auf die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 2 bis 10 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 20/8478 wird verwiesen.

Die Frage 22 wird – mit vorgenannten Einschränkungen – in der als Anlage 17\* beigefügten Tabelle beantwortet.

Die Teilantwort zu den sondergeschützten Pkw ist ebenfalls als „VS-Nur für den Dienstgebrauch“ einzustufen (zur Begründung siehe die Antwort zu Frage 20) und wird dem Deutschen Bundestag gesondert übermittelt.\*\*

23. Wie hat sich die Anzahl der dienstlich veranlassten Flüge je Bundesminister und Bundeskanzler seit Beginn der 17. Legislaturperiode entwickelt (bitte nach Jahren und Bundesministern und Bundeskanzlern auflisten), und wie viele Kilometer wurden dabei in welcher Zeit zurückgelegt (bitte analog auflisten)?
24. Wie groß ist der Anteil der dienstlich veranlassten Flüge, die seit Beginn der 17. Legislaturperiode als Linienflüge durchgeführt wurden (bitte nach Bundesministern, Bundeskanzlern und Jahren auflisten)?

Die Fragen 23 und 24 werden gemeinsam in der als Anlage 18\* beigefügten Tabelle beantwortet.

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14743 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

\*\* Das Bundesministerium des Innern und für Heimat hat die Antwort als „VS-Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.

Dienstlich veranlasste Flüge (Frage 23) können sowohl mit der Flugbereitschaft des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) und dem Flugdienst der Bundespolizei als auch als Linienflug (Frage 24) zurückgelegt werden.

Die Flugbereitschaft (FIBschft) des BMVg konnte nur für den zurückliegenden Zeitraum von zwei Jahren eine Auswertung hinsichtlich dienstlich veranlasster Flüge getrennt nach den Ressorts vornehmen. Die Aufbewahrungsfrist für Flugunterlagen beträgt gemäß allgemeiner Vorgaben des Luftfahrtamtes der Bundeswehr zwei Jahre, mit Ablauf dieser Frist werden Flugunterlagen regelmäßig gelöscht bzw. vernichtet.

Die Bundespolizei kann Daten ab 2019 bereitstellen, aufgrund der Aufbewahrungsfrist sind die Daten davor gelöscht. Entfernungsangaben (Frage 23) werden nicht erfasst.

Die Flugauswertung der Linienflüge erfolgt auf der Basis einer namentlichen Auswertung und Zusammenfassung der Kreditkartendaten auf Couponebene. „Flüge“ können über die Kreditkarte nicht ausgewertet werden, sondern entweder über Tickets oder Coupons. Im Interesse der Vergleichbarkeit mit anderen Auswertungen ist die Entscheidung für die Couponebene getroffen worden.

Damit werden Umsteigeverbindungen (z. B. Berlin – Frankfurt – Washington) nicht als ein Flug, sondern als zwei Coupons dargestellt. Auf der Couponebene wird keine Flugdauer ausgewiesen. Eine Auswertung der Flugdauer auf Ticketebene ist zwar theoretisch möglich, allerdings ist das Ergebnis dieser Auswertung nicht belastbar, da es fehlerhaft ist. Es ist nicht erkennbar, welche Daten zu Teilstrecken, One-way- oder Returnverbindungen gehören.

Unterlagen zu den Daten für 2009 bis 2013/2014 sind entsprechend Ziffer 4.7.5 der VV-ZBR BHO bereits ausgesondert und stehen nicht mehr zur Verfügung.

Die Anzahl der erfragten Flüge wird statistisch nicht erfasst. Für eine Erfassung der Daten für den Zeitraum von 2014 bis 2021 müssten alle Kreditkartenabrechnungen (ca. 52 000 Seiten je Ressort) manuell geprüft werden. Dies bedeutete einen Arbeitsaufwand von ca. 540 Personentagen, was einem Arbeitsinsatz einer Person von ca. 2,5 Jahren pro Ressort entspräche. Das Bundesverfassungsgericht hat in ständiger Rechtsprechung bestätigt, dass das parlamentarische Fragerecht unter dem Vorbehalt der Zumutbarkeit steht. Eine Beantwortung der Frage für den Zeitraum bis 2021 kann wegen des unzumutbaren Aufwandes, der mit einer Erhebung verbunden wäre, nicht erfolgen.

25. Wie hat sich die Anzahl der Hubschrauberlandungen am Bundeskanzleramt seit Beginn der 17. Legislaturperiode jährlich entwickelt?

<b>Jahr*</b>	<b>Anzahl</b>
Dezember 2021	1
2022	52
2023	32
bis April 2024	8

\* Es erfolgte eine Begrenzung der Erhebung der Anzahl der Hubschrauberflüge auf die aktuelle Wahlperiode.

26. An wie vielen und welchen Konferenzen haben die Mitglieder der Bundesregierung seit Beginn der 17. Legislaturperiode teilgenommen (bitte einzeln nach Bundesministern in Jahren auflisten)?

Unter Konferenzen im Sinne der Fragestellung werden eigene Fachveranstaltungen der Bundesregierung verstanden, hierzu gehören z. B. auch Kongresse, Tagungen oder Symposien.

Es besteht weder eine rechtliche Verpflichtung noch ist es im Sinne einer effizienten und ressourcenschonenden öffentlichen Verwaltung leistbar, entsprechende Informationen und Daten vollständig zu erfassen oder entsprechende Dokumentationen darüber nachträglich zu erstellen oder zu pflegen.

Sofern Akten und Belege, die für die Beantwortung der Frage einzusehen sind, noch bis 2009 vorliegen, wurden diese zur Datenerhebung ausgewertet. Die in den Büros der Mitglieder der Bundesregierung vorliegenden Kalender und individuelle Aufzeichnungen wurden für die Recherche der hier abgefragten Informationen ebenfalls herangezogen.

Die ermittelbaren Angaben sind in der als Anlage 19\* beigefügten Tabelle aufgeführt.

27. Wie viele Staatsgäste aus jeweils welchen Ländern hat die Bundesregierung über jeweils welchen Zeitraum in der Bundesrepublik Deutschland empfangen, und welche Kosten entstanden dadurch jeweils (bitte nach Jahren auflisten)?

Unter Staatsgäste im Sinne der Fragestellung werden die Vertreterinnen und Vertreter anderer Staaten verstanden, die von der Bundeskanzlerin oder dem Bundeskanzler sowie den Bundesministerinnen und Bundesministern empfangen wurden. Hierunter werden neben Regierungsvertretern auch Abgeordnete und Parlamentsvertreter gezählt.

Mangels zeitlicher Eingrenzung der Frage würde der Zeitraum seit der Gründung der Bundesrepublik Deutschland am 23. Mai 1949 bis zur Fragestellung am 22. April 2024 betrachtet werden müssen. Bezogen auf die Vorbemerkung der Fragesteller wird der Fragezeitraum auf die aktuelle Bundesregierung eingegrenzt.

Die Anzahl der Staatsgäste (und ihrer Delegationen) und ihrer Herkunftsländer sowie den Zeitraum ihres Besuches werden nicht systematisch erhoben und sind nicht elektronisch auswertbar. Die ermittelbaren Angaben sind in der als Anlage 20\* beigefügten Tabelle aufgeführt. Dabei werden die Delegationsleitung sowie in der Regel die Anzahl der Mitglieder der Begleitdelegation ergänzend benannt.

Unter den angefragten Kosten werden die protokollarische Betreuung sowie die Unterbringung der Staatsgäste und ihrer Delegationen verstanden.

Die Kosten für den Zeitraum von Oktober 2021 bis 2024 sind ebenfalls in der als Anlage 20\* beigefügten Tabelle aufgeführt.

Die aufgeführten Kosten, insbesondere mit Bezug zu Catering, Blumen, Geschenke, sind in der Regel gleichfalls in der Antwort zu den Fragen 41 und 42 enthalten.

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14743 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

28. Wie haben sich die Gesamtausgaben der Amtsausstattung der ehemaligen Bundeskanzler seit der 17. Legislaturperiode jährlich entwickelt?

<b>Jahr</b>	<b>Ausgaben Amtsausstattung* Bundeskanzler/-in a. D. gesamt (in Euro)</b>
2024 (bis 30.06.)	457 399
2023	982 197
2022	1 113 527
2021	487 675
2020	412 543
2019	528 794
2018	558 684
2017	794 042
2016	1 043 859
2015	1 379 029
2014	1 400 787
2013	1 406 109
2012	1 540 599
2011	1 323 592
2010	1 376 815
2009	1 443 514

\* In den Angaben nicht enthalten sind die Ausgaben für Büroräume und Büroausstattung (etatisiert im Einzelplan 02 – Deutscher Bundestag) und für die Sicherheit einschließlich Dienst-Kfz.

29. Über welche Auslandsliegenschaften verfügt die Bundesregierung (bitte nach Ort, Quadratmeter Liegenschaft, Quadratmeter Grundstück, Nutzung, Kaufpreis und Jahr des Erwerbs auflisten)?

Die Bundesregierung verfügt über Auslandsliegenschaften im Eigentum im Bereich des Auswärtigen Amtes (AA), des BMVg und der Beauftragten für Kultur und Medien (BKM).

Die Antwort nach den Auslandsliegenschaften im Bereich des AA und des BMVg kann nicht offen erfolgen. Die Einstufung der Antwort auf die Frage als Verschlussache (VS) mit dem Geheimhaltungsgrad „VS-Nur für den Dienstgebrauch“ (VS-NfD) ist im vorliegenden Fall im Hinblick auf das Staatswohl erforderlich. Durch die Angabe der erfragten Informationen zu den Auslandsliegenschaften im Bereich des AA und BMVg wären sowohl für staatliche als auch nicht-staatliche Akteure Rückschlüsse auf kritische Aspekte der Sicherheitsdispositive, hier konkret zum Perimeterschutz und damit Erkenntnisse zum Resilienzgrad und evtl. zu Schwachstellen, möglich. An vielen Orten sehen sich das AA und das BMVg erheblichen nachrichtendienstlichen bzw. Sicherheitsbedrohungen ausgesetzt. Die Offenlegung der Antwort könnte elementare Sicherheits- und Geheimschutzinteressen vor Ort gefährden und sich damit nachteilig für die Sicherheit und die Interessen der Bundesrepublik Deutschland auswirken. Die gebotene Abwägung der Informationsrechte der Abgeordneten des Deutschen Bundestages mit dem Staatswohl führt zu dem Ergebnis einer Einstufung der Antwort zu Frage 29 als „VS-Nur für den Dienstgebrauch“ für AA und BMVg, die Daten werden dem Deutschen Bundestag gesondert übermittelt.\*

Eine vollständige Erfassung der jeweiligen Kaufpreise und des Jahres des Erwerbs liegt für die Auslandsliegenschaften im Bereich des AA nicht vor. Hintergrund sind Schenkungen, Nutzungsüberlassungen, Gegenseitigkeitsabspra-

\* Das Bundesministerium des Innern und für Heimat hat die Antwort als „VS-Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.

chen und Erwerb von Liegenschaften und Gebäuden, die z. T. in das frühe 20. Jahrhundert zurückreichen.

BKM:

Die Angaben zu den Auslandsliegenschaften sind in der Anlage 21\* aufgeführt.

30. Wie hat sich die Anzahl der Auslandsliegenschaften des Bundes seit der 17. Legislaturperiode entwickelt?

Entwicklung der Anzahl der Auslandsliegenschaften des AA:

Liegenschaften des AA im Ausland	17. LP, Stand: 10.03.2008	20. LP, Stand: 27.05.2024	Entwicklung
Anzahl Staaten mit Auslandsvertretungen	149	159	+ 10
Anzahl der Dienstorte	235	252	+ 17
Anzahl der Grundstücke	567	671	+ 104
Anzahl der Gebäude	1 245	1 586	+ 341

Im Bereich des BMVg und der BKM haben sich keine Veränderungen ergeben.

31. Auf welche Summe belaufen sich die Kosten für Betrieb, Instandhaltung und Ausstattung der Auslandsliegenschaften des Bundes seit dem Beginn der 17. Legislaturperiode jährlich?
32. Auf welche Summe belaufen sich die jährlichen Kosten für Baumaßnahmen an Auslandsliegenschaften des Bundes seit der 17. Legislaturperiode jährlich?
33. Auf welche Summe belaufen sich Mietkosten für Auslandsliegenschaften des Bundes seit der 17. Legislaturperiode jährlich?

Die Fragen 31 bis 33 werden gemeinsam in der als Anlage 22\* beigefügten Tabelle beantwortet.

Die Auslandsliegenschaften im Bereich der BKM stehen im Bundeseigentum, es fallen keine Mieten an.

34. Wie hat sich der Sanierungsbedarf bei Auslandsliegenschaften des Bundes seit Beginn der 17. Legislaturperiode entwickelt, und wie hoch ist dieser bei jeweils welcher Auslandsliegenschaft?

AA:

Die Sanierungskosten seit 2009 ergeben sich aus der Summe der kleinen und großen Baumaßnahmen, vgl. Antwort zu den Fragen 31 bis 33. Der Sanierungsbedarf ist seit der 17. Legislaturperiode stetig weiter angestiegen.

Die Kriterien zur einheitlichen Erfassung des Sanierungsbedarfs befinden sich noch in Abstimmung zwischen dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA) und AA. Die Sanierungskosten werden auf rund 2,6 Mrd. Euro geschätzt.

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14743 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

BMVg:

Der Sanierungsbedarf des Geschäftsbereichs BMVg hat sich nicht signifikant verändert. Der Investitionsumfang für geplante Sanierungsmaßnahmen beläuft sich im Einzelnen auf:

Land	Ort	Nutzung	Aktueller Sanierungsbedarf Kosten in Euro
USA	Reston	Wehrverwaltung	1 603 000
USA	Dulles	Luftumschlagplatz	750 000
Großbritannien	Harefield	Wehrverwaltung	381 000
Niederlande	Sittard	Dienstwohnung	60 488
Belgien	Weezembeek-Oppem	Dienstwohnung	1 000 000
Belgien	Elouges	Dienstwohnung	500 000

BKM:

Für die Auslandsliegenschaften im Bereich der BKM ist eine Bedarfsermittlung durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) aktuell in Planung, insbesondere mit dem Ziel der energetischen Sanierung/Modernisierung der Villa Massimo.

35. Wie viele Liegenschaften des Bundes im Ausland sind aus jeweils welchen Gründen ungenutzt?

Die Angaben zu den ungenutzten Auslandsliegenschaften sind in der Anlage 23\* aufgeführt.

36. Plant die Bundesregierung, ein strategisches Konzept zum Management ihrer Auslandsliegenschaften zu erstellen, und wie begründet sie ihre Auffassung?

AA:

Das AA führt derzeit bestehende Vorgaben zum Management seiner Auslandsliegenschaften zusammen, aktualisiert und erweitert diese. Dazu wird das AA zum 31. Oktober 2024 berichten, vgl. Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 22. März 2024.

BMVg:

Das BMVg plant keine Erstellung eines solchen Konzeptes. Die Liegenschaften sind weit überwiegend bedarfsentsprechend und damit unverändert erforderlich, sie werden zweckgemäß betreut. Eine grundlegende Erweiterung oder Verringerung bzw. Veränderung im Bestand steht somit nicht an. Das gilt auch für Unterhalt und Betrieb. Sofern sich im Einzelfall Bedarfe ändern oder diese wegfallen, ist jeweils über eine Nachnutzung bzw. Veräußerung zu entscheiden (siehe dazu Antwort zu Frage 37). Ein darüber hinaus gehendes strategisches Managementkonzept ist nicht erforderlich.

BKM:

Ein strategisches Konzept zum Management der beiden in Nutzung befindlichen Auslandsliegenschaften ist nicht erforderlich. Sie sind bedarfsentsprechend und unverändert erforderlich und werden zweckgemäß genutzt und betreut. Eine grundlegende Erweiterung oder Verringerung bzw. Veränderung im Bestand ist nicht vorgesehen. Das gilt auch für den Unterhalt und Betrieb.

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14743 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

37. Plant die Bundesregierung, Auslandsliegenschaften zu veräußern, und wenn ja, welche ihrer Auslandsliegenschaften plant die Bundesregierung in welchem Zeitrahmen zu veräußern?

AA:

Die Bundesregierung plant in den kommenden Jahren die Veräußerung der nachfolgenden Auslandsliegenschaften, die zur Erfüllung der Aufgaben des Bundes in absehbarer Zeit nicht benötigt werden.

Land	Dienstort	Liegenschaft	Prognose Verkauf
Saudi-Arabien	Djidda	Compound	2025
Brasilien	Sao Paulo	Kanzlei	2025
Georgien	Tiflis	unbebautes Grundstück	2025
Madagaskar	Antananarivo	4 Dienstwohnungen	2025
Saudi-Arabien	Djidda	Residenz	2025
Uganda	Kampala	1 Dienstwohnung	2025
Sambia	Lusaka	2 Dienstwohnungen	2025
Frankreich	Paris	Teilfläche DIP Dt. Zentrum Presseabteilung	2025
Südafrika	Pretoria	alte Kanzlei	2025
Südafrika	Pretoria	unbebautes Grundstück	2026
Israel	Tel Aviv	alte Kanzlei	2026

BMVg:

Es ist geplant, die Liegenschaft „Auslandsschule in Selargius, Italien“ umgehend zu veräußern (siehe Antwort zu Frage 38).

BKM:

Eine Veräußerung der Auslandsliegenschaften im Bereich der BKM ist nach derzeitigem Kenntnisstand nicht geplant.

38. Plant die Bundesregierung, weitere Auslandsliegenschaften
- zu kaufen bzw.
  - zu mieten und
- wenn ja, welche Auslandsliegenschaften plant die Bundesregierung in welchem Zeitrahmen und aus welcher Veranlassung zu kaufen oder zu mieten?

AA:

Immobilienwirtschaftliche Entscheidungen wie Kauf, Verkauf oder Anmietungen werden ausgehend vom festgestellten und durch das BMF gemäß den Vorgaben der Richtlinien für die Durchführung der Bauaufgaben des Bundes anerkannten Bedarf (z. B. Personalaufwuchs, Zwischenunterbringungen aufgrund Sanierungsaufwand) über Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen gemäß § 7 Absatz 2 Satz 1 BHO getroffen. Die derzeit geplanten Käufe und Anmietungen ergeben sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

a) Geplante Käufe von Liegenschaften				
Land	Dienstort	Liegenschaft	Zeitrahmen	Veranlassungsgrund
Angola	Luanda	Kanzlei	2024 bis 2025	Erwerb Bestandskanzlei nach Sanierung, Wirtschaftlichkeitsuntersuchung in Vorbereitung

<b>b) Geplante Anmietung von Liegenschaften</b>				
<b>Land</b>	<b>Dienstort</b>	<b>Liegenschaft</b>	<b>Zeitraumen</b>	<b>Veranlassungsgrund</b>
Ukraine	unbestimmt		unbestimmt	eventuell kriegsbedingte Ausweichliegenschaft
Südsudan	Dschuba	Anmietung von Dienstwohnungen im internationalen Compound	ab 2025	Aufgabe der bisherigen Unterbringung und Übernahme von drei Dienstwohnungen, die Schweden nach Abzug aus Dschuba zur Verfügung stellt
USA	New York, Vereinte Nationen	Dienstwohnung für den zeitweisen deutschen Präsidenten der VN-Generalversammlung (PGA)	01.01.2025 bis 31.12.2026	Unterbringung im Rahmen der deutschen Kandidatur für das Präsidentschaftsamt der 80. VN-Generalversammlung
USA	New York, Vereinte Nationen	Ständige Vertretung VN und Generalkonsulat	ab 2027	Zwischenunterbringung aufgrund der Sanierung des Deutschen Hauses

BMVg und BKM:

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist nicht geplant, weitere Auslandsliegenschaften für den Bereich des BMVg und der BKM zu kaufen bzw. zu mieten.

39. Auf welche Höhe belaufen sich die Ausgaben aus den Repräsentationsfonds der Mitglieder der Bundesregierung, und wie haben sich diese seit dem Beginn der 17. Legislaturperiode entwickelt?
40. Welche Kosten wurden aus den Repräsentationsfonds der Mitglieder der Bundesregierung seit Beginn der 17. Legislaturperiode bestritten?
41. Auf welche Summe belaufen sich die jährlichen Kosten für Gastgeschenke der Bundesminister und Bundeskanzler seit Beginn der 17. Legislaturperiode (bitte nach Jahren und Mitgliedern der Bundesregierung auflisten)?

Die Fragen 39 bis 41 werden gemeinsam beantwortet.

Unter einem Repräsentationsfonds i. S. der Fragestellung werden die in den Einzelplänen der Ressorts bei Titel 529 01 veranschlagten Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen bzw. Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand von Beauftragten, Delegationen und Dienststellen der Bundesrepublik Deutschland im dienstlichen Verkehr mit dem Ausland (Kapitel 6002 Titel 529 03) verstanden.

Die Ausgaben wurden entsprechend dieser Zweckbestimmung bestritten. Dazu gehören vor allem Ausgaben für die Bewirtung von Gästen des Leitungsbereichs, für Gastgeschenke sowie für eine angemessene Repräsentation, aber auch für Arbeitsessen mit dienstlichem Anlass, Sitzungsgetränke im Rahmen von Ressortbesprechungen oder sonstigen Besprechungen.

Aufgrund der Zehnjahresfrist für die Aufbewahrung zahlungsbegründender Unterlagen nach Ziffer 4.7.5 VV-ZBR BHO können Kosten im Zeitraum von 2009 bis 2013/2014 nicht mehr ermittelt werden, hier kann nur noch auf die Ansätze in den Bundeshaushaltsplänen verwiesen werden.

Die Ausgaben für die Jahre 2014 bis 2023 und die bis April 2024 angefallenen Ist-Ausgaben können der als Anlage 24\* beigefügten Übersicht entnommen werden.

42. Wie haben sich die Kosten für  
a) Blumen und

Kosten für rein bestandserhaltende Tätigkeiten des inneren Dienstes wie zum Beispiel Grünflächenpflege, Gärtnerarbeiten etc. sind in der Auflistung nicht enthalten.

- b) Catering  
je Bundesministerium seit Beginn der 17. Legislaturperiode entwickelt?

Ausgaben für Speisen und Getränke werden entsprechend den Regelungen der BHO nur geleistet, wenn sie zur Erfüllung der Aufgaben des Bundes notwendig sind und die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit beachtet werden (vgl. §§ 6 und 7 BHO). Neben den reinen Kosten für Speisen und Getränke können die Ausgaben zudem auch solche für Service- und Leihgebühren, Personal-, Miet-, Lieferantenkosten und andere damit verbundene Dienstleistungen enthalten, da sie mit den Aufwänden für Speise- und Getränkelieferungen gemeinsam in Rechnung gestellt sein können. Ein Herausrechnen dieser sonstigen Kosten aus einer Vielzahl an Abrechnungen zu Speise- und Getränkelieferungen war mit Blick auf den damit verbundenen unverhältnismäßig hohen Arbeitsaufwand nicht in jedem Falle möglich. Das Bundesverfassungsgericht hat im Übrigen in ständiger Rechtsprechung (vgl. u. a. BVerfGE 147, 50, Rdn 249) bestätigt, dass das parlamentarische Informationsrecht unter dem Vorbehalt der Zumutbarkeit steht. Eine umfassende Erhebung im Ressortkreis im Sinne der Fragestellung würde unter anderem eine Ermittlung und Zusammenstellung sämtlicher Ausgaben für Speisen und Getränke für Zwecke der Repräsentation, der Betreuung von Gästen, Delegationen und Gremien im In- und Ausland, die Bewirtung von sonstigen externen Personen erfordern, wobei solche Kosten in vielen Fällen aus Gesamtveranstaltungskosten herausgerechnet werden müssten. Dies würde eine Vielzahl von Arbeitseinheiten in sämtlichen Bundesministerien beinhalten, da innerhalb der Bundesministerien verschiedenste Arbeitseinheiten je nach fachlicher Zuständigkeit etwa Termine mit externen Gästen ausrichten.

Aufgrund der Zehnjahresfrist für die Aufbewahrung zahlungsbegründender Unterlagen nach Ziffer 4.7.5 VV-ZBR BHO können Kosten für Blumen und Catering je Bundesministerium im Zeitraum von 2009 bis 2013/2014 grundsätzlich nicht mehr ermittelt werden. Sofern die Daten im Einzelfall noch erhoben werden konnten, sind die in der Anlage enthalten.

Die Kosten für Blumen und Catering sind in der als Anlage 25\* beigefügten Tabelle aufgeschlüsselt.

43. Wie haben sich die Ausgaben für die fotografische Begleitung der Bundesminister und Bundeskanzler seit Beginn der 17. Wahlperiode jährlich entwickelt?

Aufgrund der Zehnjahresfrist für die Aufbewahrung zahlungsbegründender Unterlagen nach Ziffer 4.7.5. VV-ZBR BHO können die Kosten für die foto-

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14743 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

grafische Begleitung der Bundeskanzlerin und Bundesministerinnen bzw. Bundesminister bis 2012 nicht mehr ermittelt werden.

Für das Jahr 2013 liegen aus diesem Grund auch keine zahlungsbegründenden Unterlagen mehr vor, die Angaben können aber der Antwort der Bundesregierung zu Frage 2 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 20/5286 entnommen werden. Aus dieser Antwort ergeben sich auch die Daten bis 2022.

Die Kosten für die fotografische Begleitung der Bundeskanzlerin und des Bundeskanzlers sowie der Bundesministerinnen bzw. Bundesminister im Zeitraum vom 1. Januar 2013 bis zum 22. April 2024 sind in der Anlage 26\* aufgelistet.

44. Wie hat sich die Anzahl der jährlich in Zeitungen und Zeitschriften veröffentlichten Anzeigen der Bundesregierung seit Beginn der 17. Legislaturperiode entwickelt, und welche jährlichen Kosten entstanden dadurch seit Beginn der 17. Legislaturperiode (bitte jeweils nach Jahren auflisten)?

Bei der Ermittlung der Kosten für die Anzeigenschaltung wurden die reinen Schaltkosten inklusive Mehrwertsteuer (ohne Agenturhonorare und Kreativskosten) erhoben.

Aufgrund der Zehnjahresfrist für die Aufbewahrung zahlungsbegründender Unterlagen nach Ziffer 4.7.5. VV-ZBR BHO können Anzahl und Kosten der Anzeigenschaltung bis 2013/2014 nicht mehr ermittelt werden. Sofern die Daten ausnahmsweise noch vorhanden waren, sind sie ebenfalls in der Anlage 27\* eingetragen.

45. Auf welchen Plattformen der sozialen Medien ist die Bundesregierung seit jeweils wann und in welchem Umfang aktiv (bitte einzeln nach Bundesministerien auflisten)?

Die Angaben zu Frage 45 sind in der als Anlage 28\* beigefügten Tabelle aufgeführt.

46. Wie viele Mitarbeiter je Bundesministerium sind seit dem Beginn der Aktivität des Bundesministeriums auf dem sozialen Medium jeweils mit der Pflege des Profils beschäftigt (bitte nach Bundesministerium und Jahren sowie sozialem Medium auflisten)?
47. Auf welche Summe belaufen sich die Kosten der Bundesregierung für Werbung in den sozialen Medien seit Beginn der Aktivität auf dem jeweiligen sozialen Medium (bitte analog zu Frage 39 auflisten)?

Die Fragen 46 und 47 werden gemeinsam in der als Anlage 29\* beigefügten Tabelle beantwortet.

Der Bezug der Frage 47 zur Frage 39 (Klammerzusatz) ist nicht aus sich heraus verständlich, h. E. spricht der Fokus auf die Aktivitäten in den sozialen Medien für eine Auflistung entsprechend der Frage 46.

Zu den Öffentlichkeitsmaßnahmen der Bundesregierung informiert regelmäßig das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA), zuletzt mit dem Bericht zum ersten Halbjahr 2024 ([www.bundesregierung.de/breg-de/service/n](http://www.bundesregierung.de/breg-de/service/n))

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14743 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

ewsletter-und-abos/oeffentlichkeitsarbeit). In den Berichten finden sich auch Angaben zu Frage 45.

Bei der Antwort zu Frage 46 werden die erbetenen Daten in der Tabelle – je nach Datenerfassung der Ressorts – in Personen, Vollzeitäquivalenten (VZÄ) oder Stellen/Planstellen angegeben. Auf die Vorbemerkung der Bundesregierung zu den Personalverwaltungssystemen wird verwiesen.

Die Pflege und Nutzung der Accounts in den sozialen Medien ist in der Regel eine Teilaufgabe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auch weitere Aufgaben im jeweiligen Arbeitsbereich wie beispielsweise die Betreuung von Internetseiten, Pressearbeit oder umfangreiche administrative Aufgaben wahrnehmen. Der genaue Anteil dieser Teilaufgabe an den Gesamtaufgaben der jeweiligen Beschäftigten ist angesichts eines dynamischen Informations- und Kommunikationsaufkommens nicht näher quantifizierbar.

Soweit im Einzelfall die Zahl der zuständigen Beschäftigten, die für die Pflege und Nutzung der Accounts in den sozialen Medien zuständig sind, dargestellt werden kann, ist dies ebenfalls der Aufstellung in Anlage 29\* entnehmbar. Dabei kann die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter pro Pflege eines sozialen Mediums nicht aufgeschlüsselt werden, da die Pflege der jeweiligen sozialen Medien nicht einzelnen Beschäftigten zugeteilt ist.

48. Wie viele eigene Veranstaltungen hat die Bundesregierung seit dem Beginn der 17. Legislaturperiode je Bundesministerium
- a) am Regierungssitz und
  - b) in Gesamtdeutschland
- durchgeführt (bitte nach Anzahl der Teilnehmer auflisten), und wie haben sich die jährlichen Kosten, die für die Organisation von Veranstaltungen anfallen, seit Beginn der 17. Legislaturperiode entwickelt?

Die Fragen 48a und 48b werden gemeinsam beantwortet.

Unter Veranstaltungen im Sinne der Fragestellung werden solche verstanden, die federführend von einem Bundesministerium organisiert werden und sich an die Öffentlichkeit (Bürgerinnen und Bürger) wenden.

Eine lückenlose Auflistung der Veranstaltungen der Bundesregierung seit dem Beginn der 17. Legislaturperiode (27. Oktober 2009 bis zum 22. April 2024) kann nicht gewährleistet werden. Eine Verpflichtung zur Erfassung sämtlicher diesbezüglicher Daten in der angefragten Detailtiefe besteht nicht, und eine solche umfassende Dokumentation wurde auch nicht durchgeführt. Die nachfolgenden Ausführungen bzw. aufgeführten Angaben erfolgen auf der Grundlage der vorliegenden Erkenntnisse sowie vorhandener Unterlagen und Aufzeichnungen. Diesbezügliche Daten sind somit möglicherweise nicht vollständig.

Da solche öffentlichen Veranstaltungen in der Regel ohne namentliche Einladung oder namentliche Erfassung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt, kann die Zahl der Teilnehmenden an den jeweiligen Veranstaltungen allenfalls geschätzt werden; dabei sind die ermittelten Statistikdaten (auch Schätzdaten) umso weniger belastbar, je länger die jeweilige Veranstaltung zurückliegt. Sofern diese Daten nicht mehr seriös erhoben werden konnten, werden hierzu keine Angaben mehr gemacht.

Aufgrund der Zehnjahresfrist für die Aufbewahrung zahlungsbegründender Unterlagen nach Ziffer 4.7.5. VV-ZBR BHO können die Kosten für die Organisation von Veranstaltungen bis 2013 nicht mehr ermittelt werden.

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14743 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Die ermittelbaren Daten sind in der Anlage 30\* aufgeführt.

49. Wie hat sich die Anzahl der Reisen von Beschäftigten in Bundesministerien und den nachgeordneten Behörden zwischen Dienstsitzen der Bundesministerien in Bonn und Berlin jährlich seit dem Jahr 1999 entwickelt?
50. Wie viele der Reisen von Beschäftigten in Bundesministerien und den nachgeordneten Behörden zwischen Dienstsitzen der Bundesministerien in Bonn und Berlin wurden jeweils mit
  - a) der Deutschen Bahn,
  - b) dem Flugzeug und
  - c) mit Kraftfahrzeugendurchgeführt (bitte nach Jahren auflisten)?
51. Wie hoch sind die jährlichen Kosten, die aufgrund der Reisen von Beschäftigten in Bundesministerien und den nachgeordneten Behörden zwischen Dienstsitzen der Bundesministerien in Bonn und Berlin jährlich seit dem Jahr 1999 entstanden (bitte nach Jahren auflisten)?

Die Fragen 49 bis 51 werden gemeinsam beantwortet.

Die Fragestellung legt h. E. nahe, dass sie sich nur auf Dienstreisen aufgrund der Aufteilung der Amts- und Dienstsitze der Bundesregierung zwischen Berlin und Bonn bezieht. Dazu können folgende Angaben gemacht werden: Als Grundlage für die Beantwortung dienen die seit 2010 dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages vorgelegten Teilungskostenberichte. Die Teilungskostenberichte enthalten entsprechend der Fragen des Haushaltsausschusses Angaben für das Bundeskanzleramt, die Bundesministerien, das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Es werden ausschließlich Daten hinsichtlich der Anzahl der teilungsbedingten Dienstreisen der o. g. Einrichtungen insgesamt, der Kosten, die diese Reisen verursacht haben und des Anteils der Flugkosten daran erhoben.

Nach aktueller Beschlusslage des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages erfolgt der Teilungskostenbericht in einem Zwei-Jahres-Rhythmus.

Die Angaben sind in der Anlage 31\* aufgeführt.

Daten, die über die in den Teilungskostenberichten hinausgehen, liegen mangels Datenerhebung und Auswertungsmöglichkeit nicht vor.

52. Wie hat sich die Anzahl der Leerflüge mit den Flugzeugen der Flugbereitschaft zwischen Köln/Bonn und Berlin seit dem Jahr 1999 jährlich entwickelt, und auf welche Größe beläuft sich der jährlich dadurch entstandene CO<sub>2</sub>-Ausstoß?

Im Bereich der Flugbereitschaft des BMVg (FIBschft BMVg) muss kontinuierlich fliegerische Aus- und Weiterbildung betrieben werden. Bereitstellungsflüge (= „Leerflüge“) werden zielgerichtet genutzt, um die zum Lizenzerwerb und -erhalt notwendigen Voraussetzungen für die Luftfahrzeugbesatzungsangehörigen der FIBschft BMVg zu gewährleisten. Hierfür werden vorhandene Flugstundenkontingente, welche im Einzelplan 14 zur Verfügung gestellt wer-

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14743 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

den, genutzt. Anteilig werden hierbei Flugstunden für den Transport politisch-parlamentarischer Bedarfsträger zur Verfügung gestellt. Durch Flüge der Flugbereitschaft BMVg verursachte CO<sub>2</sub>-Emissionen werden vollumfänglich kompensiert. Bereitstellungsflüge werden stets sinnvoll zur Erfüllung der Aus- und Weiterbildungsprogramme der für Luftfahrzeugbesatzungen geforderten jährlichen Flugstunden und Verfahren genutzt.

Zur Entwicklung der Bereitstellungsflüge können mit Bezug auf die Antworten der Bundesregierung auf die Kleinen Anfragen auf Bundestagsdrucksachen 20/9017 und 20/11245 die Daten bis Januar 2022 genannt werden. Eine erneute Erhebung für das Jahr 2022 wäre aufgrund der Aufbewahrungsfrist von zwei Jahren nur bis Juli 2022 möglich gewesen (vgl. Beitrag BMVg zu den Fragen 23 und 24):

Jahr	Anzahl Bereitstellungsflüge	CO <sub>2</sub> -Emissionen in Tonnen
2022	730	7 425,77
2023	785	7 923,00
2024 (bis 30. Juni)	290	2 731,63

53. Plant die Bundesregierung Maßnahmen, um die Anzahl der Leerflüge analog der Frage 52 zu reduzieren, und wenn ja, welche?

Fluganforderungen sowie etwaige Bereitstellungsflüge der FIBschft BMVg korrelieren mit dem politischen Weltgeschehen und den daraus resultierenden Bedarfen der Anforderungsberechtigten in Bezug auf innen- und außenpolitische Verpflichtungen.

Flugstunden im Rahmen von Bereitstellungsflügen werden für den Lizenzerwerb und -erhalt der Luftfahrzeugbesatzungsangehörigen der FIBschft BMVg benötigt und sind daher zur Sicherstellung des Lufttransportauftrages der FIBschft BMVg unabdingbar.

Die Bundesregierung prüft im Einzelfall, ob statt Präsenzveranstaltungen auch Onlineformate möglich sind. Eine Erörterung der Prüfung im Rahmen der Anforderungen von Luftfahrzeugen der FIBschft BMVg erfolgt nicht. Entsprechend der konkreten Lufttransportanforderung durch die Anforderungsberechtigten erfolgt die Festlegung eines bestimmten Luftfahrzeugmusters unter Abwägung insbesondere operationeller Aspekte. Abhängig von Rahmenbedingungen wie beispielsweise der Flugstrecke, dem Flugstreckenverlauf und der Anzahl der Passagiere erfolgt ggf. die Festlegung auf kleinere Luftfahrzeuge mit entsprechend niedrigerem Verbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoß.

54. Hat die Bundesregierung seit Beginn der 17. Legislaturperiode Gewinnspiele ausgelobt, und wenn ja, wie viele, und welche (bitte einzeln nach Bundesministerium und Jahren auflisten), und welche Preise wurden jeweils ausgelobt, und welchen Wert hatten diese jeweils?

Unter Gewinnspielen im Sinne der Fragestellung werden solche verstanden, die sich an die Öffentlichkeit (Bürgerinnen und Bürger) richten und deren Wert den von üblichen Give aways, wie sie zum Beispiel beim Tag der offenen Tür der Bundesregierung als Preis ausgegeben werden, übersteigt.

Die Gewinnspiele, die die Bundesministerien seit Beginn der 17. Legislaturperiode (vom 27. Oktober 2009 bis zum 22. April 2024) ausgelobt haben, sind in der Anlage 32\* aufgeführt.

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14743 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

55. Wie haben sich die Ausgaben für externe Beratung seit dem Jahr 2013 jährlich entwickelt (bitte nach Bundesministerium und Jahr auflisten)?

Die Entwicklung der Gesamtausgaben für externe Beratungsleistungen ab dem Haushaltsjahr 2020 kann dem Bericht des BMF an den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages über die Erfassung der Zahlungen für externe Beratungsleistungen im Haushaltsjahr 2022 (sogenannter Beraterbericht 2022; Ausschussdrucksache 20(8)6297) entnommen werden.

Die erbetenen Daten für die Jahre 2013 bis 2019 können ebenfalls den jährlichen u. g. Berichten des BMF über die Erfassung der Zahlungen für externe Beratungsleistungen entnommen werden, wobei die Daten jedoch nicht uneingeschränkt miteinander vergleichbar sind. Die der Berichterstattung zugrunde liegende Definition von „externen Beratungs- und Unterstützungsleistungen“ wurde zuletzt am 9. Juni 2021 vom Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages angepasst (Ausschussdrucksache 19(8)8733 in Verbindung mit 19(8)8703) und findet seit dem Beraterbericht für das Haushaltsjahr 2020 ressortübergreifend Anwendung. Die Ausgaben für externe Beratungsleistungen der Ressorts können, mit den genannten Einschränkungen, den nachfolgenden Ausschussdrucksachen des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages für die im Einzelnen aufgeführten Haushaltsjahre entnommen werden:

2013: 18(8)0918; 2014: 18(8)2125; 2015: 18(8)3235; 2016: 18(8)4425; 2017: 19(8)1418; 2018: 19(8)5568; 2019: 19(8)8404; 2020: 20(8)1510; 2021: 20(8)3590neu2 und 2022: 20(8)6297.

Für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 liegen die Informationen zu den Ausgaben für externe Beratungsleistungen noch nicht vor. Nach dem vom Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages festgelegten Berichtsturnus sind die Daten der Ressorts für das Haushaltsjahr 2023 zu den Berichterstattegesprächen zum Haushaltsentwurf 2025 und für das Haushaltsjahr 2024 zu den Berichterstattegesprächen zum Haushaltsentwurf 2026 vorzulegen.

56. Welche zehn Organisationen wurden jährlich am häufigsten für Dienstleistungen der externen Beratung für die Bundesregierung herangezogen?

Eine belastbare und qualitätsgesicherte Beantwortung der Frage ist auf Basis des Berichts über die Erfassung der Zahlungen für externe Beratungsleistungen mangels entsprechender Daten nicht möglich. Die Namen von Auftragnehmern von externen Beratungsleistungen werden grundsätzlich im Bericht genannt. Allerdings nennt der Bericht nicht alle Auftragnehmer, z. B. mit Rücksicht auf sicherheitsrelevante Aufträge und grundrechtlich geschützte Daten. Ferner werden Verträge mit einem Auftragsvolumen von  $\leq 50$  T Euro nur in Summe erfasst, d. h. insbesondere auch ohne Angabe des Auftragnehmers.

57. Zieht die Bundesregierung Konsequenzen aus der Kritik des Bundesrechnungshofes zur Berichterstattung über den Einsatz externer Berater durch die Bundesregierung ([www.bundesrechnungshof.de/SharedDocs/Downloads/DE/Berichte/2023/externe-berater-volltext.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](http://www.bundesrechnungshof.de/SharedDocs/Downloads/DE/Berichte/2023/externe-berater-volltext.pdf?__blob=publicationFile&v=2)), und wenn ja, welche, und wenn nein, warum nicht?

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner 65. Sitzung am 15. November 2023 unter Berücksichtigung des Berichts des Bundesrechnungshofes nach § 88 Absatz 2 BHO vom 9. November 2023 die Bundesregierung aufgefordert, den Wettbewerbsgrundsatz und die Kompetenzentwicklung in den Ressorts weiter zu stärken (Ausschussdrucksache 20(8)5015). In Umset-

zung der Maßgaben des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages haben die Ressorts ihre Beiträge für den Bericht über die Erfassung der Zahlungen für externe Beratungsleistungen im Haushaltsjahr 2022 grundlegend überarbeitet. Der Beraterbericht 2022 enthält auch ressortbezogenen Ausführungen zur jeweiligen Strategie zum Aufbau ressortspezifischer Kompetenzen für wiederkehrenden Beratungsbedarf und zum Abbau des Einsatzes externer Beratungsleistungen.



Anlage 1

Wahlperiode (WP)	Stand	Anzahl PSt und Stm <sup>1</sup>
5. WP 1965-1969	1967 Einführung PSt April 1967	7
6. WP 1969-1972		15
7. WP 1972-1976	Beginn der WP	19
	1974 Einführung Stm Mai 1974	20
8. WP 1976-1980	Beginn der WP	20
	Juni 1978	19
9. WP 1980-1983	Beginn der WP	20
	Oktober 1982	24
10. WP 1983-1987	Beginn der WP	25
	November 1984	24
11. WP 1987-1990		27
12. WP 1990-1994	Beginn der WP	33
	Januar 1993	26
13. WP 1994-1998	Beginn der WP	27
	Ende der WP	26
14. WP 1998-2002	Beginn der WP	23
	Ende der WP	27
15. WP 2002-2005	Beginn der WP	27
	Ende der WP	27
16. WP 2005-2009	Beginn der WP	30
	Ende der WP	30
17. WP 2009-2013	Beginn der WP	30
	Ende der WP	30
18. WP 2013-2017	Beginn der WP	33
	Ende der WP	33
19. WP 2017-2021	Beginn der WP	35
	Ende der WP	34
20. WP 2021	Beginn der WP	37

<sup>1</sup> Parlamentarische Staatssekretärinnen und Staatssekretäre (PSt), Staatsminister/-innen (Stm)

Anlage 2

Ressort	Jahr	Personalkosten in Euro <sup>1</sup>
Bundeskanzleramt (BKAm)	2024 (bis 04/2024)	550.769
	2023	1.652.307
	2022	1.654.310
	2021	1.769.379
	2020	1.747.781
	2019	1.691.019
	2018	1.240.363
	2017	879.339
	2016	865.217
	2015	854.041
	2014	943.318
	2013	813.983
	2012	804.097
	2011	727.579
	2010	716.433
	2009 (ab 10/2009)	177.748
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)		Keine Angaben möglich
ab 18. Wahlperiode (WP) <sup>2</sup> :	2024	<sup>3</sup> 1.700.167

<sup>1</sup> auf volle Beträge gerundet

<sup>2</sup> 18. Wahlperiode (WP): 2013–2017, 19. WP: 2017–2021, 20. WP: seit 2021

<sup>3</sup> Soll-Zahl für 2024

Ressort	Jahr	Personalkosten in Euro <sup>1</sup>
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie; ab 20. WP: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)	2023	1.696.833
	2022	1.071.313
	2021	1.305.348
	2020	1.633.608
	2019	1.417.455
	2018	931.402
	2017	1.182.636
	2016	1.130.325
	2015	765.093
	2014	610.622
	2013	722.412
	2012	687.868
Bundesministerium der Finanzen (BMF)	2024	1.534.303
	2023	1.540.948
	2022	1.366.308
	2021	1.530.066
	2020	1.522.031
	2019	1.412.413
	2018	1.371.937
	2017	1.424.260
	2016	1.473.532
	2015	1.149.992
2014	1.018.623	

Ressort	Jahr	Personalkosten in Euro <sup>1</sup>
Bundesministerium des Innern; ab 19. WP: Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat; ab 20. WP: Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI)	2024	1.066.000
	2023	1.062.000
	2022	1.043.000
	2021	1.032.000
	2020	999.000
	2019	972.000
	2018	948.000
	2017	620.000
	2016	609.000
	2015	595.000
	2014	581.000
	2013	565.000
	2012	514.000
	2011	510.000
	2010	506.000
2009	495.000	
2008	486.000	
Auswärtiges Amt (AA)	2024	3.033.517
	2023	3.033.517
	2022	3.033.517
	2021	2.782.800
	2020	2.782.800
	2019	2.782.800

Ressort	Jahr	Personalkosten in Euro <sup>1</sup>
	2018	2.782.800
	2017	1.794,877
	2016	1.794,877
	2015	1.794,877
	2014	1.794,877
ab 18. WP: Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz; ab 20. WP: Bundesministerium der Justiz (BMJ)	2024	310.000
	2023	311.000
	2022	380.000
	2021	414.000
	2020	387.000
	2019	314.000
	2018	374.000
	2017	360.000
	2016	359.000
	2015	351.000
Bundesministerium der Verteidigung (BMVg)	2024	1.335.444
	2023	1.316.565
	2022	1.834.160
	2021	1.644.647
	2020	1.627.649

Ressort	Jahr	Personalkosten in Euro <sup>1</sup>
	2019	1.574.616
	2018	1.464.432
	2017	1.220.864
	2016	1.193.845
	2015	1.172.749
	2014	1.146.320
	2013	1.473.240
	2012	1.357.776
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ab 18. WP: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)	2024	517.070
	2023	517.070
	2022	514.769
	2021	506.527
	2020	555.438
	2019	470.306
	2018	470.775
	2017	379.040
	2016	358.237
	2015	351.930
	2014	344.151
2013	329.650	
2012	325.311	

Ressort	Jahr	Personalkosten in Euro <sup>1</sup>
Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)	2024 <sup>4</sup>	403.159,82
	2023	798.679,32
	2022	789.768,05
	2021	752.350,72
	2020	737.973,86
	2019	717.882,22
	2018	699.632,62
	2017	680.977,40
	2016	670.840,28
	2015	660.191,14
	2014	710.659,55
	2013	994.788,68
	2012	782.748,00
	2011	573.103,81
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)	2024	633.684,00
	2023	633.684,00
	2022	630.284,00
	2021	604.028,00
	2020	594.988,00
	2019	577.500,00
	2018	557.788,00

---

<sup>4</sup> bis einschließlich Juni 2024

Ressort	Jahr	Personalkosten in Euro <sup>1</sup>
	2017	570.856,00
	2016	558.364,00
	2015	554.664,00
	2014	541.654,00
	2013	261.778,00
	2012	263.146,00
Bundesministerium für Gesundheit (BMG)	2024	464.785,80
	2023	464.785,80
	2022	462.924,25
	2021	472.306,71
	2020	447.059,04
	2019	432.302,03
	2018	419.691,34
	2017	399.120,13
	2016	390.542,56
	2015	362.746,00
ab 18. WP: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur; ab 20. WP: Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)	2024	1.046.088
	2023	1.046.088
	2022	1.039.293
	2021	683.552
	2020	676.168
	2019	657.776

Ressort	Jahr	Personalkosten in Euro <sup>1</sup>
	2018	637.016
	2017	939.396
	2016	917.004
	2015	885.480
	2014	868.203
	2013	839.877
	2012	824.349
ab 18. WP: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit;	2024	641.638
ab 19. WP: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit;	2023	641.638
ab 20. WP: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)	2022	636.318
	2021	628.900
	2020	622.574
	2019	604.844
	2018	584.972
	2017	576.128
	2016	563.142
	2015	548.192
	2014	536.060
	2013	520.142
	2012	509.790
	2011	477.874
	2010	470.584
	2009	461.440

Ressort	Jahr	Personalkosten in Euro <sup>1</sup>
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	2024	495.383
	2023	659.742
	2022	429.280
	2021	512.547
	2020	417.902
	2019	415.900
	2018	359.985
	2017	375.817
	2016	443.520
	2015	409.613
	2014	404.770
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)	2024	278.065
	2023	278.065
	2022	278.065
	2021	271.797
	2020	270.172
	2019	260.232
	2018	252.760
	2017	245.476
	2016	238.934
	2015	232.800
	2014	228.617
2013	221.362	

Große Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner u. a. und der Fraktion AfD  
 BT-Drucksache 20/11305

Ressort	Jahr	Personalkosten in Euro <sup>1</sup>
	2012	216.771
Seit 20. WP: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) <sup>5</sup>	2024	184.610
	2023	523.306
	2022	353.438
	2021	/

---

<sup>5</sup> Neugründung des BMWSB durch Organisationserlass des Bundeskanzlers vom 8. Dezember 2021

Anlage 3

Frage 4

Welche Dienstwagen waren den Parlamentarischen Staatssekretären seit dem Jahr 2017 zugeordnet (bitte einzeln auflisten)?

Antwort

Ressort	Jahr (2017 – 2024)	Dienstwagen (Marke, Modell)
BKAm	2017	Mercedes Benz S350d Mercedes Benz S350d
	2018	Mercedes Benz S350d Mercedes Benz S350d BMW 740e iPerformance
	2019	Mercedes Benz S350d Audi A8 50 TDI quattro Mercedes Benz S350d
	2020	Mercedes Benz S350d Audi A8 50 TDI quattro Mercedes Benz S350d
	2021	Audi A8L 60 TFSI e quattro Audi A8L 60 TFSI e quattro Mercedes Benz S350d
	2022	Audi A8L 60 TFSI e quattro Audi A8L 60 TFSI e quattro Audi A8L 60 TFSI e quattro
	2023	Audi A8L 60 TFSI e quattro Audi A8L 60 TFSI e quattro Audi A8L 60 TFSI e quattro
	2024	Audi A8L 60 TFSI e quattro Audi A8L 60 TFSI e quattro Audi A8L 60 TFSI e quattro
BKM	22.06.2016 – 22.10.2017 22.10.2017 – 16.04.2019 16.04.2019 – 28.11.2020 28.11.2020 – 17.01.2022 17.01.2022 – 06.02.2024 06.02.2024 – jetzt	Audi A 8 Limousine 3.0 TDI quattro Lang Mercedes Benz S 350 d 4MATIC Lang Audi A 8 50 TDI quattro Lang Audi A 8 L 60 TFSI e quattro 330 Lang Audi A 8L 60 TFSI e quattro 330 Lang VW Multivan Style eHybrid

Ressort	Jahr (2017 – 2024)	Dienstwagen (Marke, Modell)
BMWK <sup>1</sup>	2017	Audi A8 3.0 TDI BMW730 d Audi Q7 e-tron 3.0 TDI BMW 730d
	2018	BMW 730d Audi Q7 e-tron 3.0 TDI BMW 730d BMW 730d Mercedes-Benz S350d Audi Q7 e-tron 3.0 TDI Audi A8 50 TDI Audi A8 50 TDI Mercedes-Benz E220d
	2019	Mercedes-Benz S350d Audi A8 50 TDI Mercedes-Benz S400d Audi A8 50 TDI
	2020	Mercedes-Benz S350d Mercedes-Benz S400d Mercedes-Benz S400d Audi A8 50 TDI Audi e-tron 55
	2021	Mercedes-Benz S350d Audi A8 50 TDI Audi e-tron 55 Audi e-tron 55 Audi Q4 e-tron Audi A8 50 TDI
	2022	Audi e-tron 55 Audi A8 50 TDI Audi Q4 e-tron Audi Q4 e-tron Audi Q4 e-tron
	2023	Audi e-tron 55 Audi Q8 e-tron Audi Q4 e-tron

<sup>1</sup> Aufgeführt sind alle Fahrzeuge, die in jenem Jahr im Einsatz waren. Diese wurden regelmäßig von anderen, ebenfalls aufgeführten, ersetzt.

Ressort	Jahr (2017 – 2024)	Dienstwagen (Marke, Modell)
		Audi Q4 e-tron Mercedes-Benz EQE 350
	2024	Audi Q8 e-tron Audi Q4 e-tron Mercedes-Benz EQE 350
BMF <sup>2</sup>	2017	BMW 520 GT BMW 630 GT BMW 740d Audi A8 Limousine 3.0 TDI quattro
	2018	BMW 630 GT Mercedes E 220d Audi A8 Limousine 3.0 TDI quattro BMW 740e
	2019	BMW 740e Mercedes E 220d BMW 740e
	2020	BMW 740e Mercedes E 300 e BMW 740e BMW 745e
	2021	BMW 745e Mercedes E 300 e Audi A8 TFSI e 60 e quattro Mercedes E300de T
	2022	Mercedes E300de T Audi A8 TFSI e 60 e quattro
	2023	Audi A8 TFSI e 60 e quattro Audi A8 TFSI e 60 e quattro Mercedes E300de T Mercedes Benz E 300 de 4Matic T-Modell
	2024	Mercedes Benz E 300 de 4Matic T-Modell Mercedes GLE 350 de Audi A8 TFSI e 60 e quattro
BMI	2017 – 2021	BMW 730 D BMW 745e

<sup>2</sup> Es waren immer nur zwei Fahrzeuge gleichzeitig im Einsatz (eins pro PSt/-in). Sofern in einem Jahr mehr als zwei Fahrzeuge angegeben sind, handelt es sich somit um Ersatzbeschaffungen.

Ressort	Jahr (2017 – 2024)	Dienstwagen (Marke, Modell)
		BMW X5e Audi A8 3,0 TDI Audi Q7 VW Phaeton VW AETON Mercedes S 350 D
	2021 – 2024	Audi A8 TFSI BMW 745e BMW x5e BMW 730 D BMW i7 Mercedes EQS
AA	2017 – 2019 2020 – 2021 2020 – 2021 2020 – 2021 2021 – 2022 2021 – 2022 2021 – 2022 2021 – 2022 2022 – 2023 2022 – 2023 2022 – 2023 2022 – 2023 2023 – 2024 2023 – 2024	Keine Angaben möglich Mercedes Benz S560e L Mercedes Benz S560e L Audi A8 L60 Audi A8 L Audi E-Tron Audi E-Tron Audi E-Tron Sportsback Audi E-Tron BMW i7 BMW i7 xDrive 60 (2x) BMW i4 M50 Gran Coupé
BMJ	<u>PSt 1</u> 07.11.2016 – 09.10.2018 09.10.2018 – 28.02.2020 20.02.2020 – 03.06.2021 18.05.2021 – 30.06.2022 30.06.2022 – 07.03.2024 14.02.2024	Mercedes-Benz S 300 h Mercedes-Benz 350d Mercedes-Benz S 350d Mercedes-Benz S305d Limousine Audi A8 Limousine Audi A8 Limousine Hybrid
	<u>PSt 2</u> 19.12.2016 – 18.06.2018 15.06.2018 – 27.08.2018 22.10.2018 – 20.02.2020 18.12.2020 – 08.12.2021	Mercedes-Benz E 350e BMW 530d BMW 730d xDrive Limousine BMW 730d xDrive Limousine
BMAS	2017	Mercedes-Benz S350d Mercedes-Benz S350d

Ressort	Jahr (2017 – 2024)	Dienstwagen (Marke, Modell)	
	2018	Mercedes-Benz S350d Mercedes-Benz S350d	
	2019	Mercedes-Benz S350d Mercedes-Benz S350d	
	2020	Mercedes-Benz S350d Mercedes-Benz S350d	
	2021	Mercedes-Benz S350d Mercedes-Benz S350d	
	2022	Mercedes-Benz S350d Mercedes-Benz S350d	
	2023	Mercedes-Benz S580e Mercedes-Benz S580e	
	2024	Mercedes-Benz S580e Mercedes-Benz S580e	
BMVg	2017 – 2018	Mercedes-Benz S-Klasse Mercedes-Benz V-Klasse 7er BMW 7er BMW	
	2018 – 2020	BMW 5er	
	2019 – 2021	Audi A8 Mercedes-Benz V-Klasse BMW 7er	
	2019 – 2022 2022 – 2024	BMW 7er BMW 7er	
	2019 – 2021 2020 – 2022 2021 – 2023 2022 – 2023 2023 – 2024 2023 – 2024 seit 03.2024 seit 2024	Mercedes-Benz V-Klasse Audi A8 Mercedes-Benz V-Klasse Audi A8 Audi A8 Audi E-Tron Sportback Audi E-Tron und Audi A8 Mercedes-Benz S-Klasse	
	BMEL	PSt 2017 2018	BMW 730 BMW 730
		PSt – 14.03.2018 2017	Audi A8

Ressort	Jahr (2017 – 2024)	Dienstwagen (Marke, Modell)
	2018	Audi A8
	PSt ab 14.03.2018	
	2018	BMW 730
	PSt ab 14.03.2018	
	2018	Audi A8
	2019	Audi A8
	2020	Audi A8, Mercedes S 350
	2021	Audi A8, Mercedes S 350
	PSt ab 03.12.2019	
	2019	BMW 730
	2020	BMW 745 L
	2021	BMW 745 L
	PSt ab 08.12.2021	
2021	BMW 745 L	
2022	BMW 745 L, Audi 55 e-tron	
2023	Audi Q8 e-tron	
PSt ab 08.12.2021		
2022	Mercedes EQE	
2023	Mercedes EQE; Audi A8 e-tron	
2024	Audi Q8 e-tron	
PSt		
2023	Audi Q8 e-tron	
2024	Audi Q8 e-tron	
BMFSFJ	2017 – 2021	Audi A8 50 TDI quattro Audi A8 TFSI e 60 e quattro
	2021 – 2022	Audi A8 TFSI e 60 e quattro Audi A6 50 TFSI e quattro
	2023 – 2024	Audi A6 50 TFSI e quattro Audi A6 50 TFSI e quattro
BMG	PSt 1: 2017 – 2024	Audi A 8
	PSt 2: 2017 – 2024	Mercedes Benz S-Klasse
BMDV	2017	BMW 730d BMW 740e/Audi Q7 e-tron Audi Q7 e-tron
	2018	Audi Q7 e-tron

Ressort	Jahr (2017 – 2024)	Dienstwagen (Marke, Modell)
		BMW 740e Audi Q7 e-tron
	2019	Audi Q7 e-tron BMW 740e
	2020	Audi Q7 e-tron/Audi A8 Audi e-tron/Audi A8
	2021	Audi A8 Audi A8 Audi A8
	2022	Audi A8 MB E 350e Audi A8
	2023	Audi A8 Audi A6/Audi A6 Avant Audi A8
	2024	Audi A8/BMW 750e Audi A6 Avant Audi A8
BMUV	2017 – 2021 2017 2018 2019 und 2020 2021 2022 2022 – 2023 2023 und 2024 2024	BMW 740e BMW X5 40e BMW 740e BMW 745e kein personengebundener Dienstwagen Audi E-tron 55 Audi A6 50 TFSi e Audi Q4 50 E-tron Audi Q 4 50 E-tron
BMBF	2017	Audi A8 TDI Audi A8 3.0 TDI
	2018	Audi A8 TDI Audi A8
	2019	Audi A8 Audi A8 TDI (Fahrzeugaustausch des Audi A8) BMW 630TD BMW 745e (Fahrzeugaustausch des BMW 630TD)

Ressort	Jahr (2017 – 2024)	Dienstwagen (Marke, Modell)
	2020	Audi A8 TDI Audi A8 TFSI e 60e quattro (Fahrzeugaustausch des Audi A8 TDI) BMW 745e
	2021	BMW 745e Audi A8 TFSI e 60e quattro tiptronic
	2022	BMW 745e Audi A8 TSFI e 60 quattro (Fahrzeugtausch des BMW 745e) Audi A8 TFSI e 60 quattro tiptronic
	2023	Audi A8 TFSI e 60 quattro tiptronic BMW i7 XDrive60
	2024	BMW i7 XDrive60 Audi A8 60TFSI e 60 quattro tiptronic
	BMZ	2017
10/2017 – 10/2021		BMW 740 e iPerformance Audi A8 60 TFSI Audi A8 Limousine BMW 530e iPerformance Mercedes Benz S 350d Audi Q7 SUV
Ab 10/2021 – 2024		Audi A8 Plug-In-Hybrid BMW 745e iPerformance Plug-In-Hybrid Audi Etron-Elektro BMW i7-Elektro Audi A6 Plug-In-Hybrid Mercedes Benz EQS 450+Elektro
BMWSB	2022	MB E 300 de (Hybrid Diesel)
	2022 – 2024	MB EQS 450+ (voll elektrisch)
	2023	MB E 300 de (Hybrid Diesel)
	2023 – 2024	Audi A8 L TFSI (Benzin-hybrid)

#### Anlage 4

Bei den Angaben von – bis hat sich die Anzahl der Beauftragten der Bundesregierung im Jahresverlauf verändert.

Jahr	Anzahl Beauftragte der Bundesregierung
2024	45
2023	42 – 45
2022	35 – 42
2021	28
2020	38 – 40
2019	37
2018	32 – 39
2017	31 – 33
2016	32 – 33
2015	33
2014	30
2013	32
2012	32
2011	32
2010	32 – 34
2009	32
2008	31
2007	29 – 30
2006	27
2005	28
2004	28
2003	29
2002	19
2001	19
2000	19

## Anlage 5

### Frage 7

Wie haben sich die jährlichen Gesamtkosten der Bundesbeauftragten seit deren Einführung entwickelt (bitte nach Jahren auflisten)?

### Antwort

Die Ausgaben werden in Euro angegeben und auf volle Beträge gerundet.

Jahr	Ressort	Im Bundeshaushaltsplan veranschlagte Ausgaben in Euro
2024	BKAmt <sup>12</sup>	52.255.000
	BMWK <sup>3</sup>	3.434.428 (Soll)
	BMI <sup>4</sup>	3.654.000
	AA	124.000
	BMJ <sup>5</sup>	107.000
	BMAS	1.379.000
	BMEL	473.343 <sup>6</sup>
	BMFSFJ	6.519.000
	BMG	978.500

<sup>1</sup> Es wurden die Kosten als Gesamtausgaben lt. HH-Ansätzen (Soll) der Kapitel 0413 und 0415 ermittelt. Für Bundesminister Schmidt als Beauftragter der Bundesregierung für die Nachrichtendienste sind keine zusätzlichen Gesamtkosten angefallen.

<sup>2</sup> Aufgrund des Organisationserlasses des Bundeskanzlers vom 08.12.2021 wurde die Zuständigkeit des Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer einschließlich des Arbeitsstabs neue Bundesländer (jetzt: Der Bundesbeauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland) aus dem Geschäftsbereich des Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz dem Geschäftsbereich des Bundeskanzleramtes übertragen.

<sup>3</sup> Es sind bei PSt, die zusätzlich eine Beauftragtenfunktion ausüben, sämtliche Kosten von deren Beschäftigten eingerechnet. Eine Differenzierung, welche Kosten für die Beauftragtenarbeit und welche für die Arbeit des Pst anfällt, ist nicht möglich.

<sup>4</sup> Zur Beantwortung von Frage 7 wurden die jährlichen Gesamtkosten der beim BMI angesiedelten Bundesbeauftragten aus den veranschlagten Personal- und Sachkosten ermittelt.

<sup>5</sup> Die weiteren Ausgaben der Beauftragten im Geschäftsbereich des BMJ werden nicht gesondert im Einzelplan 07 veranschlagt. Eine differenzierte Aufschlüsselung ist deshalb nicht möglich.

<sup>6</sup> Die jährlichen Gesamtkosten für die Beauftragte im BMEL wurden NICHT (vollständig) auf der Grundlage der im Bundeshaushaltsplan veranschlagten Mittel erhoben. Im Einzelplan 10 sind für den „Beauftragten der Bundesregierung für Tierschutz“ nur sächliche Verwaltungsausgaben (1011 529 01) in Höhe von 3.000,-€/ab dem HH-Jahr 2024 aufgabenbezogen veranschlagt. Im Übrigen waren / sind für den/die Beauftragte/n der Bundesregierung für Tierschutz keine gesonderten Sach- oder Personalmittel im Einzelplan ausgewiesen. Die Personalmittel für die Beauftragte und ihre Beschäftigten wurden auf der Grundlage der Personalkostensätze anhand der im Stellenhaushalt für die Beauftragte vorgesehenen (Plan-)Stellen berechnet.

Jahr	Ressort	Im Bundeshaushaltsplan veranschlagte Ausgaben in Euro
	BMDV	Keine gesondert veranschlagten Ausgaben im Bundeshaushaltsplan für alle Jahre <sup>7</sup>
	BMUV	Keine gesondert veranschlagten Ausgaben im Bundeshaushaltsplan für alle Jahre <sup>8</sup>
	BMZ	31.000 <sup>9</sup>
	BMWSB	985.000 (Soll)
2023	BKAmt	59.419.000
	BMWK	3.415.203
	BMI	3.149.000
	AA	124.000
	BMJ	107.000
	BMAS	1.379.000
	BMEL	235.172
	BMFSFJ	5.937.000
	BMG	978.500
	BMZ	31.000
	BMWSB	985.000 (Soll)
2022	BKAmt	51.127.000
	BMWK	3.265.935
	BMI	2.898.000
	AA	124.000
	BMJ	107.000
	BMAS	1779.000
	BMFSFJ	5.302.000
	BMG	1.268.500
	BMZ	31.000

<sup>7</sup> Der ehemalige Bundesbeauftragte für Schienenverkehr bzw. der ehemalige Koordinator der Bundesregierung für Güterverkehr und Logistik beim BMDV erhielten eine Vergütung in ihrer Funktion als Parlamentarische Staatssekretärin bzw. Parlamentarischer Staatssekretär. Daneben wurde keine weitere Vergütung gezahlt; dies galt jeweils seit Bestellung bis zum Ausscheiden.

<sup>8</sup> Der Meeresbeauftragte der Bundesregierung übt sein Amt neben seiner Funktion als Leitung der Unterabteilung „Schutz der Meere“ im BMUV aus. Ebenso verhielt es sich für die Aufgaben des Bonn-Berlin-Beauftragten, der dieses Amt neben seiner Tätigkeit als Leitung der Unterabteilung Z I ausübte.

<sup>9</sup> An den Beauftragten der Bundesregierung für weltweite Religions- und Weltanschauungsfreiheit monatlich gezahlte pauschale Aufwandsentschädigung, Kosten für Mitarbeiter etc. sind nicht aufgeführt.

Jahr	Ressort	Im Bundeshaushaltsplan veranschlagte Ausgaben in Euro
	BMWSB	Keine gesondert veranschlagten Ausgaben
2021	BKAmt	39.959.000
	BMWK	2.212.000
	BMI	2.405.000
	AA	124.000
	BMJ	107.000
	BMAS	875.000
	BMFSFJ	4.610.000
	BMG	978.500
	BMZ	31.000
2020	BKAmt	37.947.000
	BMWK	2.208.000
	BMI	2.338.000
	AA	124.000
	BMJ	107.000
	BMAS	1.203.000
	BMFSFJ	4.000.000
	BMG	978.500
	BMZ	31.000
2019	BKAmt	38.370.000
	BMWK	2.031.000
	BMI	2.302.000
	AA	124.000
	BMJ	107.000
	BMAS	1.378.000
	BMFSFJ	4.000.000
	BMG	942.500
	BMZ	31.000
2018	BKAmt	32.473.000
	BMWK	2.035.000
	BMI	2.164.000
	AA	124.000
	BMJ	107.000
	BMAS	889.000
	BMFSFJ	4.456.000

Jahr	Ressort	Im Bundeshaushaltsplan veranschlagte Ausgaben in Euro
	BMG	931.500
	BMZ	18.000
2017	BKAmt	27.258.000
	BMWK	1.440.000
	BMI	707.000
	AA	124.000
	BMAS	868.000
	BMFSFJ	2.978.000
	BMG	594.000
	2016	BKAmt
	BMWK	1.555.000
	BMI	694.000
	AA	124.000
	BMAS	768.000
	BMFSFJ	2.951.000
	BMG	571.000
2015	BKAmt	5.165.000
	BMWK	Kosten vor 2016 sind nicht mehr ermittelbar
	BMI	684.000
	AA	124.000
	BMAS	748.000
	BMFSFJ	2.876.000
	BMG	620.000
2014	BKAmt	4.918.000
	BMI	666.000
	AA <sup>10</sup>	124.000
	BMAS	900.000
	BMFSFJ	2.213.000
	BMG	591.000
2013	BKAmt	5.035.000
	BMI	577.000
	BMAS	1407.000

<sup>10</sup> Auswertung mit HICO (= HKR des Bundes) nur bis einschließlich 2014 möglich. Daten früheren Datums sind nicht mehr verfügbar.

Jahr	Ressort	Im Bundeshaushaltsplan veranschlagte Ausgaben in Euro
	BMFSFJ	2.130.000
	BMG	407.000
2012	BKAmt	4.921.000
	BMI	513.000
	BMAS	824.000
	BMFSFJ	1.901.000
	BMG	597.000
2011	BKAmt	4.670.000
	BMI	510.000
	BMAS	564.000
	BMFSFJ	1.632.000
	BMG	598.000
2010	BKAmt	4.783.000
	BMI	505.000
	BMAS	546.000
	BMFSFJ	987.000
	BMG	598.000
2009	BKAmt	4.795.000
	BMI	494.000
	BMAS	476.000
	BMFSFJ	1.078.000
	BMG	636.000
2008	BKAmt	4.545.000
	BMI	Daten vor 2009 nicht mehr verfügbar
	BMAS	351.000
	BMFSFJ	1.318.000
	BMG	523.000
2007	BKAmt	2.150.000
	BMAS	321.000
	BMFSFJ	1.318.000
	BMG	524.000
2006	BKAmt	2.208.000
	BMAS	326.000
	BMFSFJ	1.318.000
	BMG	545.000

Große Anfrage der Abgeordneten Stephan Brandner, u. a., und der Fraktion AfD vom 22. April 2024  
BT-Drucksache 20/11305

Jahr	Ressort	Im Bundeshaushaltsplan veranschlagte Ausgaben in Euro
2005	BMAS	327.000
	BMG	806.000
2004	Daten früheren Datums sind nicht mehr verfügbar.	

Anlage 6

Frage 8

Wie hat sich die Anzahl der Mitarbeiter der Beauftragten der Bundesregierung seit deren Einführung entwickelt (bitte nach Jahren auflisten)?

Antwort

Ressort	Jahr	Anzahl Mitarbeitende a) Personen b) VZÄ/Funktionen c) Stellen/Planstellen
BKAm <sup>12</sup>	2024	c) 113
	2023	c) 113
	2022	c) 90
	2021	c) 64
	2020	c) 61
	2019	c) 61
	2018	c) 60
	2017	c) 58
	2016	c) 48
	2015	c) 33
	2014	c) 32
	2013	c) 32
	2012	c) 32
	2011	c) 33
	2010	c) 31
	2009	c) 33,5
	2008	c) 28,5
	2007	c) 28,5
2006	c) 27,5	
BMWK <sup>3</sup>	2024	a) 4

<sup>1</sup> Für Bundesminister Schmidt als Beauftragter der Bundesregierung für die Nachrichtendienste sind keine zusätzlichen Mitarbeitenden eingestellt worden.

<sup>2</sup> Aufgrund des Organisationserlasses des Bundeskanzlers vom 08.12.2021 wurde die Zuständigkeit des Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer einschließlich des Arbeitsstabs neue Bundesländer (jetzt: Der Bundesbeauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland) aus dem Geschäftsbereich des Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz dem Geschäftsbereich des Bundeskanzleramtes übertragen.

<sup>3</sup> Dargestellt ist die Anzahl der Beschäftigten der Koordinatoren/Koordinatorinnen als Beauftragte. Es waren/sind zusätzlich St/PSt als Beauftragte tätig. Es ist allerdings eine differenzierte Aufschlüsselung, welche

Ressort	Jahr	Anzahl Mitarbeitende a) Personen b) VZÄ/Funktionen c) Stellen/Planstellen
	2023	a) 4
	2022	a) 4
	2021	a) 4
	2020	a) 4
	2019	a) 4
	ab 2018	Keine konkreten Daten mehr vorhanden
BMI <sup>4</sup>	2024	b) 14
	2023	b) 14
	2022	b) 9
	2021	b) 9
	2020	b) 9
	2019	b) 9
	2018	b) 9
	2017	b) 6
	2016	b) 6
	2015	b) 6
	2014	b) 6
	2013	b) 5
	2012	b) 5
	2011	b) 5
	2010	b) 5
	2009	b) 5
	2008	b) 5
AA <sup>5</sup>	2024	c) 32
	2023	c) 30,5
	2022	c) 23
	2021	c) 20,5

Anteile der Arbeitszeit von Beschäftigten des Ministeriums, die die Beauftragtenarbeit unterstützen, auf reguläre Linienaufgaben (St/PSt) entfallen und welche auf die Unterstützung, nicht möglich.

<sup>4</sup> Die Entwicklung der Mitarbeiterzahlen resultiert aus einem Aufwuchs von 2 auf 4 Beauftragte im Erhebungszeitraum (neu hinzugekommen: Beauftragte/r der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus (2018) und Sonderbevollmächtigte der Bundesregierung für Migrationsabkommen (2023).

<sup>5</sup> einige der Funktionen der Beauftragten/Koordinatorinnen und Koordinatoren im AA werden/wurden durch (Unter-)Abteilungsleiter/-innen, Staatsminister/-innen oder Staatssekretäre/-innen wahrgenommen, eine Zuordnung der Mitarbeiteranzahl zu den angefragten Funktionen ist nicht möglich

Ressort	Jahr	Anzahl Mitarbeitende a) Personen b) VZÄ/Funktionen c) Stellen/Planstellen
	2020	c) 20,5
	2019	c) 20,5
	2018	c) 18,5
	2017	c) 20
	2016	c) 25
	2015	c) 21
	2014 <sup>6</sup>	c) 19
BMJ		Der Koordinator der Bundesregierung für Bessere Rechtsetzung und Bürokratieabbau <sup>7</sup> und die Beauftragte für Menschenrechtsfragen verfügen über keine eigenen Mittelansätze im Einzelplan 07. Eine differenzierte Aufschlüsselung, welche Anteile der Arbeitszeit von Beschäftigten des Ministeriums, die den Koordinator bzw. die Beauftragte unterstützen, auf reguläre Linienaufgaben der Referate entfallen und welche auf die Unterstützung, ist nicht möglich. Den Beauftragten für die Anliegen von Betroffenen von terroristischen und extremistischen Anschlägen im Inland unterstützen BMJ-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines BMJ-Fachreferats, welches auch weitere Fachaufgaben wahrnimmt. Eine genaue Aufteilung der Dienstposten kann folglich nicht vorgenommen werden.
BMAS	2024	a) 27
	2023	a) 26
	2022	a) 26
	2021	a) 26
	2020	a) 25
	2019	a) 24
	2018	a) 22
	2017	a) 25
	2016	a) 21
	2015	a) 18

<sup>6</sup> ein elektronisches Personalverwaltungssystem wurde im AA zum 01.02.2014 eingeführt, frühere Daten können nicht ausgewertet werden bzw. sind nicht mehr vorhanden

<sup>7</sup> Mit Ausscheiden des Parlamentarischen Staatssekretärs beim Bundesminister der Justiz a. D., Benjamin Strasser, am 7. November 2024 ist die Stelle des Koordinators der Bundesregierung für Bessere Rechtsetzung und Bürokratieabbau derzeit unbesetzt.

Ressort	Jahr	Anzahl Mitarbeitende a) Personen b) VZÄ/Funktionen c) Stellen/Planstellen
	2014	a) 15
	2013	a) 15
	2012	a) 19
	2011	a) 16
	2010	a) 16
	2009	a) 17
	2008	a) 16
	2007	a) 13
	2006	a) 10
	2005	Daten vor der Neugründung des BMAS am 01.01.2006 können nicht erhoben werden
BMEL	2024	b) 4
	2023	b) 4
		keine Beauftragten vor 2023
BMFSFJ	2024	c) 86,9
	2023	c) 78,5
	2022	c) 76,5
	2021	c) 64
	2020	c) 57
	2019	c) 56
	2018	c) 53
	2017	c) 39
	2016	c) 38
	2015	c) 37
	2014	c) 35
	2013	c) 29
	2012	c) 29
	2011	c) 27
	2010	c) 17
	2009	c) 17
	2008	c) 17
2007	c) 17	
2006	c) 17	
BMG	2024	c) 21,75

Ressort	Jahr	Anzahl Mitarbeitende a) Personen b) VZÄ/Funktionen c) Stellen/Planstellen
	2023	c) 18,05
	2022	c) 24,80
	2021	c) 23,80
	2020	c) 23,75
	2019	c) 22,40
	2018	c) 23,30
	2017	c) 21,20
	2016	c) 19,40
	2015	c) 20,10
	2014	c) 17,05
	2013	c) 14,50
	2012	c) 14,15
	2011	c) 14,80
	2010	c) 14,80
	2009	c) 15,82
	2008	c) 14,82
BMDV	2024	Personalausstattung als Parlamentarischer Staatssekretär a) bis April 2024: 2 zusätzliche Beschäftigte
	2023	Personalausstattung als Parlamentarischer Staatssekretär a) 2 zusätzliche Beschäftigte
	2022	Personalausstattung als Parlamentarischer Staatssekretär a) 5 zusätzliche Beschäftigte
	2021	Personalausstattung als Parlamentarischer Staatssekretär a) 5 zusätzliche Beschäftigte
	2020	Personalausstattung als Parlamentarischer Staatssekretär a) 2 zusätzliche Beschäftigte
	2019	Personalausstattung als Parlamentarischer Staatssekretär a) 2 zusätzliche Beschäftigte
	2018	Personalausstattung als Parlamentarischer Staatssekretär a) 2 zusätzliche Beschäftigte
	2017	Personalausstattung als Parlamentarischer Staatssekretär
	2016	Personalausstattung als Parlamentarischer Staatssekretär
	2015	Personalausstattung als Parlamentarischer Staatssekretär
	2014	Personalausstattung als Parlamentarischer Staatssekretär
2013	Personalausstattung als Parlamentarischer Staatssekretär	

Ressort	Jahr	Anzahl Mitarbeitende a) Personen b) VZÄ/Funktionen c) Stellen/Planstellen
	2012	Personalausstattung als Parlamentarischer Staatssekretär
	2011	Personalausstattung als Parlamentarischer Staatssekretär
	2010	Personalausstattung als Parlamentarischer Staatssekretär
	2009	Personalausstattung als Parlamentarischer Staatssekretär
	2008	Personalausstattung als Parlamentarischer Staatssekretär
BMUV		Der Meeresbeauftragte der Bundesregierung übt sein Amt neben seiner Funktion als Leitung der Unterabteilung „Schutz der Meere“ im BMUV aus. Eine differenzierte Aufschlüsselung, welche Anteile der Arbeitszeit von Beschäftigten des Ministeriums, die den Meeresbeauftragten der Bundesregierung unterstützen, auf reguläre Linienaufgaben der Referate entfallen und welche auf die Unterstützung, ist – wegen der thematischen Verknüpfungen – nicht möglich.
BMZ	2024	c) 5
	2023	c) 5
	2022	c) 3
	2021	c) 4
	2020	c) 4
	2019	c) 4
	2018	c) 3
BMWSB	2024	a) 7 (Ist) b) 7 (Ist) c) 10 (Soll)
	2023	a) 6 (Ist) b) 6 (Ist) c) 10 (Soll)
	2022	a) 4 (Ist) b) 4 (Ist) c) 5 (Soll)
	2021	Neugründung am 8. Dezember 2021

**Anlage 7**

**Liste der Beauftragten der Bundesregierung, der Bundesbeauftragten sowie der Koordinatoren / Koordinatorinnen der Bundesregierung nach § 21 Abs. 3 Gemeinsame Geschäftsordnung der Bundesministerien (GGO)**

Stand 16. Februar 2024, Aktualisierung zum 1. Januar und 1. Juli

	<b>Amtliche Bezeichnung</b>	<b>Ressort</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>	<b>Name</b>	<b>Adresse</b>	<b>Telefon Telefax E-Mail</b>
1	Beauftragte(r) der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration sowie Beauftragte(r) der Bundesregierung für Antirassismus (Ämter in Personalunion)	BKAmt	§§ 92 ff des Aufenthaltsgesetzes sowie Kabinettsbeschluss vom 23. Februar 2022	Frau Staatsministerin Reem Alabali-Radovan, MdB	Willy-Brandt-Straße 1 10557 Berlin	030 18 400 - 2030 030 10 400 - 2030 <a href="mailto:Reem.Alabali-Radovan@bk.bund.de">Reem.Alabali-Radovan@bk.bund.de</a>
2	Beauftragte(r) für die Nachrichtendienste des Bundes	BKAmt	Organisationserlass des Bundeskanzlers vom 3. Mai 1989 (BGBl. I S. 901)	Herr Bundesminister Wolfgang Schmidt	Willy-Brandt-Straße 1 10557 Berlin	030 18 400 - 2070 030 10 400 - 2070 <a href="mailto:Wolfgang.Schmidt@bk.bund.de">Wolfgang.Schmidt@bk.bund.de</a>
3	Beauftragte(r) der Bundesregierung für Ostdeutschland	BKAmt	Organisationserlass des Bundeskanzlers vom 8. Dezember 2021 Kabinettsbeschluss vom 8. Dezember 2021	Herr Staatsminister Carsten Schneider, MdB	Willy-Brandt-Straße 1 10557 Berlin	030 18 400 - 2090 030 10 400 - 2090 <a href="mailto:Carsten.Schneider@bk.bund.de">Carsten.Schneider@bk.bund.de</a>
4	Beauftragte(r) der Bundesregierung für Mittelstand	BMWK	Kabinettsbeschluss vom 5. Januar 2022	Herr Parlamentarischer Staatssekretär Michael Kellner, MdB	Scharnhorststraße 34-37 10115 Berlin	030 18 615 - 61100 <a href="mailto:poststelle@bmwi.bund.de">poststelle@bmwi.bund.de</a>

	<b>Amtliche Bezeichnung</b>	<b>Ressort</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>	<b>Name</b>	<b>Adresse</b>	<b>Telefon Telefax E-Mail</b>
5	Sonderbeauftragte(r) der Bundesregierung für die Umsetzung der internationalen Initiative für mehr Transparenz im rohstoffgewinnenden Sektor (Extractive Industries Transparency Initiative - EITI) in Deutschland (D-EITI)	BMWK	Kabinettsbeschluss vom 5. Januar 2022	Frau Parlamentarische Staatssekretärin Dr. Franziska Brantner, MdB	Scharnhorststraße 34-37 10115 Berlin	030 18 615 - 6420 <a href="mailto:poststelle@bmwi.bund.de">poststelle@bmwi.bund.de</a>
6	Koordinator(in) der Bundesregierung für die Deutsche Luft- und Raumfahrt	BMWK	Kabinettsbeschluss vom 5. Januar 2022	Frau Dr. Anna Christmann, MdB	Scharnhorststraße 34-37 10115 Berlin	030 18 615 - 6710 <a href="mailto:poststelle@bmwi.bund.de">poststelle@bmwi.bund.de</a>
7	Koordinator(in) der Bundesregierung für Maritime Wirtschaft und Tourismus	BMWK	Kabinettsbeschluss vom 18. Januar 2023	Herr Dieter Janecek, MdB	Scharnhorststraße 34-37 10115 Berlin	030 18 615 - 6680 <a href="mailto:poststelle@bmwi.bund.de">poststelle@bmwi.bund.de</a>
8	Koordinator/in der Bundesregierung für strategische Auslandsprojekte im Interesse der Bundesrepublik Deutschland	BMWK	Kabinettsbeschluss vom 23. Februar 2022	Herr Staatssekretär Udo Philipp	Scharnhorststraße 34-37 10115 Berlin	030 18 615 - 5010 <a href="mailto:buero-st-p@bmwk.bund.de">buero-st-p@bmwk.bund.de</a>
9	Beauftragte(r) der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten	BMI	Kabinettsbeschluss vom 11. April 2018	Frau Natalie Pawlik, MdB	11014 Berlin	030 18 681 - 11120 030 18 681 - 11138 <a href="mailto:BAPawlik@bmi.bund.de">BAPawlik@bmi.bund.de</a>

	<b>Amtliche Bezeichnung</b>	<b>Ressort</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>	<b>Name</b>	<b>Adresse</b>	<b>Telefon Telefax E-Mail</b>
10	Beauftragte(r) der Bundesregierung für Informationstechnik	BMI	Kabinettsbeschluss vom 5. Dezember 2007	Herr Staatssekretär Dr. Markus Richter	11014 Berlin	030 18 681 - 10920 030 18 681 - 10828 <a href="mailto:StR@bmi.bund.de">StR@bmi.bund.de</a>
11	Beauftragte(r) der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus	BMI	Kabinettsbeschluss vom 11. April 2018	Herr Dr. Felix Klein	11014 Berlin	030 18 681 - 11047 <a href="mailto:BAKlein@bmi.bund.de">BAKlein@bmi.bund.de</a>
12	Bundesbeauftragte(r) für die Behandlung von Zahlungen an die Konversionskasse	BMI	§ 37 Gesetz zur Ausführung des Abkommens vom 27. Februar 1953 über deutsche Auslandsschulden vom 24. August 1953	Frau Leitende Regierungsdirektorin Ellen Hirsinger	13086 Berlin	030 7030 - 0 <a href="mailto:Poststelle@badv.bund.de">Poststelle@badv.bund.de</a>
13	Sonderbevollmächtigte/r der Bundesregierung für Migrationsabkommen	BMI	Kabinettsbeschluss vom 25. Januar 2023	Herr Dr. Joachim Stamp	11014 Berlin	030 18 681 - 13345 <a href="mailto:SondBVMigrationsabkommen@bmi.bund.de">SondBVMigrationsabkommen@bmi.bund.de</a>
14	Beauftragte(r) der Bundesregierung für Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle	AA	Kabinettsbeschluss vom 14. Juli 1965	Herr Botschafter Dr. Günter Sautter	11013 Berlin	030 1817 - 2674 030 1817 - 5 2674 <a href="mailto:OR-D@diplo.de">OR-D@diplo.de</a>
15	Beauftragte(r) der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und	AA	Kabinettsbeschluss vom 5. Januar 2022	Frau Luise Amtsberg, MdB	11013 Berlin	030 18 17 - 4764 030 18 17 - 5 4764 <a href="mailto:MRHH-B@diplo.de">MRHH-B@diplo.de</a>

	<b>Amtliche Bezeichnung</b>	<b>Ressort</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>	<b>Name</b>	<b>Adresse</b>	<b>Telefon Telefax E-Mail</b>
	humanitäre Hilfe im Auswärtigen Amt					
16	Beauftragte(r) für die deutsch-französische Zusammenarbeit	AA	Vertrag der Bundesrepublik Deutschland mit der Französischen Republik über die deutsch-französische Zusammenarbeit vom 22. Januar 1963 in Verbindung mit dem Zustimmungsgesetz vom 15. Juni 1963 (BGBl. II S. 705)	Frau Staatsministerin Anna Lührmann, MdB	11013 Berlin	030 18 17 - 2451 030 18 17 - 5 2451 <a href="mailto:STM-EU@diplo.de">STM-EU@diplo.de</a>
17	Koordinator(in) für die deutsch-polnische zwischengesellschaftliche und grenznahe Zusammenarbeit	AA	Kabinettsbeschluss vom 29. Januar 2014	Herr Dietmar Nietan, MdB	11013 Berlin	030 18 17 - 4023 030 18 17 - 5 - 4023 <a href="mailto:Ko-Pol@diplo.de">Ko-Pol@diplo.de</a>
18	Koordinator(in) für die transatlantische zwischengesellschaftliche, kultur- und informationspolitische Zusammenarbeit	AA	Kabinettsbeschluss vom 11. April 2018	Herr Michael Georg Link, MdB	11013 Berlin	030 18 17 - 2577 030 18 17 - 5 - 2577 <a href="mailto:Ko-Tra@diplo.de">Ko-Tra@diplo.de</a>
19	Koordinator für die zwischengesellschaftliche Zusammenarbeit mit dem Südlichen Kaukasus, der	AA	Kabinettsbeschluss vom 08. Februar 2023	Herr Robin Wagener, MdB	11013 Berlin	030 18 17 - 1744 030 18 17 - 5 - 1744 <a href="mailto:Ko-smz@diplo.de">Ko-smz@diplo.de</a>

	<b>Amtliche Bezeichnung</b>	<b>Ressort</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>	<b>Name</b>	<b>Adresse</b>	<b>Telefon Telefax E-Mail</b>
	Republik Moldau und Zentralasien					
20	Sonderbeauftragte(r) der Bundesregierung für internationale Klimapolitik	AA	Kabinettsbeschluss vom 16. März 2022	Frau Staatsministerin Jennifer Morgan	11013 Berlin	030 18 17 - 1270 030 18 17 - 5 - 1270 <a href="mailto:STS-Morgan@diplo.de">STS-Morgan@diplo.de</a>
21	Sondergesandter der Bundesregierung für die Länder des westlichen Balkans	AA	Kabinettsbeschluss vom 01. März 2022	Herr Manuel Sarrazin	11013 Berlin	030 18 17 - 7919 030 18 17 - 5 – 7919 sg-web@diplo.de
22	Koordinator(in) der Bundesregierung für Bessere Rechtsetzung und Bürokratieabbau	BMJ	Kabinettsbeschluss vom 22. Juni 2022	Herr Parlamentarischer Staatssekretär Benjamin Strasser, MdB	Mohrenstraße 37 10117 Berlin	030 18 580 - 9010 030 18 580 - 9525 <a href="mailto:poststelle@bmj.bund.de">poststelle@bmj.bund.de</a>
23	Beauftragte(r) der Bundesregierung für Menschenrechtsfragen im Bundesministerium der Justiz (zgl. Verfahrensbevollmächtigte(r) vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte)	BMJ	Erllass des Bundesministeriums der Justiz vom 7. August 1970	Frau Ministerialdirigentin Dr. Sigrid Jacoby	Mohrenstraße 37 10117 Berlin	030 18 580 - 9430 030 18 10 580 - 9525 <a href="mailto:poststelle@bmj.bund.de">poststelle@bmj.bund.de</a>
24	Beauftragte(r) der Bundesregierung für die Anliegen von Betroffenen von terroristischen und	BMJ	Kabinettsbeschluss vom 12. Januar 2022	Herr Pascal Kober, MdB	Mohrenstraße 37 10117 Berlin	030 18 580 - 8050 030 18 580 - 9525 <a href="mailto:poststelle@bmj.bund.de">poststelle@bmj.bund.de</a>

	<b>Amtliche Bezeichnung</b>	<b>Ressort</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>	<b>Name</b>	<b>Adresse</b>	<b>Telefon Telefax E-Mail</b>
	extremistischen Anschlägen im Inland					
25	Beauftragte(r) der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen	BMAS	§ 17 des Gesetzes zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen	Herr Jürgen Dusel	Wilhelmstraße 49 10117 Berlin	030 18 88 527 - 2944, 2794 030 18 88 527 - 1871 <a href="mailto:buero@behindertenbeauftragte.de">buero@behindertenbeauftragte.de</a>
26	Bundewahlbeauftragte(r) für die Sozialversicherungswahlen	BMAS	§ 53 Abs. 2 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch	Herr Peter Weiß	Wilhelmstraße 49 10117 Berlin	030 18 88 527 - 2551 030 18 88 527 - 1204 <a href="mailto:Peter.Weiss@bmas.bund.de">Peter.Weiss@bmas.bund.de</a>
27	Sonderbeauftragter der Bundesregierung für die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten	BMAS	Kabinettsbeschluss vom 25. Oktober 2023	Herr Daniel Terzenbach	Wilhelmstraße 49 10117 Berlin	030 18 527 - 3700 <a href="mailto:sonderbeauftragter-arbeitsmarktintegration-gefluechteter@bmas.bund.de">sonderbeauftragter-arbeitsmarktintegration-gefluechteter@bmas.bund.de</a>
28	Beauftragte(r) der Bundesregierung für Tierschutz	BMEL	Kabinettsbeschluss vom 10. Mai 2023	Frau Ariane Kari	11055 Berlin	030 18 529 – 4912 <a href="mailto:bundestierschutzbeauftragte@bmel.bund.de">bundestierschutzbeauftragte@bmel.bund.de</a>
29	Unabhängige(r) Beauftragte(r) für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs	BMFSFJ	Kabinettsbeschluss vom 12. Dezember 2018	Frau Kerstin Claus	Glinkastraße 24 10117 Berlin	030 18 555 - 1550 <a href="mailto:Kontakt@ubskm.bund.de">Kontakt@ubskm.bund.de</a>
30	Beauftragte(r) der Bundesregierung für die Akzeptanz sexueller und	BMFSFJ	Kabinettsbeschluss vom 5. Januar 2022	Herr Parlamentarischer Staatssekretär Sven Lehmann, MdB	Glinkastraße 24 10117 Berlin	030 18 555 - 1100 <a href="mailto:pst-lehmann@bmfjsfj.bund.de">pst-lehmann@bmfjsfj.bund.de</a>

	<b>Amtliche Bezeichnung</b>	<b>Ressort</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>	<b>Name</b>	<b>Adresse</b>	<b>Telefon Telefax E-Mail</b>
	geschlechtlicher Vielfalt (Queer-Beauftragter)					
31	Beauftragte(r) der Bundesregierung gegen Antiziganismus und für das Leben der Sinti und Roma in Deutschland	BMFSFJ	Kabinettsbeschluss vom 9. März 2022	Herr Dr. Mehmet Daimagüler	Glinkastraße 24 10117 Berlin	030 18 555 - 1180 <a href="mailto:Mehmet.Daimagueller@bmfjsfj.bund.de">Mehmet.Daimagueller@bmfjsfj.bund.de</a>
32	Unabhängige(r) Bundesbeauftragte(r) für Antidiskriminierung	BMFSFJ	§ 25 Abs. 3 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz vom 14. August 2006 (BGBl. I S. 1897), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Mai 2022 (BGBl. I S. 768) geändert worden ist	Frau Ferda Ataman	Glinkastraße 24 10117 Berlin	030 18 555 - 1800 <a href="mailto:poststelle@ads.bund.de">poststelle@ads.bund.de</a>
33	Beauftragte(r) der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten	BMG	Kabinettsbeschluss vom 12. Januar 2022	Herr Stefan Schwartze, MdB	Friedrichstraße 108 10117 Berlin	030 18 441 - 3424 030 18 441 - 4499 <a href="mailto:patientenrechte@bmg.bund.de">patientenrechte@bmg.bund.de</a>
34	Bevollmächtigte(r) der Bundesregierung für Pflege	BMG	Kabinettsbeschluss vom 12. Januar 2022	Frau Claudia Moll, MdB	Friedrichstraße 108 10117 Berlin	030 18 441 - 3425 030 18 441 - 3422 <a href="mailto:Pflegebevollmaechtigte@bmg.bund.de">Pflegebevollmaechtigte@bmg.bund.de</a>
35	Beauftragte(r) der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen	BMG	Kabinettsbeschluss vom 12. Januar 2022	Herr Burkhard Blienert	Friedrichstraße 108 10117 Berlin	030 18 441 - 1452 030 18 441 - 4960 <a href="mailto:Drogenbeauftragter@bmg.bund.de">Drogenbeauftragter@bmg.bund.de</a>

	<b>Amtliche Bezeichnung</b>	<b>Ressort</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>	<b>Name</b>	<b>Adresse</b>	<b>Telefon Telefax E-Mail</b>
36	Koordinator(in) der Bundesregierung für Güterverkehr und Logistik	BMDV	Kabinettsbeschluss vom 17. Dezember 2008	Herr Parlamentarischer Staatssekretär Oliver Luksic, MdB	11030 Berlin	030 18 300 - 2100 030 18 300 - 2119 <a href="mailto:poststelle@bmdv.bund.de">poststelle@bmdv.bund.de</a>
37	Beauftragte(r) der Bundesregierung für den Schienenverkehr	BMDV	Koalitionsvertrag vom 12. März 2018	Herr Parlamentarischer Staatssekretär Michael Theurer, MdB	11030 Berlin	030 18 300 - 2250 030 18 300 - 2269 <a href="mailto:poststelle@bmdv.bund.de">poststelle@bmdv.bund.de</a>
38	Meeresbeauftragte(r) der Bundesregierung	BMUV	Kabinettsbeschluss vom 14. September 2022	Herr Sebastian Unger, UAL W II	11055 Berlin	030 18 305 - 2505 <a href="mailto:Poststelle@bmuv.bund.de">Poststelle@bmuv.bund.de</a>
39	Beauftragte(r) der Bundesregierung für Religions- und Weltanschauungsfreiheit	BMZ	Kabinettsbeschluss vom 5. Januar 2022	Herr Frank Schwabe, MdB	10963 Berlin	030 18 535 - 0 <a href="mailto:poststelle@bmz.bund.de">poststelle@bmz.bund.de</a>
40	Sonderbeauftragte(r) der Bundesregierung für die Neustrukturierung der Verwaltung und Dezentralisierung in der Ukraine	BMZ	Zuletzt Kabinettsbeschluss vom 8. Juni 2022	Herr Ministerpräsident a. D. Georg Milbradt	10963 Berlin	030 18 535 - 0 <a href="mailto:poststelle@bmz.bund.de">poststelle@bmz.bund.de</a>
41	Bundes-Energiebeauftragte(r) (energetisches Bauen)	BMWSB	Erllass des BMVBS (B12-8135.3/0) vom 11. November 2008	Herr Dr. Olaf Böttcher	Reichpietschufer 86-90 10785 Berlin	030 18 401 - 2770 030 18 401 - 2779 <a href="mailto:olaf.boettcher@bbr.bund.de">olaf.boettcher@bbr.bund.de</a>

	<b>Amtliche Bezeichnung</b>	<b>Ressort</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>	<b>Name</b>	<b>Adresse</b>	<b>Telefon Telefax E-Mail</b>
42	Beauftragte(r) der Bundesregierung für den Berlin-Umzug und den Bonn-Ausgleich	BMWSB	Organisationserlass des Bundeskanzlers vom 3. Februar 1995	Frau Bundesministerin Klara Geywitz	10117 Berlin	030 18 335 - 0 <a href="mailto:Poststelle@bmwsb.bund.de">Poststelle@bmwsb.bund.de</a>
43	Beauftragte(r) für die Deutsch-Griechische Versammlung (DGV)	BMWSB	Ernennung der Bundesministerin vom 13. Dezember 2022	Herr Parlamentarischer Staatssekretär Sören Bartol, MdB	10117 Berlin	030 18 335 - 0 <a href="mailto:Poststelle@bmwsb.bund.de">Poststelle@bmwsb.bund.de</a>
44	Bundesbeauftragte(r) für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung	BRH	Beschluss der Bundesregierung über die Bestellung des Präsidenten des Bundesrechnungshofs zum BWV; Ernennungsschreiben der Bundeskanzlerin vom 22. September 2014. Das Amt entstand per Kabinettsbeschluss vom 8. Januar 1952. Derzeit gelten die „Richtlinien für die Tätigkeit des Bundesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung (BWV-Richtlinien)“ vom 8. Juni 2016 (BAnz AT 15. Juni 2016 B1).	Herr Kay Scheller (zgl. Präsident des BRH)	Adenauerallee 81 53113 Bonn	0160 6966016 <a href="mailto:BWV-Servicestelle@brh.bund.de">BWV-Servicestelle@brh.bund.de</a>
45	Bundesbeauftragte(r) für den Datenschutz und die Informationsfreiheit	BfDI	§ 11 des Bundesdatenschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 2017(BGBl. I S. 2097), das zuletzt durch Artikel 7 des Bundesdatenschutzgesetzes,	Herr Prof. Ulrich Kelber	Graurheindorfer Straße 153 53117 Bonn	0228 99 7799 - 0 <a href="mailto:Poststelle@bfdi.bund.de">Poststelle@bfdi.bund.de</a>

	Amtliche Bezeichnung	Ressort	Rechtsgrundlage	Name	Adresse	Telefon Telefax E-Mail
			<p>Gesetz zur Anpassung des Datenschutzrechts an die Verordnung (EU) 2016/679 und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 (Datenschutz-Anpassungs- und -Umsetzungsgesetz EU - DSAnpUG-EU) vom 30. Juni 2017, verkündet im BGBl. I Nr. 44) geändert worden ist.</p> <p>§ 12 des Informationsfreiheitsgesetzes vom 5. September 2005 (BGBl. I S. 2722)</p> <p>§ 7a des Umweltinformationsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Oktober 2014 (BGBl. I S. 1643), das zuletzt durch Art. 2 des Gesetzes vom 25. Februar 2021 (BGBl. I S. 306) geändert worden ist.</p>		<p>Postanschrift: Postfach 1468 53004 Bonn</p>	

Anlage 8

Daten zum Stichtag 30.06.

Ressort	Jahr / Anzahl Beschäftigte							
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
AA	2 654	2 655	2 590	2 620	2 645	2 740	2 790	2 895
BMI	1 406	1 428	1 437	1 422	1 383	1 380	1 385	1 400
BMJ	573	598	592	558	562	555	635	660
BMF	1 881	1 895	1 897	1 837	1 869	1 850	1 885	1 765
BMWK	1 627	1 636	1 599	1 583	1 599	1 655	1 670	1 730
BMEL	967	951	942	941	944	925	885	915
BMAS	1 090	1 077	1 093	1 092	1 080	1 065	1 085	1 105
BMDV	1 531	1 525	1 497	1 464	1 463	1 215	1 235	1 310
BMVg <sup>1</sup>	3 166	3 172	3 160	2 821	2 618	2 501	2 421	2 405
BMG	618	620	618	638	621	600	610	660
BMUV	863	869	876	912	959	1 105	1 115	1 175
BMFSFJ	529	552	574	573	572	585	605	630

<sup>1</sup> Die Daten BMVg für den gesamten Zeitraum 2009 bis 2024 wurden durch eigene Daten ersetzt/ergänzt. Aufgrund unterschiedlicher Erhebungs- und Auswertemethodiken des StBA für die Fachserie (bspw. ausschließlich Betrachtung von Beschäftigten einer Stelle (hier: BMVg), die in einem unmittelbaren Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnis stehen und in der Regel Besoldung oder Entgelt aus den Haushaltsmitteln dieser Stellen beziehen) und der von BMVg P I 1 für veröffentlichte Personalzahlen (Betrachtung aller „Köpfe“, also bspw. auch ohne Geld- und Sachbezüge Beurlaubte) wurden die durch BMVg P I 1 erhobenen Daten verwendet. Diese sind bspw. in der Vergangenheit auch auf der Homepage der Bundeswehr veröffentlicht worden.

Ressort	Jahr / Anzahl Beschäftigte							
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
BMZ	625	632	636	662	778	765	840	890
BMBF	1 016	985	1 013	1 019	1 006	980	985	1 030

Ressort	Jahr / Anzahl Beschäftigte							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
AA	2 975	3 060	3 135	3 220	3 395	3 390	3 061 (Stichtag 01.07.2023)	3 152 (Stichtag 01.07.2024)
BMI	1 460	1 500	1 810	1 950	2 095	2 080 <sup>2</sup>	1 902	2 011
BMJ	680	690	705	770	815	838	887	921
BMF	1 830	1 860	1 920	2 030	2 105	2 110	2 183	2 324
BMWK	1 795	1 795	1 830	1 900	2 085	2 225	2 410	2 549
BMEL	930	940	970	1 055	1 080	1 100	1 148	1 147
BMAS	1 130	1 125	1 190	1 210	1 270	1 305	1 394	1 418
BMDV	1 325	1 355	1 395	1 445	1 485	1 560	1 604	1 614
BMVg	2 463	2 451	2 688	2 755	2 818	2 831	2 969	2 946
BMG	685	700	750	830	915	980	1 072	1 053
BMUV	1 230	1 250	1 085	1 170	1 225	1 180	1 293	1 317
BMFSFJ	700	725	785	795	805	845	863	898

<sup>2</sup> Der Personalübergang für das neugegründete Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen vom Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) erfolgte größtenteils erst nach dem Stichtag 30.06.2022. Die Beschäftigten des Ministeriums werden daher überwiegend noch im Einzelplan des BMI nachgewiesen.

Große Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner u. a. und der Fraktion AfD  
BT-Drucksache 20/11305

Ressort	Jahr / Anzahl Beschäftigte							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
BMZ	935	940	975	1 025	1 040	1 095	1 152	1 209
BMBF	1 070	1 115	1 165	1 195	1 255	1 355	1 390	1 410
BMWSB	-	-	-	-	-	30 <sup>2</sup>	449	467

Anlage 9

Ressort	Jahr / Soll der Planstellen und Stellen (ohne Ersatz(plan)stellen)							
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
AA	6.896,4 <sup>1*</sup>	6.823,6*	6.743,1*	6.677,6*	6.641,6*	6.587,1	6.600,6	6.720,6
BMI	1.358,0	1.393,9	1.354,9	1.359,4	1.382,4	1.404,8	1.412,8	1.462,8
BMJ	553,3	550,0	546,6	549,6	548,8	619,6	633,7	651,3
BMF	1.865,9	1.858,4	1.811,9	1.837,4	1.816,9	1.826,9	1.828,9	1.815,9
BMWK	1.517,9	1.511,8	1.489,3	1.485,3	1.492,0	1.639,3	1.655,5	1.719,5
BMEL	884,3	895,8	891,3	891,3	883,3	860,3	869,5	876,5
BMAS	916,4	924,3	921,5	938,5	957,5	979,5	987,5	1.010,0
BMDV	1.425,5	1.404,5	1.374,5	1.356,5	1.353,0	1.188,0	1.205,8	1.207,8
BMVg	2.048,0	2.031,0	1.978,0	1.948,0	1.879,0	1.735,0	1.633,5	1.564,5
BMG	505,5	514,6	509,9	517,0	511,0	531,3	547,3	568,1
BMUV	707,3	728,5	755,5	808,5	845,5	1.061,6	1.060,2	1.121,2
BMFSFJ	418,5	440,5	440,5	449,5	459,5	473,5	483,5	511,5
BMZ	558,5	573,0	566,0	733,5	714,5	724,0	723,0	754,3
BMBF	861,5	900,5	886,0	901,0	899,0	918,0	930,0	1.010,0

<sup>1</sup> \* inkl. Kapitel 0503 - Vertretungen des Bundes im Ausland

Ressort	Jahr / Soll der Planstellen und Stellen (ohne Ersatz(plan)stellen)							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
AA	6.842,6	6.998,1	7.161,6	7.353,6	7.149,8	7.206,5	7.263,9	7.138,3
BMI	1.638,8	1.698,1	1.845,4	2.114,4	2.253,5	2.282,1	1.979,8	1.953,3
BMJ	660,9	705,2	781,2	811,2	857,5	862,9	866,7	849,6
BMF	1.855,0	1.914,5	1.967,5	1.999,5	2.104,5	2.140,5	2.181,5	2.150,5
BMWK	1.759,5	1.814,5	1.884,0	1.966,5	2.225,5	2.310,5	2.444,5	2.432,5
BMEL	899,0	946,0	972,0	1.010,5	1.069,5	1.090,1	1.107,1	1.086,5
BMAS	1.047,0	1.099,0	1.110,0	1.133,5	1.215,5	1.269,5	1.294,5	1.280,0
BMDV	1.251,5	1.330,5	1.353,5	1.409,0	1.478,5	1.545,0	1.605,0	1.579,5
BMVg	1.517,5	1.639,5	1.634,5	1.681,5	1.787,5	1.875,5	1.897,5	1.896,5
BMG	597,1	668,7	730,7	784,7	878,2	906,2	981,7	956,2
BMUV	1.190,9	1.238,9	1.283,9	1.112,9	1.218,9	1.296,4	1.248,0	1.228,7
BMFSFJ	583,5	627,5	747,5	740,6	800,1	842,7	867,1	848,4
BMZ	805,3	883,3	946,3	966,3	1.010,8	1.061,3	1.134,8	1.118,8
BMBF	1.088,0	1.133,0	1.204,5	1.227,0	1.363,4	1.405,9	1.431,9	1.387,9
BMWBS	-	-	-	-	-	226,0	556,6	540,4

Anlage 10

Ressort	Jahr / Personalkosten in TEuro							
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
AA	/	/	/	/	/ <sup>1</sup>	666.718	701.067	729.758
BMI	78.619	79.645	79.236	83.958	84.714	86.040	87.389	91.451
BMJ	37.156	38.056	40.466	40.593	43.521	46.589	48.765	51.997
BMF	99.715	102.268	103.401	105.974	111.408	116.046	119.268	116.004
BMWK	87.223	87.533	87.245	90.355	94.352	100.836	106.507	111.163
BMEL	53.095	53.202	52.096	54.740	55.800	53.605	55.619	56.836
BMAS	55.818	55.900	61.688	60.079	62.972	63.997	65.000	68.230
BMDV	111.222	114.703	113.543	117.321	123.710	88.002	85.216	86.277
BMVg	182.239	191.858	196.509	206.158	161.736	169.736	161.713	161.452
BMG	39.768	38.564	38.820	40.510	41.373	38.684	41.246	42.959
BMUV	50.305	50.695	51.901	52.145	55.236	62.296	70.985	76.753
BMFSFJ	26.907	28.632	33.124	31.902	32.458	34.624	36.390	38.954
BMZ	34.167	35.015	37.992	41.695	50.143	51.911	52.805	56.054
BMBF	53.668	54.041	55.883	58.618	59.911	61.483	62.110	64.989

<sup>1</sup> Auswertung mit HICO (= HKR des Bundes) nur bis einschließlich 2014 möglich. Daten früheren Datums sind nicht mehr verfügbar.

Ressort	Jahr / Personalkosten in TEuro							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
AA	776.627	802.154	821.903	831.219	832.885	867.551	898.588	874.599
BMI	96.241	103.486	124.931	143.620	153.363	149.963	127.695	123.497
BMJ	53.923	55.269	59.992	67.001	70.559	68.590	72.392	68.043
BMF	121.727	127.623	135.305	146.110	153.194	154.753	167.994	167.015
BMWK	117.137	120.744	128.157	139.156	150.614	162.725	179.390	177.445
BMEL	59.595	62.046	67.267	74.774	77.125	80.682	82.895	87.877
BMAS	71.425	75.710	80.477	86.614	88.994	93.790	102.781	102.699
BMDV	87.137	91.773	98.506	104.730	109.905	115.608	116.546 <sup>2</sup>	124.471 <sup>3</sup>
BMVg	165.714	186.063	204.224	215.295	221.279	232.538	252.616	263.791
BMG	45.945	48.590	53.775	60.980	66.916	70.568	76.440	79.484
BMUV	82.283	85.430	72.618	80.202	86.268	86.551	94.971	97.896
BMFSFJ	43.409	46.284	51.201	53.815	54.965	59.037	57.816	65.756
BMZ	60.248	61.706	67.413	72.382	75.560	80.382	87.908	95.365
BMBF	68.947	72.283	77.014	82.923	88.692	95.414	102.091	108.175
BMWSB	-	-	-	-	-	9.870	35.028	48.142

<sup>2</sup> BMDV: Soll-Wert 2023 und 2024

Anlage 11

Ressort	Jahr / Anzahl Beförderungen Beamtinnen und Beamte							
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
BKAmt	Keine Angaben möglich	Keine Angaben möglich	Keine Angaben möglich	Keine Angaben möglich	Keine Angaben möglich	Keine Angaben möglich	Keine Angaben möglich	Keine Angaben möglich
AA	Keine Angaben möglich	Keine Angaben möglich	Keine Angaben möglich	Keine Angaben möglich	Keine Angaben möglich <sup>1</sup>	457	344	433
BMI <sup>2</sup>	140	114	81	78	170	111	145	-
BMJ	Keine Angaben möglich	Keine Angaben möglich	Keine Angaben möglich <sup>3</sup>	39	49	55	43	54
BMF	Keine Angaben möglich	Keine Angaben möglich	Keine Angaben möglich	Keine Angaben möglich	Keine Angaben möglich <sup>4</sup>	107	148	215
BMWK	133	132	105	115	158	108	286	118

<sup>1</sup> Grund ist die Einführung des elektronischen Personalverwaltungssystems im AA erst 2014

<sup>2</sup> Die Daten wurden aus den hier vorliegenden Gleichstellungsstatistiken entnommen. Seit dem Jahr 2016 erfolgt die Erhebung der Gleichstellungsstatik nur noch alle zwei Jahre. Die Daten werden zum 30. Juni des Berichtsjahres erfasst und für den Zeitraum vom 1. Juli des vorletzten Jahres bis zum 30. Juni des Berichtsjahres. Die Daten müssen in Bezug auf die Entwicklung der Beschäftigtenzahlen aufgrund organisatorischer Änderungen (Ressortzuschnitte) und ggf. neuer Stellen gewertet werden.

<sup>3</sup> Keine Daten mehr vorhanden

<sup>4</sup> Die Daten wurden im BMF mittels Personalverwaltungssystem ausgewertet. Dieses wurde im Laufe des Jahres 2013 eingeführt. Die Daten lassen sich nur bis einschließlich 2014 auswerten. Eine Datenmigration aus dem Vorgängersystem hat nicht in einem Maße stattgefunden, als dass eine Auswertung für frühere Zeiträume möglich wäre.

Ressort	Jahr / Anzahl Beförderungen Beamtinnen und Beamte							
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
BMEL	28	44	49	55	34	11	99	94
BMAS	71	94	108	73	62	117	156	89
BMDV	92	104	85	94	47	90	138	104
BMVg	26	152	215	78	92	114	115	73
BMG	0	34	12	31	21	13	88	31
BMUV	47	77	60	39	90	45	208	151
BMFSFJ	58	45	14	6	46	6	92	52
BMZ	78	44	76	88	106	141	92	136
BMBF	10	164	68	83	98	100	90	103

Ressort	Jahr / Anzahl Beförderungen Beamtinnen und Beamte							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
BKAmt	Keine Angaben möglich	Keine Angaben möglich	Keine Angaben möglich	Keine Angaben möglich <sup>5</sup>	14	84	94	11
AA	205	394	171	484	562	210	406	353
BMI <sup>2</sup>	198	-	284	-	681	-	288	-
BMJ	36	40	37	98	115	113	109	18

<sup>5</sup> Weiterzurückgehende Erhebungen sind nicht möglich, da für nicht mehr im Haus befindliche Beamte und Beamtinnen keine Personalakten vorliegen und auch keine Auswertung über das Personalverwaltungssystem mehr vorgenommen werden kann.

Ressort	Jahr / Anzahl Beförderungen Beamtinnen und Beamte							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
BMF	143	231	168	341	167	107	396	31
BMWK	222	141	270	318	323	339	334	212
BMEL	73	34	133	122	61	171	86	161
BMAS	108	151	102	98	144	153	128	60
BMDV	99	160	135	140	213	114	245	41 <sup>6</sup>
BMVg	109	156	114	116	146	167	158	36
BMG	71	49	84	76	123	92	77	51
BMUV	267	14	57	92	259	0	251	47
BMFSFJ	162	7	110	34	64	115	36	93
BMZ	241	34	211	199	168	22	437	3
BMBF	126	111	164	182	201	201	290	31
BMWSB	-	-	-	-	-	42	63	6

<sup>6</sup> BMDV: Stand 01.07.2024

Anlage 12

Ressort	Jahr / Anzahl Büros							
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
AA	2.264	2.341	2.366	2.366	2.402	2.435	2.435	2.446
BMI	1.429	1.429	1.429	1.429	1.429	1.429	1.429/ 1.544 <sup>1</sup>	1.428
BMJ	595	595	595	595	595	595	705	705
BMF	1.865	2.041	2.041	2.041	2.041	2.041	2.203	2.203
BMWK	1.780	1.780	1.637	1.637	1.637	1.637	1.784	1.784
BMEL	1.295	1.295	1.295	1.295	1.295	1.295	1.295	1.295
BMAS	1.306	1.320	1.320	1.320	1.320	1.320	1.320	1.320
BMDV	1.598	1.959	1.961	1.959	1.958	1.590	1.590	1.592
BMVg <sup>2</sup>	keine Daten vorhanden	keine Daten vorhanden	keine Daten vorhanden	keine Daten vorhanden		947	966	919
BMG	698	698	736	736	736	736	760	760
BMUV	keine Daten vorhanden <sup>3</sup>	1.164	1.167	1.180				

<sup>1</sup> Die Schwankungen der Zahlenangaben erklären sich grundsätzlich durch einen Wechsel der Liegenschaften (und damit auch der Anzahl der Büros) sowie An- bzw. Abmietungen. Naturgemäß lassen diese sich in der Praxis nicht immer trennscharf an einem Stichtag vollziehen.

<sup>2</sup> BMVg: Für den Dienstsitz (DS) Berlin liegen Daten ab dem Jahr 2013 vor. Am DS Bonn werden Zahlen erst seit dem Jahr 2018 erfasst.

<sup>3</sup> Die Aufbewahrungsfristen für die entsprechenden Unterlagen betragen 10 Jahre. Angaben können somit nur für den Zeitraum ab 2014 ermittelt werden.

Ressort	Jahr / Anzahl Büros							
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
BMFSFJ	594	622	634	642	642	633	668	713
BMZ	733	733	733	733	733	780	851	851
BMBF	783 <sup>4</sup>	783	783	783	783	1.168	1.197	1.197

Ressort	Jahr / Anzahl Büros							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
AA	2.447	2.489	2.489	2.597	2.354	2.476	2.480	2.480
BMI	1.428	1.534	2.069	2.069	2.089	1.981	1.706	1.706
BMJ	705	705	705	896	896	896	896	896
BMF	2.203	2.203	2.275	2.275	2.351	2.351	2.351	2.141
BMWK	1.990	1.990	1.990	1.990	1.990	1.990	1.990	1.990
BMEL	1.295	1.295	1.390	1.390	1.401	1.401	1.401	1.401
BMAS	1.361	1.361	1.456	1.456	1.456	1.456	1.404	1.356
BMDV	1.592	1.592	1.592	1.592	1.616	1.627	1.632	1.632
BMVg	1.039	2.752	2.981	2.988	2.834	2.848	2.857	2.935
BMG	805	764	836	836	921	921	1.117	1.117
BMUV	1.180	1.226	1.224	1.412	1.412	1.410	1.370	1.370
BMFSFJ	748	747	743	904	905	905	909	900
BMZ	851	911	911	971	971	971	971	971

<sup>4</sup> BMBF: Die Daten für 2009 bis 2013 sind nur für Bonn, da Daten für Berlin nicht vorliegen.

Große Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner u. a. und der Fraktion AfD  
BT-Drucksache 20/11305

Ressort	Jahr / Anzahl Büros							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
BMBF	1.247	1.302	1.301	1.299	1.299	1.301	1.377	1.477
BMWSB	-	-	-	-	-	359	388	388

Anlage 13

Ressort	Jahr/ a) Neubaumaßnahmen und Investitionen b) Renovierung und Instandhaltungsmaßnahmen Beträge in TEuro							
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
AA	a) 88,3	319,4	70,4	43,4	-22,6 <sup>1</sup>	0	43,6	518,9
	b) 0	0	0	0	3	0	0	0
BMI	a) 4.636,2	6.762,7	5.661,6	36.473,6	68.873,9	74.265,3	35.691,2	8.139,2
	b) 0	104,5	4,1	0	25,9	51,3	586,0	695,2
BMJ	a) 0	0	0	0	0,1	0	0	5,7
	b) 0	0	0	0	0,2	0,5	266,1	510,0
BMF	a) 0	0	80,1	19,6	149,2	257,2	0,9	19,0
	b) 345,5	579,1	952,5	1.116,8	2.390,5	2.504,4	2.256,2	2.845,8
BMWK	a) 0	0	0	0	0	0	0	4,0
	b) 0	0	0	0	0	0	332,6	229,4
BMEL	a) 0	0	0	0	0	0	0	358,0
	b) 0	0	0	0	0	0	32,1	193,3
BMAS	a) 0	0	4,1	1,0	169,9	310,9	460,8	1.369,0
	b) 21,5	4,8	24,5	41,6	11,5	187,7	974,1	826,7
BMDV	a) 0	0	0	0	0	0	0	5,0

<sup>1</sup> Bei den Minus-Buchungen handelt es sich um Buchungskorrekturen und Zahlungsgutschriften.

Ressort	Jahr/ a) Neubaumaßnahmen und Investitionen b) Renovierung und Instandhaltungsmaßnahmen Beträge in TEuro							
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	b) 0	0	0	0	0	0	0	20,6
BMVg <i>(inkl. Hardthöhe mit nachgeordnetem Geschäftsbereich)</i>	a) 0 b) 86,1	0,6 116,2	0,3 84,8	437,0 282,9	19,9 967,7	284,6 2.782,3	391,2 2.912,3	332,0 3.330,9
BMG <i>(siehe Tabelle zur Mischnutzung)</i>	a) b) 0	0	0,1	0	0,3	0	0	0,7
BMUV	a) 0 b) 0	0 0	0 -1,5	0 12,8	0 1,5	0 1,0	0 8,6	27,9 103,5
BMFSFJ	a) 24.207,1 b) 30,1	6.950,1 36,3	738,7 41,5	988,8 227,6	357,2 232,8	86,8 186,9	685,1 103,7	82,2 246,1
BMZ	a) 390,1 b) 163,9	69,7 89,8	505,8 402,1	1.221,6 1.054,4	1.072,9 298,0	2.986,9 697,3	7.954,1 409,7	8.049,7 739,7
BMBF	a) 0 b) 0	0 0	0 0,7	7.840,7 0	12.086,6 0	4.201,6 384,0	2.232,1 418,0	155,1 1.157,4
BMWSB	-	-	-	-	-	-	-	-

Ressort	Jahr/ a) Neubaumaßnahmen und Investitionen b) Renovierung und Instandhaltungsmaßnahmen Beträge in TEuro							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	06/2024
AA	a) 765,7	1.675,7	2.762,1	4.619,9	3.060,1	8.551,3	14.155,1	8.795,6
	b) 270,2	1.838,4	781,3	5.692,1	5.317,9	7.706,6	8.870,5	3.009,6
BMI	a) 4.442,7	2.783,7	5.621,3	5.797,6	7.431,2	13.222,9	27.275,0	14.459,7
	b) 1.151,3	2.011,7	2.158,8	3.786,0	14.747,6	6.061,3	3.425,5	1.678,7
BMJ	a) 30,5	110,9	1.549,9	1.428,9	625,2	273,0	758,7	153,1
	b) 448,1	550,1	518,1	682,0	1.180,6	1.771,8	2.665,3	2.131,2
BMF	a) 0	92,2	68,8	1,5	2,9	108,1	792,6	5,9
	b) 8.372,1	6.639,8	4.561,6	3.871,0	4.723,1	6.522,5	8.015,9	3.598,8
BMWK	a) 19,3	63,1	159,0	1.457,4	1.474,1	1.832,9	1.390,6	434,9
	b) 202,4	323,2	1.019,1	941,9	1.140,7	1.149,5	1.629,0	865,1
BMEL	a) 2.075,4	4.601,3	2.927,0	931,9	465,3	2.345,1	1.128,1	331,0
	b) 439,7	371,6	840,6	904,8	583,9	626,9	880,1	448,2
BMAS	a) 3.990,6	5.287,4	6.416,7	3.200,4	1.709,0	1.121,2	433,5	11,5
	b) 974,2	946,5	1.601,8	1.428,0	1.321,8	1.108,5	2.579,6	1.077,7
BMDV	a) 14,5	26,6	34,9	46,4	28,6	152,5	271,6	9,3
	b) 1.089,8	501,3	1.234,8	1.567,0	1.257,9	3.100,6	6.144,3	1.605,0
BMVg	a) 216,1	303,2	165,5	210,8	266,4	376,3	879,0	84,8
	b) 2.700,9	3.195,6	3.914,3	4.594,0	4.878,8	3.189,1	4.649,8	2.944,3

Ressort	Jahr/ a) Neubaumaßnahmen und Investitionen b) Renovierung und Instandhaltungsmaßnahmen Beträge in TEuro							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	06/2024
<i>(inkl. Hardthöhe mit nachgeordnetem Geschäftsbereich)</i>								
BMG <i>(siehe Tabelle zur Mischnutzung)</i>	a) b) 85,3	112,9	112,8	66,9	53,0	31,5	125,7	19,3
BMUV	a) 93,2 b) 184,0	4,0 464,0	30,1 576,3	17,0 883,4	30,9 1.119,4	27,2 1021,4	14,7 1.079,9	6,0 763,3
BMFSFJ	a) 467,3 b) 498,6	-5,8 642,5	206,7 1.095,0	-12,8 1.722,9	34,6 3.110,2	343,5 3.849,3	589,2 2.461,9	227,9 1.205,4
BMZ	a) 12.053,0 b) 2.799,4	10.279,1 2.042,1	11.526,3 1.786,9	7.510,3 1.976,5	2.552,2 1.613,4	631,1 3.073,2	653,9 2.858,3	327,9 1.450,6
BMBF	a) 61,0 b) 1.372,0	552,6 1.292,5	357,6 1.576,1	92,1 2.607,5	114,9 1.764,4	40,1 2.805,7	135,0 956,4	0,9 474,9
BMWSB <i>(siehe Tabelle zur Mischnutzung)</i>	-	-	-	-				

Die Dienstsitze der Bundesministerien sind diesen von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) mietweise überlassen. Die Bundesanstalt leistet in diesen Objekten auch den Bauunterhalt und investive Baumaßnahmen. Bei den von mehreren Bundesministerien anteilig genutzten Mietobjekten lassen sich die dazu getätigten Aufwendungen nur als Investition in die Gesamtimmobilie abbilden. Diese Objekte, die von mehreren Bundesministerien genutzt werden, sind bei Bezeichnung der nutzenden Bundesministerien mit ihren Aufwendungen nachfolgend gesondert erfasst (Angaben in TEuro).

Liegenschaft	Nutzer	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Mauerstr. 26-28, 29 10117 Berlin	BMG,	a) 0	0	0	1,2	353,3	324,5	1.207,3	1.130,9
	BMFSFJ	b) 234,1	191,1	32,9	553,3	2.115,4	62,5	16,9	12,9
Krausenstr. 17-18, 10117 Berlin	BMWSB,	a) 0	0	0	0	0	0	4,7	79,0
	BMI, BMF, BMUV	b) 0	0	0	0	0	66,6	276,1	319,1
Köthener Str. 2-3, 10963 Berlin	BMUV,	a) 0	0	0	0	0	0	0	0
	BKM	b) 0	0	0	-46,8	11,8	3,7	6,2	6,8
Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin	BMBF,	a) 810,2	1.260,9	1.999,7	1.891,3	32.106,6	97.385,1	1.391,7	0
	BMFSFJ, BKAm	b) 5,4	0	0	5,2	1,5	898,3	718,5	876,3
Markgrafenstr. 58, 10117 Berlin	BMEL,	a) 0	0	0	0	0	0	0	0
	BMF	b) 0	0	0	0	0	0	0	0
Graurheindorfer Str. 198, 53117 Bonn	BMI,	a) 0	0	0	0	0	0	0,2	5,8
	BMWSB, BKM	b) 0	0	0	0	0	137,3	60,1	252,8
Rochusstr. 1, 53123 Bonn	BMAS,	a) 0	0	0	0	0	0	0	9,7
	BMEL, BMG	b) 0	0	0	0	0	0	0	239,1

Liegenschaft	Nutzer	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	06/2024
Mauerstr. 26-28, 29 10117 Berlin	BMG, BMFSFJ	a) 17.874,7	59.439,7	62.344,9	107.199,	81.554,4	68.414,9	61.230,5	404,5
		b) 50,0	8,9	11,4	6 62,9	8,9	42,1	1.527,4	532,0
Krausenstr. 17-18, 10117 Berlin	BMWVSB, BMI, BMF, BMUV	a) 191,9	21,5	39,7	0	0	3,0	0	0
		b) 323,9	367,1	448,3	353,2	369,9	253,5	217,4	62,2
Köthener Str. 2-3, 10963 Berlin	BMUV, BKM	a) 0	0	0	0	0	0	0	0
		b) 15,3	105,8	53,4	24,8	29,3	39,8	56,2	5,5
Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin	BMBF, BMFSFJ, BKAmT	a) 728,8	897,7	628,7	0	0	0	0	0
		b) 1.407,0	1.273,8	859,5	862,6	1.238,0	1.289,1	1.470,2	964,0
Markgrafenstr. 58, 10117 Berlin	BMEL, BMF	a) 0	0	0	0	16,9	0	0	0
		b) 0	0	0,3	6,5	1,9	132,8	22,9	35,2
Graurheindorfer Str. 198, 53117 Bonn	BMI, BMWVSB, BKM	a) 0,5	13,8	11,1	13,5	38,0	4,0	0	0
		b) 366,8	407,5	371,9	367,7	399,0	903,0	494,5	224,0
Rochusstr. 1, 53123 Bonn	BMAS, BMEL, BMG	a) 0,5	28,1	46,9	28,2	8,4	83,0	133,4	52,2
		b) 1.319,5	1.665,2	1.238,2	1.769,6	1.453,3	890,3	1.619,4	1.431,7

Anlage 14

Frage 19:

Wie haben sich die jährlichen Kosten für Visagisten und Frisöre der Bundesminister seit der 17. Legislaturperiode entwickelt (bitte jährlich nach Minister und Kanzler auflisten)?

Antwort

Die Daten für die Jahre 2013 bis 2022 wurde aus der Antwort der Bundesregierung, BT-Drs. 20/5286 vom 19. Januar 2023 übernommen.

Ressort	Jahr / Gesamtkosten (brutto), auf volle Euro gerundet					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
BKAmt	- <sup>1</sup>	-	-	-	-	-
BMWK	-	-	200	-	-	250
BMF	0	0	0	0	0	417
BMI						
AA						
BMJ	0	0	0	0	0	0
BMAS	-	457		417	143	845
BMVg						
BMEL <sup>2</sup>						6.505

<sup>1</sup> Die Visagistenkosten der Bundeskanzlerin a.D. werden – entsprechend der Antwort der Bundesregierung, Bundestagsdrucksache 20/5286 vom 19. Januar 2023, nicht aufgeführt. Hinsichtlich der Begründung wird auf die Bundestagsdrucksache 20/5286 verwiesen.

<sup>2</sup> Die angebenen Kosten für Visagistenleistungen fielen u. a. im Rahmen von Veranstaltungen als Leistungen für Moderatorinnen bzw. Moderatoren an.

Ressort	Jahr / Gesamtkosten (brutto), auf volle Euro gerundet					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
BKAmt	- <sup>1</sup>	-	-	-	-	-
BMFSFJ		298				
BMG	0	0	0	0	0	0
BMDV	0	0	0	0	0	0
BMUV	0	1.999	1.142	3.856	4.674	1.158
BMBF	197	246	493	1.016		
BMZ				150		580

Ressort	Jahr Gesamtkosten (brutto), auf volle Euro gerundet					
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
BKAmt	-	-	382	42.608	30.653	9.853
BMWK	1.479	800	-	11.457	3.749 <sup>1</sup>	298 <sup>3</sup>
BMF	250	238	0	650	0	0
BMI		589	899	7.432	12.378	5.808
AA <sup>4</sup>			7.884	136.553	132.685	33.618 <sup>5</sup>
BMJ	0	0	0	0	0	0

<sup>3</sup> Da die Maske üblicherweise für komplette Veranstaltungen gebucht wird und mehrere Personen schminkt, lässt sich der Kostenanteil des Bundesministers hier nicht mit Sicherheit definieren.

<sup>4</sup> Es handelt sich um Visagistik-Leistungen.

<sup>5</sup> Es handelt sich um die bis zum 22. April 2024 in Rechnung gestellten Kosten.

Ressort	Jahr					
	Gesamtkosten (brutto), auf volle Euro gerundet					
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
BMAS	4.544	3.487	7.128	4.835	4.285	1.959
BMVg	3.245	31.436	5.236	9.204	3.332	0
BMEL <sup>1</sup>	2.868	4.082	1.273	1.785	0	0
BMFSFJ				5.998	21.392	8.233
BMG	0	0	0	0	0	0
BMDV	0	0	0	0	0	0
BMUV	1.214	0	0	6883	6.421	5.715
BMBF	393	103	1.662	1.571	2.178 <sup>6</sup>	0
BMZ				0	0	0
BMWSB	-	-	-	9.085	13.531	4.610

<sup>6</sup> Unter anderem Teilleistung Maske für Moderation und Aktive (neben der Bundesministerin neun weitere Personen)

Anlage 15

	Jahr (2014-2024)	Dienstwagen (Anzahl, Modell)			
		Antriebsart			
		Benzin	Diesel	Plug-in-Hybridelektro	Batterieelektro
BKAmT	2014		2 x Audi A8L		
	2015		2 x Audi A8L		
	2016		2 x Audi A8L		
	2017		2 x Audi A8L		
	2018		1 x BMW 730 Ld	1 x BMW 740 Le	
	2019		1 x BMW 730 Ld	1 x BMW 740 Le	
	2020		1 x BMW 730 Ld	1 x BMW 745 Le	
	2021		1 x BMW 730 Ld	1 x BMW 745 Le	
	2022			2 x BMW 745 Le	
	2023			2 x Audi A8L 60 TFSI	
	2024			2 x Audi A8L 60 TFSI	
BMWK	2017		1 Audi A8 L 3.0 TDI		
	2018		2 Audi A8 L 50 TDI		
	2019		2 Audi A8 L 50 TDI		
	2020			2 Audi A8 L 60 TFSI e	
	2021			2 Audi A8 L 60 TFSI e	
BMF	nur sondergeschützte Pkw				

	Jahr (2014-2024)	Dienstwagen (Anzahl, Modell)			
		Antriebsart			
		Benzin	Diesel	Plug-in-Hybridelektro	Batterieelektro
BMI	nur sondergeschützte Pkw				
AA	vor 2019	nicht mehr ermittelbar			
	2019 - 2022	nur sondergeschützte Pkw			
	2023 2024				1 BMW i7 1 BMW i7
BMJ	2014-2015		1 Audi A8 L 3,0 TDI quattro tiptronic		
	2014-2016		1 Audi A6 3,0 TDI quattro S tronic		
	2015-2017		1 Audi A8 L 3,0 TDI quattro tiptronic		
	2016-2017		1 Audi A6 3,0 TDI quattro S tronic		
	2017-2018		1 Audi A8 L 3,0 TDI quattro tiptronic		
	2018-2019			1 BMW 740 Le xDrive iPerformance	
	2019-2020			2 BMW 745e iPerformance Limousine	

	Jahr (2014-2024)	Dienstwagen (Anzahl, Modell)			
		Antriebsart			
		Benzin	Diesel	Plug-in-Hybridelektro	Batterieelektro
	2020-2023			2 Audi A8 Limousine Hybrid	
	seit 2023			1 Audi A8 Limousine Hybrid	1 Audi Q8 55 e-tron
BMAS	2014		2 x Audi A8		
	2015		2 x Audi A8		
	2016		2 x Audi A8		
	2017		2 x BMW 740		
	2018		2 x BMW 740		
	2019		2 x Audi A8		
	2020			2 x BMW 745e	
	2021			2 x BMW 745e	
	2022			2 x MB S580e	
	2023			1 x BMW 745e	1 x BMW i7
2024			1 x BMW 745e	1 x BMW i7	
BMVg	nur sondergeschützte Pkw				
BMEL	2009 - 2013	Nicht mehr ermittelbar			
	2014		1 Audi A8 1 BMW 750		

	Jahr (2014-2024)	Dienstwagen (Anzahl, Modell)			
		Antriebsart			
		Benzin	Diesel	Plug-in-Hybridelektro	Batterieelektro
	2015		1 Audi A8 1 BMW 750		
	2016		2 Audi A8		
	2017		2 Audi A8		
	2018		1 Audi A8 1 750 BMW		
	2019		1 Audi A8 1 BMW 740		
	2020		1 Audi A8	1 BMW 745 L	
	2021			2 BMW 745L	
	2022				1 Audi e-tron
	2023				1 Audi Sportback e-tron
	2024				1 Audi Q8 Sportback e-tron
BMFSFJ	2014		1x Audi A8 L 3.0 TDI		
	2015		1x Audi A8 L 3.0 TDI		
	2016		1x Audi A8 L 3.0 TDI		
	2017		1x BMW 730Ld xDrive		
	2018		1x BMW 730Ld xDrive		
	2019		1x BMW 730Ld xDrive		

	Jahr (2014-2024)	Dienstwagen (Anzahl, Modell)			
		Antriebsart			
		Benzin	Diesel	Plug-in-Hybridelektro	Batterieelektro
	bis 06/2020		1x BMW 730Ld xDrive		
	07/2020			1x Audi A8 L TFSI e 60 e quattro	
	2021			1x Audi A6 Limousine TFSI e quattro	
	2022				1x BMW i4 eDrive Gran Coupé
	2023				1x BMW iX xDrive50
	2024				1x BMW iX xDrive50
BMG	2013-2017		2 Audi A8		
	2017-2020		2 Audi A8		
	seit 09/2020	sondergeschützte Fahrzeuge			
BMDV	2014			1 BMW 530	
	2015			1 BMW 730	
	2016			1 BMW 740	
	2017			1 BMW 740	
	2018			1 BMW 740	
	2019			1 BMW 740 1 BMW 745	
	2020			2 BMW 745	

	Jahr (2014-2024)	Dienstwagen (Anzahl, Modell)			
		Antriebsart			
		Benzin	Diesel	Plug-in-Hybridelektro	Batterieelektro
	2021			1 BMW 745 1 Audi A8	
	2022 2023			1 Audi A8 / 1 MB S 580 1 MB S 580 / 1 BMW 760e	
	2024			BMW 760e	
BMUV <sup>1</sup>	2014 (1. Halbjahr) (2. Halbjahr)		2 x Audi A8 L 3.0 TDI 2 x Audi A8 3.0 TDI clean Diesel		
	2015 (1. Halbjahr) (2. Halbjahr)		2x Audi A8 3.0 TDI clean Diesel 2x Audi A8L 3.0 TDI		
	2016 (1. Halbjahr) (2. Halbjahr)		2x Audi A8L 3.0 TDI	2x BMW 740e	
	2017			2x BMW 740e	
	2018			2x BMW 740e	
	2019			2x BMW 745e	
	2020			1x BMW 745e	1x Mercedes EQC
	2021			1x Audi A6 50TFSIe	1x Mercedes EQC

<sup>1</sup> Bis zur 19. WP wurden zwei personengebundene Dienstwagen genutzt.

	Jahr (2014-2024)	Dienstwagen (Anzahl, Modell)			
		Antriebsart			
		Benzin	Diesel	Plug-in-Hybridelektro	Batterieelektro
	2022				1x Audi E-tron
	2023				1x Audi E-tron
	2024				1x Audi E-tron
BMBF	2014	1 MB S 350 Blue TEC			
	2015		1 MB S 350 L		
	2016		1 BMW 730 L xDrive		
	2017		1 BMW 730 L xDrive		
	2018		1 BMW 730 L xDrive		
	2019		1 BMW 730 L xDrive		
	2020		1 BMW 730 L xDrive	1 Audi A8 L60 TFSI e	
	2021			1 Audi A8 L60 TFSI e	
	2022			1 Audi A8 L60 TFSI e	
	2023			1 Audi A8 L60 TFSI e	
	2024			1 Audi A8 L60 TFSI e	
BMZ	2013 - 2017	keine Angaben möglich			
	2017 - 2021		1 Audi A8	1 BMW 740e iPerformance 1 Audi A8	
	2021 - 2024			1 Mercedes Benz 300e	1 Mercedes Benz EQS

Große Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner u. a. und der Fraktion AfD  
 BT-Drucksache 20/11305

	Jahr (2014-2024)	Dienstwagen (Anzahl, Modell)			
		Antriebsart			
		Benzin	Diesel	Plug-in-Hybridelektro	Batterieelektro
				1 Audi A8	
BMWSB (seit 2021)	06/22 - 09/23			1 BMW 745 Le	
	09/23 - laufend			1 BMW M 760e	
	07/23 - laufend			1 Audi A8	

Anlage 16

Antwort

	Bundeskanzlerin Bundeskanzler Ministerin Minister (Name)	Jahr	Anzahl Dienstreisen	Kosten Dienstreise in Euro
BKAmT	Olaf Scholz <sup>12</sup>	2021	5	-
		2022	77	340,20
		2023	79	1.598,60
		2024	93	451,50
	Wolfgang Schmidt <sup>3</sup>	2022	25	25.324,60
		2023	33	46.343,36
		2024	9	12.273,28

<sup>1</sup> Die Angaben können nur für die aktuelle Legislaturperiode angegeben werden.

<sup>2</sup> Als Dienstreisen des Bundeskanzlers werden solche Reisen gezählt, bei denen der Bundeskanzler die Luftfahrzeuge der Flugbereitschaft der Bundeswehr oder der Bundespolizei in Anspruch genommen hat. Einen Teil der Reisen unternimmt der Bundeskanzler ins Ausland. Bei diesen Delegationsreisen werden die Kosten für die einzelnen Teilnehmenden technisch nicht erfasst. Bei Inlandsreisen nutzen der Bundeskanzler und seine Mitreisenden die Luftfahrzeuge der Flugbereitschaft der Bundeswehr oder der Bundespolizei. Bei diesen Flügen werden die Kosten für die einzelnen Teilnehmenden ebenfalls technisch nicht erfasst. Diese nicht erfassten Kosten werden entsprechend hier nicht aufgeführt.

<sup>3</sup> Die Kostenauflistung für Bundesminister Schmidt ist ebenfalls unvollständig, da dem Bundeskanzleramt nur die Abrechnungen der durch das Bundeskanzleramt gebuchten Reisen vorliegen, jedoch nicht die Kosten einer etwaigen Nutzung der Luftfahrzeuge der Flugbereitschaft der Bundeswehr oder der Bundespolizei. Darüber hinaus ist anzumerken, dass die Luftfahrzeuge der Flugbereitschaft idR. von mehreren Personen (Bundesminister/innen) zusammen genutzt werden.

	Bundeskanzlerin Bundeskanzler Ministerin Minister (Name)	Jahr	Anzahl Dienstreisen	Kosten Dienstreise in Euro
BMWK	Brigitte Zypries	2017	69	68.071,11
		2018	8	5.857,57
	Peter Altmaier	2018	54	34.425,19
		2019	84	96.732,29
		2020	29	23.869,59
		2021	24	28.143,90
	Robert Habeck	2022	54	10.334,85
		2023	47	17.351,67
		2024	14	9.105,80
BMF <sup>45</sup>	Christian Lindner	2021	K.A. / Siehe Antwort auf Frage 21	
		2022		
		2023		
		2024		
BMI	Horst Seehofer	2019	0	0
		2020	0	0

<sup>4</sup> nur Daten zur aktuellen LP vorliegend

<sup>5</sup> Die Auswertung beruht auf Daten des Travel Management des Bundes (TMS). Dies wird im BMF nicht zur Abrechnung von Ministereisen genutzt. Zu Flugreisen und Reisekosten von BM Lindner wurde in parlamentarischen Fragen und Kleinen Anfrage Stellung genommen: u.a. in der kleinen Anfrage zur BT-Drs. Nr. 20/14337, schriftliche Fragen aus 2024 mit der Nr. 12/055, Nr. 11/411 und 2/289.

	Bundeskanzlerin Bundeskanzler Ministerin Minister (Name)	Jahr	Anzahl Dienstreisen	Kosten Dienstreise in Euro
		2021	0	0
	Nancy Faeser	2021	2	28,00
	Nancy Faeser	2022	28	7.724,29
		2023	K.A. / Siehe Antwort auf Frage 21	
		2024		
AA <sup>6</sup>		Heiko Maas	2019	64
	2020		38	/
	2021		41	
	Annalena Baerbock	2022	63	490,67
		2023	69	1375,85
		2024	19 (bis 22.04.)	94,93
BMJ	Katarina Barley / Christine Lambrecht	2019	7	1.901,35
	Christine Lambrecht	2020	6	5.858,96
		2021	6	3.364,33
	Marco Buschmann	2022	2	1.962,64

<sup>6</sup> Den Großteil ihrer Reisen unternehmen die/der Bundesminister/-in des Auswärtigen ins Ausland. Bei diesen Delegationsreisen werden die Kosten für die einzelnen Teilnehmenden technisch nicht erfasst. Der Bundesminister des Auswärtigen hat im Jahr 2019 drei Dienstreisen abgerechnet, die Bundesministerin des Auswärtigen hat 2022 vier, 2023 sieben und 2024 eine Dienstreise abgerechnet.

	Bundeskanzlerin Bundeskanzler Ministerin Minister (Name)	Jahr	Anzahl Dienstreisen	Kosten Dienstreise in Euro
		2023	-	-
		2024	-	-
BMAS	Hubertus Heil	2019	49	74.871,51
		2020	19	51.059,39
		2021	10	35.009,70
		2022	10	53.152,00
		2023	20	84.084,60
		2024 (bis April )	5	14.229,38
BMVg	Ursula von der Leyen	2017	14	3.663
		2018	12	13.948
		2019	7	0
	Annegret Kramp- Karrenbauer	2019	6	0
		2020	20	4.921
		2021	10	4.372
	Christine Lambrecht	2022	13	7.208
		2023	0	0
	Boris Pistorius	2023	21	17.346
		2024	5	6.450

	Bundeskanzlerin Bundeskanzler Ministerin Minister (Name)	Jahr	Anzahl Dienstreisen	Kosten Dienstreise in Euro
BMEL	Christian Schmidt	2017	44	66.034,44
		2018	8	6.361,08
	Julia Klöckner	2018	51	42.601,57
		2019	63	74.852,73
		2020	43	24.153,82
		2021	45	27.783,38
	Cem Özdemir	2021	1	1.000,20
		2022	27	12.492,92
		2023	37	44.227,58
		2024 (bis zum 22. April)	1	28,12
BMFSFJ	Franziska Giffey	2019	40	23.375,57
		2020	14	7.061,01
		2021	0	0
	Christine Lambrecht	2021	6	1.011,00
	Anne Spiegel	2021	1	131,45
		2022	4	11.217,95
	Lisa Paus	2022	20	10.503,46

Große Anfrage der Abgeordneten Stephan Brandner, u. a., und der Fraktion AfD vom 22. April 2024  
 BT-Drucksache 20/11305

	Bundeskanzlerin Bundeskanzler Ministerin Minister (Name)	Jahr	Anzahl Dienstreisen	Kosten Dienstreise in Euro
		2023	39	45.629,46
		2024	15	12.187,44
BMG	Hermann Gröhe	2017	10	4.223
	Jens Spahn	2018	25	15.356
		2019	42	20.029
		2020	22	6.542
		2021	11	5.069
	Karl Lauterbach	2021 bis 2024	K.A. / Siehe Antwort auf Frage 21	K.A. / Siehe Antwort auf Frage 21
BMDV	Andreas Scheuer	2019	9	3.500,33
		2020	16	4.741,32
	Scheuer/Wissing	2021	5	17.255,48
	Volker Wissing	2022	57	72.021,07
		2023	42	48.934,05
		2024	17	38.855,26
BMUV		2021	K.A. / Siehe Antwort auf Frage 21	
	Lemke, Steffi	2022	33	47.724,55

	Bundeskanzlerin Bundeskanzler Ministerin Minister (Name)	Jahr	Anzahl Dienstreisen	Kosten Dienstreise in Euro
		2023	42	77.971,85
		2024	14	45.524,82
BMBF	Anja Karliczek	2019	37	30.943,37
	Anja Karliczek	2020	17	10.911,10
	Anja Karliczek / Bettina Stark-Watzinger	2021	20	8.460,03
	Bettina Stark-Watzinger	2022	43	38.569,79
	Bettina Stark-Watzinger	2023	37	32.469,38
	Bettina Stark-Watzinger	2024	19	11.438,52
BMZ	Gerd Müller	2019	0	0
	Gerd Müller	2020	0	0
	Gerd Müller	2021	0	0
	Svenja Schulze	2022	1	83,74
	Svenja Schulze	2023	1	9,30
	Svenja Schulze	2024	0	0
BMWSB	Klara Geywitz	2022	2	233,62
		2023	19	8.967,46
		2024	8	6.754,18

Anlage 17

	Bundeskanzlerin Bundeskanzler Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr	mit Dienstwagen zurückgelegte Strecke in km
BKAmT	BM Peter Altmaier	2014	47.105
	BM Peter Altmaier	2015	114.101
	BM Peter Altmaier	2016	120.679
	BM Peter Altmaier	2017	113.820
	BM Peter Altmaier; ab 14.03.2018 BM Helge Braun	2018	58.125
	BM Helge Braun	2019	84.358
	BM Helge Braun	2020	80.642
	BM Helge Braun, ab 08.12.2021 BM Wolfgang Schmidt	2021	70.443
	BM Wolfgang Schmidt	2022	27.220
	BM Wolfgang Schmidt	2023	29.486
	BM Wolfgang Schmidt	01.01.-30.04.2024	11.010
BMWK	Rainer Brüderle	2009	Nicht mehr ermittelbar
	Rainer Brüderle	2010	63.477
	Rainer Brüderle	2011	7.243
	Philipp Rösler	2011	64.298

Große Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner u. a. und der Fraktion AfD  
 BT-Drucksache 20/11305

	Bundeskanzlerin Bundeskanzler Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr	mit Dienstwagen zurückgelegte Strecke in km
	Philipp Rösler	2012	117.442
	Philipp Rösler	2013	111.746
	Sigmar Gabriel	2014	115.286
	Sigmar Gabriel	2015	102.376
	Sigmar Gabriel	2016	89.501
	Sigmar Gabriel	2017	7.697
	Brigitte Zypries	2017	18.011
	Brigitte Zypries	2018	4.114
	Peter Altmaier	2018	59.327
	Peter Altmaier	2019	86.263
	Peter Altmaier	2020	40.884
	Peter Altmaier	2021	69.262
	Robert Habeck	2022	43.881
	Robert Habeck	2023	51.896
	Robert Habeck	bis 30.06.2024	26.690
BMF	nur sondergeschützte Pkw		
BMI		2009 – 2017	Nicht mehr ermittelbar
	Thomas de Maizière / Horst Seehofer	2018	93.528
	Horst Seehofer	2019	84.795

	Bundeskanzlerin Bundeskanzler Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr	mit Dienstwagen zurückgelegte Strecke in km
	Horst Seehofer	2020	59.777
	Horst Seehofer / Nancy Faeser	2021	61.506
	Nancy Faeser	2022 – 2024	sondergeschützte Pkw
AA		2009 – 2019	Nicht mehr ermittelbar <sup>1</sup>
	Heiko Maas	2020	nur sondergeschützte Pkw
	Heiko Maas / Annalena Baerbock	2021	nur sondergeschützte PKW
	Annalena Baerbock	2022	nur sondergeschützte PKW
	Annalena Baerbock	2023	1.049
	Annalena Baerbock	2024	1.765
BMJ	Brigitte Zypries /	2009	77.565
	Sabine Leutheusser-Schnarrenberger		
	Sabine Leutheusser-Schnarrenberger	2010	46.392
	Sabine Leutheusser-Schnarrenberger	2011	76.581
	Sabine Leutheusser-Schnarrenberger	2012	78.166
	Sabine Leutheusser-Schnarrenberger /	2013	64.649
	Heiko Maas		
	Heiko Maas	2014	81.823
	Heiko Maas	2015	76.720

<sup>1</sup> Abbildung früherer Zeiträume nicht möglich, da im benannten Zeitraum Beförderung der BM durch BKA wahrgenommen wurde und keine Erfassung stattgefunden hat.

	Bundeskanzlerin Bundeskanzler Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr	mit Dienstwagen zurückgelegte Strecke in km
	Heiko Maas	2016	70.446
	Heiko Maas	2017	78.171
	Heiko Maas / Katarina Barley	2018	55.648
	Katarina Barley / Christine Lamprecht	2019	50.378
	Christine Lamprecht	2020	52.913
	Christine Lamprecht / Marco Buschmann	2021	44.864
	Marco Buschmann	2022	20.536
		2023	37.944
		2024	12.120
BMAS	Andrea Nahles	2014	55.324
	Andrea Nahles	2015	83.337
	Andrea Nahles	2016	95.194
	Andrea Nahles / Katarina Barley (komm.)	2017	84.665
	Hubertus Heil	2018	49.103
	Hubertus Heil	2019	68.593
	Hubertus Heil	2020	55.560
	Hubertus Heil	2021	52.663
	Hubertus Heil	2022	73.689
	Hubertus Heil		

	Bundeskanzlerin Bundeskanzler Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr	mit Dienstwagen zurückgelegte Strecke in km
	Hubertus Heil	2023	45.749
		2024	10.481
BMVg	nur sondergeschützte Pkw		
BMEL	Christian Schmidt	2009 - 2014	Nicht mehr ermittelbar
	Christian Schmidt	2015	112.227
	Christian Schmidt	2016	105.238
	Christian Schmidt	2017	91.776
	Julia Klöckner	2018	86.357
	Julia Klöckner	2019	91.090
	Julia Klöckner	2020	46.382
	Julia Klöckner	2021	53.039
	Cem Özdemir	2022	25.925
	Cem Özdemir	2023	19.464
	Cem Özdemir	2024	11.353
BMFSFJ		2009 – 2013	Gem. Orientierungswerten zum Bemessen von Aufbewahrungsfristen sind die Fahrtenbücher bereits sachgemäß vernichtet.

	Bundeskanzlerin Bundeskanzler Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr	mit Dienstwagen zurückgelegte Strecke in km
	Manuela Schwesig	2014	132.256
		2015	127.703
		2016	83.981
		2017	41.638
	Katharina Barley	2017	27.753
		2018	1.702
	Franziska Giffey	2018 – 2021	Fahrtenbuchführung nach 1%- Regelung; es wurde keine pauschale Nutzwertermittlung vorgenommen.
	Christine Lambrecht	2021	Keine Dienstwagennutzung des BMFSFJ
	Anne Spiegel	2021	5.526
		2022	11.610
	Lisa Paus	2022	19.791
		2023	30.936
		2024	230
BMG	Ulla Schmidt / Philipp Rösler	2009	10.394
	Philipp Rösler	2010	133.692
	Philipp Rösler / Daniel Bahr	2011	58.244

Große Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner u. a. und der Fraktion AfD  
 BT-Drucksache 20/11305

	Bundeskanzlerin Bundeskanzler Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr	mit Dienstwagen zurückgelegte Strecke in km
	Daniel Bahr	2012	106.076
	Daniel Bahr / Hermann Gröhe	2013	118.156
	Hermann Gröhe	2014	106.653
	Hermann Gröhe	2015	103.203
	Hermann Gröhe	2016	106.881
	Hermann Gröhe	2017	113.370
	Hermann Gröhe / Jens Spahn	2018	99.222
	Jens Spahn	2019	91.670
	Jens Spahn	bis 08/2020	63.364
	Jens Spahn	09/2020 – 2020	nur sondergeschützte Pkw
	Jens Spahn / Karl Lauterbach	2021	nur sondergeschützte Pkw
	Karl Lauterbach	2022 – 2024	nur sondergeschützte Pkw
BMDV		2009 – 2017	Nicht mehr ermittelbar
	Andreas Scheuer	2018	33.869
	Andreas Scheuer	2019	31.367
	Andreas Scheuer	2020	28.250
	Andreas Scheuer / Volker Wissing	2021	18.630
	Volker Wissing	2022	57.381
	Volker Wissing	2023	91.149

	Bundeskanzlerin Bundeskanzler Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr	mit Dienstwagen zurückgelegte Strecke in km
	Volker Wissing	bis einschl. Juli 2024	43.194
BMUV	Barbara Hendricks	2014 <sup>2</sup>	101.900
	Barbara Hendricks	2015	100.500
	Barbara Hendricks	2016	86.100
	Barbara Hendricks	2017	106.200
	Barbara Hendricks	2018	14.200
	Svenja Schulze	2018	54.400
	Svenja Schulze	2019	57.800
	Svenja Schulze	2020	58.200
	Svenja Schulze	2021	51.000
	Steffi Lemke	08.12. – 31.12.2021	100
Steffi Lemke	2022	16.300	
Steffi Lemke	2023	19.500	
Steffi Lemke	bis 22.04.2024	6.400	
BMBF	Johanna Wanka	2014	69.504
	Johanna Wanka	2015	61.671
	Johanna Wanka	2016	59.848

<sup>2</sup> Die Aufbewahrungsfrist für Unterlagen zur Nutzung der Dienstwagen beträgt 10 Jahre. Die Angaben konnten daher nur für die Jahre ab 2014 erhoben werden. Angaben erfolgen jeweils ausschließlich für personengebundene Dienstwagen.

	Bundeskanzlerin Bundeskanzler Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr	mit Dienstwagen zurückgelegte Strecke in km
	Johanna Wanka	2017	62.376
	Johanna Wanka / Anja Karliczek	2018	8.380 / 55.638
	Anja Karliczek	2019	81.619
	Anja Karliczek	2020	82.227
	Anja Karliczek / Bettina Stark-Watzinger	2021	79.131 / 549
	Bettina Stark-Watzinger	2022	33.053
	Bettina Stark-Watzinger	2023	39.817
	Bettina Stark-Watzinger	2024	14.743
BMZ		2009 – Okt 2017	Nicht mehr ermittelbar
	Gerd Müller	2017 (ab November)	8.792
	Gerd Müller	2018	91.249
	Gerd Müller	2019	87.210
	Gerd Müller	2020	67.742
	Gerd Müller	2021 (bis Ende Oktober)	50.619
	Svenja Schulze	2021 (ab November)	6.981
	Svenja Schulze	2022	37.689
	Svenja Schulze	2023	27.855
	Svenja Schulze	2024 (bis Ende April)	12.039
BMWSB	Klara Geywitz	2022	58.456

Große Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner u. a. und der Fraktion AfD  
 BT-Drucksache 20/11305

	Bundeskanzlerin Bundeskanzler Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr	mit Dienstwagen zurückgelegte Strecke in km
	Klara Geywitz	2023	69.388
	Klara Geywitz	2024 bis Ende April	24.533

Anlage 18

Frage 23:

Wie hat sich die Anzahl der dienstlich veranlassten Flüge je Bundesminister und Bundeskanzler seit Beginn der 17. Legislaturperiode entwickelt (bitte nach Jahren und Bundesministern auflisten) und wie viele Kilometer wurden dabei in welcher Zeit zurückgelegt (bitte analog auflisten)?

Frage 24:

Wie groß ist der Anteil der dienstlich veranlassten Flüge, die seit Beginn der 17. Legislaturperiode als Linienflüge durchgeführt wurden (bitte nach Bundesminister, Bundeskanzler und Jahren auflisten)?

Antwort

	Bundeskanzler Ministerin Minister (Name)	Jahr	Anzahl dienstlich veranlasster Flüge	Flugstrecke (Maßeinheit Flugmeilen)	Anzahl dienstlich veranlasster Flüge	Flugzeit (Stunden/ gesamt)	Anzahl dienstlich veranlasster Flüge	Flugstrecke (Maßeinheit Flugmeilen)
			Flugbereitschaft		Bundespolizei <sup>1</sup>		Linienflüge	
BKAmt <sup>2</sup>	Olaf Scholz	2021	0	0	1	1	0	0
		2022	98	79.316	8	11	0	0
		2023	177	160.659	16	37	0	0
		2024	53	37.060	7	15	0	0

<sup>1</sup> Angaben für 2024 bis zum 16.09.

<sup>2</sup> Die Angaben können nur für die aktuelle Legislaturperiode angegeben werden. Für Flüge der BK'in a. D. ist die Datenlage nicht mehr valide nachvollziehbar.

	Bundeskanzler Ministerin Minister (Name)	Jahr	Anzahl dienstlich veranlasster Flüge	Flugstrecke (Maßeinheit Flugmeilen)	Anzahl dienstlich veranlasster Flüge	Flugzeit (Stunden/ gesamt)	Anzahl dienstlich veranlasster Flüge	Flugstrecke (Maßeinheit Flugmeilen)
			Flugbereitschaft		Bundespolizei <sup>1</sup>		Linienflüge	
	Wolfgang Schmidt	2022	9	4.982	0	0	22	24.426
		2023	12	3.855	0	0	40	56.910
		2024	6	2.149	0	0	11	3.304
BMWK	Robert Habeck	2022	28	34.125	0		3	1.327
		2023	42	57.377	0		14	5.194
		2024	26	33.814	0		9	3.087
BMF	Christian Lindner	2022	17	17.736	0		8	keine Daten
		2023	58	61.769	0		1	vorhanden
		2024	23	119.225	0		3	
BMI	Horst Seehofer	2019			15	57		
		2020			2	6		
		2021			2	3		
	Nancy Faeser	2022	21	19.244	6	17	20	6.350
		2023	53	31.020	2	7	19	23.917
		2024	36	26.458	1	4	1	323

Bei den für Bundeskanzler und Bundesminister ermittelten dienstlich veranlassten Flügen mit der Flugbereitschaft handelt es sich um Einzelstrecken. Die Daten der Flugbereitschaft werden rückwirkend für zwei Jahre aufbewahrt und liegen daher ab dem 01. Juli 2022 vor.

Bei den für den Bundeskanzler ermittelten dienstlich veranlassten Flüge mit der Bundespolizei handelt es sich um Anträge und nicht um Einzelstrecken. Die Angaben wurden bis zum 22.04.2024 ermittelt.

Anzumerken ist, dass die Luftfahrzeuge der Flugbereitschaft i. d. R. von mehreren Personen (Bundesminister/-innen) zusammen genutzt werden.

	Bundeskanzler Ministerin Minister (Name)	Jahr	Anzahl dienstlich veranlasster Flüge	Flugstrecke (Maßeinheit Flugmeilen)	Anzahl dienstlich veranlasster Flüge	Flugzeit (Stunden/ gesamt)	Anzahl dienstlich veranlasster Flüge	Flugstrecke (Maßeinheit Flugmeilen)
			Flugbereitschaft		Bundespolizei <sup>1</sup>		Linienflüge	
AA	Heiko Maas	2019			1	3		
	Annalena Baerbock	2022	55	295.809	0		3	Für alle Flüge: keine Angaben möglich, da Daten nicht erhoben werden
		2023	130	794.795	1	3	1	
		2024	76	526.754	0		0	
BMJ	Marco Buschmann	2022	9	3.207	0		22	
		2023	0	0	0		19	17.124
		2024	0	0	0		11	4.934
BMAS	Hubertus Heil	2022	2	861	0		0	0
		2023	15	26.442	0		20	23.958
		2024	4	2.100	0		2	835
BMVg	Christine Lambrecht Boris Pistorius	2022	14	7.322	0		1	594
		2023	64	111.835	0		5	6.893
		2024	35	71.414	0		1	584
BMEL	Cem Özdemir	2022	0	0	0		16	8.319
		2023	3	2.812	0		28	24.532
		2024	0	0	0		6	7.753
BMFSFJ	Anne Spiegel	2022	0	0	0		1	398

	Bundeskanzler Ministerin Minister (Name)	Jahr	Anzahl dienstlich veranlasster Flüge	Flugstrecke (Maßeinheit Flugmeilen)	Anzahl dienstlich veranlasster Flüge	Flugzeit (Stunden/ gesamt)	Anzahl dienstlich veranlasster Flüge	Flugstrecke (Maßeinheit Flugmeilen)
			Flugbereitschaft		Bundespolizei <sup>1</sup>		Linienflüge	
	Lisa Paus	2022	2	3.571	0		4	2.251
		2023	0	0	0		13	22.448
		2024	0	0	0		2	582
BMG	Jens Spahn	2019			1	5		
	Karl Lauterbach	2022	2	3.386	0		19	20.603
		2023	12	14.140	0		34	32.027
		2024	8	3.395	0		9	2.568
BMDV	Andreas Scheuer	2019			8	25		
		2020			4	16		
		2021			1	6		
	Volker Wissing	2022	0	0	1	6	72	18.383
		2023	12	11.915	1	3	54	56.733
		2024	6	10.089	1	2	33	41.131
BMUV	Steffi Lemke	2022	0	0	0		11	38.504
		2023	1	793	0		19	72.793
		2024	0	0	0		8	34.390
BMBF	Bettina Stark- Watzinger	2022	0	0	0		55	42.973
		2023	7	5.550	0		44	51.991
		2024	5	3.985	0		26	14.982

	Bundeskanzler Ministerin Minister (Name)	Jahr	Anzahl dienstlich veranlasster Flüge	Flugstrecke (Maßeinheit Flugmeilen)	Anzahl dienstlich veranlasster Flüge	Flugzeit (Stunden/ gesamt)	Anzahl dienstlich veranlasster Flüge	Flugstrecke (Maßeinheit Flugmeilen)
			Flugbereitschaft		Bundespolizei <sup>1</sup>		Linienflüge	
BMZ	Gerd Müller	2021	k. A. möglich	k. A. möglich	0		38	27.130
	Svenja Schulze	2022	10	18.024	0		10	21.971
		2023	21	47.859	0		12	26.583
		2024	14	49.577	0		5	10.374
BMWSB	Klara Geywitz	2022	0	0	0		6	2.864
		2023	0	0	0		14	14.208
		2024	0	0	0		16	5.468

Anlage 19

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
BKAm <sup>1</sup>	Wolfgang Schmidt	2022	Impuls auf der EU-Botschafterkonferenz
			Grußwort auf dem Symposium „Recht der Nachrichtendienste“
		2023	Impuls im Rahmen der Konferenz „Ökonomie der Zeitenwende“
			DEU-CHN hochrangiger Sicherheitsdialog
			Gemeinsames Abendessen im Rahmen der G20 Compact with Africa (CWA) Konferenz
Grußwort im Rahmen der Konferenz „Gesellschaftliche Gelingensbedingungen der Transformation“			
BMWK	Karl-Theodor zu Guttenberg	2009	6. Nationale Maritime Konferenz
	Rainer Brüderle	2009	Verleihung des Goldenen Lenkrads
			Nationaler IT- Gipfel 2009 „Vernetzt die digitale Zukunft gestalten“
	2010	Rainer Brüderle	3. BDI Rohstoffkongress
			Nationaler IT- Gipfel 2010 „Chancen für den IKT-Standort Deutschland nutzen“
			Asien-Pazifik-Konferenz der Deutschen Wirtschaft (APK) in Singapur
			Jubiläum „Freiheit und Einheit“ - BMWi- Veranstaltung zu “20 Jahre Deutsche Einheit“ (fand gemeinsam mit BMF statt)

<sup>1</sup> Die Angaben konnten nur für die aktuelle Legislaturperiode angegeben werden. Für Konferenzen der Chefs des Bundeskanzleramtes a. D. ist die Datenlage nicht mehr valide nachvollziehbar.

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			Weltkonferenz der Deutschen Auslandshandelskammern in Berlin
			Innovationstag Mittelstand 2010 des BMWi
			Deutsch-Brasilianische Wirtschaftstage des BDI/CNI, München
		2011	150 Jahre DIHK
	Philipp Rösler	2011	Konferenz: „Investitionskonferenz für Griechenland“
			Internationalen Automobilausstellung (IAA) Pkw
			Branchendialog Maschinen- und Anlagenbau
			7. Nationale Maritime Konferenz
			Enhancing Sustainable Growth and Economic Co-operation at a Global Scale, (Anmerkung: Veranstaltung im BMWi, Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung durch die OECD in Absprache mit BMWi
			Nationaler IT- Gipfel 2011 „vernetzt, mobil, smart“
			Jahreskonferenz 2011 Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft1
			Kongress "Junge IKT Wirtschaft 2011"
			6. Deutsch-Chinesisches Forum für wirtschaftliche und technologische Zusammenarbeit in Berlin
			Lateinamerika-Tag des Lateinamerika-Vereins e.V. Hamburg
			Konferenz: „Die freiheitliche Grundordnung der Europäischen Union“
		2012	Expertengespräch: „Optionen und Konsequenzen einer Insolvenz Griechenlands“
	Dialog mit der Wirtschaft – Garantien der Bundesrepublik Deutschland für Exportkredite, Investitionen und Ungebundene Finanzkredite		

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)	
			AHK-Weltkonferenz und Preisverleihung des IHK-Auslandsschulwettbewerbs	
			Nationaler IT- Gipfel 2012 „digitalisieren_ vernetzen_ gründen“	
			Jahreskonferenz 2012 Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft	
			Festveranstaltung mit BM Rösler anlässlich der Verabschiedung von Prof. Göbel (ehemals Präsident der PTB)	
			Asien-Pazifik-Konferenz der Deutschen Wirtschaft (APK) in Neu-Delhi	
			Konferenz: „Bürokratie abbauen, Wachstum fördern - Bessere Rechtsetzung in der EU“	
			Deutsch-Brasilianische Wirtschaftstage des BDI/CNI, Frankfurt	
		2013	Parlamentarischen Abend des TÜV	
			Internationale Konferenz Elektromobilität	
			Etablierter Mittelstand trifft Start-ups	
			1. DEU-TUR Energieforum in Ankara, Teilnahme Minister Rösler	
			Kongress "Junge IKT Wirtschaft 2013"	
			Lateinamerika-Tag des Lateinamerika-Vereins e.V., Hamburg	
		Sigmar Gabriel	2014	Konferenz: „Wirtschaftskonferenz Westbalkan (Berlin Prozess), Berlin“
				4. Gesundheitswirtschaftskongress „Die deutsche Gesundheitswirtschaft stärken“
„Ordnungspolitik in und für Europa – Vielfalt in der Einheit?“ - Gemeinsame Tagung des BDI und der Unabhängigen Historikerkommission des BMWi				
18. Internationalen Jahreskongress der Automobilindustrie in Zwickau				
4. BDI Rohstoffkongress				
Branchendialog Maschinen- und Anlagenbau				

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			AHK-Weltkonferenz
			Nationaler IT- Gipfel 2014 „Arbeiten und Leben im digitalen Wandel“
			Auftakt der Initiative „FRAUEN unternehmen“ des BMWi
			Asien-Pazifik-Konferenz der Deutschen Wirtschaft (APK) in Ho-Chi-Minh-Stadt
			7. Deutsch-Chinesisches Forum für wirtschaftliche und technologische Zusammenar- beit
			Lateinamerika-Tag des Lateinamerika-Vereins e.V., Köln
		2015	Leaders Dialogue im Rahmen der Hannover Messe
			Konferenz „Ruhrgebiet – Eine Region im wirtschaftlichen Umbruch“
			BM-Gespräch mit MP Sellerling (MV)
			TOP Automatisiertes Fahren in Vorpommern
			CarlIT-Kongress während der IAA Pkw
			Grundsatzrede zum Thema „Automatisiertes und Vernetztes Fahren – die industriepoli- tische Sicht“
			32. Deutscher Logistik-Kongress
			Internationalen Automobilausstellung (IAA) Pkw
			Nationale Konferenz Elektromobilität
			Branchendialog Elektroindustrie
			9. Nationale Maritime Konferenz
BETD			
Nationaler IT- Gipfel 2015 „Digitale Zukunft gestalten“			

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			Europakonferenz: „Investitionen, Wachstum und Beschäftigung – unser Weg zu einem starken Europa“
			Investitionskonferenz
		2016	Asien-Pazifik-Konferenz der Deutschen Wirtschaft (APK) in Hongkong
			Konferenz „Energy Conference“, Athen
			Abschlussveranstaltung „Unabhängige Geschichtskommission zur Aufarbeitung der Geschichte des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und seiner Vorläuferinstitutionen“
			Leaders Dialogue im Rahmen der Hannover Messe
			5. BDI Rohstoffkongress
			BETD
			Ehrenamtstag im Rahmen der AHK-Weltkonferenz
			Nationaler IT- Gipfel 2016 „Lernen und Handeln in der digitalen Welt“
			Unternehmerforum in Havanna, Kuba
			Industriekonferenz
			Innovationstag Mittelstand 2016 des BMWi
			Grußwort und Panelteilnahme am High-Level-Gespräch anlässlich Conference on Structural Reforms (St Machnig hat BM Gabriel vertreten)
			Argentina Business & Investment Forum, Buenos Aires, Innovationsforum der Deutsch-Argentinischen Industrie- und Handelskammer, Buenos Aires
2017	Konferenz: „Deutsch-Italienische Wirtschaftskonferenz“		

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			BETD
	Brigitte Zypries	2017	40 Jahre Energieforschung
			Dialogforum zur Zukunft der EU: „Europa ist Zukunft – Erwartungen der jungen Generation an die Europäische Union“
			Leaders Dialogue im Rahmen der Hannover Messe
			Internationalen Automobilausstellung (IAA) Pkw
			Branchendialog Maschinen- und Anlagenbau
			Branchendialog Elektroindustrie
			10. Nationale Maritime Konferenz
			DIHK-Weltwirtschaftstag
			Digital-Gipfel 2017 „Vernetzt besser leben“
			Industriekonferenz
			Friends of Industry Konferenz
			Kongress "Junge IKT Wirtschaft 2017"
		1. Start-up Night! mit dem Regionalfokus Afrika	
	Peter Altmaier	2018	Gemeinsames Abendessen zum 70-jährigen Jubiläum des wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium für Wirtschaft [inkl. weiterer externer Teilnehmer]
			Festakt 70 Jahre Soziale Marktwirtschaft
			BM im Gespräch mit Bürgerinitiativen zum Netzausbau
			Netzgipfel
			Leaders Dialogue im Rahmen der Hannover Messe

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			Vernetzungskonferenz Elektromobilität in Berlin
			6. BDI Rohstoffkongress
			BETD
			AHK-Weltkonferenz
			Digital-Gipfel 2018 „Künstliche Intelligenz – ein Schlüssel für Wachstum und Wohlstand“
			IGF-Kongress "IGF-Wissenstransfer durch erfolgreiche Vernetzung" mit BM Altmaier
			Runder Tisch BM Altmaier mit der Versicherungswirtschaft
			Asien-Pazifik-Konferenz der Deutschen Wirtschaft (APK) in Jakarta
			2. Start-up Night! Afrika
			Jahreskonferenz des BMWi-Förderprogramms SINTEG (Schaufenster intelligente Energie - Digitale Agenda für die Energiewende)
			Innovationstag Mittelstand 2018 des BMWi
			Besuch der Factory Berlin anlässlich der Delegationsreise im Rahmen des „Americas Competitiveness Exchange (ACE)“
			2. DEU-TUR Energieforum in Ankara
		2018/2019	4 Regionalkonferenzen der BMWK-Gründungsoffensive GO!
		2019	Konferenz: „Deutsch-Polnisches Wirtschaftsforum“
			Fachkräftegipfel der Bundeskanzlerin
			Leaders Dialogue im Rahmen der Hannover Messe
			11. Automobildialog der Landesregierung des Saarlands und der Ford-Werke

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			Neujahrsempfang der autoregion e.V.
			Internationalen Automobilausstellung (IAA) Pkw
			Jahresfestakts des Verbands der europäischen Automobilzulieferindustrie (CLEPA)
			Branchendialog Elektroindustrie
			Branchendialog Maschinen- und Anlagenbau
			11. Nationale Maritime Konferenz
			1. Nationale Luftfahrtkonferenz
			BETD
			Global Ministerial Conference on System Integration of Renewable Energy
			Digital-Gipfel 2019 „PlattFORM DIE ZUKUNFT“
			Transferinitiative des BMWK (Auftaktveranstaltung) „Mehr Ideen – mehr Erfolge: Wie verbessern wir das deutsche Innovationsökosystem?“
			Fachkräfteeinwanderungsgipfel (FF BMWi und BMAS)
			Junior-Bundeswettbewerb
			16. Lateinamerika-Konferenz der Deutschen Wirtschaft – Berlin
			Industriekonferenz
			Kongress zur Industriestrategie
			Tage der digitalen Technologien
			9. Deutsch-Chinesisches Forum für wirtschaftliche und technologische Zusammenarbeit

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			Gespräch zu Windenergie an Land mit Windenergiebranche, Verbänden und Vertreterinnen und Vertretern der Länder im BMWi
			Konferenz „Mega-Ökosystem Smart Living“
			Lateinamerika-Tag des Lateinamerika-Vereins e.V., Frankfurt/Main
			Windgipfel 2.0 (Wind an Land) mit 5 Herstellervertretern und 2 Verbänden, im BMWi
		2020	Auftaktveranstaltung zum „Gesamtdeutschen Fördersystem für strukturschwache Regionen“
			Ministertreffen unter DEU Präsidentschaft der Nordsee-Kooperation in Hamburg und Brüssel
			Online-Event der ACEA zum wirtschaftlichen Wiederaufbau der Automobilindustrie in der EU in Zeiten der Corona-Krise
			Neujahrsempfang des Verbands der Automobilindustrie e.V. (VDA)
			IPCEI now and tomorrow – The future of European cooperation in key technologies – celebrating the launch of IPCEI Hydrogen
			Digital-Gipfel 2020 „Digital nachhaltiger Leben“ (virtuelle Veranstaltung)
			EU-Kreativwirtschaftskonferenz ECIS im BMWi (digital)
			DEU-FRA Konferenz Gaia-X
			11. Integrationsgipfel (organsiert durch BKAmT)
			Digitale Asien-Pazifik-Konferenz der Deutschen Wirtschaft (APK)
Jahreskonferenz des OECD Global Forum on Productivity (BM Altmaier wurde vom St Winkelmann vertreten; Grußwort vom BM Altmaier wurde vorab gefilmt)			

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			Standortkonferenz
			Konstituierende Sitzung des Nationalen Wasserstoffrates (NWR) – virtuelle Sitzung
			Lateinamerika-Tag des Lateinamerika-Vereins e.V., virtuell Video-Grußwort
			Runder Weiterbetrieb Windenergie an Land, mit Ländern, Branchenvertretern (also Videokonferenz)
			Konferenz zur öffentlichen Beschaffung
			Virtuelle Konferenz: „Bessere Rechtsetzung“ im Rahmen der dt. EU-Ratspräsidentschaft
			Industriekonferenz (virtuell)
			IPCEI Konferenz / DEU RPS
		2021	Teilnahme an Sitzung des Nationalen Wasserstoffrats (NWR)
			Konferenz: „Wirtschaftskonferenz Westbalkan (Berlin Prozess), Berlin, virtuell“
			Foresight-Konferenz / Abschlusskonferenz zum BMWi-Forschungsprojekt „Strategischer Vorausschauprozess zu wirtschaftl. Perspektiven der Digitalisierung in Deutschland am 18.6.21 (Begrüßung bzw. Eröffnung der Konferenz per Videobotschaft vom BM Altmaier)
			Eröffnungsrede Future Mobility Summit 2021
			2. Nationale Luftfahrtkonferenz
			BETD
			Außenwirtschaftstage des BMWK

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			Auftaktveranstaltung „Zukunftsfonds – Innovationen weiterdenken“ bei der KfW in Berlin
			Workshop „kreative Neu-Nutzung“ von Leerständen in der Innenstadt
			12. Nationale Maritime Konferenz
			Bilanzkongress Wohnraumoffensive
			3. DEU-TUR Energieforum (virtuell)
			BDI Veranstaltung: Von der Nordsee ins All: Aufbruch in eine neue Ära der europäischen Raumfahrt
	Robert Habeck	2022	Konferenz: „Wirtschaftskonferenz Westbalkan (Berlin Prozess), Berlin“
		2022	Verkündung Standortentscheidung Bau eines Importterminals von grünem Ammoniak in Hamburg mit beteiligten Unternehmen (u.a. Air Products & Chemicals Inc. Marquard & Bahls mit Mabanaft und Oiltanking GmbH)
			Round-Table Gesundheitswirtschaft
			"Neustart für den Smart Meter Rollout – Aufbruch in ein digitales Energiesystem"
			Nordsee-Gipfel Esbjerg/ Dänemark
			Technischer Kongress des VDA
			Abendempfang anlässlich der Mitgliederversammlung des Verbands der Automobilindustrie e.V. (VDA)
			7. BDI Rohstoffkongress
			5. BDI Klimakongress 2022
			Klimahafen Gelsenkirchen

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			BETD
			BDEW-Kongress; SZ Nachhaltigkeitsgipfel; 150. Energiegespräch am Reichstag; Handelsblatt Energie-Gipfel
			Kommunale Klimakonferenz 2022
			Fachkräftegipfel (organisiert durch BMAS gemeinsam mit BMBF und BMWK)
			Asien-Pazifik-Konferenz der Deutschen Wirtschaft (APK) in Singapur
			Offshore Dialogprozess – Umsetzung Ziele aus der Koalitionsvereinbarung
			Informelles Ministertreffen der G7- Handelsminister (digital)
			Erster Roundtable für industrielle Produktionskapazitäten für die Energiewende
			Digitaler Mittelstandsgipfel
			IMK-Forum
			MENA-Europe Future Energy Dialogue (MEFED) in Jordanien
			Ministertreffen der G7- Klima- und Energieminister
			Auftaktveranstaltung Branchendialog „Verteilnetze der Zukunft“
			Gipfel Energieeffizienz „Im Schulterschluss: Energiesparen für mehr Unabhängigkeit und Klimaschutz“
			Wärmepumpen-Gipfel (digital)
			Follow-Up Mittelstandsgipfel
			Digitales „Follow-up Gipfel Energieeffizienz“
			Auftaktveranstaltung Norddeutsches Reallabor
			Fachkräftegipfel im Rahmen der Fachkräftestrategie der Bundesregierung

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			2. Follow-Up zum Digitalen Mittelstandsgipfel
			Ministertreffen der G7-Handelsminister
			ESA Ministerratskonferenz
			4. DEU-TUR Energieforum in Berlin
			BMWK-Wirtschaftskonferenz mit den Ländern des Westbalkans
			Erneuerbare-Energie- und Klimakonferenz 2022 (EEK)
			Offshore Dialog - Unterzeichnung der Offshore-Realisierungsvereinbarung
			Berlin-Prozess-Gipfel für den Westbalkan
			Wärmepumpengipfel
			Zweiter Roundtable für industrielle Produktionskapazitäten für die Energiewende
			Industriekonferenz 2022
			3. Energieeffizienz-Gipfel
			DIGITAL-GIPFEL 2022
		2023	Jahrestagung „Regionale Transformation Gestalten“
		2023	Austausch zu Produktions- und Lieferengpässen beim Stromnetzausbau
		2023	Nordsee-Gipfel in Ostende/ Belgien
		2023	1. Plenumssitzung PKNS
		2023	2. Plenumssitzung PKNS
		2023	3. Plenumssitzung PKNS
		2023	4. Plenumssitzung PKNS
		2023	Teilnahme an Sitzung des Nationalen Wasserstoffrates (NWR)

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			Internationalen Automobilausstellung (IAA) Pkw
			Abschlusskonferenz Forschungsvorhaben eGon
			Energieforschungskonferenz
			7. Jahresveranstaltung Strategiedialog Automobilwirtschaft BW
			Hochrangige Europäische Gruppe Bidirektionales Laden
			13. Nationale Maritime Konferenz
			3. Nationale Luftfahrtkonferenz
			6. BDI Klimakongress 2023
			3. Roundtable „Ausbau der Produktionskapazitäten für die Energiewende in Deutschland und Europa“
			4. Roundtable „Ausbau der Produktionskapazitäten für die Energiewende in Deutschland und Europa“
			BETD
			Deutschlandpräsentation des World Energy Outlook (WEO) 2023 der International Energy Agency (IEA)
			Global NDC Conference
			Energiedialog 2023 – BEE Energiewende Hearing
			Handelsblatt Energie-Gipfel
			VKU-Verbandstagung
			38. Deutscher Evangelischer Kirchentag;
			SZ Nachhaltigkeitsgipfel

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			4. Klimakonferenz von DER SPIEGEL und Boston Consulting Group
			VKU-Stadtwerkekongress
			Petersberger Klimadialog
			25 Jahre Partnering in Business with Germany
			Konferenz der Leiterinnen und Leiter der deutschen Auslandsvertretungen
			Außenwirtschaftstage des BMWK
			AHK-Weltkonferenz
			Pressekonferenz zur Finanzierungsrunde von Aleph Alpha
			Fachtagung der Initiative Klischeefrei [BMWK ist Partnerorganisation der Initiative Klischeefrei (Förderministerien BMBF und BMFSFJ) und richtet wie die anderen beteiligten Ressorts reihum die jährliche Fachtagung der Initiative aus.]
			Teilnahme an der Dialogveranstaltung „Welcome to Germany!“
			Auftaktveranstaltung der „Nationale Plattform Zukunft des Tourismus“ im BMWK
			1. Photovoltaik-Gipfel
			Deutsch-Brasilianische Wirtschaftstage des BDI/CNI, Belo Horizonte, Brasilien
			Deutsch-Kolumbianisches Wirtschaftsforum in Bogotá
			1. Windkraft-Gipfel (Wind an Land)
			Petersberger Klimadialog
			2. Photovoltaik-Gipfel
			2. Windkraft-Gipfel (Wind an Land)
			Digitaler Mittelstandsgipfel

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			Festveranstaltung 50 Jahre Monopolkommission
			Fernwärmegipfel 2023
			Regionenkonferenz im EUREF-Campus
			BMWK-Energieforschungskonferenz zur Vorstellung des neuen Energieforschungsprogramms
			Innovationstag Mittelstand des BMWK 2023
			11. Deutsch-Chinesisches Forum für wirtschaftliche und technologische Zusammenarbeit
			Konsortialtreffen Norddeutsches Reallabor
			Wirtschaftstag der Botschafterkonferenz
			Veranstaltung anl. 1 Jahr Start-up Strategie der Bundesregierung
			Mikroelektronik: Schlüssel zur Transformation
			3. Wärmepumpengipfel
			Buchgipfel zum Buchpreisbindungsgesetz (BuchPrG)
			5. DEU-TUR Energieforum in Ankara
			Industriekonferenz
			Berichtspflichtenabbau-Gipfel - Spitzengespräch: Bürokratieabbau bei Berichtspflichten
			Digitalgipfel 2023
			Europäischer Gipfel zum bidirektionalen Laden
			Wirtschaftsforum der DIHK anlässlich DEU-BRA-Regierungskonsultationen, Berlin
		2024	3. Konferenz Infrastrukturentwicklung im Lausitzer und Mitteldeutschen Revier

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			IPCEI Wasserstoff Eröffnungsveranstaltung
			Eröffnung Hydrogen Council CEO-Event
			Besuch bei der Kirchhoff Automotive GmbH
			Leaders Dialogue im Rahmen der Hannover Messe
			Besuch beim Projekt „NeMo.bil“
			Danish-German Roundtable “Green Industrial Transformation”
			BEE-Energiedialog
			Handelsblatt Energie-Gipfel
			Petersberger Klimadialog
			Global Solutions Summit
			75 Jahre Auslandsmesseprogramm (Festakt)
			Fachkräftekongress (organisiert durch BMAS)
			Kongress 25 Jahre EXIST
			2. Round-Table mit Stiftungen
			4. Spitzengespräch der „Allianz für Transformation“
			Netzanschlussgipfel
			Girls‘ Day im BMWK gemeinsam mit dem SHK-Handwerk
			2. EU-Gipfel bidirektionales Laden
			Fish-Bowl Veranstaltung: „Die EU von morgen: Wettbewerbsfähigkeit, Handlungsfähigkeit und Resilienz stärken“
			Deutschen Forum Sicherheitspolitik

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			2. Digitaler Mittelstandsgipfel
			DE-US Space Dialog
			Kongress anl. des 25-jährigen Jubiläums des Förderprogramms "EXIST - Existenzgründung aus der Wirtschaft"
			Ukraine Recovery Conference (URC)
			Innovationstag Mittelstand des BMWK 2024
			Konferenz "Stakeholder-Dialog Wärmeplanung"
			Gipfeltreffen zum Thema „Stromnetzausbau an der Autobahn für E-Lkw"
BMF	Christian Lindner	2022 <sup>2</sup>	Festakt "70. Jahre Luxemburg Abkommen"
			G7 Treffen der Finanzminister und Notenbankgouverneure auf dem Petersberg bei Bonn
			G7 Treffen der Finanzminister und Notenbankgouverneure im Rahmen der Frühjahrstagung in Washington, D.C.
			G7 Treffen der Finanzminister und Notenbankgouverneure im Rahmen der Jahrestagung in Washington, D.C.
		2023	Hochrangiger Deutsch-Chinesischer Finanzdialog in Frankfurt am Main
			Treffen der Finanzminister im Format Weimarer Dreieck in Weimar
			Treffen im Format der deutschsprachigen Finanzminister in Aschau im Chiemgau
			CwA-Conference /Working Lunch-Meeting im BMF

<sup>2</sup> Mangels vorliegender Informationen können nur Aussagen zur aktuellen LP getätigt werden.

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
BMI	Thomas de Maizière	2009	BKA-Herbsttagung - Weltweite Brennpunkte der Kriminalität - Auswirkungen auf Deutschland (Eröffnungsansprache)
		2010	Plenum Deutsche Islam Konferenz
			BKA-Herbsttagung - Gewaltphänomene-Strukturen, Entwicklungen und Reaktionsbedarf (Eröffnungsansprache)
			Auftaktveranstaltung des Expertenrats Demografie
	Hans-Peter Friedrich	2011	2. Sitzung Expertenrat Demografie
			Plenum Deutsche Islam Konferenz
			3. Sitzung Expertenrat Demografie
			4. Sitzung Expertenrat Demografie
			5. Sitzung Expertenrat Demografie
			Veranstaltung „Wir haben die Zukunft in der Hand – Deutschland 2050“
		BKA-Herbsttagung 60 Jahre BKA - Im Spannungsfeld zwischen Freiheit und Sicherheit (Eröffnungsansprache)	
		2012	Plenum Deutsche Islam Konferenz
			6. Sitzung Expertenrat Demografie
			Demografie-Online-Konferenz
			Demografietagung im Bundeskanzleramt
Erster Demografiegipfel			
BKA-Herbsttagung - Bekämpfung des Rechtsextremismus - eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung (Eröffnungsansprache)			

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
		2013	Plenum Deutsche Islam Konferenz
			Zweiter Demografie Gipfel der Bundesregierung
	Thomas de Maizière	2014	Konferenz der Verbindungsbeamten des BKA (Grußwort)
			Erste Sitzung Neuauflage Expertenrat Demografie
			Auftaktveranstaltung „Demografie“ mit dem Titel „50 Jahre alt – Babyboomer mitten im Leben“.
			BKA-Herbsttagung - Organisierte Kriminalität (Eröffnungsansprache)
		2015	Fachtagung Deutsche Islam Konferenz
			BKA-Herbsttagung - Internationaler Terrorismus: Wie können Prävention und Repression Schritt halten? (Eröffnungsansprache)
			Strategiekongress „Wohlstand für alle Generationen?“
			2. Sitzung Expertenrat Demografie
			3. Sitzung Expertenrat Demografie
			„Heimat – Identität – Glaube“
			Vergleichende Perspektiven auf die Innenministerien in Bonn und Ost-Berlin, Getrennte Wege nach dem Nationalsozialismus? (Vorstellung der Hauptstudie zur Aufarbeitung der Geschichte der deutschen Innenministerien)
	Lenkungsausschuss Deutsche Islamkonferenz		
		2016	BKA-Herbsttagung - Kriminalität in Deutschland unter dem Einfluss weltweiter Krisen und Konflikte? (Eröffnungsansprache)
Konferenz der Verbindungsbeamten des BKA (Grußwort)			

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)	
			Initiative Wirtschaftsschutz: Auftaktveranstaltung zur Vorstellung der Nationalen Wirtschaftsschutzstrategie	
			1. Symposium zum Recht der Nachrichtendienste	
			4. Sitzung Expertenrat Demografie	
			6. Sitzung Expertenrat Demografie	
			Festakt „10 Jahre Deutsche Islam Konferenz“	
		2017	Lenkungsausschuss Deutsche Islam Konferenz	
			BKA-Herbsttagung - Polizei im Umbruch – Herausforderungen und Zukunftsstrategien (Eröffnungsansprache)	
			BMI-BDI-Veranstaltung „Wirtschaftsschutz gemeinsam stärken“ im Rahmen der Initiative Wirtschaftsschutz des BMI	
			Das deutsche Staatskirchenrecht: Vom Reformationsfolgenrecht zum Religionsrecht der religiös-kulturellen Gesellschaft	
			7. Sitzung Expertenrat Demografie	
			Demografiegipfel	
			Die Innenministerien in Bonn und Ost-Berlin, NS-Belastung und politischer Neuanfang (Vorstellung der Vorstudie zur Aufarbeitung Geschichte der deutschen Innenministerien)	
		Horst Seehofer	2018	Deutschland Dialog
				BKA-Herbsttagung - Sicherheit in einer offenen und digitalen Gesellschaft (Eröffnungsansprache)

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			Auftaktveranstaltung Deutsche Islam Konferenz
		2019	3. Symposium zum Recht der Nachrichtendienste
			100 Jahre Weimarer Reichsverfassung
			Deutschland Dialog
			Fachtagung Deutsche Islamkonferenz
		2020	Pressekonferenz zum Bericht der Bundesregierung zur Entwicklung der ländlichen Räume
			Videokonferenz im Rahmen der Deutschen Islam Konferenz
		2021	BKA-Herbsttagung - Stabilität statt Spaltung: Was trägt und erträgt die Innere Sicherheit? (Eröffnungsansprache digitale Zuschaltung)
	Nancy Faeser	2022	MOTRA-Konferenz#2022: Radikalisierung in Zeiten von Corona (digitales Grußwort)
			Abschlussveranstaltung Projekt „Modelkommune Deradikalisierung“
			Bewegungsgipfel
			Digitalgipfel
			Treffen der deutschsprachigen Innenminister unter deutschem Vorsitz
			G7 Innenministerkonferenz
			Austausch mit kommunalen Spitzenverbänden über allgemeines Ankunftsgeschehen
			Werkstattgespräch Deutsche Islamkonferenz
			Urkundenverleihung Verfassungsschüler
			BKA-Herbsttagung - Wie halten wir Schritt? – Polizeiliche Strategien für die Zukunft (Eröffnungsansprache)

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			Auftaktveranstaltung Deutsche Islam Konferenz
		2023	Ministertreffen GEAS
			Deutsche Islamkonferenz
			Demokratiekongress
			Digitalgipfel
			2. Austausch mit kommunalen Spitzenverbänden über allgemeines Ankunfts-geschehen
			BKA-Herbsttagung - Ursachen und Dynamiken von Gewalt – wie brechen wir die Welle? (Eröffnungsansprache)
			Fachtagung Deutsche Islam Konferenz
			Auftaktsitzung Historikerkommission (Aufarbeitung Olympia-Attentat 1972)
			Pressekonferenz der Kampagne für Polizei und Rettungskräfte
			Demokratiekongress
		2024	MOTRA-Konferenz#2024: Transformationen von Extremismus und Intoleranz in Deutschland und Europa (Grußwort und Kurzvortrag)
			Bewegungsgipfel
			Ministerial Conference on the Operationalisation of the Pact
AA	Frank-Walter Steinmeier (bis 28.10.2009 und	2009	- Deutsch-Französischer Ministerrat 12.03. Berlin - Pazifik-Forum 14./15.12. - Deutsch-Russische Regierungskonsultationen 16.07. Schleißheim
		2010	- Weimarer Dreieck Bonn 26./27.04.

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
	17.12.2013 – 27.01.2017)		- Deutsch-Palästinensischer Lenkungsausschuss 18.05. Berlin - Deutsch-Norwegischer Energieworkshop 22.10. Bonn
	Guido Westerwelle (28.10.2009 – 17.12.2013)	2011	- 1+3 Außenminister-Treffen - Deutsch-Chinesische Regierungskonsultationen Berlin - Deutsch-Polnische Regierungskonsultationen Berlin - Treffen zum Nichtverbreitungsvertrag 30.04. - Deutsch-Russische Regierungskonsultationen 18./19.7.
	Sigmar Gabriel (27.01.2017 – 14.03.2018)	2012	- EU-Zukunftsgruppe 20.3. Berlin - Ostseerat-Außenminister-Treffen Plön 05.02. - Weimarer Dreieck 29.02. Berlin - Deutsch-Palästinensischer Lenkungsausschuss 28.03. Berlin - Außenminister-Konferenz Südosteuropa 22./23.11. Berlin - Deutsch-Niederländisches-Forum 27./28.11. Berlin - Ägypten-Lenkungsausschuss 28./29.11 Berlin
	Heiko Maas (14.03.2018 – 08.12.2021)		
	Annalena Baerbock (seit 08.12.2021)	2013	- Deutsch-Spanische Regierungskonsultationen 04.02. Berlin - Deutsch-Indische Regierungskonsultationen 10./11.4. Berlin - Deutsch-Belgische Außenminister-Konferenz 13.5. Berlin - Deutsch-Niederländische Regierungskonsultationen 23.5. Kleve - Int. Kontaktgruppentreffen Afghanistan-Pakistan 14.05. Berlin
		2014	- Weimarer Dreieck 31.01.-01.04. Weimar - Außenminister-Treffen Deutschland-Frankreich-Ukraine 02.07. Berlin

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Südosteuropa-Konferenz 05.11. Berlin</li> <li>- Syrienkonferenz 28.10. Berlin</li> <li>- Treffen Deutschsprachiger Außenminister 27.11. Berlin</li> <li>- OSZE-Antisemitismus-Konferenz 13.11. Berlin</li> </ul>
		2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Außenminister-Konferenz Deutschland-Frankreich-Ukraine-Russland 12.01./21.01. Berlin</li> <li>- Außenminister-Konferenz Deutschland-Karibische Gemeinschaft 03.03. Hamburg</li> <li>- Energiekonferenz Berlin 26.03.</li> <li>- Informelles EU-ENP-Treffen 13.04. Berlin</li> <li>- Normandie-Treffen Berlin 13.4.</li> <li>- Deutsch-Chinesische Außenminister-Konsultationen 08.06. Berlin</li> <li>- Treffen Deutschsprachiger Außenminister Neuenburg</li> <li>- Weimarer Dreieck 28./29.08. Weimar</li> <li>- Außenminister-Treffen Deutschland-Frankreich-Ukraine-Russland 12.09. Berlin</li> <li>- Außenminister-Treffen Deutschland-Frankreich-Ukraine-Russland 06.11. Berlin</li> <li>- Südosteuropa-Konferenz 24.11. Berlin</li> </ul>
		2016	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutsch-Türkische Regierungskonsultationen 22.01. Berlin</li> <li>- OSZE-Auftakt 12.02. Berlin</li> <li>- International Syria Support Group 11.02. München</li> <li>- Deutsch-Israelische Regierungskonsultationen 16.02. Berlin</li> <li>- E3+2 04.05. Berlin</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutsch-Polnische Regierungskonsultationen 22.06. Berlin</li> <li>- EU-Gründerstaaten-Treffen 25.06. Berlin</li> <li>- Deutsch-Palästinensischer Lenkungsausschuss 26.09., 17.10. Berlin</li> <li>- Anti-ISIS-Koalition 21.11. Berlin</li> </ul>
		2017	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berliner Humanitärer Appell 12.04.</li> <li>- Deutsch-Indische Regierungskonsultationen 29./30.5.</li> <li>- Berlin Round Table on Refugees and Migration 29.05</li> </ul>
		2018	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutsch-Chinesische Regierungskonsultationen 8.-10.07.Berlin</li> <li>- Treffen im Normandie-Format Berlin 11.6.</li> <li>- Deutsch-Französischer Ministerrat Meseberg 19.6.</li> <li>- Tschadsee-Konferenz Berlin 3./4.9.</li> <li>- Kolumbien-Konferenz Berlin 22.11.</li> </ul>
		2019	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lateinamerika-Karibik-Konferenz 28.-29.05.</li> <li>- Berliner Energiedialog 08.-10.04.</li> <li>- B3+1-Treffen 21.05. Hamburg</li> <li>- Berliner Klima- und Sicherheitsdialog 04.06.</li> <li>- Treffen E3+1 02.11. Berlin</li> <li>- Deutsch-Niederländische Regierungskonsultationen 02.10.</li> </ul>
		2020	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Green Central Asia 12.01. Berlin</li> <li>- Stockholmer Konferenz 25.02. Berlin</li> <li>- V4 Außenminister-Treffen 13.03.</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berlin Energy Transition Dialogue 24.03.</li> <li>- E3-Treffen 23.11. Berlin</li> <li>- Treffen EU-Außenminister zu südlicher Nachbarschaft 26.11.</li> </ul>
		2021	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Libyen-Konferenz 23.06. Berlin</li> <li>- Außenminister-Treffen 30 Jahre Weimarer Dreieck 10.09.</li> </ul>
		2022	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Treffen E3+USA 20.01. Berlin</li> <li>- UNIDAS-Woche 22.03.</li> <li>- Deutsch-Indische Regierungskonsultationen 02.05. Berlin</li> <li>- Konferenz „Klima und Sicherheit“ 02.-03.05.</li> <li>- G7-Außenminister Treffen 12.-14.05. Weissenhaus</li> <li>- Informelles NATO-Außenminister Treffen 14.-15.05. Berlin</li> <li>- Berlin Conference Food Security 24.06.</li> <li>- Konferenz „Friedenserhaltung in der Klimakrise: Die Rolle von Datenwissenschaft, Technologie &amp; Innovation“ 12.09.</li> <li>- Petersberger Klimadialog 17.-19.07.</li> <li>- Konferenz "Shaping Feminist Foreign Policy" 12.09.</li> <li>- G7-Konferenz zur demokratischen Resilienz in Afrika 26.09.</li> <li>- Climate and Security Conference Berlin 11.-12.10.</li> <li>- 6. Deutsch-Belgische Konferenz 18.10.</li> <li>- Westbalkan-Außenministertreffen 25.10.</li> <li>- G7-Außenminister-Treffen 03.-04.11. Münster</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weltkongress gegen die Todesstrafe 15.11.</li> <li>- Moldau-Unterstützungskonferenz 21.11. Paris (AA Ko-Gastgeber)</li> </ul>
		2023	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berlin Energy Transition Dialogue 28.-29.03</li> <li>- Petersberger Klimadialog 02.-03.05.</li> <li>- Baltic Offshore Forum 09.05.</li> <li>- Kleeblatt-Treffen 11.05. Berlin</li> <li>- Treffen des Ostseerats 01.-02.06. Wismar</li> <li>- Deutsch-Chinesische Regierungskonsultationen 19./20.06. Berlin</li> <li>- DFMR Hamburg 09./10.10.</li> <li>- Europa-Konferenz 02.11. Berlin</li> <li>- NATO Cyber-Konferenz 09.11.</li> <li>- 6. Treffen der Kerngruppe „Tribunal für die russischen Verbrechen der Aggression gegen die Ukraine“ 16.11.</li> <li>- Deutsch-Italienische Regierungskonsultationen 22.11. Berlin</li> <li>- Deutsch-Brasilianische Regierungskonsultationen 04.12. Berlin</li> </ul>
		2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berlin Energy Transition Dialogue 19.-20.03.</li> <li>- Petersberger Klimadialog 25.-26.04. Berlin</li> <li>- Weimarer Dreieck 22.05. Weimar</li> <li>- Deutsch-Französischer Ministerrat 28.05. Meseberg</li> <li>- Ukraine Recovery Conference 2024 11.-12.06. Berlin</li> <li>- 1 Jahr Nationale Sicherheitsstrategie 01.07.</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
BMJ	Sabine Leutheusser- Schnarrenberger	2010	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konferenz "Zukunft der Rechnungslegung in Deutschland" am 21.04.2010</li> <li>- Fachveranstaltung zur Sicherungsverwahrung am 02.09.2010</li> <li>- Konferenz "EU-Wide Letter of Rights in Criminal Proceedings: Towards Best Practice" am 06.09.2010</li> <li>- Tagung zur Speicherpraxis von Telekommunikations-Verkehrsdaten (gemeinsam mit BMI) am 27.09.2010</li> <li>- Veranstaltung „Ehrenamtliche in der Justiz“ am 11.10.2010</li> <li>- 10. Symposium im Rahmen des Deutsch-Chinesischen Rechtsstaatsdialogs, 15. – 16.11.2010</li> </ul>
		2011	- 1. Deutsch-Chinesischen Regierungskonsultationen am 28.06.2011
		2012	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranstaltung "Genossenschaften - eine gute Wahl für Bürgerschaftliches Engagement" am 09.02.2012</li> <li>- Symposium „Das Bundesministerium der Justiz und sein Umgang mit der NS-Vergangenheit“ am 26.04.2012</li> <li>- 12. Symposium im Rahmen des Deutsch-Chinesischen Rechtsstaatsdialogs, 16.-17.07.2012</li> </ul>
		2013	- Tagung „Alternative Streitbeilegung“ am 19.04.2013
	Heiko Maas	2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutsch-Französischer Ministerrat am 19.02.2014</li> <li>- Deutsch-Israelische Regierungskonsultationen, 24. – 25.02.2014</li> <li>- 14. Symposium im Rahmen des Deutsch-Chinesischen Rechtsstaatsdialogs am 01.09.2014</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auftaktkonferenz des Projektes „Kundendatenschutz in Schwellenländern“ am 04.11.2014</li> <li>- Symposium zum Unternehmensstrafrecht am 01.12.2014</li> </ul>
		2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutsch-Polnische Regierungskonsultationen am 27.04.2015</li> <li>- Fachtagung "Qualitätstransparenz in der Pflege" am 08.06.2015</li> </ul>
		2016	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutsch-Israelische Regierungskonsultationen am 16.02.2016</li> <li>- Justizgipfel gegen fremdenfeindliche und rechtsradikale Gewalt am 17.03.2016</li> <li>- Deutsch-Französischer Ministerrat am 07.04.2016</li> <li>- Verbraucherrechtstage 2016 am 14.04.2016</li> <li>- Deutsch-Chinesische Regierungskonsultationen am 13.06.2016</li> <li>- Deutsch-Polnische Regierungskonsultationen am 22.06.2016</li> <li>- Konferenz der deutschsprachigen Justizminister, 26.-28.06.2015</li> <li>- 16. Symposium im Rahmen des Deutsch-Chinesischen Rechtsstaatsdialogs, 18. – 19.07.2016</li> <li>- Konferenz „Hate Speech und Meinungsfreiheit“ am 26.09.2016</li> <li>- Symposium zum Anti-Doping Gesetz am 31.10.2016</li> </ul>
		2017	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Symposium zu den Möglichkeiten und Grenzen der DNA-Analyse am 21.03.2017</li> </ul>
	Katarina Barley	2018	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohngipfel 2018 am 21.09.2018</li> <li>- Deutsch-Israelische Regierungskonsultationen am 03.10.2018</li> <li>- Fachkonferenz „Evaluierung der FGG-Reform“ am 21.09.2018</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachtag „Schutz von Kindern mit Varianten der Geschlechtsentwicklung vor geschlechtsangleichenden medizinischen Maßnahmen“ am 16. Oktober 2018</li> <li>- 4. Symposium zur Verständlichkeit von Rechtsvorschriften am 16.11.2018</li> </ul>
	Christine Lambrecht	2019	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutsch- niederländische Regierungskonsultationen am 02.10.2019</li> <li>- Abschlusskonferenz der Datenethikkommission am 23. Oktober 2019</li> </ul>
		2020	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Online-Konferenz: EU-Ratspräsidentschaft: BMJV-Konferenz "Zugang zum Recht im Zeitalter der Digitalisierung – Trends und Herausforderungen" am 16.07.2020</li> <li>- Konferenz der deutschsprachigen Justizminister, 24.-25.09.2020</li> </ul>
		2021	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Digitale Bilanzveranstaltung zur Wohnraumoffensive am 23.02.2021</li> <li>- Deutsch-Chinesische Regierungskonsultationen 28.04.2021</li> </ul>
	Marco Buschmann	2022	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konferenz aus Anlass des 70-jährigen Bestehens des EuGH am 09.09.2022 (gemeinsam mit BMWK)</li> <li>- Abendveranstaltung „Der Nürnberger Juristenprozess und seine Bedeutung für das juristische Berufsethos“ (gemeinsam mit Memorium Nürnberger Prozesse) am 16.09.2022</li> <li>- 20 Jahre Völkerstrafgesetzbuch - Kampf gegen die Straflosigkeit schwerster völkerstrafrechtlicher Verbrechen am 01.11.2022</li> <li>- Weltkongress gegen die Todesstrafe am 15.11.2022 (Organisation AA)</li> <li>- G7-Justizministertreffen, 28. – 29.11.2022</li> </ul>
		2023	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutsch-Französischer Ministerrat am 22.01.2023</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konferenz anlässlich des 90. Jahrestages des „Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums“ (gemeinsam mit der DIJV) am 02.05.2023</li> <li>- Deutsch- niederländische Regierungskonsultationen am 27.03.2023</li> <li>- Deutsch-englischsprachige Richtertagung am 14.06.2023</li> <li>- Deutsch-Chinesische Regierungskonsultationen am 20.06.2023</li> </ul>
		2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Internationale Konferenz zum Völkerstrafrecht am 23.02.2024</li> <li>- Konferenz zu KI &amp; Urheberrecht - Generative AI Summit – is copyright law up to the challenge? am 05.03.2024</li> <li>- Veranstaltung "100 Jahre Hitler-Ludendorff-Prozess - Justiz ohne Judiz" am 21.03.2024</li> </ul>
BMAS	Hubertus Heil	2018	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auftaktsitzung Konzertierte Aktion Pflege mit BMG</li> <li>- Meseberger Zukunftsgespräch der Bundeskanzlerin</li> <li>- BMAS-Auftaktkonferenz des Dialogs "Zukunft der Arbeit und des Sozialstaates"</li> <li>- Treffen mit den DAX-30-Personalvorständen</li> </ul>
		2019	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnahme an der Auftaktsitzung der "Fachkommission für Rahmenbedingungen der Integrationsfähigkeit" mit StMin Widmann-Mauz</li> <li>- Festakt 100 Jahre ILO</li> <li>- Spitzengespräch mit BM Seehofer, BM Altmeier, Verbänden des Baugewerbes zum Thema "Fachkräftesicherung im Baugewerbe"</li> <li>- Gespräch auf Einladung der Bundeskanzlerin zur "Zukunft der Automobilwirtschaft" mit der Nationalen Plattform "Zukunft der Mobilität"</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnahme am Gespräch auf Einladung der Bundeskanzlerin mit Delegation des World Economic Forum</li> <li>- Spitzentreffen im Rahmen des Dialogprozesses "Neue Arbeit, Neue Sicherheit"</li> <li>- Auftaktveranstaltung "Integration in den Arbeitsmarkt"</li> <li>- Konzertierte Aktion Pflege mit BM Spahn</li> <li>- Gespräch auf Einladung der BKin über den "Zukunftsstandort Deutschland" mit anderen BMs, Vertretern aus Wirtschaft, Gewerkschaften, Wissenschaft und Politik</li> <li>- BMAS-Abschlusskonferenz Zukunftsdialo</li> <li>- Digitalgipfel der Bundesregierung</li> <li>- Spitzengespräch Konzertierte Aktion Mobilität im Kanzleramt</li> <li>- Fachkräfteeinwanderungsgipfel mit BMI, BMWi, AA, BMBF, Sozialpartnern im Kanzleramt</li> </ul>
		2020	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 11. Integrationsgipfel der Bundesregierung</li> <li>- Treffen mit den DAX-30 Arbeitsdirektoren</li> <li>- Spitzentreffen der Allianz für Aus- und Weiterbildung</li> <li>- Konferenz der EU- Arbeits- und Sozialminister im Rahmen der EU-Ratspräsidentschaft</li> <li>- Videokonferenz mit den DAX-30-Betriebsräten</li> <li>- Tripartiter Sozialgipfel mit BKin</li> <li>- Informelle Videokonferenz der EU-Arbeits- und Sozialminister im Rahmen der EU-Ratspräsidentschaft</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tag der Jobcenter</li> <li>- BMAS Abschlusskonferenz Zukunftsdialog</li> <li>- Flüchtlings-/Integrationsgipfel mit BKin</li> <li>- Tripartiter Sozialgipfel mit der BKin</li> <li>- Pflegegipfel mit BKin, BM Spahn, BMin Giffey und Vertreter/-innen des KAP Dachgremiums</li> <li>- EU-Ratspräsidentschaft: "Ein starkes soziales Europa für gerechte Übergänge" mit KOM Schmitt</li> <li>- Trio-Veranstaltung zur Übergabe der Präsidentschaft an PRT</li> <li>-</li> </ul>
		2021	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Flüchtlingsgipfel mit der Bundeskanzlerin</li> <li>- High Level Forum des Vision Zero Funds</li> <li>- Videokonferenz mit der Kanzlerin, Wirtschaft und Gewerkschaften zu Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die deutsche Wirtschaft</li> <li>- Spitzentreffen Allianz für Aus- und Weiterbildung</li> <li>- Spitzengespräch der Konzertierte Aktion Mobilität</li> <li>- Plattformgipfel des BMAS</li> <li>- Tag der Jobcenter</li> <li>- Inklusionstage 2021</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Videokonferenz der BKin, BM Scholz, BM Altmaier, BM Seehofer, BM Karliczek, BM Schulze, ChefBK sowie Sozialpartnern zu den wirtschaftspolitischen Herausforderungen der Corona-Pandemie</li> <li>- Vorstellung des Umsetzungsberichts der Nationalen Weiterbildungsstrategie auf Ministerebene</li> <li>- DAX-30 Gesprächskreis</li> <li>- Spitzengespräch der Konzertierten Aktion Mobilität</li> </ul>
		2022	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsmarktgipfel: „Integration von Geflüchteten“ im BKamt mit Sozialpartnern</li> <li>- Round-Table im Kanzleramt zu Ukraine – Gutes Ankommen vor Ort</li> <li>- Lieferkettenveranstaltung im Rahmen G7-Präsidentschaft</li> <li>- Inklusionstage 2022</li> <li>- Tag der Jobcenter</li> <li>- Auftaktsitzung der "Allianz für Transformation" unter Leitung von BK Scholz</li> <li>- 1. Sitzung Konzertierte Aktion mit den Sozialpartnern des Bundeskanzlers</li> <li>- 2. Arbeitsmarktgipfel - Folgeveranstaltung „Integration von Geflüchteten aus der Ukraine“</li> <li>- Treffen mit DAX-40 Betriebsräten</li> <li>- Treffen mit DAX-40 Personalvorständen</li> <li>- Fachkräftegipfel mit BMWK, BMBF und Sozialpartnern</li> <li>- 2. Sitzung der Konzertierten Aktion mit den Sozialpartnern</li> <li>- 2. Spitzentreffen der Allianz für Transformation</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- 3. Sitzung der Konzertierten Aktion mit den Sozialpartnern</li> <li>- Digitalgipfel der Bundesregierung</li> </ul>
		2023	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1. Spitzengespräch der Strategieplattform Transformation der Automobil- und Mobilitätswirtschaft</li> <li>- Inklusionstage 2023</li> <li>- 3. Spitzengespräch der Allianz für Transformation im Bundeskanzleramt</li> <li>- Treffen der deutschsprachigen Sozialministerinnen und -minister 2023</li> <li>- Treffen mit den Dax-40 Betriebsratsvorsitzenden</li> <li>- Treffen mit den Dax-40 Personalvorständen</li> <li>- Internationale Konferenz Soziales Europa des BMAS</li> <li>- Tag der Jobcenter</li> <li>- BMAS-Auftaktveranstaltung Spitzentreffen Arbeitsmarktintegration Geflüchteter mit Unternehmen und Sozialpartnern</li> <li>- Digitalgipfel der Bundesregierung</li> <li>- Strategieplattform Transformation der Automobil- und Mobilitätswirtschaft (STAM) mit Bundeskanzler Scholz</li> <li>- BMAS-Spitzentreffen mit den Sozial- und Wohlfahrtsverbände</li> </ul>
		2024 (bis 30.04.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- BMAS Abschlusskonferenz Deutscher Fachkräftepreis</li> <li>- Konferenz zu Sorgfaltspflichten im Rohstoffsektor mit BM Schulze</li> </ul>
BMVg	Ursula von der Leyen	2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 51. Münchner Sicherheitskonferenz</li> <li>- Hintergrundgespräch DPA-Chefred-Tagung</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- World Economic Forum Annual Meeting 2015 (WEF)</li> <li>- Brussels Forum des German Marshall Fund</li> <li>- 60 Jahre Bundeswehr: Teilnahme am Zeitzeugenforum</li> </ul>
		2016	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnahme an der EuroMil-Präsidiumstagung</li> <li>- Managementtagung der Oetker-Gruppe</li> <li>- Axel Springer SE, Herbsttagung "Initiative für Deutschland"</li> </ul>
		2017	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 53. Münchner Sicherheitskonferenz</li> <li>- Shangri-La Dialog</li> <li>- Metzler Dialog</li> <li>- WEF - Dialogue on the Western Balkans</li> <li>- MANAMA-Dialog</li> </ul>
		2018	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 54. Münchner Sicherheitskonferenz</li> <li>- Sicherheitspolitisches High-Level-Expert-Symposium zusammen mit dem International Institute for Strategic Studies (IISS)</li> <li>- 9. Handelsblatt Jahrestagung Cybersecurity</li> <li>- Festveranstaltung anlässlich Verabschiedung des Präsidenten der Johanniter-Unfall-Hilfe, Dr. Arnold von Rümker, und Einführung in das Präsidentenamt von Dr. Frank-Jürgen Weise</li> <li>- DGAP Veranstaltung</li> <li>- Bertelsmann-Forum</li> </ul>
		2019	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Europa-Veranstaltungsreihe "Deine Zauber binden wieder" mit Peter Frey</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranstaltung der Konrad-Adenauer-Stiftung aus Anlass 100 Jahre Frauenwahlrecht "Frauenpolitik - Auftrag für morgen!"</li> <li>- Side Event Focus „Inner Circle“</li> <li>- Veranstaltung der Unternehmerverbände Niedersachsen</li> <li>WEF Board of Trustees Meeting, Forum headquarters Cologne/Geneva</li> </ul>
	Annegret Kramp-Karrenbauer	2019	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Familientagung KPV</li> <li>- 9. Handelsblatt Jahrestagung Cybersecurity</li> <li>- DEKRA-Dialog</li> <li>- Bundesmittelstandstag (MIT)</li> <li>- Bühnengespräch im Dialogforum</li> </ul>
		2020	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dialogveranstaltung "Zur Sache! – Perspektiven europäischer Sicherheits- und Verteidigungspolitik mit @AKK"</li> <li>- #WeRemember-Kampagne 2020 des Jüdischen Weltkongresses zum Holocaust-Gedenktag 2020</li> <li>- Zukunftskongress</li> <li>- Annual Meeting World Economic Forum (WEF)</li> <li>- Ask @AKK - Chancen und Perspektiven deutscher Sicherheits- und Verteidigungspolitik; Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP)</li> <li>- Abendveranstaltung KAS in Zusammenarbeit mit der Puławski – Stiftung „Herausforderungen der Sicherheits- und Verteidigungspolitik“</li> <li>- KAS Veranstaltung „Im Gespräch mit AKK“</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranstaltung mit KAS/GLOBSEC</li> <li>- 56. Münchner Sicherheitskonferenz</li> <li>- KPV-Kongress</li> <li>- Veranstaltung KAS: 70 Jahre CDU Deutschland</li> <li>- Diskussionsveranstaltung der Regional Action Group Europe and Eurasia des WEF</li> </ul>
		2021	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Diskussionsveranstaltung Sicherheitspolitik; Q.lisse</li> <li>- Landestag der FU</li> <li>- Webinar Transatlantic Female Forum</li> <li>- Studentenforum Studopolis</li> <li>- Veranstaltung von Körber-Stiftung und Der Spiegel "Neue Weltunordnung"</li> <li>- Raisina Dialog</li> </ul>
	Christine Lambrecht	2022	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 58. Münchner Sicherheitskonferenz</li> <li>- Zeitenwende-Kongress der FES</li> <li>- Deutsch-Amerikanischen Jubiläumskonferenz der Atlantik-Brücke</li> <li>- Körber-Stiftung: Berliner Forum Außenpolitik</li> <li>- Auftaktveranstaltung der MSC „Zeitenwende on Tour“</li> </ul>
	Boris Pistorius	2023	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Shangri-La Dialog</li> <li>- Westfälischer Friedenskongress 2023</li> <li>- SPD-Wirtschaftsforum</li> <li>- Berliner Forum Außenpolitik</li> <li>- SPD-Zeitenwende-Veranstaltung</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Podiumsveranstaltung zum Ökumenischen Kirchentag in Osnabrück zum Thema „Die Politik, die Kirchen und der Krieg“</li> <li>- Women In International Security (WIIS)</li> <li>- 59. Münchner Sicherheitskonferenz</li> <li>- Empfang des Israelischen Botschafters anlässlich des 75. Jahrestags der Unabhängigkeit Israels</li> </ul>
		2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Branchentagung für Betriebsratsvorsitzende der wehrtechnischen Industrie</li> <li>- NRW School of Governance; Diskussionsveranstaltung "Wählermärkte - Wahlverhalten und Regierungspolitik in der Berliner Republik"</li> <li>- 60. Münchner Sicherheitskonferenz</li> <li>- Tag der Familienunternehmer</li> </ul>
BMEL	Ilse Aigner	2010	Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) „Landwirtschaft und Klimawandel – neue Konzepte von Politik und Wirtschaft“ Politik gegen Hunger Konferenz (PpH) „Verantwortung für Nahrungssicherung und Ernährung“ Wirtschaftsausschuss für Außenhandelsfragen beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (WAA) Außenwirtschaftstag IN FORM – Jahreskonferenz 2010 Deutscher Fischereitag Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2010

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
		2011	Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) „Handel und Sicherung der Welternährung: Global – Regional – Lokal“
			Politik gegen Hunger Konferenz (Pgh) „Ernährungssicherung und Zugang zu natürlichen Ressourcen“
			Internationales Jahr der Wälder, Eröffnungsveranstaltung des deutschen Beitrages
			Internationales Jahr der Wälder, Eröffnung der Ausstellung „Unter Bäumen. Die Deutschen und der Wald“ im Deutschen Historischen Museum
			Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2011
		2012	Außenwirtschaftstag
			Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) „Ernährungssicherung durch nachhaltiges Wachstum – Landwirtschaftliche Nutzung knapper Ressourcen“
			Verleihung des Tierschutzforschungspreises des BMEL
			Schutz vor Irreführung und Täuschung bei Lebensmitteln. Erfahrungen - Herausforderungen - Lösungsansätze
			BMZ Flagship Forum „Ernährung sichern. Zukunft ernten!“ (FF BMZ)
			Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2012
			Innovationskongress Agrar: Übergabe der Sektorstudie „Untersuchung des Innovationssystems der deutschen Landwirtschaft“ und Gründung der Deutschen Innovationspartnerschaft Agrar
			Symposium „10 Jahre Staatsziel Tierschutz – Bilanz und Ausblick“

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			Demografiegipfel (FF BMI)
		2013	Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) „Verantwortungsvolle Investitionen in Agrar- und Ernährungswirtschaft – Schlüsselfaktor für Ernährungssicherung und ländliche Entwicklung“
			Politik gegen Hunger Konferenz (PgH) „Land in Sicht! Die Anwendung der Freiwillige Leitlinien zur verantwortungsvollen Verwaltung von Land, Fischgründen und Wäldern“
			Festveranstaltung „300 Jahre Nachhaltigkeit der Forstwirtschaft in Deutschland“ des Deutschen Forstwirtschaftsrates und der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe
			Symposium „Biopatente und Landwirtschaft – wie passt das zusammen?“
			Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2013
			Demografiegipfel (FF BMI)
			2014
		IN FORM Bundeskongress Schulverpflegung	
		EINE WELT ohne Hunger Eröffnungsveranstaltung (FF BMZ)	
BMZ Konferenz; Panel „Eine Welt ohne Hunger ist möglich“			
Politik gegen Hunger Konferenz (PgH) „Verantwortliche Investitionen in Landwirtschaft – Expertentagung“			
Konferenz: Bioeconomy – Sustainable Economics with Renewable Raw Materials			
Verleihung des Tierschutzforschungspreises des BMEL			

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
		2015	Zukunftsforums Ländliche Entwicklung 2015
			Kongress "Grün in der Stadt"
			Eröffnung des Deutschen Zentrums zum Schutz von Versuchstieren und Verleihung des Tierschutzforschungspreises des BMEL
		2016	Außenwirtschaftstag
			Dialog im BMEL „Krisen verhindern, Fluchtursachen bekämpfen: Welche Rolle spielen Landwirtschafts- und Ernährungspolitik?“
			Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) „Wie ernähren wir die Städte? – Landwirtschaft und ländliche Räume in Zeiten von Urbanisierung“
			Politik gegen Hunger Konferenz (PgH) „Ackern für gute Ernährung: Welche Nahrungsmittelsysteme brauchen wir?“
			Erster Deutscher Waldtag
			Strategieforum Zukunftsstrategie Ökologischer Landbau (ZÖL)
			Fachtagung „Verzicht auf betäubungslose Ferkelkastration – Fahrplan bis 2019“
			Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2016
			Internationale Berglandwirtschaftskonferenz „Berglandwirtschaft: Aus Tradition und Verantwortung für morgen“
			Kongress "GaLaBau 2030"
			Herbstkonferenz „Trendwende Land? – Neuer Blick auf ländliche Regionen“

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)	
		2017	Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) „Landwirtschaft und Wasser – Schlüssel zur Welternährung“	
			Veranstaltung der Bundesakademie für Sicherheitspolitik „Nachbarkontinent Afrika: Zwischen Flucht, Migration und wirtschaftlichen Perspektiven“	
			Internationale Bienenkonferenz	
			Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2017	
			Demografiegipfel (FF BMI)	
			Kongress "Garten und Medizin"	
			Landjugend(t)räume – Die Zukunft im Blick	
			Verleihung des Tierschutzforschungspreises des BMEL	
		2018	Internationale Arbeitssitzung: Internationale Zusammenarbeit bei der Prävention und Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest	
			Nationale ASP-Präventionskonferenz	
			Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) „Die Zukunft der tierischen Erzeugung gestalten – nachhaltig, verantwortungsbewusst, leistungsfähig“	
			Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2018	
		Julia Klöckner	2018	Außenwirtschaftstag
				Bundeskongress Schulverpflegung
	Eröffnung Deutsche Waldtage 2018			

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			Bodenkonferenz mit Vorstellung der Ergebnisse der Bodenzustandserhebung Landwirtschaft (BZE LW I)
			International Conference on Agricultural GHG Emissions and Food Security – Connecting research to policy and practice
			Innovationstage 2018
		2019	Forum NMT 2019 – Perspektiven für den Umgang mit neuen molekularbiologischen Techniken
			Wirtschaftsausschuss für Außenhandelsfragen beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (WAA)
			Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) Titel: „Landwirtschaft digital – Intelligente Lösungen für die Landwirtschaft der Zukunft“
			Runder Tisch „Ernährung und Demenz“
			Nationaler Waldgipfel
			Und was gibt's morgen? Strategien für eine nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung
			Runde Tische „Landwirtschaft und Insektenschutz“
			Teilnahme Konferenz Zwischenbilanz Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZöL)
			Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2019
			Auftaktsitzung der Kommission "Gleichwertige Lebensverhältnisse" (FF BMI)
		Verleihung des Tierschutzforschungspreises des BMEL	
		1. Nationales Dialogforum	
2020	Global Forum for Food and Agriculture (GFFA)		

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			„Nahrung für alle! Handel für eine sichere, vielfältige und nachhaltige Ernährung“
			Digitale Auftaktveranstaltung zur Nationalen Stillstrategie
			Digitaler Runder Tisch „Ernährungsbildung in Schulen“
			Deutsche Waldtage 2020
			Runde Tische „Landwirtschaft und Insektenschutz“
			Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2020
			Gründungsfestakt Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)
		2021	Global Forum for Food and Agriculture (GFFA)
			„Pandemien und Klimawandel: Wie ernähren wir die Welt?“
			Politik gegen Hunger Konferenz (PgH)
			„Gemeinsam handeln für eine gesunde und nachhaltige Schulernährung“
			Eröffnung des Bundeszentrums Weidetiere und Wolf bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
			Außenwirtschaftstag
			Nationaler Waldgipfel 2021
			Fortführung des Nationalen Dialogs für nachhaltige Ernährungssysteme als Verstärkung des UN FSS 2021
			Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2021
			2. Nationales Dialogforum
			Verleihung des Tierschutzforschungspreises
			Auftaktveranstaltung des Nationalen Dialogs zum UN Food Systems Summit

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
	Cem Özdemir	2022	Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) „Nachhaltige Landnutzung: Ernährungssicherung beginnt beim Boden“
			Uniting for Global Food Security (AA und BMZ)
			20 Jahre BVL – gestern – heute - morgen
			Wirtschaftsausschuss für Außenhandelsfragen beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (WAA)
			Charta für Holz 2.0 im Dialog
			Agrarkongress 2022 (BMUV)
			Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2022
			Festakt zu „20 Jahre Tierschutz im Grundgesetz“
			Abschlusskonferenz zur Landfrauenstudie
			Auftaktveranstaltung Dialognetzwerk zukunftsfähige Landwirtschaft (BMEL und BMUV)
			Zukunftskommission Landwirtschaft (ZKL)
		2023	Außenwirtschaftstag
			Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) „Ernährungssysteme transformieren: Eine weltweite Antwort auf multiple Krisen“
			Politik gegen Hunger Konferenz (PgH)
			„Menschenrechtsbasierte Ansätze für die Transformation von Ernährungssystemen“
			Veranstaltung zum WBW-Positionspapier „Mehr als gute fachliche Praxis“ in der Waldbewirtschaftung (Berlin)
Eröffnung Deutsche Waldtage			

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			Jugendpolitisches Forum des BMEL
			Boden des Jahres 2024
			Gemeinsam Wandel gestalten – Agrar- und Ernährungssysteme jetzt transformieren
			Agrarkongress 2023 (BMUV)
			Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2023
			BMEL-Nachhaltigkeitskonferenz
			3. Netzwerktreffen Dialognetzwerk zukunftsfähige Landwirtschaft (BMEL und BMUV)
			Zukunftskommission Landwirtschaft (ZKL)
		2024	Global Forum for Food and Agriculture (GFFA)
			„Ernährungssysteme der Zukunft: Gemeinsam für eine Welt ohne Hunger“
			20-jähriges Bestehen des Wissenschaftlichen Beirats für Biodiversität und genetische Ressourcen (WBBGR)
			Veröffentlichung der Strategie „Biologische Vielfalt stärken. Nationale Strategie zu genetischen Ressourcen für Ernährung, Landwirtschaft, Forst und Fischerei“
			Special Edition Policies against Hunger 2024 - Twenty Years of Action: Advancing the Human Right to Adequate Food
			Agrarkongress 2024 (BMUV)
Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2024			
BMFSFJ	Lisa Paus	2022	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Women7</li> <li>- „Gemeinsam aus der Einsamkeit“</li> <li>- Treffen der Bürgermeister/-innen der „Engagierten Stadt“</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- 20 Jahre Dt.-Isr. Jugendaustausch</li> <li>- Nationaler Rat gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen</li> <li>- G7 – Gleichstellungsministerinnentreffen</li> <li>- Dt. Engagementtag</li> <li>- FSJ-Trägerkonferenz</li> <li>- Runder Tisch „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“</li> </ul>
		2023	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Diversität bei Aufsichtsräten Vorständen und Führungskräfte</li> <li>- DFMR</li> <li>- Digitalpakt Alter</li> <li>- Demokratie leben</li> <li>- FSJ-Trägerkonferenz</li> <li>- Runder Tisch „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“</li> <li>- „Bündnis für die junge Generation“</li> <li>- „Inklusive Kinder- und Jugendhilfe“</li> </ul>
		2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachkräftekongress</li> <li>- Frauentagsfrühstück</li> <li>- Demokratie leben!“</li> <li>- Ganztagskongress</li> <li>- Runder Tisch „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“</li> <li>- „Jugend erinnert“</li> <li>- Bundesjugendkonferenz,</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
BMG		2009 – 2013	keine Daten mehr vorliegend
	Daniel Bahr	2013	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutsch-französische Konsultationen „50 Jahre Elysee-Vertrag“</li> <li>- World Economic Forum (WEF)</li> <li>- German Symposium der London School of Economics and Political Science</li> <li>- World Health Assembly (WHA)</li> <li>- Europa Health Forum</li> <li>- Commonwealth Fund</li> <li>- Walter Scheel-Forum für deutsch-russische Beziehungen</li> <li>- EU Rat für Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz (EPSCO)</li> <li>- G8 Health Minister Summit on Dementia</li> <li>- Global Health Security Initiative (GHSI) Meeting</li> </ul>
	Hermann Gröhe	2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutsch-französischer Ministerrat</li> <li>- Informeller EU Ministerrat</li> <li>- ECRD Europa Konferenz zu seltenen Erkrankungen</li> <li>- WHA</li> <li>- Treffen der deutschsprachigen Gesundheitsminister</li> <li>- Gesundheitssymposium</li> <li>- Treffen der EU Gesundheitsminister zu Ebola</li> <li>- World Health Summit (WHS)</li> <li>- Kongress zur Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum</li> <li>- GHSI Ministertreffen</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
		2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>- WEF</li> <li>- GAVI Wiederauffüllungskonferenz</li> <li>- WHO Konferenz zu Demenz</li> <li>- Berliner Demographie Forum</li> <li>- Deutsch-japanisches Symposium zu Prävention</li> <li>- Deutsch-türkisches Gesundheitssymposium</li> <li>- WHA</li> <li>- Deutsch-brasilianische Regierungskonsultationen</li> <li>- Treffen der deutschsprachigen Gesundheitsminister</li> <li>- Konferenz der G7 Gesundheitsminister</li> <li>- WHS</li> <li>- EU Tagung Ebola</li> </ul>
		2016	<ul style="list-style-type: none"> <li>- WEF</li> <li>- GHSI Ministertreffen</li> <li>- Internationaler Gipfel zur Patientensicherheit</li> <li>- Deutsch-französischer Ministerrat</li> <li>- Informelles Treffen der EU Gesundheitsminister</li> <li>- WHA</li> <li>- United Nation (UN) High Level-Meeting zu HIV/AIDS</li> <li>- Deutsch-chinesische Regierungskonsultationen</li> <li>- Deutsch-polnische Regierungskonsultationen</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Treffen der deutschsprachigen Gesundheitsminister</li> <li>- G7 Gesundheitsministerkonferenz</li> <li>- WHS</li> <li>- World Cancer Leaders' Summit und World Cancer Congress</li> </ul>
		2017	<ul style="list-style-type: none"> <li>- OECD Ministerkonferenz</li> <li>- WEF</li> <li>- Berliner Demografie Forum</li> <li>- GHSI Ministertagung</li> <li>- G20 Health Veranstaltung, Cancer Moonshot Tagung</li> <li>- Healthcare Transformation through Innovation</li> <li>- Second Global Ministerial Summit on Patient Safety</li> <li>- Treffen der deutschsprachigen Gesundheitsminister</li> <li>- G20 Gesundheitsministertreffen</li> <li>- WHA</li> <li>- Global Antibiotic Research and Development Partnership (GARDP) Pledging-Event</li> <li>- Tagung der Public Health- und Veterinär-Institute der G20 Staaten</li> <li>- WHS</li> </ul>
	Jens Spahn	2018	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informeller Gesundheitsministerrat</li> <li>- WHA</li> <li>- EPSCO</li> <li>- Deutsch-chinesische Regierungskonsultationen</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dialog Global Tagung</li> <li>- Treffen der deutschsprachigen Gesundheitsminister</li> <li>- WHS</li> <li>- Deutsch-polnische Regierungskonsultationen</li> <li>- Konferenz „AI in Health: French-German perspectives“</li> <li>- IC Per Med Conference: Personalised Medicine in Action</li> </ul>
		2019	<ul style="list-style-type: none"> <li>- WEF</li> <li>- Kick-off-Veranstaltung des Global Health Hub</li> <li>- G7 Gesundheitsministertreffen</li> <li>- WHA</li> <li>- EPSCO</li> <li>- NLD AMR Conference in Kooperation mit WHO</li> <li>- Treffen mit den Amtskollegen der Triopräsidentschaft Portugal und Slowenien</li> <li>- Treffen der deutschsprachigen Gesundheitsminister</li> <li>- UN Vollversammlung</li> <li>- WHS</li> </ul>
		2020	<ul style="list-style-type: none"> <li>- WEF</li> <li>- Deutsch-japanisches Pflegesymposium</li> <li>- EPSCO</li> <li>- Munich Security Conference (MSC)</li> <li>- EPSCO</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informeller Rat der Gesundheitsminister</li> <li>- Konferenz mit ITA, GBR und FRA</li> <li>- WHA</li> <li>- Konferenz mit FRA, ITA, NLD und WHO</li> <li>- Konferenz mit FRA, ITA, NLD</li> <li>- EU Botschafterkonferenz</li> <li>- EPSCO</li> <li>- Vorstellung der Arbeitsprogramme der DEU Präsidentschaft im ENVI Ausschuss</li> <li>- Treffen der deutschsprachigen Gesundheitsminister</li> <li>- Informeller Rat der Gesundheitsminister</li> <li>- Konferenz im Rahmen der Ratspräsidentschaft</li> <li>- G20 Finance and Health Ministers</li> <li>- Informelle Konferenz der EU Minister</li> <li>- EPSCO</li> <li>- High Level Conference im Rahmen der deutschen EU Ratspräsidentschaft</li> <li>- European Health Summit</li> <li>- EPSCO</li> <li>- Treffen der Triopräsidentschaft</li> </ul>
		2021	<ul style="list-style-type: none"> <li>- WHO Roundtable-Gespräch</li> <li>- WEF</li> <li>- G7 Informal Health Ministers` Call</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- EPSCO</li> <li>- G7 Informal Health Ministers` Call on Digital</li> <li>- G7 Informal Health Ministers` Call on Clinical Trials</li> <li>- Chinesisch-deutsche Regierungskonsultationen</li> <li>- G7 Independent Panel on Pandemic Preparedness</li> <li>- G7 Gesundheitsministertreffen</li> <li>- EPSCO</li> <li>- Westbalkan Gesundheitsministerkonferenz im Rahmen des Berliner Prozesses</li> <li>- High Level Conference on Introducing Innovative Solutions for Resilient Healthcare systems</li> <li>- G7 Ministers´ Call</li> <li>- WHO Hub Eröffnung</li> <li>- G20 Gesundheitsministertreffen</li> <li>- Doppel-Trio-Meeting</li> <li>- Informeller Rat</li> <li>- WHS &amp; Launch of the WHO HUB</li> <li>- Kickoff Meeting des German Israel Health Forum on AI</li> <li>- G7 Ministers` Calls</li> <li>- G7 Ministers` Calls</li> <li>- EPSCO</li> </ul>
	Karl Lauterbach	2021	- G7 Ministers` Calls

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
		2022	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ministerkonferenz i. R. der Ratspräsidentschaft</li> <li>- G7 Ministers` Call</li> <li>- Gemeinsame Ministerkonferenz der Außen- und Gesundheitsminister</li> <li>- EPSCO</li> <li>- MSC</li> <li>- G7 Ministers` Call</li> <li>- First Informal scientist Gathering on Pandemic Preparedness and Response</li> <li>- EPSCO</li> <li>- Austausch mit den G7 Engagement Groups</li> <li>- Second Informal expert Gathering on Pandemic Preparedness and Response</li> <li>- G7 Ministers` Call</li> <li>- G7 Gesundheitsministertreffen</li> <li>- WHA</li> <li>- G20 Health and Finance Ministers` Meeting</li> <li>- G7 Health Ministers` Call</li> <li>- Konsultationsprozess Cannabis-Regulierung International Experten Hearing Konferenz zu internationalen Erfahrungen</li> <li>- Global Health Talk des Global Health Hub</li> <li>- G7 Ministers` Call</li> <li>- WHO Regionalkomitees für Europa</li> <li>- WHS</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- German-Japanese Global Health Dialogue</li> <li>- G20 Joint Finance and Health Ministers' Meeting</li> <li>- Veranstaltung zum Abschluss der G7-Präsidentschaft</li> <li>- 1. Bewegungsgipfel</li> <li>- G7 Ministers' Call</li> </ul>
		2023	<ul style="list-style-type: none"> <li>- WEF</li> <li>- Deutsch-französischer Ministerrat</li> <li>- High-Level Meeting on active and autonomous Ageing</li> <li>- MSC</li> <li>- EPSCO</li> <li>- Informeller Gesundheitsministerrat</li> <li>- G7 Health Ministers' Meeting und Munich Leaders Meeting</li> <li>- WHA</li> <li>- Deutsch-chinesische Regierungskonsultationen</li> <li>- Deutsch-Chinesische Regierungskonferenz</li> <li>- Data for health conference</li> <li>- High Level Konferenz mit USA</li> <li>- Hitzeschutzkonferenz</li> <li>- Veranstaltung der Charité zum Thema Gesundheit im Rahmen der Plattform Wiederaufbau UKR</li> <li>- Hitzeschutzkonferenz</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- WHO Hub</li> <li>- G20 Finance and Health meeting</li> <li>- Treffen der deutschsprachigen Gesundheitsminister</li> <li>- Satellite Ministers Meeting of the Third Summit of First Ladies and Gentlemen</li> <li>- Kinderarzneimittel-Gipfel</li> <li>- High Level Forum "Pandemics – no time for neglect"</li> <li>- Deutsch-französische Kabinettklausur</li> <li>- Townhall Meeting zu Cannabis</li> <li>- WHS</li> <li>- Auftaktveranstaltung zum Aktionsplan für ein diverses, inklusives und barrierefreies Gesundheitswesen</li> <li>- Statuskonferenz Hitzeschutz</li> <li>- Abschlussveranstaltung zum Projekt „Praxisorientierte Analyse der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Pflege“</li> </ul>
		2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>- OECD Ministerkonferenz</li> <li>- Ukrainian-German Conference</li> <li>- MSC</li> <li>- G7 Ministers` Call</li> <li>- Dialogveranstaltung Strategie der Bundesregierung zur globalen Gesundheit und aktuelle Entwicklungen in der globalen Gesundheitspolitik</li> <li>- 2. Bewegungsgipfel</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- G20 Gesundheitsministertreffen</li> <li>- Townhall Meeting Cannabis</li> <li>- Fortschrittskonferenz zum Hitzeschutzplan für Gesundheit</li> </ul>
BMDV	Peter Ramsauer	2013	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 29.04. Außenwirtschaftskonferenz „Zukunft der Schiene - Schiene der Zukunft</li> <li>- Europäische Chancen auf den Märkten der Welt“ in München</li> <li>- 13.-14.05. Nationaler Radverkehrskongress in Münster</li> <li>- 17.-18.05. Nationale Konferenz Güterverkehr und Logistik in Nürnberg</li> <li>- 20.-21.06. Konferenz der Verkehrsminister des Züricher Prozesses in Berchtesgaden</li> <li>- 27.-28.08. 21. Kongress Städtebaulicher Denkmalschutz</li> </ul>
	Alexander Dobrindt	2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 07.03. 1. Treffen Netzallianz digitales Deutschland in Berlin</li> <li>- 15.09. Nationale Konferenz Güterverkehr und Logistik in Potsdam</li> <li>- 25.09. Informelles Ministertreffen in München</li> </ul>
		2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 18.-19.05. Nationaler Radverkehrskongress in Potsdam</li> <li>- 17.-18.09. G 7 Verkehrsministertreffen in Frankfurt am Main</li> <li>- 05.-06.10. Nationale Konferenz Güterverkehr und Logistik in Magdeburg</li> </ul>
		2016	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 18.-19.04. Konferenz der Raumordnungsminister der Alpenstaaten in Murnau</li> <li>- 27.-28.06. Nationale Konferenz Güterverkehr und Logistik in Neuss</li> </ul>
		2017	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 03.-04.04. Nationaler Radverkehrskongress in Mannheim</li> <li>- 22.-23.05. Nationale Konferenz Güterverkehr und Logistik in München</li> <li>- 14.-15.09. Hochrangiger Dialog zum automatisierten und vernetzten Fahren in Frankfurt/M</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
	Andreas Scheuer	2019	- 03.04. Trilaterales Ministertreffen „Digitales Testfeld Deutschland – Frankreich – Luxemburg“ in Schengen
		2021	- 18.06. Nationale Luftfahrtkonferenz in Berlin
	Volker Wissing	2022	- 09.-11.04. Treffen der G7-Digitalministerinnen und -minister in Düsseldorf - 03.11. Nationale Konferenz Güterverkehr und Logistik in Mainz - 09.12. Digital Gipfel in Berlin
		2023	- 04.09. E-Fuels-Konferenz in München - 25.09. 3. Nationale Luftfahrtkonferenz in Hamburg - 20.-21.11. Digital-Gipfel in Jena
		2024	- 04.06. E-Fuels-Konferenz in Berlin
	BMUV	Barbara Hendricks	2014
Green Tech Konferenz			
Nat. Auftaktveranstaltung „Alpenkonvention – Deutscher Vorsitz 2015–2016“			
Forum für das Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen			
2015		Spitzengespräch „Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen“	
		Auftaktsitzung Aktionsbündnis Klimaschutz	
		Fachtagung „WOHIN STEUERN WIR DIE ERDE? Neue Ziele für eine nachhaltigere Entwicklung weltweit“	
		G 7 High Level Session on Resource Efficiency & workshop	
		23. Kongress Städtebaulicher Denkmalschutz	
		BIWAQ-Auftaktveranstaltung	

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			Fachsymposium „Weiße Stadt Tel Aviv“
			Abschlussveranstaltung Mittelstand für Energieeffizienz
			Fachkonferenz der Nationalen Klimaschutzinitiative
		2016	Nationaler Kongress bezahlbares Wohnen
			Kommunalkonferenz „Zuwanderung und integrierende Stadtgesellschaft - Was folgt nach der Erstunterbringung?“
			Frühjahrskonferenz der Klimaschutzunternehmen
			Fachkonferenz Atom
			Internationales Symposium "International, European National Climate Policy"
			10 Jahre NanoDialog der Bundesregierung
			Kongress fünf Jahre energetische Stadtsanierung
			Petersberger Klimadialog
			Klimadialog Allianz pro Schiene
			Konferenz „Weltbeirat zum Wiederaufbau von Wäldern“
			Fachsymposium "Die baukulturelle Verantwortung des öffentlichen Bauherren"
			Internationales Forum Umweltpolitik 3.0
			Kirche findet Stadt: Zwischenbilanz
			Was kostet die Welt? Klimaschutzinvestitionen zwischen Risikovorsorge und Performan- cesteuerung von Gebäuden
		2017	Agrarkongress 2017
			Fachtagung 8. Nationales Forum zur biolog. Vielfalt

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			Konferenz "Exportinitiative Umwelttechnologien"
			LED-Konferenz
			G20-Konferenz zur Ressourceneffizienz
			Kommunalkonferenz "Integration vor Ort leben"
			PAGE-Ministerkonferenz zu Sustainable Inclusive Growth
			Globale Konferenz zur Umsetzung der Klimaschutzbeiträge (NDCs)
			Fachtagung Internationales Kompetenzzentrum nachhaltige Chemie
			Fachtagung Digitalisierung im Hochbau (BIM)
			G20-Konferenz zum Meeressmüll
			19. Netzwerkkonferenz - Die digitale Transformation - Chancen und Herausforderungen für die Ressourceneffizienz
			Tagung Kunst am Bau: Museum der 1000 Orte
			Tagung Naturverträgliche Energiewende 2050
			Tagung Bürgerbeteiligung auf Bundesebene, Erfolge und Perspektiven
			Fachtagung 25 Jahre "Töpfer-Vertrag"
	2018	Agrarkongress 2018	
Svenja Schulze	2018	Fachkonferenz "Umweltschutz - Made in Germany. GreenTech für nachhaltige Entwicklung"	
		Praktikerdialog zum Klimaschutz und Klimaanpassung in der Landwirtschaft	
		Abschlussveranstaltung zur Förderung des Klimaschutzes in 19 "Masterplan-Kommunen"	

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			Fachtagung "9. Nationales Forum zur biologischen Vielfalt"
		2019	Agrarkongress 2019
			SAICM und das Internationale Chemikalien- und Abfallmanagement nach 2020
			Stakeholder-Dialog "Spurenstoffstrategie des Bundes"
			Klimaschutz als Innovationsmotor für die Wirtschaft
			Eröffnungsveranstaltung "Future challenges of ISO/TC 207"
			40 Jahre UIP - Umweltpolitik und Innovationen
			Sustainable Consumption for Biodiversity and Ecosystem Services Worldwide
		2020	Mode- und Textilbranche umweltverträglicher gestalten – Was können Politik, Modedesign und Textilindustrie beitragen?
			Agrarkongress 2020
			Nachhaltige Medienproduktionen
			10. Sitzung Aktionsbündnis Klimaschutz
			11. Petersberger Klimadialogs
			2. Runder Tisch Insektenschutz
			Auftaktveranstaltung zum deutschen HELCOM-Vorsitz
			Informeller Umweltrat
			Fachtagung Energie- und Ressourceneffizienz digitaler Infrastrukturen
			Informeller Umweltrat
			2. Nationales Wasserforum
			1. Kommunales Spitzentreffen

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			Transformationskonferenz
		2021	Agrarkongress 2021
			3. Runder Tisch „Insektenschutz“
			10 Jahre Fukushima
			12. Petersberger Klimadialog
			12. Sitzung Aktionsbündnis Klimaschutz
			3. Nationales Wasserforum
			Fachkonferenz zur Klimawirkungs- und Vulnerabilitätsanalyse
			Nationale Vorbereitungskonferenz für die 15. Vertragsstaatenkonferenz der CBD
			Strahlenschutz Forum: Strahlende Zukunft in Digitalisierung und moderner Medizin – mehr Sicherheit durch Forschung
			Fachveranstaltung "In Zukunft E-Bus!
			Kongress "Schienenverkehr"
			Berlin Forum on chemicals and sustainability: ambition and action towards 2030
			Konferenz "Power to X - Aufbruch in eine nachhaltige PTX-Wirtschaft"
			HELCOM Ministerial Meeting 2021
	Steffi Lemke	2022	BMUV-Agrarkongress 2022
			Digitale Konferenz zum Thema: "Selbstbestimmt und sicher – Wann sind Verbraucherinnen und Verbraucher digital souverän?"
			G7 Workshop zu Ressourceneffizienz und Circular Economy
			1.Vernetzungskonferenz „Kommunale Klimaanpassung im Dialog“

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			Berlin Energy Transition Dialogue „From Ambition to Action“
			Konferenz anlässlich G7 zum Thema "ökologische Sorgfaltspflichten in Lieferketten"
			Vierte deutsche Konferenz zum High-Level Political Forum (HLPF): Umsetzung der SDGs als Kompass globaler Zusammenarbeit
			"Zukunftsfähige Textilwirtschaft gemeinsam auf den Weg bringen – welche Chancen und Aufgaben bringt die neue EU-Textilstrategie?"
			Veranstaltung „Biologische Vielfalt – unsere gemeinsame Verantwortung“
			Aufaktveranstaltung zum ReFo-Vorhaben „Soziale Innovationen für Nachhaltige Ent- wicklung – SINA“
			1. Preisverleihung „Eisvogel-Preis für nachhaltige Filmproduktionen 2022“
			Abschlussveranstaltung der 1. Förderphase des BMUV-Wettbewerbs „#mobilwan- del2035“
			Eröffnung des Beteiligungsprozesses zum Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz
			Verleihung des Bundespreises „Blauer Kompass“ zum Abschluss der Woche der Klimaanpassung
			Preisverleihung „Papieratlas 2022“ für Städte-, Landkreise und Hochschulen
			Verleihung des Bundespreis Ecodesign
		2023	BMUV Agrarkongress
			High Ambition Coalition to End Plastic Pollution Expert Group Workshop
			Finale der Digital Future Challenge
Bürgerforum zur Benennung von Bürger/-innen in das Nationale Begleitgremium			

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			Konferenz zum Safer Internet Day 2023 „Machtstrukturen, Beteiligung und Einfluss – Wie können Verbraucher/-innen im digitalen Raum gestärkt werden?“
			Preisverleihung „Eisvogel-Preis für nachhaltige Filmproduktionen“
			Auftaktkonferenz – Sofortprogramm Munitionsbergung
			Auftaktveranstaltung BuBi-Projekt Wildkatzenwälder von morgen"
			Auftaktveranstaltung Green AI Hub
			Berlin Energy Transition Dialogue „Energiewende - Securing a Green Future“
			4. Nationales Wasserforum
			1. Dialogforum Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie (NKWS)
			Nationale Vorbereitungskonferenz in Vorbereitung auf das HLPF 2023
			Dialogreihe Wolf – Auftaktveranstaltung „Monitoring, Erfassung und Entwicklung der Wolfspopulation"
			Oder Konferenz "Die Oder - wertvolles Ökosystem unter Stress"
			Auftaktveranstaltung zum Start des Online-Dialoges zur Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt (NBS 2030)
			Preisverleihung Bundeswettbewerb Nachhaltige Tourismusdestinationen in Deutschland 2022/23
			BMUV-UBA-Konferenz „Die Zukunft im Blick – Konferenz für eine vorausschauende Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik“
			DAS-Vernetzungstreffen, Förderprogramms „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			4. Statuskonferenz des Bundesprogramms Blaues Band
			Jahreskonferenz („Community Convention“) der BMUV-Stakeholder-Community „Nachhaltige Digitalisierung“
			Eröffnungskonferenz des „Kompetenzzentrum für Natürlichen Klimaschutz“
			Eröffnungsveranstaltung des Anwendungslabors KI und Big Data (KI-Lab)
			Auftaktveranstaltung zur Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (DNS)
			Digital-Gipfel der Bundesregierung
			Verleihung Bundespreis Ecodesign 2023
		2024	BMUV-Agrarkongress
			BASE-Talk: „Nukleare Sicherheit als Teil der Energietransformation in Zeiten des abnehmenden Konsenses“
			Konferenz des Sustainable Finance Beirats (SFB): „Sustainable Finance and Biodiversity: State of Play, Challenges and Solutions“
			Konferenz zum Safer Internet Day
			Preisverleihung "Eisvogel 2024"
			Green-AI Hub Forum „Mit KI zu mehr Ressourceneffizienz“
			Auftaktveranstaltung der KlimaWildnisZentrale
			10. Vernetzungstreffen der Projekte des DAS-Förderprogramms
			Forum Wiederherstellung der Natur
			2. Dialogforum - Spitzengespräch Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie (NKWS)

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
BMBF	Bettina Stark- Watzinger	2022	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Podiumsdiskussion zur Bundesschülerkonferenz</li> <li>- WELT-Wirtschaftsgipfel der Axel-Springer SE</li> <li>- Jahrestagung der Hochschulrektorenkonferenz</li> <li>- Green Hydrogen for a Sustainable European Future</li> <li>- DLD (Digital, Life, Design)</li> <li>- Ministerkonferenz des EUREKA-Netzwerks</li> <li>- Statuskonferenz zum DigitalPakt Schule</li> <li>- BMBF-Konferenz „Gute Arbeitsbedingungen in der Wissenschaft - Auf dem Weg zu einer Reform des WissZeitVG“</li> <li>- 28th EUREKA Ministerial Conference</li> <li>- Verleihung „Deutscher KI-Preis/German AI Award“</li> <li>- BIBB-Kongress 2022</li> <li>- Konferenz Bildung Digitalisierung</li> <li>- „BUSINESS NEEDS NATURE: Towards a Nature-Positive Economy“</li> <li>- TransHyDE</li> <li>- MOPGA-Abschlusskonferenz</li> <li>- Erstes Treffen der Allianz Wissenschaftsorganisationen im Jahr 2022, 03.03.2022</li> <li>[?]Veranstaltung „Leitbild einer fairen Datenökonomie“ am 15.03. "Round-Table #Ukraine" – gutes Ankommen vor Ort“ 25.04. [?]</li> <li>- 16. FONA-Forum</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranstaltung „Bildung und Forschung in Deutschland und Europa – Ziele und Visionen“</li> <li>- Runder Tisch des DAAD zu Europäischen Hochschulnetzwerken</li> <li>- Political Roundtable „HighTech und Innovationen für eine nachhaltige Wirtschaft“ mit BDI und DMAG Wirtschaftstag 2022 des Wirtschaftsrats Deutschland: Panel "Digitale Schlüsseltechnologien als Innovations- und Wachstumstreiber"</li> <li>- 10. MINT- Gipfel</li> <li>- Abschlussveranstaltung mit Global Affairs CanadaAC und National Research Council (NRC) „50 Jahre deutsch-kanadische WTZ 1971-2021/2022</li> <li>- Veranstaltung „Transatlantic Relationships in Science and Technology: Cooperation, Competition, Conflict“</li> <li>- EUREKA Ministerial Conference Global Innovation Summit</li> <li>- Lindauer Nobelpreisträgertagung</li> <li>- Fachkräftegipfel</li> <li>- Norddeutscher Wirtschaftstag</li> <li>- Veranstaltung des Bankenverbands zur Stärkung der ökonomischen Bildung in der Gesellschaft</li> <li>- Kooperationsveranstaltung „Herausforderungen für die universitäre Lehre“</li> <li>- Veranstaltung „Bildung ist Bürgerrecht“</li> </ul>
		2023	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Politischer Treff der Mercator-Stiftung zum Thema „Gesellschaftlicher Nutzen von Wissenschaft und Forschung“</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- FutureXChange – Veranstaltung zum Weltkrebstag 2023</li> <li>- DLD (Digital, Life, Design)</li> <li>- Junge Wissenschaft trifft Politik</li> <li>- BMBF-Veranstaltung am Weltfrauentag „Sag mir, wo die Frauen sind – Was tun für die Sichtbarkeit innovativer Frauen in Deutschland?“</li> <li>- IT-Sicherheitsforschung 2023</li> <li>- Bildungsgipfel</li> <li>- Konferenz „Research Networks for Health Innovations in Sub-Saharan Africa“ (RHISSA)</li> <li>- Hannover Messe: Political Roundtable</li> <li>- InnoVET-Fachtagung</li> <li>- Handelsblatt Wasserstoff-Gipfel</li> <li>- Deutsche Bank Forum Wealth Management Forum „Vermögen mit Verantwortung“</li> <li>- G7 Education Ministers’ Meeting</li> <li>- Konferenz zur Fachkräftesicherung des Bundesverbands der Freien Berufe</li> <li>- Statustagung zur Förderrichtlinie „Aktuelle Dynamiken und Herausforderungen des Antisemitismus“</li> <li>- IndustrieVeranstaltung mit dem Bundesverband der deutschen Industrie (BDI) zum Thema „Fusion“</li> <li>- BDEW -Kongress</li> <li>- Digitaltag</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Experten-Workshop für Multiplikatoren zum Thema „Neufassung der europäischen Gesetzgebung zu Neuen Züchtungstechniken“</li> <li>- Helmholtz Innovation Summit &amp; Startup Expo „Food and Climate Tech for Global Impact“</li> <li>- Erste Sitzung des Forums #Zukunftsstrategie</li> <li>- Vision Zero Oncology Symposium</li> <li>- Zukunftskongress #neuland</li> <li>- Gesprächskreis: Antisemitismusprävention in der Bildung gem. mit der KMK-Präsidentin Offenbacher Dialog</li> <li>- Falling Walls Science Summit</li> <li>- Digitalgipfel der Bundesregierung „Humane Embryonen in der medizinischen Forschung: Tabu? – Vertretbar? – Chance?“</li> <li>- „International cooperation in science and higher education: how to keep it open AND safe“</li> <li>- Nationale Weiterbildungskonferenz</li> <li>- „Finanzielle Bildung für das Leben“</li> <li>- BDEW-Kongress 2023</li> </ul>
		2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>- World Economic Forum</li> <li>- BIBB-Bildungskonferenz</li> <li>- Technischer Kongress des VDA</li> <li>- Fachkräftekongress 2024</li> <li>- Münchner Sicherheitskonferenz</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ganztagskongress</li> <li>- Bitkom-Bildungskonferenz</li> <li>- Vernetzungstreffen der Zukunftsstrategie Informal Gathering of World Economic Leaders: Building Trust in the Energy Transition Stakeholder-Dialog: The Global Economic Outlook BDA-Symposium „Wieviel unternehmerische Freiheit braucht es in der Zeitenwende?“ anlässlich des Geburtstags von Arbeitgeberpräsident Dr. Dulger</li> <li>- BMBF-Veranstaltung zum Weltfrauentag: Frauen. Forschung. Freiheit. Wie steht es um die Gleichstellung in der Wissenschaft?</li> <li>- Gipfel für Forschung und Innovation.</li> <li>- BMBF-Konferenz „Stadt-Land-Zukunft“</li> <li>- OECD Science and Technology Policy Ministerial</li> <li>- Arctic Circle</li> <li>- Innovationsforum „Zivile Sicherheit“ - Gemeinsam für ein sicheres Leben in einer resilienten Gesellschaft</li> <li>- Deutscher Stiftungstag 2024</li> <li>- Bildungskonferenz der Sozialpartner (BDA und DGB)</li> <li>- Goethe Entrepreneurship Conference</li> <li>- re:publica</li> <li>- MINT-Gipfel</li> <li>- Tag des deutschen Familienunternehmens 2024</li> <li>- #futurework24 des BDA</li> </ul>

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ukraine Recovery Conference</li> <li>- „KI-basierte Robotik“</li> <li>- 6G-Konferenz und Kick-Off der deutsch-kanadischen EUREKA-Präsidenschaft</li> <li>- G7- Wissenschaftsministertreffen</li> </ul>
BMZ	Dirk Niebel	2010	Gipfel zur wirtschaftlichen Zusammenarbeit und Entwicklung
			Engagement fairbindet – Gemeinsam für Entwicklung
			Health Systems Financing – Key to Universal Coverage
		2011	Wirtschaftsforum Afghanistan
		2012	Engagement fairbindet
		2013	45. OECD Tidewater-Treffen
			World Bank Group Forum
	Gerd Müller	2014	Für Gerechtigkeit – Für Frauenrechte – Für nachhaltige Entwicklung!
			EINEWELT-Zukunftsforum
		2015	GAVI-Wiederauffüllungskonferenz am
			G7 Stakeholder Conference – Promoting decent work worldwide through sustainable supply chains
			EINEWELT ohne Hunger
			WOHIN STEUERN WIR DIE ERDE? Neue Ziele für eine nachhaltigere Entwicklung weltweit
			G7-Stakeholder-Konferenz zu Klimarisikenversicherungen
Die neue Asienpolitik des BMZ			

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			G7-Entwicklungs- und Arbeitsministertreffen
			13. Bundeskonferenz der kommunalen Entwicklungspolitik
		2016	Partners for Change – Religions and the 2030 Agenda for Sustainable Development
			Deutsches Habitat Forum 2016
			„Entwicklung, Sicherheit, Frieden“
			Petersberger Klimadialogs
			BMZ-Zukunftskongress
			Klinikpartnerschaften – gemeinsam globale Gesundheit stärken“
		2017	Sicherheit, Frieden und Entwicklung in Afrika
			Jugendkonferenz im Vorfeld des Welternährungskongresses
			EINEWELT ohne Hunger ist möglich - Die Zukunft des ländlichen Raums
			Die Zukunft der Ozeane – Mehr Meeresschutz für nachhaltige Entwicklung
			G20-Konferenz „Africa Partnership – Investing in a common future
			23. Klimavertragsstaatenkonferenz
			Gewalt gegen Frauen und Mädchen erfolgreich verhindern: Prävention im internationalen Kontext
		2018	Zukunftsforum Afrika
			Deutsch-ägyptischer Roundtable
			G20-CwA-Investorenkonferenz
			Gespräch mit der Zivilgesellschaft – EZ 2030
		2019	Jahresgespräch mit politischen Stiftungen

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			Gespräch mit der Zivilgesellschaft
			Vorbereitungskonferenz zum hochrangigen Nachhaltigkeitsforum 2019
			EINEWELT – Unsere Verantwortung
			G20-CwA-Investorenkonferenz
		2020	Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie 2020
			Gespräch mit der Zivilgesellschaft
			Jahresgespräch mit politischen Stiftungen
			Online Veranstaltung: „Eine Welt ohne Hunger ist möglich – Was zu tun ist Empfehlungen für europäisches Handeln auf dem Weg zu SDG 2“
		2021	G20-CwA-Investorenkonferenz und G20-CwA-Konferenz
			Tropenwaldsymposium
	Svenja Schulze	2022	Strategischer Steuerungsausschuss der deutschen-indonesischen Grünen Infrastruktur Initiative
			Berlin Energy Transition Dialogue
			UN Women Roundtable
			Hochrangige COVAX -Finanzierungskonferenz
			Veranstaltung Biodiversität
			Konferenz „Uniting for Global Food Security“
			Hybride Konferenz mit Kommunen zu Ukraine
Internationale Metropolis Konferenz			

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			Vorstellung feministische Entwicklungspolitik, "Feminist Development Policy – Transforming International Cooperation"
			Expertenkonferenz Wiederaufbau Ukraine
			Konferenz „Religionsfreiheit Indigener“
			Internationales Jugendforum: Austausch mit Jugendlichen
			Digitale Transformation der Entwicklungszusammenarbeit
		2023	Joint Perspectives – Cooperation with Africa in Times of Change”
			Konferenz zur Vorstellung der feministischen Entwicklungspolitik
			Lateinamerika-Karibik-Woche
			Vorstellung Wiederaufbau-Plattform Ukraine
			Berlin Energy Transition Dialogue
			Dialogveranstaltung zu sexueller und reproduktiver Gesundheit
			Petersberger Klimadialog
			Konferenz BMUV/BMZ im Vorfeld HLPF
			Konferenz zu Lieferketten
			Austausch mit der Zivilgesellschaft zu Globaler Gesundheit
			Konferenz zu Sozialer Sicherung
			Konferenz zu Loss and Damage
			Gesundheitspartnerschaftskonferenz Ukraine/Deutschland „Building Health Systems Back Better“
Dialogveranstaltung „Just Transition-Klimaschutz sozial gerecht gestalten“			

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			Relaunch Zusammenarbeit mit der Wirtschaft
			Veranstaltung „Pandemics – no time for neglect“
			Auftaktkonferenz der Bundesregierung und des Landes Berlin zur Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie und zur Entwicklung einer Berliner Nachhaltigkeitsstrategie
			BMZ-Veranstaltung anlässlich des 375. Jahrestages des Westfälischen Friedens in Münster, 22.10.2023
			Veranstaltung „Armut, Hunger und Ungleichheit weltweit wirksam bekämpfen – leave no one behind“
			6. Deutsch-Ukrainische kommunale Partnerschaftskonferenz
			G20-CwA-Konferenz
		2024	Deutsch-Ukrainische Gesundheitskonferenz
		Berlin Energy Transition Dialogue	
		Veranstaltung „From Policy to Action: Collaborative approaches to raw materials due diligence“	
BMWSB	Klara Geywitz	2021	keine
		2022	15. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik - Titel „Transformation gestalten – Aufbruch zur urbanen Resilienz“
			Veranstaltungen im Rahmen des Bündnisses bezahlbarer Wohnraum
		2023	„Bauen 2023 – was jetzt zu tun ist!“ (BMWSB Baukongress)
			„BAUWENDE umbruch aufbruch“ (Zukunft Bau Kongress 2023)

	Bundesministerin Bundesminister (Name)	Jahr (2009 – 2024)	Konferenz (Titel)
			Bundeskongress „Tag der Regionen“
			In Zukunft Zuhause. Zukunftskonferenz zur Überwindung der Obdach- und Wohnungslosigkeit.
			Ministerkonferenz für Raumordnung
			16. Bundeskongress der Nationalen Stadtentwicklungspolitik - Titel „Zukunftswerkstatt StadtLand - Wege zu einem neuen Miteinander!“
			Veranstaltungen im Rahmen des Bündnisses bezahlbarer Wohnraum
		2024	Auftrittkongress des Nationalen Forums gegen Wohnungslosigkeit
			Bundeskongress „Tag der Regionen“

Anlage 20

Frage 27:

Wie viele Staatsgäste aus jeweils welchen Ländern hat die Bundesregierung über jeweils welchen Zeitraum in der Bundesrepublik Deutschland empfangen und welche Kosten entstanden dadurch jeweils (bitte nach Jahren auflisten)?

Antwort:

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
BKAm <sup>1</sup>  Staatsgäste im Rahmen	2021	1	Finnland	26. – 27.10.	2.135,54
		1	Jordanien (König)	27.10.	6.883,70
		1	NATO-Generalsekretär	18. – 19.11.	8.683,42
		1	Polen	25.11.	5.019,35
	2022	1	Niederlande	13.01.	7.206,25
		1	NATO-Generalsekretär	18.01.	7.226,65
		1	Norwegen	18. – 19.01.	10.919,31
		1	Frankreich (StP)	25.01.	9.447,75

<sup>1</sup> Angegeben sind alle Besuche auf Einladung der geschäftsführenden Bundeskanzlerin/des Bundeskanzlers. Die Besuchsdauer bezieht sich auf den Zeitraum der gesamten protokollarischen Betreuung. Die angegebenen Kosten erfassen alle im Zusammenhang mit dem jeweiligen Besuch angefallenen Kosten für protokollarische Betreuung und Übernachtung, unabhängig davon, ob die jeweiligen Staatsgäste bzw. die Delegation im Rahmen des Besuchs weitere Termine (etwa mit anderen Bundesministerinnen oder -ministern) wahrgenommen hat.

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + De- legation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
bilateraler Besuche <sup>2</sup>		1	Europäischer Ratspräsident	09.02.	3.498,47
		1	Dänemark	09.02.	7.774,49
		1	Litauen (StP)	09. – 10.02.	1.920,57
		1	Irland	21. – 22.02.	14.936,91
		1	EZB-Präsidentin	01.03.	3.658,71
		1	Luxemburg	01.03.	8.190,92
		1	Israel	05.03.	958,07
		1	Europäische Kommissionspräsidentin	05. -06.03.	4.712,49
		1	Kanada	08. – 10.03.	18.556,84
		1	Jordanien (König)	14. – 15.03.	9.704,67
		1	Finnland	16. – 17.03.	10.235,34
		1	NATO-Generalsekretär	17.03.	13.879,51
		1	Spanien	18.03.	9.183,16
		1	Europäische Parlamentspräsidentin	22. – 23.03.	6.796,51
		1	Schweden	28.03.	12.784,69
		1	Österreich	31.03. – 01.04.	12.411,48
		1	Albanien	10. – 12.04.	17.498,33

<sup>2</sup> Das Auswärtige Amt weist darauf hin, dass sich bei bilateralen Besuchen von Regierungschefinnen und Regierungschefs, sowie Staatspräsidentinnen und Staatspräsidenten (oder ihnen gleich zu setzenden Persönlichkeiten) die Übernahme von Kosten für die protokollarische Betreuung und Unterkunft grundsätzlich auf 1 (Staatsgast) + (1) (ggf. Partnerin oder Partner) + maximal 10 (Delegation) erstreckt.

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
		1	Estland	25. – 26.04.	6.759,00
		1	Polen	26.04.	1.472,88
		1	Serbien (StP)	04. – 05.05.	5.024,18
		1	Kosovo	04. – 05.05.	10.092,90
		1	Tschechien	05.05.	14.762,03
		1	Frankreich (StP)	09.05.	15.667,12
		1	Belgien	09. – 10.05.	14.882,94
		1	Argentinien (StP)	11. – 12.05.	10.837,70
		1	Liechtenstein	17. – 18.05.	7.845,67
		1	Katar (Emir)	20.05.	9.345,94
		1	Portugal (Hannover Messe)	29. – 30.05.	20.155,24
		1	Kroatien	01.06.	10.361,77
		1	NATO-Generalsekretär	09.06.	3.639,26
		1	Slowakei	13.06.	10.285,03
		1	Slowenien	12.07.	4.946,21
		1	Palästinensische Autonomiebehörde	15. – 17.08.	13.920,97
		1	Spanien	30.08.	5.772,23
		1	Ukraine	04.09.	10.489,51
		1	Europäischer Ratspräsident	08. – 09.09.	10.705,94
		1	Israel	11. – 12.09.	20.255,52

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
		1	Jemen (StP)	12. – 18.09.	23.852,68
		1	Georgien	13. – 15.09.	15.546,39
		1	Moldau (StP)	22. – 23.09.	4.651,05
		1	Frankreich (StP)	03.10.	9.447,20
		1	Ungarn	07. – 11.10.	2.016,50
		1	Mongolei	12. – 15.10.	32.915,69
		1	Zypern (StP)	22. – 24.11.	19.749,21
		1	Frankreich	25.11.	8.098,38
		1	NATO-Generalsekretär	30.11. – 04.12.	21.323,04
		1	Norwegen	30.11. – 01.12.	3.304,34
		1	Estland	09.12.	2.891,48
		1	Singapur	12. – 13.12.	53.989,27
		2023	1	Irak	12. – 13.01.
	1		Europäische Kommissionspräsidentin	19.01.	4.345,74
	1		Island	24. – 25.01.	4.292,73
	1		Italien	03.02.	5.997,44
	1		Lettland	28.02. – 02.03.	11.644,11
	1		Armenien	03. – 03.03.	8.818,35
	1		Europäische Kommissionspräsidentin	05.03.	4.119,93
		1	Albanien	06. – 07.03.	14.924,73

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + De- legation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
		1	EZB-Präsidentin	10. – 11.03.	1.534,79
		1	Bhutan	12. – 15.03.	19.021,62
		1	Aserbaidshan (StP)	13. – 14.03.	16.190,51
		1	Schweden	15.03.	11.280,78
		1	Europäischer Ratspräsident	16. – 17.03.	1.430,09
		1	Israel	16.03.	35.683,05
		1	Vereinigte Arabische Emirate/designierter Präsident der COP28	29.03.	0
		1	Indonesien (StP, Hannover Messe)	15. – 17.04.	69.800,65
		1	Litauen (StP)	26. – 27.04.	8.552,20
		1	Luxemburg	22.05.	1.730,52
		1	Zypern (StP)	24. – 25.05.	9.500,88
		1	Frankreich (StP)	06.06.	13.355,64
		1	Georgien	08. – 09.06.	9.983,28
		1	NATO-Generalsekretär	19. – 20.06.	7.319,50
		1	Irak/Region Kurdistan Irak (StP)	26.06.	531,10
		1	Nordmazedonien	27. – 29.06.	18.296,98
		1	Rumänien	04. – 05.07.	9.147,93
		1	Australien	09. – 11.07.	22.038,37
		1	Finnland	14.07.	5.190,43

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
		1	Dänemark	17.08.	4.787,42
		1	Sri Lanka (StP)	27. – 30.09.	7.810,58
		1	Kasachstan (StP)	27. – 29.09.	26.313,04
		1	Bulgarien	04.10.	7.341,01
		1	Katar (Emir)	11. – 12.10.	12.407,30
		1	Jordanien (König)	16. – 17.10.	16.539,83
		1	Ukraine	24.10.	8.726,91
		1	NATO-Generalsekretär	09. – 10.11.	10.850,66
		1	Griechenland	13 – 14.11.	7.086,22
		1	Türkei (StP)	17.11.	31.787,86
		1	Malta	27. – 28.11.	15.604,44
		1	Niederlande	11.12.	9.497,31
	2024	1	Luxemburg	08.01.	4.265,91
		1	Slowakei	24.01.	17.187,79
		1	Frankreich	05.02.	15.379,85
		1	Dänemark	12.02.	1.055,59
		1	Polen	12.02.	11.669,58
		1	Ukraine (StP)	16.02.	9.230,64
		1	Estland	20. – 21.02.	8.330,68
		1	Singapur	08. – 10.03.	5.621,73

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
		1	Malaysia	10. – 15.03.	18.744,64
		1	Philippinen (StP)	11. – 13.03.	20.171,99
		1	Thailand	12. – 13.03.	19.146,79
		1	Litauen	13. – 14.03.	3.748,70
		1	Estland	18. – 20.03.	9.796,32
		1	Lettland	27.03.	4.269,69
		1	Georgien	11. – 12.04.	18.136,19
		1	Norwegen (Hannover Messe)	21. – 22.04.	10.634,61
BKAmt <sup>1</sup>	2021	2	Portugal, Lettland	10.11.	(ab 01.10.): 13.559,65
Staatsgäste im Rahmen	2022	2	Frankreich, Polen	08.02.	12.266.549,47
		2	Litauen, Polen	26.02.	
		1	Indien	01.-02.05.	
		2	Schweden, Finnland	03.05.	

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
multilateraler Konferenzen <sup>3</sup>		23	Vereinte Nationen, Europäischer Rat, Europäische Kommission, Internationale Arbeitsorganisation, Internationale Energieagentur, Internationaler Währungsfonds, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Weltbankgruppe, Welthandelsorganisation, Weltgesundheitsorganisation, Gender Equality Advisory Council, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Vereinigte Staaten von Amerika, Großbritannien, Argentinien, Indien, Indonesien, Senegal, Südafrika, Ukraine	26.-28.06.	
		1	Niederlande	04.10.	
		2	Spanien, Portugal	14.10.	

<sup>3</sup> Bei multilateralen (Groß-)Konferenzen können die Kosten i. S. d. Fragestellung nicht einzelnen Besuchen zugeordnet werden. Sie gehen über die protokollarische Betreuung hinaus, da sie sämtliche damit im Zusammenhang stehende Bedarfe wie bspw. Konferenztechnik oder Kosten für Veranstaltungsorte beinhalten, die z.T. Bestandteil einer Gesamtrechnung waren und nicht separat ausweisbar sind. Somit sind die angegebenen Kosten für multilaterale Konferenzen auch umfassender, als der konkrete Empfang von Staatsgästen als solchen.

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
		7	VN-Entwicklungsprogramm, Internationaler Währungsfonds, Europäische Kommission, Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, Polen, Schweiz, Ukraine	25.10.	
		17	Europäische Union, Albanien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Frankreich, Griechenland, Italien, Kosovo, Kroatien, Montenegro, Nordmazedonien, Österreich, Polen, Serbien, Slowenien, Tschechien, Großbritannien	03.11.	
	2023	1	China	19.-20.06.	946.670,12
		5	Kirgistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan, Kasachstan	29.09.	
		1	Frankreich	9.-10.10.	
		7	Europäischer Rat, Litauen, Zypern, Ungarn, Belgien, Österreich, Griechenland	13.11.	
		27	Afrikanische Union, Afrikanische Entwicklungsbank, Internationaler Währungsfonds, Weltbank Europäischer Rat, Europäische	20.11.	

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
			Kommission, Ägypten, Angola, Äthiopien, Benin, Brasilien, Elfenbeinküste, Frankreich, Ghana, Italien, Kenia, Komoren, Demokratische Republik Kongo, Marokko, Mauritius, Niederlande, Nigeria, Ruanda, Sambia, Senegal, Südafrika, Togo		
		1	Italien	22.11.	
		1	Brasilien	04.12.	
	2024 (bis 22.04.)	2	Frankreich, Polen	15.03.	263.212,45
BKM	Der BKM steht keine Datenquelle zur Verfügung, die die gewünschten Daten ermitteln könnte.				
BMWK	2022	7+21	G7 + Indonesien (G7-Umwelt, Klima- und Energieministertreffen; gem. mit BMU ausgerichtet)	25.-27.05.	722.078,06
		7+7(+21)	G7 + Ukraine (Handelsministertreffen)	14.-15.09.	537.345,94
	2023	1+4	EU-Kommission	31.01.	799,00
		1+2	Ägypten	25.-26.10.	1.178,00
		1+1(+5)	Italien	22.11.	1.588,00

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
		2+2(+8)	Brasilien (2 HoDs)	03.-04.12.	1.428,00
	2024	2+0(+12)	Frankreich (2 HoDs)	28.05.	3.427,20
BMF	2021	0	-	-	0,00
	2022	1+2	Irland	10.01.	33,00
		1+3	Ukraine	10.02.	812,79
		1+4	Österreich	14.02.	34,00
		1+3	EU-Kommission	18.02.	151,80
		1+4	Dänemark	07.03.	34,00
		1+3	Niederlande	07.03.	34,00
		1+2	Canada	09.03.	34,00
		1+4	Schweiz	28.03.	34,00
		1+3	Frankreich	31.03.	34,00
		1+2	Zypern	31.03.	0
		1+3	Österreich	01.04.	0
		1+4	Indien	02.05.	34,00
		6+181	Frankreich, Italien, Großbritannien, Japan, USA, Kanada	20. – 22.05.	362.623,89
		1+3	Schweden	08.06.	34,00
		1+4	Frankreich	25.07.	139,10
	1+4	Israel	15.09.	34,00	

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
		1+5	Ukraine	15.09.	34,00
		1+5	Ukraine	24.10.	34,00
		1+5	Italien	02.11.	405,12
		1+4	Schweden	21.11.	359,49
	2023	1+3	EU-Kommission	30.01.	34,00
		1+3	Belgien	07.02.	83,46
		1+3	EU-Kommission	17.04.	53,41
		1+2	EU-Kommission	09.05.	0
		1+5	China	09.05.	1.680,00
		2+6	Frankreich, Polen	26.06.	<i>Kosten Weimarer Dreieck sind unter Frage 42 berücksichtigt.</i>
		1+5	Luxemburg	06.07.	141,24
		4+12	Liechtenstein, Luxemburg, Österreich, Schweiz	21. – 22.08.	16.844,16
		1+2	Spanien	28.08.	141,24
		1+13	USA	04.09.	35,00
		1+6	Japan	05.09.	35,00
		1+4	EU-Kommission	08.09.	0
		1+5	Frankreich	13.09.	66,30

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
		1+4	Saudi-Arabien	28.09.	35,00
		1+3	Frankreich	29.09.	35,00
		1+34	China	30.09. – 01.10.	<i>Kosten DEU-CHN Finanzdialog sind unter Frage 42 berücksichtigt.</i>
		1+3	Frankreich	09.11.	0
		1+6	Frankreich	17.11.	3.138,22
		13+27	Angola, Benin, Côte d'Ivoire, Dem. Rep., Congo, Ghana, Kenia, Mauritius, Marokko, Nigeria, Ruanda, Senegal, Südafrika, Sambia	20.11.	<i>Kosten CwA-Konferenz sind unter Frage 42 berücksichtigt</i>
		1+5	Italien	22.11.	35,00
		1+4	Luxemburg	30.11.	258,74
		1+6	Brasilien	04.12.	0
		1+3	Israel	19.12.	35,00
	2024	1+4	Bulgarien	02.02.	35,00
		1+5	Luxemburg	20.02.	185,83
		1+4	Frankreich	18.03.	267,05
		1+7	Singapur	09.04.	33,17
BMI	2022	1+4	Belgien	27.6.	220,60
		1+4	Griechenland	9.3.	157,60

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
		7+57	G7-Innenminister	16.-18.11.	813.470,77
		1+3	Kroatien	22.9.	27,00
		1+6	Moldau	4.4.	54,90
		1+4	Rumänien	24.-25.11.	8.636,75
		1+5	Schweiz	5.4.	852,45
		1+5	Schweiz	13.12.	1.629,84
		1+4	Tschechische Republik	28.4.	281,70
		12+28	Westbalkankonferenz	20.10.	180.057,76
		4+10	Treffen der deutschsprachigen Innenminister	23.-24.5.	67.772,24
	2023	1+3	Belgien	10.11.	57,20
		1+6	Dänemark	2.3.	140,60
		1+4	EU-Kommission	10.2.	16,20
		1+7	Georgien	26.4.	81,40
		1+3	Moldau	16.3.	113,35
		1+3	Österreich	25.5.	3.183,25
		1+8	Singapur	16.11.	62,90
		1+4	Spanien	9.2.	1.089,90
	2024	1+4	EU-Kommission	21.2.	450,40
		1+2	Liechtenstein	5.6.	391,60
		1+5	Luxemburg	22.5.	450,40

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
		1+4	Niederlande	26.4.	266,20
		1+8	Türkei	26.-27.6.	6.144,10
		1+3	Ukraine	26.1.	112,00
		13+42	OK-Konferenz Hamburg	7.5.	100.420,63
AA  Staatsgäste im Rahmen bilateraler Besuche <sup>4</sup>	2021	1	Kolumbien	01. – 05.11.	7.491,92
		1	Estland	23.11.	842,24
		1	Vatikan	27. – 29.11.	2.071,53
		1	Luxemburg	22.12.	3.770,75
	2022	1	OSZE-Generalsekretärin	26. – 27.01.	2.547,43
		1	Niederlande	26.01.	2.487,41
		1	Österreich	16.02.	2.419,73
		1	Kambodscha	22. – 25.02.	5.754,04
		1	Frankreich	23.02.	1.669,16
		1	Slowenien	27. – 28.02.	2.571,84
		1	Katar	08. – 09.03.	1.979,91
		1	Kroatien	24. – 25.03.	2.807,72
		1	Singapur	03. – 05.04.	7.205,71

<sup>4</sup> Bei bilateralen Besuchen von Außenministerinnen und Außenministern (oder ihnen gleich zu setzenden Persönlichkeiten) erstreckt sich die Übernahme von Kosten für die protokollarische Betreuung und Unterkunft grundsätzlich auf 1 (Staatsgast) + maximal 5 (Delegation).

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
		1	Ukraine	11. – 13.05.	8.713,47
		1	Dänemark	16. – 17.05.	1.970,68
		1	Albanien	18. – 19.05.	6.401,33
		1	Vereinigte Arabische Emirate	23. – 26.05.	3.174,87
		1	Polen	24.05.	2.639,34
		1	Frankreich	24.05.	2.126,45
		1	Slowenien	30.06. – 01.07.	4.723,64
		1	Luxemburg	16.07.	4.429,36
		1	Island	22. – 24.08.	4.430,75
		1	Brunei Darussalam	01. – 02.09.	5.246,37
		1	Uruguay	08. – 09.09.	3.086,46
		1	Ghana	26.09.	274,97
		1	Vietnam	26. – 27.09.	6.281,41
		1	Malaysia	28. – 29.09.	4.546,04
		1	Pakistan	06. – 07.10.	5.206,18
		1	Kosovo	11. – 12.10.	3.194,56
		1	Belgien	18.10.	972,00
		1	Estland	18.10.	826,40
		1	Schweden	10.11.	2.499,51

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
		1	Litauen	10. – 12.11.	2.036,38
		1	Dänemark	22.12.	2.396,47
	2023	1	Zypern	08. – 10.01.	2.633,42
		1	Armenien	05. – 07.02.	1.494,74
		1	Philippinen	16. – 21.02.	1.600,98
		1	Israel	28.02. – 01.03.	3.402,42
		1	Jordanien	02. – 03.04.	2.565,94
		1	Spanien	20. – 21.04.	1.988,98
		1	Malawi	22. – 25.04.	808,40
		1	Usbekistan	02.05.	581,97
		1	China	08. – 10.05.	12.145,42
		1	Bosnien und Herzegowina	15. – 16.06.	2.944,19
		1	Algerien	22. – 23.06.	2.951,91
		1	Marokko	05. – 06.07.	2.592,12
		1	Senegal	20. – 23.08.	8.432,21
		1	Estland	22. – 23.08.	5.433,72
		1	Kirgisistan	23. – 25.08.	4.848,17
		1	WTO-Generalsekretärin	03. – 04.09.	5.091,89
		1	Rumänien	04.09.	206,31
		1	Italien	28.09.	5.103,94

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
	2024	1	Bulgarien	16.11.	2.728,49
		1	Libanon	15.12.	707,82
		1	Luxemburg	04. – 05.01.	1.562,03
		1	Frankreich	14.01.	2.948,92
		1	Irland	17. – 19.01.	6.136,74
		1	Polen	30.01.	468,32
		1	Palästinensische Autonomiebehörde	12. – 13.02.	2.970,61
		1	Vereinigte Arabische Emirate	19. – 20.02.	7.377,10
		1	Großbritannien	07. – 08.03.	5.427,14
		1	Norwegen	14.03.	1.973,11
		1	Schweden	21.03.	1.943,45
		1	Moldau	08. – 10.04.	3.771,94
		1	Chile	11. – 12.04.	4.540,24
		1	Jordanien	15. – 16.04.	3.268,32
		AA	2022	4	Europäische Union, Frankreich, USA, Großbritannien
Staatsgäste im Rahmen	5	Aserbaidshan, Kasachstan, Bahrain, Tschechien, Italien		29.03.	
	1	Indien		01.-02.05.	

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
multilateraler Konferenzen <sup>5</sup>		7	Europäische Union, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, USA, Großbritannien	12.-14.05.	
		28	Albanien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Frankreich, Griechenland, Island, Italien, Kanada, Kroatien, Lettland, Luxemburg, Montenegro, Niederlande, Nordmazedonien, Norwegen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Türkei, Ungarn, USA, Großbritannien, Finnland, Schweden	14.-15.05.	
		18	Indien, Frankreich, Italien, Mauretanien, Vereinigte Arabische Emirate, Niederlande, Südafrika, Spanien, Elfenbeinküste, Tunesien, Norwegen, Ukraine, Albanien, Nordmazedonien, Argentinien, Kosovo, Dänemark	24.06.	

<sup>5</sup> Bei multilateralen (Groß-)Konferenzen können die Kosten i. S. d. Fragestellung nicht einzelnen Besuchen zugeordnet werden. Sie gehen über die protokollarische Betreuung hinaus, da sie sämtliche damit im Zusammenhang stehende Bedarfe wie bspw. Konferenztechnik oder Kosten für Veranstaltungsorte beinhalten, die z.T. Bestandteil einer Gesamtrechnung waren und nicht separat ausweisbar sind. Somit sind die angegebenen Kosten für multilaterale Konferenzen auch umfassender, als der konkrete Empfang von Staatsgästen als solchen.

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
		36	Europäische Union, Antigua und Barbuda, Österreich, Brasilien, Kanada, Chile, China, Costa Rica, Tschechien, Dänemark, Ägypten, Frankreich, Gabun, Granada, Indien, Indonesien, Italien, Japan, Kosovo, Marschallinseln, Norwegen, Pakistan, Polen, Katar, Ghana, Sudan, Senegal, Singapur, Südafrika, Spanien, Schweiz, Türkei, Großbritannien, USA, Vereinigte Arabische Emirate, Sambia	17.-19.07.	
		5	Schweden, Luxemburg, Norwegen, Albanien, Ruanda	12.09.	
		1	Niederlande	04.10.	
		7	Somalia, Luxemburg, Irland, Guinea-Bissau, Niger, Tschechien, Vereinigte Arabische Emirate	11.-12.10.	
		9	Europäische Union, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, USA, Großbritannien, Ghana, Kenia	3.-4.11.	

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
		17	Europäische Union, Albanien, Österreich, Bulgarien, Bosnien und Herzegowina, Tschechien, Frankreich, Großbritannien, Griechenland, Kroatien, Italien, Kosovo, Nordmazedonien, Montenegro, Polen, Serbien, Slowenien	21.10.	
		10	Belgien, Demokratische Republik Kongo, Frankreich, Kosovo, Liberia, Luxemburg, Malawi, Sierra Leone, Tadschikistan, Sambia	15.11.	
	2023	16	Vereinigte Arabische Emirate, Chile, Kuba, Dänemark, Frankreich, Indien, Malediven, Marschallinseln, Norwegen, Pakistan, Samoa, Sudan, Senegal, Singapur, Spanien, Großbritannien	2.-3.05.	2023: 1.893.953,01
		6	Ägypten, Spanien, Jamaika, Moldau, Oman, Vereinigte Arabische Emirate	28.-29.03.	

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
		4	Europäische Union, Ägypten, Frankreich, Jordanien	11.05.	
		3	Dänemark, Island, Litauen	1.-2.06.	
		1	China	19.-20.06.	
		1	Frankreich	9.-10.10.	
		17	Bosnien und Herzegowina, Dänemark, Finnland, Georgien, Kosovo, Kroatien, Lettland, Montenegro, Nordmazedonien, Österreich, Polen, Schweden, Slowenien, Tschechien, Türkei, Ukraine, Zypern	02.11.	
		1	Italien	22.11.	
		1	Brasilien	4.12.	
		2024 (bis 22.04. 2024)	2	Armenien, Aserbaidshan	
	19	Belgien, Bangladesch, Bulgarien, Schweiz, Tschechien, Dschibuti, Dänemark, Kroatien, Kosovo, Irak, Italien, Moldau, Nordmazedonien, Namibia, Nigeria, Nepal, Oman, Uruguay	19.03.		
	AA	2022	8	Indonesien/Malaysia	26. - 30.09.

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
Gästepro- gramm der Bundesre- publik Deutsch- land <sup>6</sup>	2023	4	Dominkanische Republik	27. - 31.03.	124.748,39
		3	Mozambik	18. - 22.09.	
		2	Südafrika	25. - 29.09.	
		4	Sambia	16. - 20.10.	
	2024	5	Regionalreise SADC	10. - 15.03.	139.009,71
		2	USA	07. - 13.04.	
		4	Irak	21. - 26.04.	
		4	Benin	12. - 17.05.	
BMJ	2022	1+5	Italien	31.05.	1.458,54
		1+4	Kosovo	16.06.	0
		1+8	Georgien	06.09.	1.135
		1+5	Ukraine	08.09.	0
		1+4	Japan	19.09.	3.000
		1+3	EU-Kommission	28.10.	0
		1+8	Vietnam	24.11.	0
		1+6	Kirgistan	28.11.	0
		1+3	Kanada	28.11. - 29.11.	162.659,65

<sup>6</sup> Beim Gästeprogramm der Bundesrepublik Deutschland handelt es sich um ein gemeinsames Programm des Deutschen Bundestages und der Bundesregierung. Die jährliche Planung der Reisen wurde jeweils durch einen interfraktionellen Ausschuss des Bundestags gebilligt.

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
		1+3	Frankreich	28.11. - 29.11.	
		1+3	United Kingdom	28.11. - 29.11.	
		1+3	USA	28.11. - 29.11.	
		1+3	IStGH	28.11. - 29.11.	
	2023	1+2	Lettland	20.01.	0
		1+4	EU-Kommission	10.02.	0
		1+9	USA	02.05.	0
		1+5	Japan	03.05.	0
		1+6	China	20.06.	1.572,58
		1+8	Taiwan	04.07.	0
		1+2	Liechtenstein	29.11.	0
	2024	1+2	Tschechien	21.02.	178,87
		1+4	Tschechien	21.05.	322,76
		1+2	Polen	23.03.	4.185,99
		1+2	Ukraine	24.03.	
		1+2	Spanien	15.04.	329,8
1+7		Vietnam	22.04.	0	
BMAS	2022	1+1	Moldau	06.04.	7,68
		1+6	Spanien	27.04.	136,75
		1+2	Luxemburg	06.05.	9,36

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
		1+5	Italien	23.-24.05.	84,00
		1+5	USA	23.-24.05.	84,00
		1+2	EU-Kommission	23.-24.05.	24,50
		1+4	Frankreich	23.-24.05.	72,00
		1+4	Großbritannien	23.-24.05.	72,00
		1+5	Kanada	23.-24.05.	84,00
		1+5	Japan	23.-24.05.	84,00
		1+3	Finnland	01.06.	12,97
		1+2	EU-Kommission	02.06.	9,36
		1+5	Rumänien	21.06.	18,09
		1+3	ILO	29.11.	15,36
		2023	1+6	Usbekistan	01.03.
		1+2	EU-Kommission	23.03.	9,36
		1+5	Ghana	20.06.	55,01
		1+5	Österreich	21.08.	20,01
		1+6	Schweiz	21.08.	7,68
		1+4	Liechtenstein	21.08.	7,68
		1+3	Luxemburg	21.08.	7,35
		1+5	Frankreich	06.11.	18,09
		1+5	Belgien	06.11.	18,09

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
		1+4	Niederlande	06.11.	7,82
		1+5	Bulgarien	06.11.	19,09
		1+2	EU-Kommission	06.11.	9,36
		1+7	Italien	22.11.	212,76
		1+3	Brasilien	04.12.	261,70
	2024	1+6	Kenia	12.02.	253,53
BMVg	2021	1+3	Vereinigtes Königreich	10.11.	116,00
	2022	1+14	Argentinien	08.07.	202,00
		1+13	Österreich	29.-30.08.	70,00
		1+6	Estland	24.11.	105,00
		1+19	Frankreich	22.09.	608,00
		1+22	Vereinigtes Königreich	19.01.	116,00
		1+6 / 1+6	Ungarn	28.06. / 01.12.	35,00 / 21,00
		1+13	Italien	23.06.	49,00
		1+7	Kosovo	06.09.	96,00
		1+2 / 1+5	Luxemburg	11.03. / 21.09.	15,00 / 70,00
		1+4	Niederlande	08.02.	25,00
		1+7	Singapur	13.12.	128,00
		1+5	Schweden	01.12.	18,00
		Ukraine	01.04./12.05./03.		

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
		1+4 / 1+5 / 1+8 / 1+9		06./ 25.10.	25,00 / 30,00 / 45,00 / 140,00
	2023	1+6	Bosnien und Herzegowina	08.12.	21,00
		1+7	Brasilien	04.12.	128,00
		1+14 / 1+23	Frankreich	12.06. / 09.-	285,00 / 72,00
		1+7	Vereinigtes Königreich	10.07.	110,00
		1+61	Israel	17.05.	670,00
		1+2	Polen	28.09.	9,00
		1+7	Rumänien	27.02. 27.01.	112,00
	2024	1+28	Frankreich	21.-22.03.	631,00
		1+12	Ungarn	18.06.	221,00
		1+4	Kosovo	31.01.	102,00
		1+9	Litauen	16.05.	66,00
		1+11	Polen	01.02.	60,00
BMEL	2022	1 (+2)	Luxemburg	09.02.2022	7,50
		1 (+2)	USA	17.03.2022	16,80
		1 (+4)	Litauen	18.03.2022	61,20
		1 (+5)	Peru	04.04.2022	339,84

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
		13	Albanien, Bulgarien, Kosovo, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Bosnien und Herzegowina, Slowenien, Serbien	04.- 06.04.2022	11.917,50
		1 (+2)	Ecuador	08.04.2022	44,52
		1 (+2)	Griechenland	12.05.2022	126,69
		67	Canada, EU, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, Ukraine, USA	13.-15.05.2022	161.217,23
		1 (+4)	Finnland	19.05.2022	40,80
		1 (+2)	Ukraine	07.06.2022	52,00
		1 (+1)	Albanien	24.06.2022	76,00
		1 (+1)	Nordmazedonien		
		1 (+1)	Kosovo		
		1 (+3)	Ukraine	24.06.2022	110,00
		1 (+5)	Frankreich	19.07.2022	2.449,00
		1 (+4)	Spanien	26.07.2022	1.824,44
		1 (+4)	Irland	26.07.2022	181,20
		1 (+3)	Madagaskar	27.07.2022	5,80
		1	USA	20.10.2022	45,50
		1 (+6)	Niederlande	07.11.2022	1.642,77
		1 (+3)	Liechtenstein	08.11.2022	139,00

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
		1 (+3)	Tadschikistan	21.11.2022	279,27
	2023	376	EGY, ALB, ARM, ETH, AUS, BAN, BRA, BUL, CHI, CIV, FIN, FRA, GEO, GBR, GUI, ISL, ITA, JPN, YEM, CAM, CAN, CPV, KEN, COL, COD, CUB, LAO, LAT, LBN, LTU, LUX, MAD, MAW, MLT, MTN, MAR, MDA, MGL, MNE, NED, NGR, MKD, NOR, PAR, POL, RWA, ROU, STP, SWE, SUI, ZIM, SLO, SOM, ESP, SSD, TJK, CZE, TUR, UZB, UKR, HUN, UAE, CYP	18.-21.01.2023	109.898,38
		1 (+3)	Irland	14.02.2023	398,90
		1	Luxemburg	18.02.2023	0
		1 (+7)	Spanien	29.03.2023	166,52
		1 (+4)	Angola	12.05.2023	6,85
		1 (+8)	Lettland	23.05.2023	3.066,50
		1 (+4)	Österreich	19.06.2023	20,40
		1 (+2)	Frankreich	09.-10.10.2023	0
		1 (+2)	Kasachstan	16.11.2023	7,00
		2 (+4)	Brasilien	03.12.2023	1.684,01

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
	2024	515	AU, ALB, ARG, ARM, BOT, BRA, BUL, CHN, CIV, EST, EU, FIJ, FIN, FRA, GEO, GRE, INA, IRL, ITA, JPN, KAZ, QAT, KOS, LAT, LTU, LUX, MLT, MAR, MTN, MDA, MGL, MNE, NED, NGR, NOR, OMA,PAK, PAR, POL, POR, RWA, SWE, SUI, SLE, ZIM, SVK, ESP, SSD, RSA, TJD, THA, CZE, TUN, UGA, UKR, HUN, URU, UZB, GBR, CYP	16.-20.01.2024	79.317,30
		1 (+1)	Ecuador	07.02.	178,58
		1 (+8)	China	28.02.	2.232,00
		1 (+5)	Irland	15.03.	10,00
		20	Kirgistan, Bosnien und Herzegowina, Türkei, Usbekistan, Georgien, Tadschikistan, Moldau, Aserbaidshan, Nordmazedonien, Kasachstan	27.05. und 31.05.	12.395,80
		1 (+4)	Österreich	25.06.	152,14
BMFSFJ	2021	0			
	2022	6 +12	G7 Ministerial: Kanada Frankreich	13.-14.10.	413.373,72

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
			Italien Japan Großbritannien USA		
	2023	1+4	Korea	05.06.	336,79
	2024	1+3	Ukraine	26.01.	79,38
BMG	2021	1 + 1	Frankreich	15.10.	0
		1 + 7	Israel	26. – 31.10.	2.222,51 2.076,55 3.054,06 3.993,00 1.130,50 1.309,00
	2022	1 + 2	USA	17.05.	8,10
		1 + 4	Frankreich	19. – 20.05.	508,92
		1 + 4	Großbritannien		6.168,00
		1 + 4	Japan		1.285,00
		1 + 4	Italien		1.793,81
		1 + 4	USA		23.021,84
		1 + 4	Kanada		

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + De- legation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
		1 + 3	Singapur	17.06.	4,80
		1 + 3	Albanien	23.11.	4,90
	2023	1 + 3	Irak	25.04.	4,80
		1 + 3	Kanada	26. 05.	5,80
		1 + 6	China	18.- 20.06.	2.534,70 2.534,70 3.566,43 1.666,00 1.666,00 9,60 720,00
		1 + 6	Schweiz	21. – 22.08.	14.560,84
		1 + 5	Österreich		
		1 + 1	Luxemburg		
		1 + 1	Liechtenstein		
	1 + 4				
	2024	1 + 4	Ukraine	02.02.	12.909,95 100,00 1.207,85 785,40

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
					2.900,00
					12.570,07
					448,70
		1 + 6	Norwegen	27.06.	Rechnung lag noch nicht vor
BMDV	2021	keine			
	2022	1+3	EU-Kommission, Belgien	14.01.	7.692,70
		1+3	Estland	09.02.	153,70
		1+4	Österreich	16.02.	184,01
		1+4	Frankreich	18.02.	764,94
		1+3	EU-Kommission, Belgien	15.03.	151,75
		1+1	Europäisches Parlament, Belgien	21.03.	179,55
		1+3	Litauen	06.05.	311,49
		1+5	Ukraine	11.05.	277,25
		7+35	G7-Digitalministertreffen	09.-11.05.2022	793.689,82
		1+5	EU-Kommission, Belgien	17.05.	292,25
		1+2	Ungarn	15.06.	197,65
		1+4	Niederlande	21.06.	206,00
		1+4	Singapur	29.06.	151,80
		1+3	EU-Kommission, Belgien	07.07.	3.037,46

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
		1+2	EU-Kommission, Belgien	08.09.	6.678,03
		1+12	Japan	14.09.	261,44
		1+5	Frankreich	22.09.	5.507,24
		1+4	Vereinigte Arabische Emirate	11.10.	182,40
		1+10	Mongolei	14.10.	9.424,68
	2023	1+9	Japan	16.01.	382,56
		1+6	Tschechien	03.03.	4.212,39
		1+8	Dänemark	14.03.	385,71
		1+3	EU-Kommission, Belgien	12.05.	104,80
		1+40	Marokko	23.05.	25.806,98
		1+4	Vereinigtes Königreich	26.05.	200,40
		1+4	China	20.06.	114,60
		1+7	China	20.06.	101,20
		1+5	Polen	04.07.	3.517,14
		1+5	Japan	19.10.	35,90
		1+3	Griechenland	09.11.	166,00
		1+6	Kasachstan	17.11.	225,60
		1+6	Kenia	22.11.	19,70
		1+3	Liechtenstein	29.11.	1.996,90
		1+2	Luxemburg	30.11.	45,60

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
	2024 (bis 30.06.)	1+11	Japan	16.01.	152,30
1+6		Griechenland	29.02.	67,20	
1+5		Lettland	14.06.	272,20	
BMUV	2022	1+3	Vereinigte Arabische Emirate	17.02.	0,00
		1+6	Italien	30.03.	0,00
		1+6	Indien	02.05.	52,96
		19+43	Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, Kanada, USA, EU, Indonesien	25.05.-27.05. <sup>7</sup>	40.873,16
		1+7	Tschechien	06.-07.07.	0,00
		1+8	Vietnam	26.06.	0,00
		1+4	Belize	01.09.	101,15
		1+4	USA	10.10.	0,00
		1+4	Peru	01.11.	0,00
	2023	1+7	Niederlande	20.01.	0,00
		1+2	Luxemburg	20.02.	0,00
		1+7	Simbabwe	07.03.	0,00
		1+7	Dominikanische Republik	28.03.	0,00

<sup>7</sup> Hierbei handelt es sich um die Ausgaben zum G7-Klima-, Energie- und Umweltminister-Treffen in Berlin. Da es sich um einen gemeinsamen Termin auf Einladung von BMWK und BMUV gehandelt hat, wurden die Ausgaben zu 50 % zwischen BMWK und BMUV aufgeteilt. Der kursive Betrag bezeichnet somit nur den Anteil der BMUV-Ausgaben (für Transfers, VIP-Service und Hotel). Bei den 268,23 Euro handelt es sich um Ausgaben für G7-Flaggen (100% BMUV-Ausgaben).

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
		1+4	EU-Kommission	31.03.	0,00
		1+4	Indien	02.05.	0,00
		1+2	Gabun	02.05.	0,00
		1+7	China	19.06.	0,00
		1+5	Usbekistan	21.06.	0,00
		1+4	EU-Kommission	28.09.	0,00
		20+103	Argentinien, Armenien, Belgien, Burkina Faso, Republik Kongo, Europäische Union, Ghana, Japan, Luxemburg, Niederlande, Nordmazedonien, Peru, Slowakei, Spanien, Schweden, Schweiz, Großbritannien, Uruguay, Usbekistan	25.-29.09.	0,00
		1+4	Brasilien	04.-05.12.	1.727,88
BMBF	2021	/			0
	2022	1+5	Schweiz	11.02.	116
		1+2	Großbritannien	30.03.	112,60
		1+3	Indien	02.05.	216
		3	Frankreich	11.-14.06.	258.034,47
		7	Großbritannien		
		6	Italien		

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)		
		7	Japan		(Gesamtveranstaltung inklusive Rahmenprogramm)		
		3	Kanada				
		5	USA				
		3	EU				
		1+4	Australien			18.07.	66,00
		1+4	Ungarn			01.08.	66,00
		1+6	Polen			14.10.	124,50
		1+14	Taiwan			16.11.	2.438,65
	2023	1+8	Australien	26.01.	103,25		
		1+8	China	19.06.	171,86		
		1+5	Ukraine	08.11.	355,28		
		1+20	Ukraine	09.11.	1.171,30		
		1+7	Italien	22.11.	2.239,83		
		1+5	Brasilien	04.12.	77,90		
	2024	/					
BMZ <sup>8</sup>	2022	1+2	EU-Kommission	11.01.und 13.01.	234,43		

<sup>8</sup> Treffen am Rande von Konferenzen oder von anderen Veranstaltungen sowie die gemeinsame Teilnahme an entsprechenden Formaten wurden nur aufgenommen, sofern sie Kosten verursacht haben oder das BMZ die Konferenzen (mit)veranstaltet hat. Die genannten Kosten können sich in Einzelfällen noch erhöhen, falls Rechnungen noch eingereicht werden. Sofern Dienstleister mehrere Leistungen über eine Rechnung abgerechnet haben, wurden die tatsächlich auf den Besuch entfallenen Kosten bestmöglich herausgerechnet.

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
		1+2	Dänemark	03.02.	99,37
		1+5	Ukraine	10.02.	130,90
		1+5	Kenia	29.03.	34,50
		1+5	Finnland	05.04.	99,37
		1+12	Moldau	05.04.	36,75
		1+1	Belgien	06.04.	0
		2+10	Indien	02.05.	135,07
		1+4	Ukraine	11.05.	149,94
		Minister/-innen sowie Personen mit Kabinettsrang (UNDP, Weltbank, EU-Kommission): 6+18	Indonesien Kanada, Senegal	18.-19.05.	134.895,14 <sup>9</sup>

<sup>9</sup> Angegeben sind Kosten für Einladungs-, Reise- und Teilnehmendenmanagement, Liaison Officer und Koordinierung sowie Reisekosten für alle 13 Delegationen.

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
		Gäste insgesamt: 69 Personen			
		1+4	Ukraine	07.06.	0
		1+6	Niederlande	21.06.	99,37
		1+7	Vietnam	07.07.	51,77
		1+7	Ukraine	04.09.	0
		1+5	Moldau	23.09.	99,37
		1+unbekannt <sup>10</sup>	Niederlande	04.10.	1031,44
		1+6	Ukraine	24.10.	252,83
		1+11	Sambia	22.-25.11.	13.245,93 <sup>11</sup>
	2023	1+5	Usbekistan	28.02.	392,61
		1+unbekannt <sup>7</sup>	Kenia	29.03.	99,37
		1+5	Spanien	21.04.	99,37
		1+7	Usbekistan	02.05.	101,15

<sup>10</sup> Die Delegationsgröße konnte aus den vorliegenden Daten nicht ermittelt werden.

<sup>11</sup> Im Rahmen von Regierungsverhandlungen übernimmt BMZ notwendige Kosten zur Betreuung von internationalen Delegationen im Rahmen festgelegter Obergrenzen. Darüber hinausgehende Kosten tragen die Delegationen selbst.

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
		1+5	Dänemark	11.05.	461,13
		1+10	Kolumbien	16.06.	224,74
		2+14	China	19.06.	5.954,84
		1+20	Georgien	19-20.06.	15.321,40 <sup>8</sup>
		1+5	Senegal	21.08.	76,75
		1+3	Estland	22.08.	76,75
		1+4	Moldau	29.09.	83,30
		1+1	Cookinseln	04.10.23-05.10.	1.547,00
		1+1	Belgien	04.10.23-05.10.	0
		1+3	Dänemark	04.10.23-05.10.	0
		1+1	Jordanien	16.10.	203,50
		1+4	Ukraine	25.10.	0
		1+13	Mauretanien	7.-11.11.	18.795,45 <sup>8</sup>
		1+27	Ghana	19.-23.11.	21.297,18 <sup>8</sup>
		1+4	Marokko	20.11.	370,54
		1+3	Cote d'Ivoire	20.11.	0
		1+2	Ägypten	20.11. - 21.11.	5611,53
		2+12	Brasilien	04.12.	77,04
	2024	1+unbekannt <sup>7</sup>	Ukraine	02.02.	0

	Jahr	Anzahl Staatsgäste (Gast + Delegation)	Land	Besuchszeitraum	Kosten in Euro (2021-2024)
		1+5	Palästinensische Gebiete	12.02.	99,37
BMWSB	2022	1+6	UKR	27.6.	2022: 505.250,42
		1+3	Rumänien	20.07.	
		12 +25	G7-Ministertreffen (CAN (2), USA, GBR, FR, IT, JPN, EU, UN, U7, OECD, ZAF	12.-14.09.	
	2023	1+4	Schweden	11.05.2	2023: 1.240,22
1+6		Ukraine	25.10.		
2024	1+7	Frankreich	14.05.	2024: 1.155,05	

Anlage 21

Ressort	Auslandsliegenschaft						
	Land	Ort	Liegenschaft m <sup>2</sup>	Grundstück m <sup>2</sup>	Nutzung	Kaufpreis	Jahr des Erwerbs
AA	VS-NfD						
BMVg	VS-NfD						
BKM	Italien Deutsche Akademie Rom Villa Massimo	Largo di Villa Massimo 1-2, 00161 Roma		35.956	Künstlerhaus / Künstlerförderung	Schenkung im Jahr 1910 an das Königreich Preußen	
	Italien Deutsche Akademie Rom Casa Baldi	Via XXIV Maggio 20, 00035 Olevano Romano		4.053	Künstlerhaus / Künstlerförderung	Erwerb im Jahr 1939 durch das Deutsche Reich	

Anlage 22

Die Kostenpositionen in den Fragen 31 bis 33 sind für eine Zuordnung der Daten im Bereich des AA<sup>1</sup> und der BKM wie folgt nummeriert:

Frage 31 – Betrieb, Instandhaltung und Ausstattung: a

Frage 32 – Baumaßnahmen: b

Frage 33 – Mietkosten: c

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Bezeichnung	Ist-Ausg. in T€							
a) Bewirtschaftung der Grundstücke, Wartung	26.065	28.718	29.147	29.984	33.273	33.860	37.070	34.120
a) Sicherheitskosten Bewirtschaftung der Grundstücke								
c) Mieten	40.982	40.947	42.187	45.418	47.729	48.221	56.243	59.327

<sup>1</sup> AA hat sich hier an der Zweckbestimmung im Haushalt orientiert, daher die Auflistung in dieser Form. Haushaltspläne sind öffentlich und so sind diese Angaben entsprechend nachvollziehbar.

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Bezeichnung	Ist-Ausg. in T€							
c) Mieten Sicherheit								
a) Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	18.527	11.878	16.513	19.723	19.369	22.438	25.017	20.895

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Bezeichnung	Ist-Ausg. in T€	Ist-Ausg. in T€						
a) Sondermittel Investitionspaket/ Sicherheitskosten Bauunterhalt								
b) Vermischte Verwaltungsausgaben (Teilansatz Baunebenkosten)	2.182	4.129	1.170	1.166	1.535	1.569	2.464	4.252
b) Sicherheitskosten								
b) Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	22.182	15.972	13.823	20.547	25.866	40.178	43.864	33.396
b) Sondermittel Investitionspaket/ Sicherheitskosten								

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Bezeichnung	Ist-Ausg. in T€	Ist-Ausg. in T€						
b) Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	7.792	30.440	30.249	41.976	39.853	37.490	23.003	20.789
b) Sondermittel Investitionspaket/ Sicherheitskosten								2.495
Summe	117.730	132.084	133.089	158.814	167.625	183.756	187.661	175.274

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bezeichnung	Ist-Ausg. in T€						
a) Bewirtschaftung der Grundstücke, Wartung	36.898	40.275	51.899	26.130	24.822	29.162	28.078

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bezeichnung	Ist-Ausg. in T€						
a) Sicherheitskosten Bewirtschaftung der Grundstücke				25.333	23.772	22.766	25.507
c) Mieten	60.339	57.330	61.461	61.859	58.742	65.168	68.694
c) Mieten Sicherheit				2.341	3.080	3.388	4.563
a) Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	24.728	19.919	31.190	17.737	21.753	18.340	22.662
a) Sondermittel Investitionspaket/ Sicherheitskosten Bauunterhalt				1.665	1.822	2.500	3.988

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bezeichnung	Ist-Ausg. in T€						
b) Vermischte Verwaltungsausgaben (Teilansatz Baunebenkosten)	4.960	2.813	1.055	1.380	10.248	4.159	2.482
b) Sicherheitskosten				0	0	0	92
b) Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	35.270	51.344	49.839	23.923	25.699	29.962	29.424
b) Sondermittel Investitionspaket/ Sicherheitskosten				4.512	6.678	6.753	3.785
b) Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	32.910	31.323	43.217	31.042	11.989	18.853	34.878

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bezeichnung	Ist-Ausg. in T€						
b) Sondermittel Investitionspaket/ Sicherheitskosten	2.495	2.326		3.704	6.558	9.904	12.011
Summe	197.600	205.330	238.661	199.626	195.163	210.955	236.164

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Bezeichnung	Ist-Ausg. in T€							
a) Ausstattung Liegenschaften	5.340	4.261	2.471	2.217	3.684	3.890	5.770	5.659
a) Sicherheitsausstattung Liegenschaften								
Summe	5.340	4.261	2.471	2.217	3.684	3.890	5.770	5.659

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bezeichnung	Ist-Ausg. in T€						
a) Ausstattung Liegenschaften	4.798	3.829	5.503	3.935	4.920	2.257	4.222
a) Sicherheitsausstattung Liegenschaften				140	176	106	240
Summe	4.798	3.829	5.503	4.075	5.096	2.363	4.462

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Bezeichnung	Ist-Ausg. in T€							
a) Unterhaltung Grundstücke und baul. Anlagen	1.126	1.071	1.530	796	959	1.598	1.154	1.205
b) Vermischte Verwaltungsausgaben	639	1.093	329	443	544	305	411	410

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Bezeichnung	Ist-Ausg. in T€							
b) Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.438	3.059	3.828	5.041	2.387	9.093	15.336	7.437
b) Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	663	2.167	8.475	11.484	14.327	28.454	17.990	5.911
b) Zuschüsse zu Baumaßnahmen an Dt. Schulen	8.074	8.556	5.291	8.546	13.523	8.503	8.127	15.352
Summe	11.940	15.946	19.453	26.310	31.740	47.953	43.018	30.315

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bezeichnung	Ist-Ausg. in T€	Ist-Ausg. in T€					
a) Unterhaltung Grundstücke und baul. Anlagen	543	712	257	296	183	667	624
b) Vermischte Verwaltungsausgaben	683	414	242	156	169	79	634
b) Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	6.652	7.897	7.444	4.741	3.299	4.409	1.198
b) Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	7.845	7.560	3.136	638	536	367	786
b) Zuschüsse zu Baumaßnahmen an Dt. Schulen	63.552	3.654	7.723	13.705	24.053	20.622	17.012
Summe	79.275	20.237	18.802	19.536	28.240	26.144	20.254

Angaben für den Bereich des BMVg:

Frage 31

Kosten für Betrieb, Instandhaltung und Ausstattung der Auslandsliegenschaften

Land	Mittelabfluss nach Haushaltsjahr in Euro							
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Niederlande	371.014	541.964	467.399	374.069	447.436	644.387	361.413	215.718
Italien	410.728	733.862	793.823	603.613	561.528	724.524	524.294	471.637
Polen	37.055	20.601	14.253	64.774	42.237	45.582	56.716	53.464
Belgien	886.918	1.820.533	2.155.358	2.188.307	1.732.978	1.445.813	1.006.058	1.027.087
Frankreich	333.563	397.247	880.730	493.683	390.484	455.342	561.729	523.764
Großbritannien	16.806	28.072	23.307	365.560	151.703	116.571	86.861	182.499
USA	560.470	508.843	1.121.427	1.077.421	1.140.942	1.472.165	1.496.675	1.007.076
Summe	2.616.554	4.051.122	5.456.297	5.167.427	4.467.308	4.904.384	4.093.746	3.481.245

	Mittelabfluss nach Haushaltsjahr in Euro							
Land	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Niederlande	591.352	368.757	321.373	681.199	439.552	387.373	396.894	
Italien	163.201	357.452	231.340	202.227	193.148	339.506	353.192	
Polen	91.380	33.559	50.611	68.238	68.426	60.350	118.524	
Belgien	1.652.155	972.074	1.206.146	1.048.859	1.059.264	1.133.070	1.105.070	
Frankreich	850.238	890.013	1.215.256	1.571.804	1.726.795	2.146.376	2.313.990	
Großbritannien	226.341	167.577	91.503	141.167	113.046	151.938	174.423	
USA	1.361.034	1.273.682	852.696	1.595.405	1.231.385	1.702.136	1.222.957	
Summe	4.935.701	4.063.114	3.968.925	5.308.899	4.831.616	5.920.749	5.685.050	

Frage 32

Kosten für Baumaßnahmen an Auslandsliegenschaften

	Mittelabfluss nach Haushaltsjahr in Euro							
Land	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Niederlande					17.043		38.761	
Italien								

	Mittelabfluss nach Haushaltsjahr in Euro							
Land	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Polen								
Belgien							28.333	
Frankreich								
Großbritannien						8.625	4.991	
USA			141.693		476.154	162.460	470.573	299.397
Summe	0	0	141.693	0	493.197	171.085	542.658	299.397

	Mittelabfluss nach Haushaltsjahr in Euro							
Land	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Niederlande					7.512			
Italien			12.685			15.900		
Polen								
Belgien	282.703	54.183						
Frankreich								
Großbritannien							6.593	
USA	53.443	85.356	253.037	128.405			82.567	
Summe	336.146	139.539	265.722	128.405	7.512	15.900	89.160	

Frage 33

Mietkosten für Auslandsliegenschaften

Land	Mittelabfluss nach Haushaltsjahr in Euro							
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Niederlande	65.837	1.094.029	1.078.314	1.104.658	80.199	75.246	16.423	400
Italien	33.000	6.441	137.036	22.765	30.467	42.766	64.199	84.360
Polen					7.747	10.814	3.585	514
Belgien	83.026	150.705	183.186	94.800	67.720	9.020	43.663	36.437
Frankreich	3.237	3.137	12.296	22.354	15.380	16.012	12.228	13.041
Großbritannien	66.728	77.190	77.412	69.976	9.014	67.954	221.339	133.405
USA	13.943	11.333	163.371	304.084	326.224	323.055	384.384	1.324.671
Summe	265.771	1.342.835	1.651.615	1.618.637	536.751	544.867	745.821	1.592.828

Land	Mittelabfluss nach Haushaltsjahr in Euro							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Niederlande			2.615	14.905	8.968	3.030	3.485	
Italien	277.919	325.009	373.385	368.707	363.597	399.655	476.998	

Polen	5.362	9.495	21.872	28.811	31.593	31.409	49.116	
Belgien	135.571	52.292	134.666	169.866	337.832	342.561	455.476	
Frankreich	16.316	24.683	196.772	584.617	443.731	301.318	111.756	
Großbritannien	181.755	232.942	144.998	189.769	183.813	176.374	88.223	
USA	1.438.557	1.193.809	1.423.146	1.450.066	1.435.059	1.867.671	2.655.446	
Summe	2.055.480	1.838.230	2.297.454	2.806.741	2.804.593	3.122.018	3.840.500	

Angaben für den Bereich der BKM

Fragen 31 und 32:

Jahr / Titel	a) Liegenschaftsverwaltung (Euro)	a) Bauunterhalt/Baumaßnahmen (Euro)	b) Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (Euro)	Summe pro Jahr
2009	241.290,92	235.958,86	-	477.249,78
2010	214.812,70	114.721,85	84.033,61	413.568,16
2011	327.612,37	171.577,01	-	499.189,38
2012	290.708,00	78.490,09	-	369.198,09
2013	223.158,50	171.067,13	-	394.225,63
2014	324.102,47	120.447,00	-	444.549,47
2015	205.015,97	22.894,41	-	227.910,38

Große Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner u. a. und der Fraktion AfD  
 BT-Drucksache 20/11305

2016	161.596,69	161.967,96	-	323.564,65
2017	224.286,72	197.485,17	-	421.771,89
2018	224.485,92	106.894,53	-	331.380,45
2019	247.029,27	113.276,77	362.703,80	723.009,84
2020	236.495,83	102.317,50	108.170,80	446.984,13
2021	264.650,06	34.663,12	641.857,00	941.170,18
2022	256.123,69	69.500,14	92.748,29	418.372,12
2023	350.585,56	97.461,64	30.152,15	478.199,35
Summe pro Titel	3.791.954,67	1.798.723,18	1.319.665,65	6.910.343,50

Anlage 23

AA:

Die folgenden Liegenschaften im Ressortvermögen des AA sind derzeit ungenutzt:

Ungenutzte Liegenschaften			
Land	Dienstort	Liegenschaft	Grund Leerstand
Angola	Luanda	Dienstwohnung	Verkauf geplant
Äthiopien	Addis Abeba	Dienstwohnung	Abriss geplant
Belgien	Brüssel	Residenz	anstehende Sanierung
Brasilien	Brasilia	unbebautes Grundstück	Verkauf geplant
Brasilien	Rio de Janeiro	Leiterdienst- wohnung	Verkauf geplant, Klärung Grundbuch
Chile	Santiago de Chile	Residenz	anstehende Sanierung
Chile	Santiago de Chile	Goethe-Institut	laufende Sanierung
Georgien	Tiflis	unbebautes Grundstück	Verkauf geplant
Griechenland	Athen	Residenz	zurzeit Sanierung
Indonesien	Jakarta	Residenz	Abriss und Neubau
Iran	Teheran	unbebautes Schulgrundstück	derzeit aus Katastergründen unverkäuflich, Verkaufsmöglichkeit wird permanent überprüft
Israel	Tel Aviv	alte Kanzlei	Verkauf geplant
Jemen	Sanaa	Kanzlei	Auslandsvertretung geschlossen
Jemen	Sanaa	Residenz	Auslandsvertretung geschlossen
Kamerun	Jaunde	Regionaler ärztlicher Dienst	Verkauf geplant
Kuwait	Kuwait	unbebautes Grundstück	Entbehrlichkeitsprüfung
Litauen	Vilnius	Residenz	Entbehrlichkeitsprüfung

Ungenutzte Liegenschaften			
Land	Dienstort	Liegenschaft	Grund Leerstand
Madagaskar	Antananarivo	4 Dienst- wohnungen + Nebengebäude + Garage	Verkauf geplant
Malawi	Lilongwe	Dienstwohnung	Verkauf geplant
Malaysia	Kuala Lumpur	Kanzlei	Verkauf geplant
Mali	Bamako	Pers-Unterk. in PTR + Residenz + Nebengebäude	Sanierung und Wiedernutzung geplant
Peru	Lima	Kanzlei	Verkauf geplant
Republik Kongo	Brazaville	unbebautes Grundstück	Entbehrlichkeitsprüfung
Ruanda	Kigali	Dienstwohnung + Nebengebäude	Verkauf geplant, aktuell gestoppt
Russische Föderation	Kaliningrad	Kanzlei	Schließung zum 30.11.2023
Sambia	Lusaka	Dienstwohnung	Verkauf geplant
Saudi-Arabien	Djidda	ehem. Leiter- dienstwohnung	Verkauf geplant
Schweiz	Bern	unbebautes Grundstück	Verkauf geplant
Schweiz	Genf	Dienstwohnung	Entbehrlichkeitsprüfung
Simbabwe	Harare	unbebautes Grundstück	Kanzlei Neubau
Spanien	Madrid	Residenz	Sanierung, Wiedernutzung bevorstehend
Südafrika	Pretoria	unbebautes Grundstück	Verkauf geplant
Südafrika	Pretoria	Kanzlei Hauptgebäude	Verkauf geplant
Sudan	Khartum	Residenz	laufende Sanierungsmaßnahme
Syrien	Damaskus	Kanzlei	Auslandsvertretung geschlossen

Ungenutzte Liegenschaften			
Land	Dienstort	Liegenschaft	Grund Leerstand
Tansania	Daressalam	Dienstwohnung	Verkauf geplant
Trinidad und Tobago	Port of Spain	Kanzlei	Verkauf geplant
Tschad	N'Djamena	Residenz	Abriss geplant
Türkei	Istanbul	Tarabya Haus N	Renovierung, danach Inbetriebnahme
Türkei	Istanbul	Tarabya Haus F	Prüfung Weiternutzung
Uganda	Kampala	Dienstwohnung	Verkauf geplant
USA	Washington	Residenz	zurzeit Sanierung
USA	San Francisco	Kanzlei	zurzeit Sanierung
Vietnam	Ho-Chi-Minh-Stadt	ehem. Schule	Prüfung Weiternutzung

**BMVg:**

Im GB BMVg ist eine Liegenschaft im Ausland (Auslandsschule in Selargius, Italien) ungenutzt und steht mangels Bedarfs zur sofortigen Veräußerung an.

**BKM:**

Die beiden Auslandsliegenschaften im Bereich der BKM befinden sich in Nutzung.

Anlage 24

		Frage 39		Frage 40	Frage 41
Ressort		Repräsentationsfonds			
	Jahr	Inländischer Repräsentationsfonds, Ausgaben in Euro	Ausländischer Repräsentationsfonds <sup>1</sup> , Ausgaben in Euro	Ausgabeart	Ausgaben für Gastgeschenke in Euro
BKAm <sup>2</sup>	2024 (bis 22.04.)	52.000,00	0	Bewirtung Gäste BK Gedenk- und Trauerkränze/Blumen Veranstaltungen BK	574,67
	2023	279.000,00	0	Bewirtung Gäste BK Gedenk- und Trauerkränze/Blumen Veranstaltungen BK	3.929,28
	2022	288.000,00	0	Bewirtung Gäste BK Gedenk- und Trauerkränze/Blumen Veranstaltungen BK	5.658,85
	2021	81.000,00	0	Bewirtung Gäste BK Gedenk- und Trauerkränze/Blumen	6.392,49

<sup>1</sup> Kap. 6002 Tit. 529 03 (außergewöhnlicher Aufwand von Beauftragten, Delegationen und Dienststellen der Bundesrepublik)

<sup>2</sup> Zu Frage 39: Beim Bundeskanzleramt wird nur ein „inländischer“ Repräsentationsfonds geführt. Für das Bundeskanzleramt wird kein ausländischen Repräsentationsfonds geführt, gleichwohl sind die entsprechenden Ausgaben bereits bei den Angaben zu Frage 27 enthalten. Die Kosten händisch herauszurechnen, wäre ein nicht vertretbarer Aufwand.

Bei den genannten Ausgaben bei Frage 41 handelt es sich um Gastgeschenke, die auf Auslandsreisen verschenkt wurden und Geschenken, die die/der Bundeskanzler/in anlässlich von Besuchen ausländischer Regierungschefs übergeben hat.

		Frage 39		Frage 40	Frage 41
Ressort	Repräsentationsfonds				
	Jahr	Inländischer Repräsentationsfonds, Ausgaben in Euro	Ausländischer Repräsentationsfonds <sup>1</sup> , Ausgaben in Euro	Ausgabeart	Ausgaben für Gastgeschenke in Euro
				Veranstaltungen BK	
	2020	148.000,00	0	Bewirtung Gäste BK Gedenk- und Trauerkränze/Blumen Veranstaltungen BK	2.865,16
	2019	321.000,00	0	Bewirtung Gäste BK Gedenk- und Trauerkränze/Blumen Veranstaltungen BK	23.644,48
	2018	264.000,00	0	Bewirtung Gäste BK Gedenk- und Trauerkränze/Blumen Veranstaltungen BK	13.354,62
	2017	209.000,00	0	Bewirtung Gäste BK Gedenk- und Trauerkränze/Blumen Veranstaltungen BK	9.966,65
	2016	315.000,00	0	Bewirtung Gäste BK Gedenk- und Trauerkränze/Blumen	6.033,22

		Frage 39		Frage 40	Frage 41
Ressort		Repräsentationsfonds			
	Jahr	Inländischer Repräsentationsfonds, Ausgaben in Euro	Ausländischer Repräsentationsfonds <sup>1</sup> , Ausgaben in Euro	Ausgabeart	Ausgaben für Gastgeschenke in Euro
				Veranstaltungen BK	
	2015	260.000,00	0	Bewirtung Gäste BK Gedenk- und Trauerkränze/Blumen Veranstaltungen BK	14.733,24
	2014	256.000,00	0	Bewirtung Gäste BK Gedenk- und Trauerkränze/Blumen Veranstaltungen BK	13.945,81
BMWK	2024 (bis 22.04.)	19.924,48	1.371,34	Catering, Blumen, Gastgeschenke	1.899,35
	2023	53.863,54	6.643,66	Catering, Blumen, Gastgeschenke	6.394,43
	2022	67.061,08	10.876,03	Catering, Blumen, Gastgeschenke	6.546,86
	2021	18.337,24	0	Catering, Blumen, Gastgeschenke	2.240,17

		Frage 39		Frage 40	Frage 41
Ressort		Repräsentationsfonds			
	Jahr	Inländischer Repräsentationsfonds, Ausgaben in Euro	Ausländischer Repräsentationsfonds <sup>1</sup> , Ausgaben in Euro	Ausgabeart	Ausgaben für Gastgeschenke in Euro
	2020	51.830,37	14.407,78	Catering, Blumen, Gastgeschenke	22.886,80
	2019	89.367,81	94.816,84	Catering, Blumen, Gastgeschenke	23.428,40
	2018	84.810,20	87.360,89	Catering, Blumen, Gastgeschenke	21.576,31
	2017	84.127,99	50.539,60	Catering, Blumen, Gastgeschenke	38.494,77
	2016	90.086,22	56.409,49	Catering, Blumen, Gastgeschenke	26.963,20
	2015	89.624,83	95.819,41	Catering, Blumen, Gastgeschenke	44.522,92
	2014	90.197,24	119.348,91	Catering, Blumen, Gastgeschenke	30.808,56
BMF	2024 (bis 30.04.)	18.369,97	1.349,66	- Bewirtung von Gästen des Leitungsbereichs	0
	2023	49.393,05	7.045,68	- Gastgeschenke	202,00
	2022	31.245,24	1.601,20	- angemessene Repräsentation	1.177,00
	2021	17.391,58	790,53		0

		Frage 39		Frage 40	Frage 41
Ressort	Repräsentationsfonds				
	Jahr	Inländischer Repräsentationsfonds, Ausgaben in Euro	Ausländischer Repräsentationsfonds <sup>1</sup> , Ausgaben in Euro	Ausgabeart	Ausgaben für Gastgeschenke in Euro
	2020	38.550,60	2.171,59	- Arbeitsessen mit dienstlichem Anlass - Sitzungsgetränke im Rahmen von Ressortbesprechungen oder sonstigen Besprechungen	k. A. mgl. <sup>3</sup>
	2019	36.249,60	12.813,98		k. A. mgl.
	2018	19.984,75	12.875,19		k. A. mgl.
	2017	17.381,02	10.005,23		k. A. mgl.
	2016	20.431,37	40.366,37		k. A. mgl.
	2015	23.369,52	98.908,57		k. A. mgl.
	2014	19.599,98	18.563,54		k. A. mgl.
BMI	2024 (bis 22.04.)	25.736,61	6.013,66	Allgemeine Repräsentationskosten, insbesondere Bewirtungskosten	1.686,88
	2023	48.854,23	23.401,20		1.808,17
	2022	49.858,88	17.839,49		1.696,89
	2021	19.200,51	2.500,41		238,00
	2020	39.986,57	16.197,68		176,54
	2019	39.981,93	35.393,38		751,84
	2018	32.538,16	36.227,07		618,12
	2017	29.225,63	41.251,35		447,88

<sup>3</sup> k. A. mgl.: keine Angaben möglich

		Frage 39		Frage 40	Frage 41
Ressort		Repräsentationsfonds			
	Jahr	Inländischer Repräsentationsfonds, Ausgaben in Euro	Ausländischer Repräsentationsfonds <sup>1</sup> , Ausgaben in Euro	Ausgabeart	Ausgaben für Gastgeschenke in Euro
	2016	29.771,11	57.329,94		1.993,32
	2015	24.691,57	36.981,50		1.166,81
	2014	24.658,38	47.125,91		1.656,14
AA	2024 (bis 22.04.)	15.683,37	3.213,90	Bewirtungskosten, Blumen, musikalische Begleitung, Fotos, Autogramm-, Dankungs-, Neujahrs- und Einladungskarten (nur BM/BMin) Kap. 0511-Titel 52901 (02190996), Kap. 0502 Titel 53229 (02191022) Abschiedsgeschenke für scheidende ausländische Botschafter	0
	2023	91.119,60	32.114,46		1.057,99
	2022	77.222,66	36.808,77		2.296,61
	2021	9.313,33	2.928,97		1.894,44
	2020	11.927,59	15.564,20		2.629,41
	2019	76.816,76	34.288,83		4.036,01
	2018	47.316,93	93.118,98		7.353,74
	2017	129.615,83	138.167,20		12.231,23
	2016	111.648,06	158.049,64		13.849,61
	2015	103.725,32	125.906,49		26.336,32
	2014	129.231,52	357.745,30		31.284,46
BMJ	2024	8.585,40	0		539,04

		Frage 39		Frage 40	Frage 41
Ressort	Repräsentationsfonds				
	Jahr	Inländischer Repräsentationsfonds, Ausgaben in Euro	Ausländischer Repräsentationsfonds <sup>1</sup> , Ausgaben in Euro	Ausgabeart	Ausgaben für Gastgeschenke in Euro
	(bis 22.04.)			Bewirtung, Dekoration, Blumen, Beflaggung	
	2023	49.549,69	0		3.822,46
	2022	35.351,70	30,00		3.054,04
	2021	14.355,84	1.781,41		1.283,17
	2020	11.998,99	1.627,28		4.711,48
	2019	31.445,96	0		2.136,97
	2018	42.445,19	1.515,85		6.351,27
	2017	15.099,31	3.969,45		7.285,54
	2016	62.590,93	4.896,14		5.346,80
	2015	29.432,05	0		7.137,22
	2014	31.741,26	0		3.240,42
BMAS	2024 (bis 22.04.)	13.120,04	4.053,53	Catering, Getränke, Repräsentationsware	150,90
	2023	45.477,13	13.553,40		0
	2022	23.396,55	4.442,11		0
	2021	8.604,21	3.521,96		0

		Frage 39		Frage 40	Frage 41
Ressort	Repräsentationsfonds				
	Jahr	Inländischer Repräsentationsfonds, Ausgaben in Euro	Ausländischer Repräsentationsfonds <sup>1</sup> , Ausgaben in Euro	Ausgabeart	Ausgaben für Gastgeschenke in Euro
	2020	34.973,31	4.506,12		3.269,53
	2019	42.897,32	17.934,78		2.604,57
	2018	35.354,64	11.022,23		65,26
	2017	31.750,85	12.827,85		23.107,23
	2016	45.772,09	12.675,04		1.603,36
	2015	36.362,97	20.037,99		6.946,96
	2014	keine Daten mehr vorhanden	18.452,94		1.124,55
BMVg	2024 (bis 22.04.)	6.364,84	k. A. mgl. <sup>4</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewirtung von Gästen im Rahmen von Besuchen</li> <li>- Catering bei Empfängen</li> <li>- Besuche kultureller Veranstaltungen mit Gästen</li> <li>- Erinnerungsgaben und Gastgeschenke</li> <li>- Ehrenpreise an Vereine</li> </ul>	In den Zahlen bei der Antwort auf Frage 39 enthalten und nicht separat ausweisbar
	2023	88.531,11	k. A. mgl.		
	2022	91.000,00	k. A. mgl.		
	2021	67.659,62	k. A. mgl.		
	2020	62.318,08	k. A. mgl.		
	2019	90.988,94	k. A. mgl.		
	2018	73.104,68	k. A. mgl.		

<sup>4</sup> Im BMVg wird nicht nach Ausgaben In- und Ausland unterschieden, daher keine Angabe von Beträgen möglich.

		Frage 39		Frage 40	Frage 41
Ressort	Repräsentationsfonds				
	Jahr	Inländischer Repräsentationsfonds, Ausgaben in Euro	Ausländischer Repräsentationsfonds <sup>1</sup> , Ausgaben in Euro	Ausgabeart	Ausgaben für Gastgeschenke in Euro
	2017	73.366,21	k. A. mgl.	- Blumenschmuck bei Veranstaltungen	
	2016	74.094,34	k. A. mgl.		
	2015	72.617,45	k. A. mgl.		
	2014	57.373,92	k. A. mgl.		
BMEL	2024 (bis 22.04.)	9.280,13	16.786,94	Erfüllung von Repräsentationsverpflichtungen: Kosten für Empfänge, Essen, Gastgeschenke, Getränke, Blumen	0
	2023	16.928,40	47.366,80		138,00
	2022	10.342,53	16.612,97		152,50
	2021	7.244,84	7.419,04		590,50
	2020	14.539,81	16.105,91		1.383,00
	2019	28.539,81	97.980,97		1.357,50
	2018	24.207,90	52.812,60		1.680,45
	2017	26.589,86	64.667,36		1.693,00
	2016	23.880,02	81.034,16		1.410,00
	2015	23.150,00	117.853,42		1.867,30
	2014	18.124,02	63.399,01	1.298,00	
BMFSFJ	2024	2.229,10	295,69		398,98

		Frage 39		Frage 40	Frage 41
Ressort	Repräsentationsfonds				
	Jahr	Inländischer Repräsentationsfonds, Ausgaben in Euro	Ausländischer Repräsentationsfonds <sup>1</sup> , Ausgaben in Euro	Ausgabeart	Ausgaben für Gastgeschenke in Euro
	(bis 22.04.)			Bewirtung anlässlich fachpolitischer Themen mit externen Gästen, Gastgeschenke, Kosten für Blumen	
	2023	14.816,07	9.148,17		2842,06
	2022	9.104,39	11.815,31		662,96
	2021	3.768,66	164,7		128,09
	2020	10.152,35	757,60		853,09
	2019	11.531,58	2.572,81		4298,75
	2018	12.666,53	4.608,92		3008,98
	2017	7.797,55	7.449,45		2866,02
	2016	8.896,61	4.158,02		1211,29
	2015	12.232,04	5.673,07		1844,64
	2014	10.680,31	8.576,89		2120,25
BMG	2024	7.532,56 (bis 22.04.2024)	33.461,96 (bis 09.09.2024)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Repräsentationsware für das Büro des Ministers</li> <li>• allgemeiner Sitzungsservice</li> <li>• Service für die turnusmäßige Koordinierungsrunde</li> </ul>	1.280,96 (bis 21.08.)
	2023	28.541,02	25.783,26		1.773,59
	2022	11.578,14	17.063,88		4.494,73
	2021	4.360,10	4.949,18		1.548,55
	2020	23.550,82	21.976,34		6.514,85

		Frage 39		Frage 40	Frage 41
Ressort		Repräsentationsfonds			
	Jahr	Inländischer Repräsentationsfonds, Ausgaben in Euro	Ausländischer Repräsentationsfonds <sup>1</sup> , Ausgaben in Euro	Ausgabeart	Ausgaben für Gastgeschenke in Euro
	2019	34.940,70	26.746,67	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsessen des Ministers mit anderen Repräsentanten</li> <li>• Service für BE-Gespräche des Ministers</li> <li>• Servicerechnungen der Abteilungen</li> </ul>	5.237,51
	2018	30.973,93	36.202,29		2.338,51
	2017	21.106,81	46.030,33		5.184,58
	2016	36.565,16	51.639,24		4.457,99
	2015	36.364,51	55.718,76		8.849,95
	2014	30.242,59	27.858,99		9.126,00
BMDV	2024 (bis 30.06.)	39.643,39	6.131,66	Catering, Gastgeschenke	96,79
	2023	61.027,42	30.798,52	Catering, Gastgeschenke	13.702,13
	2022	49.510,33	19.546,03	Catering, Gastgeschenke	21.734,41
	2021	18.360,93	3.156,92	Catering, Gastgeschenke	829,07
	2020	29.730,72	17.894,88	Catering, Gastgeschenke	1.155,01
	2019	47.403,23	26.833,83	Catering, Gastgeschenke	2.975,48
	2018	57.705,48	40.033,62	Catering, Gastgeschenke	4.315,15
	2017	49.395,13	35.416,97	Catering, Gastgeschenke	8.330,26
2016	keine Daten mehr vorhanden,	43.737,64	keine Daten mehr vorhanden, Aufbewahrungsfrist 5 Jahre		

		Frage 39		Frage 40	Frage 41
Ressort		Repräsentationsfonds			
	Jahr	Inländischer Repräsentationsfonds, Ausgaben in Euro	Ausländischer Repräsentationsfonds <sup>1</sup> , Ausgaben in Euro	Ausgabeart	Ausgaben für Gastgeschenke in Euro
		Aufbewahrungsfrist 5 Jahre			keine Daten mehr vorhanden, Aufbewahrungsfrist 5 Jahre
	2015	keine Daten mehr vorhanden, Aufbewahrungsfrist 5 Jahre	39.930,81		
	2014	keine Daten mehr vorhanden, Aufbewahrungsfrist 5 Jahre	35.546,79		
BMUV	2024 (bis 22.04.)	3.615,88	1.454,09	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewirtung,</li> <li>• Blumenschmuck zur Repräsentationszwecken,</li> <li>• Gastgeschenke und Glückwunschkarten,</li> <li>• Spenden,</li> <li>• Trauerkränze,</li> <li>• Pins / Tischkarten / Tischflaggen für Konferenzen,</li> </ul>	813,60
	2023	14.324,45	23.876,78		9.348,20
	2022	15.099,57	7.589,31		0
	2021	3.769,98	906,43		0
	2020	14.809,32	2.629,96		1.026,37
	2019	21.216,26	13.442,53		4.707,90
	2018	29.490,03	6.318,15		100,89

		Frage 39		Frage 40	Frage 41
Ressort		Repräsentationsfonds			
	Jahr	Inländischer Repräsentationsfonds, Ausgaben in Euro	Ausländischer Repräsentationsfonds <sup>1</sup> , Ausgaben in Euro	Ausgabeart	Ausgaben für Gastgeschenke in Euro
	2017	23.445,21	29.780,74	• sonstige Ausgaben im Rahmen von Dienstreisen (u.a. ausl. SIM-Karten, Anmietung gesonderter Besprechungsräume)	10.658,81
	2016	21.161,11	42.994,45		9.474,07
	2015	23.891,96	17.322,33		736,23
	2014	20.439,54	19.088,12		5.168,99
BMBF	2024 (bis 22.04.)	Mittelansatz 10.000,00 Ausgabe 159,50		• Bewirtungsmaßnahmen bei Veranstaltungen mit hochrangigen Gästen z. B. leitende Vertreter von Wirtschaft, Wissenschaft und Verbänden, ausländische Staatsgäste oder Repräsentanten internationaler Organisationen • Blumenschmuck zu Repräsentationszwecken • Getränke für besondere Anlässe z. B. Ordensausleihungen an hochrangige	64,34
	2023	17.673,72	0		2.243,52
	2022	6.849,91	0		1.015,90
	2021	4.307,62	0		107,02
	2020	19.923,90	1.035,45		12.393,41
	2019	19.286,66	725,82		3.868,88
	2018	23.260,53	86,65		9.832,42
	2017	33.626,25	5.089,63		863,17
	2016	28.273,02	0		1.369,39
	2015	20.785,17	263,79		1.747,83
2014	19.819,02	216,40	1.231,34		

		Frage 39		Frage 40	Frage 41
Ressort		Repräsentationsfonds			
	Jahr	Inländischer Repräsentationsfonds, Ausgaben in Euro	Ausländischer Repräsentationsfonds <sup>1</sup> , Ausgaben in Euro	Ausgabeart	Ausgaben für Gastgeschenke in Euro
				Gäste/Verabschiedung von Leitungsmitgliedern	
BMZ	2024 (bis 22.04.)	17.582,05	58.751,80	Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen.  In erster Linie fallen darunter die Finanzierung herausgehobener Veranstaltungen der Hausleitung sowie Bewirtung und Gastgeschenke für hochrangige Gäste im In- und Ausland.	5.070,14
	2023	21.009,17	39.674,30		14.229,33
	2022	22.476,90	23.312,08		5.557,37
	2021	6.767,53	8.485,32		5.134,61
	2020	17.265,88	13.467,02		8.049,64
	2019	49.687,22	41.301,67		14.205,18
	2018	67.008,66	28.093,52		8.781,60
	2017	58.935,35	45.989,33		9.706,74
	2016	61.598,27	64.254,95		27.287,30
	2015	61.894,14	59.996,21		33.747,21
2014	55.734,63	44.253,51	26.111,02		
BMWSB	2024 (bis 22.04.)	2.943,72	0	Bewirtungskosten für Fachgespräche, Spenden,	119,00

		Frage 39		Frage 40	Frage 41
Ressort		Repräsentationsfonds			
	Jahr	Inländischer Repräsentationsfonds, Ausgaben in Euro	Ausländischer Repräsentationsfonds <sup>1</sup> , Ausgaben in Euro	Ausgabeart	Ausgaben für Gastgeschenke in Euro
				Freundschaftspins DEU/FRA, Gastgeschenke	
	2023	17.322,59	4.149,65	Bewirtungskosten für Fachgespräche, Spenden, Gastgeschenke	2.517,80
	2022	7.066,00	1.414,83	Bewirtungskosten für Fachgespräche, Spenden, Gastgeschenke	172,65
	2021	0	0	Keine	0

Anlage 25

Ressort	Jahr	Ausgaben in Euro für	
		a) Blumen	b) Catering
BMWK <sup>1</sup>	2024	813,96	55.995,40
	2023	1.232,19	557.429,93
	2022	1.332,64	533.998,72
	2021	5.052,08	33.858,66
	2020	5.758,00	116.301,57
	2019	8.193,49	930.288,26
	2018	6.350,36	536.315,24
	2017	6.146,00	470.871,62
	2016	4.071,27	586.775,94
	2015	7.817,66	649.308,45
	2014	4.181,98	280.134,31
BMF	2024	1.430,04	76.671,02
	2023	6.480,95	393.855,63
	2022	7.884,42	170.273,85
	2021	3.386,86	69.718,26
	2020	2.854,28	148.323,27
	2019	4.373,82	309.393,82
	2018	3.132,12	225.240,02
	2017	4.037,04	167.634,46
	2016	3.367,16	297.915,65
	2015	6.266,25	196.349,33
	2014	2.994,43	199.162,56
BMI	2024	2.630,74	110.115,03
	2023	3.180,61	462.820,47
	2022	2.471,51	110.410,58
	2021	504,28	12.095,01

<sup>1</sup> Catering: beauftragt über die BMWK-Rahmenvereinbarungsagenturen. Für „Catering“ kommen ggf. auch einzelne Referatstitel in Betracht. Die Kosten dafür können allerdings nicht mehr rekonstruiert werden. Die tatsächlichen Kosten für Catering im BMWK insgesamt dürfte daher insgesamt etwas höher sein. In den Kosten, die in der Antwort zu Frage 39 genannt sind, können (teilweise) auch Kosten (im weitesten Sinne) für „Catering“ enthalten sein.

Ressort	Jahr	Ausgaben in Euro für	
		a) Blumen	b) Catering
	2020	1.385,00	68.764,04
	2019	704,30	202.479,95
	2018	415,50	155.089,33
	2017	344,25	168.887,73
	2016	390,86	163.082,75
	2015	208,85	57.821,29
	2014	367,18	56.052,21
AA <sup>2</sup>	2024	3.830,96	100.690,07
	2023	12.738,46	462.368,68
	2022	13.750,01	307.602,30
	2021	8.221,36	137.318,41
	2020	8.538,15	151.023,55
	2019	13.433,53	480.470,77
	2018	12.959,37	487.624,23
	2017	13.178,97	643.602,03
	2016	16.777,66	661.869,36
	2015	15.540,83	654.546,91
	2014	18.729,48	604.292,20
BMJ	2024	1.752,56	143.378,62
	2023	2.988,31	225.933,84
	2022	1.489,10	94.464,04
	2021	2.432,80	26.700,05
	2020	3.207,23	178.557,94
	2019	4.296,60	325.610,16
	2018	2.226,93	258.112,22
	2017	2.974,31	141.192,60

<sup>2</sup> Das Auswärtige Amt weist daraufhin, dass sich die genannten Summen auf Kosten für Blumen und Catering der Bundesminister bzw. Bundesministerin des Auswärtigen, der Staatsminister- /innen, der Staatssekretäre bzw. Staatssekretärinnen, der Koordinatoren und Beauftragten, der Abteilungsleitungen und ihren Vertretungen sowie den Referatsleitungen und ihren Vertretungen beziehen (Kap. 0502 Titel 53229 und Kap. 0511 Titel 52901). Kosten für Blumen und Catering der Bundesminister bzw. der Bundesministerin des Auswärtigen sind demnach auch schon in den zu Frage 39 genannten Ausgaben enthalten.

		Ausgaben in Euro für	
Ressort	Jahr	a) Blumen	b) Catering
	2016	3.463,85	74.934,81
	2015	4.382,00	129.696,05
	2014	3.040,35	90.142,79
BMAS	2024	9.280,90	393.021,46
	2023	5.502,00	541.707,82
	2022	8.974,25	936.504,13
	2021	3.113,50	97.826,80
	2020	3.237,50	175.293,33
	2019	9.775,43	808.065,30
	2018	4.116,38	478.106,94
	2017	9.393,54	509.191,02
	2016	6.061,99	421.926,15
	2015	7.030,08	334.632,71
	2014	3.591,35	258.485,97
BMVg	2024	12.360,07	22.706,26
	2023	66.323,18	99.917,00
	2022	69.949,98	142.386,02
	2021	66.052,42	89.963,20
	2020	36.557,23	51.665,62
	2019	49.898,00	141.624,11
	2018	34.906,09	118.296,09
	2017	32.807,81	114.766,16
	2016	36.320,82	112.735,7
	2015	28.306,30	108.423,11
	2014	27.501,00	108.395,88
BMEL	2024	10.136,42	148.064,73
	2023	13.587,20	193.373,03
	2022	3.354,62	94.433,20
	2021	929,65	17.556,40
	2020	12.307,20	112.474,01
	2019	15.100,68	236.777,36
	2018	14.884,31	158.096,31

Ressort	Jahr	Ausgaben in Euro für	
		a) Blumen	b) Catering
	2017	14.955,26	199.766,83
	2016	16.781,98	94.714,29
	2015	10.821,23	161.259,33
	2014	7.606,68	80.955,80
BMFSFJ	2024	1.059,04	76.145,19
	2023	2.924,40	125.971,56
	2022	1.522,45	119.449,02
	2021	1.390,90	10.804,17
	2020	942,50	20.685,88
	2019	1.112,49	80.461,39
	2018	1.464,90	42.435,28
	2017	1.504,00	55.141,96
	2016	1.347,50	39.836,59
	2015	975,00	43.859,54
	2014	1.102,05	38.088,92
BMG	2024	100,00	31.436,54
	2023	98,71	25.019,28
	2022	0,00	12.569,35
	2021	0,00	3.400,63
	2020	0,00	21.461,49
	2019	0,00	21.509,06
	2018	0,00	33.863,78
	2017	0,00	40.844,69
	2016	0,00	47.935,11
	2015	0,00	46.868,81
	2014	0,00	18.991,34
BMDV	2024	600,00	39.643,39
	2023	2.250,74	61.027,42
	2022	2.098,71	49.510,33
	2021	382,03	18.360,93
	2020	941,39	29.730,72
	2019	936,69	47.403,23

Ressort	Jahr	Ausgaben in Euro für	
		a) Blumen	b) Catering
	2018	1.505,32	57.705,48
	2017	1.166,63	49.395,13
	2016	keine Daten mehr vorhanden, Aufbewahrungsfrist 5 Jahre	
	2015		
	2014		
BMUV <sup>3</sup>	2024	1.443,87	68.709,13
	2023	3.140,79	221.971,43
	2022	3.568,20	357.070,75
	2021	3.397,20	272.697,76
	2020	4.988,12	193.043,38
	2019	2.818,41	383.145,04
	2018	12.693,76	190.887,92
	2017	1.173,67	65.268,01
	2016	5.363,16	456.519,52
	2015	3.870,23	476.854,62
	2014	1.039,00	83.902,33
BMBF	2024	1117,12	567.358,42
	2023	7176,12	1.597.862,66
	2022	4193,53	1.001.314,12
	2021	791,95	176.747,20
	2020	508,00	513.367,44
	2019	1443,86	1.445.078,37
	2018	3614,05	1.600.713,85
	2017	2688,73	1.424.525,06
	2016	1648,40	1.264.109,01
	2015	8736,74	1.001.320,63
	2014	2573,75	81.9878,89
BMZ	2024	369,51	49.204,78
	2023	3.299,27	260.873,35

<sup>3</sup> Anmerkung: mehrere hochrangige Ministerveranstaltungen und eine UN-Konferenz in diesen Zeitraum (bspw.2023: ICCM5, 2022: G7, 2020: der Inform. Rat unter Corona-Bedingungen für Präsenzveranstaltungen) Berücksichtigung BMUV-Regelung zum Catering (rein vegan, vegetarisch, bio, saisonal, regional) Bei vielen Hotels oder Tagungsllocations sind die Cateringkosten in der Miete in Form von Tagungspauschalen inkludiert. Daher bezieht sich die Angabe nicht rein auf das Catering und ist verzerrt.

		Ausgaben in Euro für	
Ressort	Jahr	a) Blumen	b) Catering
	2022	790,90	123.784,81
	2021	255,00	55.702,46
	2020	160,00	64.369,61
	2019	1.451,72	227.998,64
	2018	2.413,47	231.200,87
	2017	3.822,62	371.691,23
	2016	6.394,58	356.256,78
	2015	3.544,48	278.925,28
	2014	1.825,06	181.698,54
BMWSB	2024	0,00	673,52
	2023	0,00	394,10
	2022	0,00	0,00
	2021	0,00	0,00

Anlage 26

Ressort	Jahr / Gesamtkosten in Euro					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
BKAmt <sup>1</sup>	keine spezifischen Angaben möglich					
BMWK	9.208,21	10.047,50	29.802,00	61.148,54	33.550,10	42.497,40
BMF <sup>2</sup>	0	642,00	642,60	428,00	823,90	23.061,71
BMI	0	148,75	9.969,50	10.341,73	10.421,80	10.740,15
AA <sup>3</sup>	-	-	-	-	89.940,90	113.590,16
BMJ	2.435,39	4.761,50	5.943,73	49.556,45	44.202,42	68.111,91
BMAS	-	11.091,80	5.752,35	8.865,40	12.753,75	13.559,10
BMVg	0	0	0	0	0	0
BMEL <sup>4</sup>	3.750,00	9.617,32	18.385,62	127.493,71	60.743,53	11.246,66
BMFSFJ	0	588,50	0	0	19.229,41	20.645,42

<sup>1</sup> Zu den Gesamtausgaben für die fotografische Begleitung der Bundeskanzlerin / des Bundeskanzlers können keine spezifischen Angaben gemacht werden, da die beim Presse- und Informationsamt der Bundesregierung fest angestellten Fotografinnen und Fotografen für unterschiedliche Termine, darunter auch solche ohne Beteiligung der Bundeskanzlerin / des Bundeskanzlers, eingesetzt werden. Überdies begleiten sie sowohl Termine der Bundeskanzlerin / des Bundeskanzlers als auch des Bundespräsidenten. Eine genaue Aufteilung ihrer Arbeitszeit auf diese Aufgaben wird nicht zentral erfasst und vorgehalten. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 2 der Kleinen Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner und der Fraktion der AfD vom 19.01.2023 (Drucksache 20/5286) verwiesen.

<sup>2</sup> Es wurden diejenigen Fotoaufträge für Termine und Veranstaltungen mit Ministerbeteiligung ermittelt, soweit dies aufgrund eindeutiger Angaben in den Akten möglich war. Die Angaben können daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Da mehrere Fotoaufträge z. T. auch zusammengefasst in Sammelabrechnungen eingereicht werden, können sie zudem auch Kosten für fotografische Dienstleistungen ohne Ministerbeteiligung enthalten. Seit Ende des Jahres 2018 werden Fotodienstleistungen für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des BMF über jeweils geschlossene Rahmenverträge mit einer Fotoagentur abgerufen. Der Steigende Bedarf an Fotobegleitung resultiert aus der stetig wachsenden Bedeutung der digitalen Kommunikation und der Sozialen Medien.

<sup>3</sup> Aufgrund des Ablaufs der Aufbewahrungsfrist für Belege können für die Jahre 2013 bis 2016 keine Angaben mehr gemacht werden.

<sup>4</sup> für 2013 - 2021 Gesamtkosten aller Fotografenleistungen und -spesen des BMEL inkl. Termine mit Bundesministerin / Bundesminister, für 2022 - 2024 Kosten von Fotografenleistungen und -spesen aller Termine des BMEL, wenn Bundesminister – auch nur zeitweise – anwesend

	Jahr / Gesamtkosten in Euro					
Ressort	2013	2014	2015	2016	2017	2018
BMG	499,80	178,50	654,50	2.871,90	1.772,50	8.591,10
BMDV	0,00	0,00	0,00	250,00	445,00	780,00
BMUV	13.461,80	18.568,67	25.224,62	24.326,72	22.424,42	27.295,37
BMBF	214,20	0	0	0	0	0
BMZ	20.595,78	24.312,47	69.072,95	102.180,12	80.730,94	44.217,81

	Jahr / Gesamtkosten in Euro					
Ressort	2019	2020	2021	2022	2023	2024
BKAmt	keine spezifischen Angaben möglich					
BMWK	31.798,50	982,99	1.809,00	83.184,06	49.249,79	28.482,00
BMF	48.150,15	39.573,91	38.200,08	66.955,14	109.651,24	54.603,75
BMI	10.361,25	12.852,74	5.281,50	29.618,19	43.753,41	20.039,45
AA	125.682,10	88.941,79	82.570,91	132.446,45	157.391,08	76.271,01
BMJ	115.874,72	11.394,76	28.261,21	34.904,24	9509,13	1.292,56
BMAS	39.354,99	16.644,36	24.302,28	46.315,86	19.783,06	5.661,50
BMVg	0	6.720,83	6.007,60	0	0	0
BMEL	58.454,07	115.402,61	133.881,08	74.656,83	39.506,17	1.602,86
BMFSFJ	24.987,18	15.484,14	10.457,50	27.846,03	26.859,94	15.453,64
BMG	45.679,18	11.913,43	2.118,09	25.045,02	33.514,09	12.244,07
BMDV	0,00	0,00	546,18	2.498,22	400,00	1195,95
BMUV	9.328,80	7.987,10	10.076,00	9.698,50	21.871,11	1.787,54

Große Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner u. a. und der Fraktion AfD  
BT-Drucksache 20/11305

	Jahr / Gesamtkosten in Euro					
Ressort	2019	2020	2021	2022	2023	2024
BMBF	535,00	0	4.317,45	0	1.785,00	0
BMZ	76.024,98	33.599,78	21.754,35	56.251,67	66.539,08	19.066,25
BMWSB	-	-	-	12.862,77	18.030,35	12.215,17

Anlage 27

Ressort	Jahr	Anzahl Anzeigen	Kosten in Euro
BKAm	2024	5	5.261,52
	2023	10	14.390,75
	2022	8	7.001,77
	2021		-
	2020	1	2.073,89
	2019		-
	2018		-
	2017		-
	2016		-
	2015		-
	2014	1	3.864,17
BMWK	2024	77	1.917.105,00 (Stand 29.08.)
	2023	113	2.158.224,00
	2022	143	2.893.328,00
	2021	84	1.144.681,00
	2020	307	3.640.754,00
	2019	315	3.569.023,00
	2018	16	437.085,00
	2017	Nicht mehr ermittelbar	108.344,00 <sup>1</sup>
	2016		1.119.639,00 <sup>1</sup>
	2015		2.149.656,00 <sup>1</sup>
2014	1.246.683,00 <sup>1</sup>		
BMF	2024	5	110.868,33
	2023	14	58.955,71
	2022	8	532.856,08
	2021	9	249.332,28
	2020	3	6.970,15
	2019	7	624.722,71
	2018	3	6.326,31

<sup>1</sup> Zahlen nur unvollständig, es fehlen mögliche Printanzeigen-Schaltungen, die ggf. nicht zentral bezahlt wurden

	2017	1	1.878,88
	2016	6	47.363,30
	2015	4	20.295,46
	2014	0	0,00
BMI	2024	5	17.033,44
	2023	6	30.417,60
	2022	5	15.116,90
	2021	7	18.419,53
	2020	4	37.246,14
	2019	4	25.220,56
	2018	2	4.800,96
	2017	1	1.204,40
	2016	0	0
	2015	1	297,80
	2014	0	0
AA	2024	k. A. <sup>2</sup>	29.672,42 (bis 16.07.)
	2023	k. A.	100.392,58
	2022	k. A.	134.603,59
	2021	k. A.	349.048,22
	2020	k. A.	317.668,34
	2019	k. A.	256.343,98
	2018	k. A.	192.661,32
	2017	k. A.	k. A. <sup>3</sup>
	2016	k. A.	k. A.
	2015	k. A.	k. A.
	2014	k. A.	k. A.
BMJ	2024	1	812,18
	2023	1	46.207,91
	2022	3	7.732,07
	2021	5	8.354,56
	2020	7	17.432,81
	2019	3	2.025,66

<sup>2</sup> Keine Angaben möglich. Die Anzahl der Anzeigen kann nicht ermittelt werden, da diese nicht einzeln erfasst werden (sondern Beauftragung von Agenturen).

<sup>3</sup> Angaben älter als 2018 liegen nicht vor aufgrund nur 5jähriger Aufbewahrungsfrist.

	2018	3	99.093,22
	2017	0	5.917,16
	2016	5	4.890,58
	2015	2	3.584,14
	2014	1	809,20
BMAS	2024	k. A. <sup>4</sup>	170.874
	2023	k. A.	187.984
	2022	k. A.	674.599
	2021	k. A.	509.848
	2020	k. A.	1.140.654
	2019	k. A.	977.938
	2018	k. A.	1.690.795
	2017	k. A.	2.061.013
	2016	k. A.	1.748.770
	2015	k. A.	2.103.337
	2014	k. A.	1.600.802
BMVg	2024	bislang keine	0,00
	2023	1	749,70
	2022	1	730,80
	2021	2	3.427,20
	2020	2	3.340,80
	2019	1	809,20
	2018	1	595,00
	2017	1	809,20
	2016	2	1.380,40
	2015	1	809,20
	2014	1	809,20
BMEL	2024	noch nicht schlussabgerechnet	
	2023	110	1.432.985,48
	2022	49	427.969,47
	2021	185	1.185.392,12
	2020	128	834.186,66
	2019	4	91.170,87

<sup>4</sup> Keine Angaben für den Gesamtzeitraum möglich

	2018	39	408.715,30
	2017	43	432.630,14
	2016	24	848.918,08
	2015	7	231.578,88
	2014	1	166,04
BMFSFJ	2024	noch nicht endabgerechnet	
	2023	72	325.980,87
	2022	88	324.464,93
	2021	47	274.364,85
	2020	90	538.575,18
	2019	25	1.073.913,87
	2018	21	193.761,07
	2017	8	47.183,46
	2016	11	100.161,58
	2015	11	48.060,71
	2014	8	53.140,77
	BMG	2024	noch keine endabgerechneten Schaltungen vorliegend
2023		402	7.242.690,15
2022		771	37.519.652,25
2021		3.331	58.497.715,71
2020		1.556	12.093.252,87
2019		251	1.663.234,65
2018		90	3.192.398,20
2017		45	1.589.241,81
2016		36	1.126.574,58
2015		74	565.881,51
2014		27	279.053,90
BMDV		2024	3
	2023	2	12.402,47
	2022	19	125.722,74
	2021	3	17.858,01
	2020	3	8.520,94
	2019	2	106.822,73
	2018	4	46.393,41

	2017	7	184.266,98
	2016	nicht mehr ermittelbar	341.294,62
	2015	0	0,00
	2014	nicht mehr ermittelbar	nicht mehr ermittelbar
BMUV	2024	0	0
	2023	0	0
	2022	0	0
	2021	nicht mehr ermittelbar	48.005,94
	2020	nicht mehr ermittelbar	115.253,43
	2019	nicht mehr ermittelbar	174.740,30
	2018	0	0
	2017	nicht mehr ermittelbar	620.659,46
	2016	nicht mehr ermittelbar	331.111,99
	2015	nicht mehr ermittelbar	41.256,00
	2014	nicht mehr ermittelbar	1.956,71
BMBF	2024	5	10.550,00
	2023	15	22.350,00
	2022	15	25.913,08
	2021	nicht mehr recherchierbar	1.194.782,00
	2020	nicht mehr recherchierbar	391.279,67
	2019	nicht mehr recherchierbar	1.187.510,21
	2018	nicht mehr recherchierbar	711.971,91
	2017	nicht mehr recherchierbar	664.035,85
	2016	nicht mehr recherchierbar	1.580.212,60
	2015	nicht mehr recherchierbar	408.216,90
	2014	nicht mehr recherchierbar	271.904,00
BMZ	2024	-	0
	2023	-	0
	2022	-	0
	2021	nicht quantifizierbar	172.937,03
	2020	nicht quantifizierbar	301.359,65
	2019	nicht quantifizierbar	94.081,31
	2018	nicht quantifizierbar	172.512,97
	2017	nicht quantifizierbar	435,50

	2016	-	0
	2015	nicht quantifizierbar	1.547,00
	2014	-	0
BMWWSB	2024	keine	0
	2023		
	2022		
	2021		
BPA	2024	4	6.711,50
	2023	11	20.545,01
	2022	97	834.353,31
	2021	70	711.647,26
	2020	400	3.819.603,28
	2019	65	1.195.919,00
	2018	107	820.757,61
	2017	185	2.923.295,53
	2016	160	3.022.821,59
	2015	208	4.558.047,13
	2014	140	2.883.589,31

Anlage 28

Ressort	Plattform (Name)	seit (Jahr)	Umfang Aktivitäten	
BMWK	<u>Hauptaccounts</u>			
	X	@BMWK	2012	permanente Präsenz auf der Plattform inklusive der laufenden Veröffentlichung von Inhalten und dem dazugehörigen Community Management
	BlueSky	@bmwk.de	2023	permanente Präsenz auf der Plattform inklusive der laufenden Veröffentlichung von Inhalten und dem dazugehörigen Community Management
	Threads	@bmwk_bund	2023	permanente Präsenz auf der Plattform inklusive der laufenden Veröffentlichung von Inhalten und dem dazugehörigen Community Management
	Facebook	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz	2012	permanente Präsenz auf der Plattform inklusive der laufenden Veröffentlichung von Inhalten und dem dazugehörigen Community Management
	Instagram	@bmwk_bund	2019	permanente Präsenz auf der Plattform inklusive der laufenden Veröffentlichung von Inhalten und dem dazugehörigen Community Management
	YouTube	@bundeswirtschaftsministerium	2010	permanente Präsenz auf der Plattform inklusive der laufenden Veröffentlichung von Inhalten und dem dazugehörigen Community Management

Ressort	Plattform (Name)	seit (Jahr)	Umfang Aktivitäten
	LinkedIn Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz	2010	permanente Präsenz auf der Plattform inklusive der laufenden Veröffentlichung von Inhalten und dem dazugehörigen Community Management
	TikTok @BMWK_Habeck	2024	permanente Präsenz auf der Plattform inklusive der laufenden Veröffentlichung von Inhalten und dem dazugehörigen Community Management
	Instagram robert.habeck	2021	permanente Präsenz auf der Plattform inklusive der laufenden Veröffentlichung von Inhalten und dem dazugehörigen Community Management
	LinkedIn Robert Habeck	2023	permanente Präsenz auf der Plattform inklusive der laufenden Veröffentlichung von Inhalten und dem dazugehörigen Community Management
<u>Weitere Accounts</u>			
X	@BMWK_Econ	2019	Weil die weiteren Accounts nicht zentral, sondern von einer Vielzahl verschiedener Stellen betrieben werden, konnte der genaue Umfang der Aktivitäten im Einzelnen nicht erfasst werden.
X	European Climate Initiative	2018	
Facebook	EUKI - European Climate Initiative	2020	
LinkedIn	European Climate Initiative (EUKI)	2022	
X	@NKI_Bund	2013	
YouTube	@NationaleKlimaschutzinitiative	2012	
LinkedIn	Carbon Mechanisms	2023	
X	@CarbonMechnisms	2019	
LinkedIn	Carbon Mechanisms	2023	
X	@iki_germany	06-2014	

Ressort	Plattform (Name)	seit (Jahr)	Umfang Aktivitäten
	LinkedIn iki-germany	12-2023	
	BlueSky @iki-germany.bsky.social	12-2023	
	LinkedIn Berlin Energy Transition Dialogue, Green Sofa_BETD, GreenSofa BETD	2014	
	X Berlin Energy Transition Dialogue, Green Sofa_BETD, GreenSofa BETD	2015	
	YouTube Berlin Energy Transition Dialogue, Green Sofa_BETD, GreenSofa BETD	2016	
	Instagram Berlin Energy Transition Dialogue, Green Sofa_BETD, GreenSofa BETD	2023	
	Threads Berlin Energy Transition Dialogue, Green Sofa_BETD, GreenSofa BETD	2023	
	BlueSky Berlin Energy Transition Dialogue, Green Sofa_BETD, GreenSofa BETD	2023	
	YouTube @energieforschung	2023	
	LinkedIn Industrielle Bioökonomie	2024	
	LinkedIn EnergyPartnership Chile-Alemania	2019	

Ressort	Plattform (Name)	seit (Jahr)	Umfang Aktivitäten
	<b>Fehler!</b> Linkreferenz ungültig. Energy Partnership Chile - Ale- mania	2019	
	LinkedIn Women Energize Women	2021	
	X Women Energize Women	2021	
	Instagram womenenergize	2021	
	YouTube Women Energize Women	2021	
	LinkedIn The Japanese-German Energy Partnership Team	2021	
	LinkedIn The Korean-German Energy Part- nership Team	2021	
	Instagram kg_ep_team	2021	
	LinkedIn Sino-German Energy Partnership	2020	
	YouTube Sino-German Energy Partnership	2020	
	X German-Mexican Energy Part- nership	2016	
	X IGEF	2016	
	Facebook Indo German Energy Forum	2018	
	YouTube IGEF SO	2015	
	LinkedIn Indo-German Energy Forum (IGEF- SO)	2006	
	X Secretariat of the RSA-DE Energy Partnership	2016	

Ressort	Plattform (Name)	seit (Jahr)	Umfang Aktivitäten
	LinkedIn Geschäftsstelle Wirtschaftsnetzwerk Afrika	2020	
	LinkedIn Markterschließungsprogramm (MEP)	2022	
	LinkedIn Geschäftsstelle Exportinitiative Energie des BMWK	2019	
	LinkedIn Exportinitiative Energie (Deutsche Unternehmensseite, Hauptkanal zur Erreichung der deutschen KMUs)	2019	
	LinkedIn German Energy Solutions Initiative	2023	
	LinkedIn Exportkreditgarantien der Bundesrepublik Deutschland (Hermesdeckungen)	2017	
	Xing Euler Hermes Aktiengesellschaft, Exportkreditgarantien des Bundes	2017	
	YouTube Euler Hermes Aktiengesellschaft, Exportkreditgarantien des Bundes	2017	
	LinkedIn Investitionsgarantien der Bundesrepublik Deutschland	2017	
	YouTube Investitionsgarantien der Bundesrepublik Deutschland	2017	

Ressort	Plattform (Name)	seit (Jahr)	Umfang Aktivitäten
	Facebook German-Ukrainian Energy Partnership	2020	
	Facebook The Jordanian German Energy Partnership	2021	
	X The Jordanian German Energy Partnership	2021	
	LinkedIn PAREMA Partenariat Énergétique Maroco-Allemand	2021	
	Instagram german.pavilion	2019	
	LinkedIn German Pavilion	2020	
	X @german_pavilion	2013	
	Instagram expo2025germany	2018 (zunächst für Expo 2020)	
	LinkedIn German Pavilion at Expo 2025 Osaka	2022	
	Facebook @Expo2025germany	2018 (zunächst für Expo 2020)	
	YouTube @expo2025germany	2023	
	LinkedIn dehubinitiative	2017	

Ressort	Plattform (Name)	seit (Jahr)	Umfang Aktivitäten
	Instagram Fehler! Linkreferenz ungültig.	2018	
	X dehubinitiative	2017	
	Facebook dehubinitiative	2017	
	X @KOINNO_BMWK	2018	
	LinkedIn KOINNO	2018	
	Xing Kompetenzzentrum innovative Beschaffung	2018	
	LinkedIn Programm „go-cluster“ des BMWK	2023	
	LinkedIn Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF)	2024	
	LinkedIn GreenTech Innovationswettbewerb	2023	
	LinkedIn Schaufenster Sichere Digitale Identitäten	2021	
	X Schaufenster Sichere Digitale Identitäten	2021	
	LinkedIn Gründungswettbewerb – Digitale Innovationen	2021	
	Instagram Gründungswettbewerb – Digitale Innovationen	2021	
	YouTube Gründungswettbewerb – Digitale Innovationen	2021	
	LinkedIn Edge Datenwirtschaft	2023	
	LinkedIn Forum Digitale Technologien	2019	

Ressort	Plattform (Name)	seit (Jahr)	Umfang Aktivitäten
	LinkedIn Smart Living Next	2024	
	LinkedIn Mittelstand-Digital	2021	
	X @MittelstandDigi	2019	
	YouTube @mittelstand-digital7801	2021	
	YouTube @MakeitinGermanycom	2014	
	X @MakeitinGermany	2015	
	LinkedIn Make it in Germany	2024	
	Facebook KOFA-Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung	2020	
	LinkedIn KOFA (Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung)	2011	
	Instagram Kofa_de	2021	
	YouTube KOFA	2017	
	Threads @kofa_de	2024	
	LinkedIn Nationale Plattform Zukunft des Tourismus	2023	
	Facebook Reisen für Alle	2022	
	Instagram @reisenfueralle	2021	
	Pinterest reisenfueralle	2021	
	LinkedIn Kompetenzzentrum Grüne Transformation des Tourismus	2024	
	LinkedIn EXIST – Existenzgründungen aus der Wissenschaft. Förderung	2023	

Ressort	Plattform (Name)	seit (Jahr)	Umfang Aktivitäten
	innovativer und wissensbasierter Hightech-Gründungen		
	LinkedIn German Accelerator	2018	
BMF	YouTube	2010	Der Umfang der jeweiligen Aktivitäten kann nicht näher präzisiert werden, da diese sehr dynamisch sind und stark vom jeweiligen Kommunikationsanlass sowie kanalspezifischen Faktoren einschließlich aktueller Trends und dem Verhalten der jeweiligen Zielgruppen abhängig sind.
	X	2012	
	Instagram	2018	
	LinkedIn	2020	
	Mastodon	2022	
BMI	X	2016	Tägliche Präsenz, Community Management
	YouTube	2014	Einstellen von Videos des Hauses bei Bedarf
	Mastodon	2022	Tägliche Präsenz, Community Management
	Instagram	2022	Tägliche Präsenz, Community Management
	Threads	2024	Mehrmals wöchentliche Präsenz, Community Management
	LinkedIn	2024	Mehrmals wöchentliche Präsenz, Community Management
	Facebook	2023	Arbeitgeberdachmarke der Bundesverwaltung
	Instagram	2023	Arbeitgeberdachmarke der Bundesverwaltung
	LinkedIn	2023	Arbeitgeberdachmarke der Bundesverwaltung
AA <sup>1</sup>	Instagram		

<sup>1</sup> Aufgeführt sind die Hauptkanäle des Auswärtigen Amts und die Spartenkanäle. Auslandsvertretungen verfügen über eigene Social-Media-Kanäle. Diese werden nicht zentral durch das Auswärtige Amt betreut. Die Social-Media-Kanäle der deutschen Auslandsvertretungen sind auf der Webseite des Auswärtigen Amts unter [www.diplo.de/some](http://www.diplo.de/some) aufgelistet.

Ressort	Plattform (Name)	seit (Jahr)	Umfang Aktivitäten
	@auswaertigesamt	2015	Mehrfach wöchentliche Posts, Sichtung und ggfs. Reaktionen.
	@ABaerbock	2021	
	@auswaertigesamt_karriere	2019	
	Facebook	2012	Mehrfach wöchentliche Posts, Sichtung und ggfs. Reaktionen.
	X:		Mehrfach wöchentliche Posts, Sichtung und ggfs. Reaktionen.
	@AuswaertigesAmt	2011	
	@GermanyDiplo	2012	
	@ABaerbock	2021	
	@GERonSyria	2022	
	@Ptassek	2017	
	@AA_Kultur	2017	
	@AA_stabilisiert	2018	
	@GERClimatEnergy	2017	
	@AA_SicherReisen	2018	
	@GERonEconomy	2017	
	@GermanyOnMENA	2018	
	@GermanyonOstpolitik	2018	
	@GermanyUN	2017	
	@GERonAsia	2018	
	@GERonSouthAsia	2021	
	@GERonAfrica	2018	

Ressort	Plattform (Name)	seit (Jahr)	Umfang Aktivitäten
	@planungsstab	2018	
	@GERonEurope	2018	
	@GermanyOnIntLaw	2019	
	@GERonWEB	2020	
	@GERonCyber	2020	
	@AAdigitalisiert	2022	
	@AlemConAmLatina	2023	
	@AmbassadorBuck	2020	
	@climatemorgan	2010, im Amt seit 2022	
	LinkedIn Auswärtiges Amt	2024	Wöchentliche Posts, Sichtung und ggfs. Reaktionen.
	LinkedIn Training for International Diplomats	2022	
	LinkedIn Germany in the UN	2023	Gelegentliche Posts, Sichtung und ggfs. Reaktionen.
	YouTube @AuswaertigesAmtDE (auch auf Englisch @GermanyDiplo, Franzö- sisch @allemagnediplo und Spanisch @Alema- niaDiplo)	2018	Posts mehrmals jährlich.
BMJ	YouTube	2010	tägliche Nutzung und Veröffentlichung von Posts, perma- nente Sichtung und Reaktion auf eingehende Kommen- tare/Nachrichten etc.

Ressort	Plattform (Name)	seit (Jahr)	Umfang Aktivitäten
	Facebook	2014	tägliche Nutzung und Veröffentlichung von Posts, permanente Sichtung und Reaktion auf eingehende Kommentare/Nachrichten etc.
	X	2014	tägliche Nutzung und Veröffentlichung von Posts, permanente Sichtung und Reaktion auf eingehende Kommentare/Nachrichten etc.
	X (Opferbeauftragter)	2019	Anlassbezogene Veröffentlichung von Posts (z. B. zu Jahrestagen von terroristischen und extremistischen Anschlägen, zu Aktivitäten des Bundesopferbeauftragten insbesondere in den Bereichen Opferhilfe, Opferschutz und Verbesserungen für Betroffene).
	Instagram	2019	tägliche Nutzung und Veröffentlichung von Posts, permanente Sichtung und Reaktion auf eingehende Kommentare/Nachrichten etc.
	Threads	2023	tägliche Nutzung und Veröffentlichung von Posts, permanente Sichtung und Reaktion auf eingehende Kommentare/Nachrichten etc.
	LinkedIn	2024	tägliche Nutzung und Veröffentlichung von Posts, permanente Sichtung und Reaktion auf eingehende Kommentare/Nachrichten etc.
BMAS	Facebook	2010	Regelmäßige Postings und Community Management
	YouTube	2010	Video-Archivierung
	X	2013	Regelmäßige Postings und Community Management

Ressort	Plattform (Name)	seit (Jahr)	Umfang Aktivitäten
	Instagram	2019	Regelmäßige Postings und Community Management
	LinkedIn	2022	Regelmäßige Postings, Schwerpunkt Employer Branding
	Xing	2022	Regelmäßige Postings, Schwerpunkt Employer Branding
BMVg	X (BMVg_Bundeswehr)	2019	Tägliche Posts
	Instagram (Verteidigungsministerium)	2022	Mehrmals wöchentliche Posts
	Mastodon (Verteidigungsministerium)	2024	Mehrmals wöchentliche Posts
BMEL	YouTube @bmel_bund	2008	Aktive Nutzung
	Twitter/ X @bmel	2011	Aktive Nutzung
	Twitter/ X @zgfdt	2012	Aktive Nutzung
	Twitter/ X @biohoefer	2012	Aktive Nutzung
	Twitter/ X @ECHTKUHL	2019	Aktive Nutzung
	Instagram @lebensministerium	2019	Aktive Nutzung
	Instagram @biohoefer	2016	Aktive Nutzung
	Instagram @biospitzenkoeche	2017	Aktive Nutzung
	Instagram @echtkuh_l	2019	Aktive Nutzung
	LinkedIn Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft/ GFFA	2021	Aktive Nutzung
	Mastodon bmel@social.bund.de	2022	Account nicht aktiv genutzt
	Threads @lebensministerium	2023	Aktive Nutzung
	Bluesky @bmel.de	2023	Aktive Nutzung
WhatsApp Jodsalz-Info	2023	Aktive Nutzung	

Ressort	Plattform (Name)	seit (Jahr)	Umfang Aktivitäten
BMFSFJ	YouTube	2010	1 Mal Wöchentlich
	Twitter	2012	3-4 Mal wöchentlich
	Instagram	2012	3-4 Mal wöchentlich
	Facebook	2015	3-4 Mal wöchentlich
	LinkedIn	2023	1-2 Mal wöchentlich
	TikTok	2024	3-4 Mal wöchentlich
BMG	Instagram	2019	Social Listening und Community Management
	Facebook	2015	
	X vormals Twitter	2014	
	LinkedIn	2018	Regelmäßige Kanalbetreuung, Sichtung von relevanten aktuellen gesundheitspolitischen Themen, Präsenz als zuverlässige und sachliche Informationsquelle für Bürgerinnen und Bürger
	YouTube	2011	
	TikTok	2020	
	Telegram	2020	
BMDV	LinkedIn BMDV-Bund	2006	permanente Präsenz mit täglichem Community Management
	Facebook @bmdv	2013	permanente Präsenz mit täglichem Community Management

Ressort	Plattform (Name)	seit (Jahr)	Umfang Aktivitäten
	Instagram @bmdv	2016	permanente Präsenz mit täglichem Community Management
	Threads @bmdv	2023	permanente Präsenz mit täglichem Community Management
	YouTube @bmdv	2007	anlassbezogene Präsenz
	Twitter bzw. X @bmdv	2011	permanente Präsenz mit einzelfallbezogene/anlassbezogene Community Management
	Mastodon BMDV	2022	permanente Präsenz mit einzelfallbezogene/anlassbezogene Community Management
	Bluesky BMDV	2024	permanente Präsenz mit täglichem Community Management
	LinkedIn BIM Bundesfernstraßen	2024	Regelmäßige Präsenz mit regelmäßigem Community Management
	LinkedIn BIM Deutschland	2020	Regelmäßige Präsenz mit regelmäßigem Community Management
	LinkedIn Deutscher Mobilitätspreis	2024	Regelmäßige Präsenz mit regelmäßigem Community Management
	Twitter bzw. X @DMP_innovativ	2022	Im Juni eingestellt
	LinkedIn Your German Logistics	2018	anlassbezogene Präsenz

Ressort	Plattform (Name)	seit (Jahr)	Umfang Aktivitäten
	Facebook @GermanLogistics	2022	anlassbezogene Präsenz
	Twitter bzw. X @GermanLogistics	2018	anlassbezogene Präsenz
	Facebook @Runter vom Gas	2016	permanente Präsenz mit regelmäßigem Community Management
	Instagram @runtervomgas_offiziell	2019	permanente Präsenz mit regelmäßigem Community Management
	YouTube @runtervomgas	2008	anlassbezogene Präsenz
	Facebook @dspricht5g	2020	Permanente Präsenz mit wochentäglichem Community Management
	Instagram @dspricht5g	2021	Permanente Präsenz mit wochentäglichem Community Management
	Twitter bzw. X @dspricht5g	2020	Permanente Präsenz mit wochentäglichem Community Management
	Youtube @Deutschlandsprichtüber5G	2020	Permanente Präsenz mit wochentäglichem Community Management
	Twitter bzw. X @deutschlandtakt	2013	Seit Januar pausiert
BMUV	YouTube	2007	Reine Präsenz, keine kanalspezifischen Veröffentlichungen; anlassbezogene Auswertung.

Ressort	Plattform (Name)	seit (Jahr)	Umfang Aktivitäten
	X (Twitter)	2010	Permanente Präsenz und Reaktion, regelmäßige Sichtung von Kommentaren und Nachrichten und regelmäßige Reaktion; einzelfallbezogene/anlassbezogene Nutzung mit Verfassen von Nachrichten/Botschaften; regelmäßige Auswertung.
	Facebook	2013	Permanente Präsenz und Reaktion, regelmäßige Sichtung von Kommentaren und Nachrichten und regelmäßige Reaktion; einzelfallbezogene/anlassbezogene Nutzung mit Verfassen von Nachrichten/Botschaften; regelmäßige Auswertung.
	Instagram	2015	Permanente Präsenz und Reaktion, regelmäßige Sichtung von Kommentaren und Nachrichten und regelmäßige Reaktion; einzelfallbezogene/anlassbezogene Nutzung mit Verfassen von Nachrichten/Botschaften; regelmäßige Auswertung.
	LinkedIn	2019	Permanente Präsenz und Reaktion, regelmäßige Sichtung von Kommentaren und Nachrichten und regelmäßige Reaktion; einzelfallbezogene/anlassbezogene Nutzung mit Verfassen von Nachrichten/Botschaften; regelmäßige Auswertung.
	Mastodon	2022	Reine Präsenz, aktuell keine kanalspezifischen Veröffentlichungen
	Bluesky	2023	Reine Präsenz

Ressort	Plattform (Name)	seit (Jahr)	Umfang Aktivitäten
	Threads	2024	Reine Präsenz
BMBF	Twitter/X (BMBF_Bund)	2015	mehrere Posts pro Woche, teils pro Tag
	Facebook (bmbf.de)	2017	mehrere Posts pro Woche, teils pro Tag
	Instagram (bmbf.bund)	2019	mehrere Posts pro Woche, teils pro Tag
	LinkedIn (bundesministerium-für-bildung-und-forschung)	2021/2022	mehrere Posts pro Woche, teils pro Tag
	Mastodon (Fehler! Linkreferenz ungültig.)	2022	10/23 bis 08/24 pausierte der Kanal; Wiederaufnahme am 11.09.24
	YouTube (BMBF-bund)	2023	Videos in unregelmäßigen Abständen
BMZ	X (vormals Twitter)	2011	Aktive Kommunikation: regelmäßige Posts zu Themen des Ministeriums und Terminen der Hausleitung. Tägliches Monitoring.
	Facebook	2011	
	Instagram	2018	
	YouTube	2013 (erstes Video)	Aktive Nutzung: regelmäßiger Upload neuer Videos und Live-Veranstaltungen zu Themen und Terminen des BMZ
	LinkedIn	aktiv genutzt seit 2021	Aktive Nutzung: regelmäßige Posts zu Themen des Ministeriums und Terminen der Hausleitung. Tägliches Monitoring
BMWSB	X (ehemals Twitter)	2022	tägliche Redaktion und Community Management
	Mastodon	2022	tägliche Redaktion und Community Management
	YouTube	2022	keine aktive Redaktion
	Instagram	Juni 2024	tägliche Redaktion und Community Management

Anlage 29

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
BMWK	2024	LinkedIn	Das zuständige Referat kümmert sich mit neun Mitarbeitenden in Voll- und Teilzeit um alle Kanäle des Hauses und des Ministers, aber auch um die Webseiten, Videoproduktionen, Livestreams und weiteres. Eine genaue Aufschlüsselung, wie viele Personen wieviel Arbeitszeit auf welchen Social-Media-Kanälen verwenden, ist aufgrund der Vielzahl der Aufgabengebiete und täglichen Dynamik deshalb nicht möglich.	199.920,86
		Meta (Facebook/Instagram)		266.021,52
		Snapchat		113.430,13
		TikTok		179.688,35
		YouTube		341.154,87
	2023	LinkedIn		404.021,00
		Meta (Facebook/Instagram)		589.392,76
		Snapchat		83.342,17
		YouTube		803.803,09
	2022	LinkedIn		117.535,67
		Meta (Facebook/Instagram)		484.639,79
		Twitter		5.797,99
		YouTube		233.120,36
	2021	Facebook		252.243,00
LinkedIn		70.518,40		

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
		Twitter		119.252,00
		YouTube		71.167,80
	2020	Facebook		90.825,70
		LinkedIn		47.560,00
		Twitter		1.642,33
		Xing		1.114,80
		YouTube		327.643,00
	2019	Facebook		92.590,60
		Xing		6.003,85
	2018	Xing		9.827,73
	2017	Online gesamt		1.619.632,22
	2016	Online gesamt		2.518.247,72
	2015	Online gesamt		1.120.371,97
	2014	Online gesamt		709.112,86
BMF	2024	YouTube X Instagram	Die Pflege und Nutzung der Accounts des BMF in den Sozialen Medien ist Teilaufgabe von Mitarbeiterinnen und	keine Angaben möglich, da noch nicht endabgerechnet

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
		LinkedIn Mastodon	Mitarbeitern, die auch weitere Funktionen und umfangreiche administrative Aufgaben im jeweiligen Arbeitsbereich wahrnehmen. Der genaue Anteil dieser Teilaufgabe an den Gesamtaufgaben der jeweiligen Beschäftigten ist angesichts eines dynamischen Informations- und Kommunikationsaufkommens nicht näher quantifizierbar.	
	2023	YouTube X Instagram LinkedIn Mastodon		45.123,23 (sponsored posts) <sup>1</sup>
	2022	YouTube X Instagram LinkedIn Mastodon		keine Angaben ab hier mehr möglich

<sup>1</sup> Die erbetene Nennung von einzelnen **Schaltungen pro Social-Media-Kanal bzw. -plattform ist u.E. nicht möglich**. Es können hier allenfalls kleinere (direkte) Schaltmaßnahmen auf den eigenen Social-Media-Kanälen (sponsored posts) genannt werden; dies ist aber erst ab dem Jahr 2023 ff. möglich. Insbesondere bei klassischen Kampagnen werden die Schaltungen jedoch durch Mediaagenturen (BPA-Rahmenverträge) gem. inhaltlicher Briefings und Ziel- (-gruppen) Vorgaben eingekauft und geplant. Dies erfolgt i.d.R. kanalübergreifend und wird auch während der Kampagnenlaufzeiten u.U. dynamisch angepasst. Die späteren Abrechnungen erfolgen jedoch anhand sogenannter **Mediengattungen** (Online, Print, TV, Außen, Kino, Funk). Dabei werden in der Gattung „Online“ sämtliche Digitalformate- und Kanäle (DooH, Social/ Mobile/, Web/ Online-Banner usw...) **zusammengefasst abgerechnet** und nicht etwa – wie i.S. der Fragesteller erbeten – nach „Social Media“ oder gar einzelnen Social-Media-Plattformen aufgeschlüsselt.

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
BMI	2024	YouTube	Die Pflege und Nutzung der Accounts in den sozialen Medien ist in der Regel eine Teilaufgabe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auch weitere Aufgaben im jeweiligen Arbeitsbereich wie beispielsweise die Betreuung von Internetseiten wahrnehmen. Der genaue Anteil dieser Teilaufgabe an den Gesamtaufgaben der jeweiligen Beschäftigten ist angesichts eines dynamischen Informations- und Kommunikationsaufkommens nicht näher quantifizierbar.	0
		Twitter / X		0
		Mastodon		0
		Instagram		4.495,94
		Facebook		0
		LinkedIn		0
		Threads		0
	2023	YouTube		0
		Twitter / X		0
		Mastodon		0
		Instagram		3.569,97
		Facebook		0
		LinkedIn		0
	2022	YouTube		0
		Twitter		0
		Mastodon		0
Instagram		0		

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
	2021	YouTube		0
		Twitter		0
	2020	YouTube		0
		Twitter		0
	2019	YouTube		0
		Twitter		0
	2018	YouTube		0
		Twitter		0
	2017	YouTube		0
		Twitter		0
	2016	YouTube		0
		Twitter		0
	2015	YouTube		0
	2014	YouTube		0
AA	2024	Das Auswärtige Amt bewirbt	Die Pflege und Nutzung der Hauptaccounts des Auswärtigen Amts in den sozialen Medien ist Teilaufgabe der	Keine
	2023	mit Ausnahme einzelner		6.278,64
	2022	YouTube-Inhalte keine Social-		Keine

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
	2021	Media-Seiten oder Posts, durch Einsatz finanzieller Mittel.	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internet- und soziale Medien-Redaktion, die auch weitere Aufgaben im jeweiligen Arbeitsbereich wie beispielsweise die Betreuung von Internetseiten, die Beratung von Auslandsvertretungen, in der Fort- und Weiterbildung des Auswärtigen Amts, der Bearbeitung von Presseanfragen oder in der Vorbereitung von Pressekonferenzen und -begegnungen etc. wahrnehmen. Die Spartenkanäle werden nicht zentral vom Pressereferat betreut, sondern in Absprache mit dem Pressereferat individuell von den jeweiligen Funktionsträgern bzw. Fachreferaten. Auch im Ausland ist die Betreuung der sozialen Medien Teil des Gesamtauftrags einer	8.640,19
	2020			Keine
	2019			Keine
	2018			Keine
	2017			Keine
	2016			Keine

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
			Auslandsvertretung. Der genaue Anteil dieser Teilaufgabe an den Gesamtaufgaben der jeweiligen Beschäftigten ist angesichts eines dynamischen Informations- und Kommunikationsaufkommens nicht genau quantifizierbar.	
BMJ	2024	YouTube	Da die Pflege der sozialen Kanäle in der Regel eine Teilaufgabe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist, die auch weitere Aufgaben im jeweiligen Arbeitsbereich wie beispielsweise die Betreuung von Internetseiten wahrnehmen, kann die Frage, wie viele Mitarbeitende eingesetzt werden, nicht adäquat beantwortet werden. Zudem ist der genaue Anteil dieser Teilaufgabe an den Gesamtaufgaben der jeweiligen Beschäftigten angesichts eines	/
		Facebook		/
		X		/
		Instagram		3.171,20
		Threads		/
		LinkedIn		/
	2023	YouTube		/
		Facebook		/
		X		/
		Instagram		13.599,25
Threads		/		

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
	2022	LinkedIn	dynamischen Informations- und Kommunikationsaufkommens nicht näher quantifizierbar.	/
		YouTube		/
		Facebook		/
		X		/
		Instagram		/
	2021	YouTube		/
		Facebook		/
		X		/
		Instagram		/
	2020	YouTube		105.103,12
		Facebook		107.501,14
		X		/
		Instagram		/
	2019	YouTube		18.267,69
		Facebook		5.355,14
		X		/
Instagram		8.925,74		

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
	2018	YouTube		/
		Facebook		/
		X		/
	2017	YouTube		/
		Facebook		30.371,88
		X		/
	2016	YouTube		/
		Facebook		158.248,58
		X		/
	2015	YouTube		/
		Facebook		95.751,66
		X		/
	2014	YouTube		/
		Facebook		/
		X		/
	2013	YouTube		/
	2012	YouTube		/

			Frage 46	Frage 47	
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro	
	2011	YouTube		/	
	2010	YouTube		/	
BMAS	2024	Facebook	a) 3	für alle Plattformen	331.930,59
		YouTube			
		X			
		Instagram			
		LinkedIn			
		Xing			
	2023	Facebook	a) 3	für alle Plattformen	476.444,58
		YouTube			
		X			
		Instagram			
		LinkedIn			
		Xing			
	2022	Facebook	a) 3	für alle Plattformen	201.218,25
		YouTube			
		X			

			Frage 46	Frage 47			
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro			
		Instagram	a) 3 für alle Plattformen	323.092,42			
		LinkedIn					
		Xing					
	2021	Facebook					
		YouTube					
		X					
		Instagram					
	2020	Facebook			a) 2	für alle Plattformen	602.403,56
		YouTube					
		X					
		Instagram					
	2019	Facebook			a) 2	für alle Plattformen	258.892,02
		YouTube					
		X					
		Instagram					
2018	Facebook	a) 1	für alle Plattformen	7.171,70			
	YouTube						

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
		X		
	2017	Facebook	a) 1 für alle Plattformen	153.716,77
		YouTube		
		X		
	2016	Facebook	a) 1 für alle Plattformen	60.106,73
		YouTube		
		X		
	2015	Facebook	a) 1 für alle Plattformen	7.506,55
		YouTube		
		X		
	2014	Facebook	0 für alle Plattformen	0
		YouTube		
		X		
BMVg	2024	X (BMVg_Bundeswehr)	a) 3 c) 6	0
		Instagram		0
		Mastodon		0
	2023	X (BMVg_Bundeswehr)	a) 3	0

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
		Instagram	c) 6	0
	2022	X (BMVg_Bundeswehr)	a) 4	0
		Instagram	c) 4	0
	2021	X (BMVg_Bundeswehr)	a) 3 c) 3	0
	2020	X (BMVg_Bundeswehr)	a) 3 c) 3	0
	2019	X (BMVg_Bundeswehr)	a) 1 c) 1	0
BMEL	2024	Instagram	Die Pflege der Kanäle des BMEL (vgl. Frage 45) ist eine Teilaufgabe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auch weitere Aufgaben im jeweiligen Arbeitsbereich wie beispielsweise die Betreuung von Internetseiten wahrnehmen. Der genaue Anteil dieser Teilaufgabe an den Gesamtaufgaben der jeweiligen Beschäftigten ist angesichts eines dynamischen	18.245,73
		YouTube		0
		X/Twitter		0
		LinkedIn		0
		Mastodon		0
		Bluesky		0
		Threads		0
		WhatsApp		0
	2023	Facebook		14.755,60

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
		Facebook und Instagram Selfservice	Informations- und Kommunikationsaufkommens nicht näher quantifizierbar.	67.156,65
		Instagram		28.792,03
		YouTube		16.106,77
		Pinterest		49.682,50
		Twitch		186.613,63
		WhatsApp		6.544,92
		X/Twitter		0
		Mastodon		0
		LinkedIn		0
		Bluesky		0
		Threads		0
	2022	Facebook		2.612,54
		Instagram		24.709,04
		YouTube	5.552,78	
		LinkedIn	0	
		Twitter	0	

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
		Mastodon		0
	2021	Facebook		33.750,00
		Facebook und Instagram „Mixed Placements“		21.193,92
		Instagram		31.250,00
		YouTube		64.976,86
		LinkedIn		6.875,53
		Twitter		0
		2020	Facebook	
	Facebook und Instagram „Mixed Placements“			34.786,12
	Instagram			46.307,11
	YouTube			18.862,56
	LinkedIn			2.677,56
	Twitter			0
	2019		Facebook	
		Instagram		14.799,02

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
		YouTube		0
		Twitter		0
	2018	Facebook		844,29
		Instagram		0
		YouTube		0
		Twitter		0
	2017	Facebook		9.376,29
		Instagram		1.007,47
		Twitter		12.746,08
		YouTube		0
	2016	Facebook		24.284,78
		Instagram		21.777,00
		YouTube		35.700,00
		Twitter		112,96
	2015	YouTube		0
		Twitter		0
	2014	YouTube		0

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
	2013	Twitter		0
		YouTube		0
	2012	Twitter		0
		YouTube		0
	2011	Twitter		0
		YouTube		0
	2008 bis 2010	Twitter		0
		YouTube		0
BMFSFJ	2024	YouTube	a) 2 für alle Plattformen	noch nicht endabgerechnet
		Twitter		
		Instagram		
		Facebook		
		LinkedIn		
		TikTok		
	2023	YouTube	a) 2 für alle Plattformen	318.238,49
		Meta (Facebook, Instagram)		505.060,03

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
		Twitter		12.109,52
	2022	YouTube		376.808,35
		Meta (Facebook, Instagram)	a) 2 für alle Plattformen	540.930,92
		Twitter		66.087,73
	2021	YouTube		191.977,94
		Meta (Facebook, Instagram)	a) 2 für alle Plattformen	365.294,73
		Twitter		25.577,21
	2020	YouTube		
		Meta (Facebook, Instagram)	a) 1 für alle Plattformen	674.741,73
		Twitter		
	2019	YouTube		
		Meta (Facebook, Instagram)	a) 1 für alle Plattformen	459.286,76
		Twitter		
	2018	YouTube		
		Meta (Facebook, Instagram)	a) 1 für alle Plattformen	63.439,17
		Twitter		
	2017	YouTube	a) 1 für alle Plattformen	61.704,34

			Frage 46	Frage 47		
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro		
		Meta (Facebook, Instagram)	a) 1 für alle Plattformen	46.560,24		
		Twitter				
	2016	YouTube				
		Meta (Facebook, Instagram)				
		Twitter				
	2015	YouTube			a) 1 für alle Plattformen	43.974,19
		Meta (Facebook, Instagram)				
		Twitter				
	BMG	2024			Facebook	Die Pflege und Nutzung der Accounts in den sozialen Medien ist in der Regel eine Teilaufgabe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auch weitere Aufgaben im jeweiligen Arbeitsbereich wie beispielsweise die Betreuung von Internetseiten wahrnehmen. Der genaue Anteil dieser Teilaufgabe an den Gesamtaufgaben der jeweiligen Beschäftigten ist angesichts eines
Youtube			0			
Instagram			0			
X			0			
LinkedIn			0			
TikTok			0			
Telegram			0			
2023		Facebook	34.184,98			
		Youtube	0,00			

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
		Instagram	dynamischen Informations- und Kommunikationsaufkommens nicht näher quantifizierbar.	3.444,10
		X / Twitter		0
		LinkedIn		35.692,62
		TikTok		29.321,17
		Telegram		0
	2022	Facebook		758.840,23
		Youtube		577.831,86
		Instagram		612.343,92
		Twitter		0
		LinkedIn		0
		TikTok		210.039,46
		Telegram		0
	2021	Facebook		675.934,92
		Youtube		238.331,68
		Instagram		651.696,74
		Twitter		0
		LinkedIn		16.841,76

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
		TikTok		134.089,52
		Telegram		0
	2020	Facebook		273.458,15
		Youtube		140.226,42
		Instagram		25.806,00
		Twitter		58.423,22
		LinkedIn		229.514,50
		TikTok		0
		Telegram		0
		2019		Facebook
	Youtube			413.726,10
	Instagram			146.985,57
	Twitter			0
	LinkedIn			32.218,22
	2018	Facebook		55.345,04
		Youtube		184.638,90
		Twitter		0

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
		LinkedIn		0
	2011 - 2017	Facebook		keine Werbeausgaben
		Youtube		
		Twitter		
		LinkedIn		
BMDV	2024	Youtube (Google) @bmdv	Die Pflege und Nutzung der Accounts in den sozialen Medien ist in der Regel eine Teilaufgabe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auch weitere Aufgaben im jeweiligen Arbeitsbereich wie beispielsweise die Betreuung von Internetseiten wahrnehmen. Der genaue Anteil dieser Teilaufgabe an den Gesamtaufgaben der jeweiligen Beschäftigten ist angesichts eines dynamischen Informations- und	4.065,00
		LinkedIn BMDV-Bund		5.801,00
		Facebook / Instagram / Threads (Meta) @bmdv		25.020,00
		LinkedIn Deutscher Mobilitätspreis		600,00
		LinkedIn Bim Bundesfernstraßen		200,00

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
		Facebook / Instagram / Threads (Meta) @Runter vom Gas @runtervomgas_offiziell	Kommunikationsaufkommens nicht näher quantifizierbar. Die Anzahl der Personen im Sinne der Fragestellung kann auf Grundlage der vorliegenden Daten daher nicht gesondert ausgewiesen werden.	81.410,00
		Youtube (Google) @Deutschlandsprichtüber5G		235.578,00
	2023	Youtube (Google) @bmdv		1.879,00
		LinkedIn BMDV-Bund		10.357,00
		Facebook / Instagram / Threads (Meta) @bmdv		72.595,00
		Twitter bzw. X @DMP_innovativ		1.283,00
		Twitter bzw. X @deutschlandtakt		17.851,00
		Facebook/ Instagram (Meta)		142.800,00

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
		@dspricht5g		
		Facebook / Instagram (Meta) @Runter vom Gas @runtervomgas_offiziell		69.487,00
		Youtube (Google) @Deutschlandsprichtüber5G		333.200,00
		Youtube @runtervomgas		20.778,00
	2022	Youtube (Google) @bmdv		2.898,00
		LinkedIn BMDV-Bund		52.247,00
		Facebook / Instagram (Meta) @bmdv		35.717,00
		Twitter (X) @bmdv		2.202,00
		Twitter (X) @DMP_innovativ		4.289,00
		Facebook/		205.419,00

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
		Instagram (Meta) @dspricht5g		
		Youtube (Google) @Deutschlandsprichtüber5G		237.998,00
		Twitter bzw. X @dspricht5g		60.744,00
	2021	Facebook / Instagram (Meta) @bmdv		1.606,00
		Twitter bzw. X @deutschlandtakt		2.648,00
		Facebook/ Instagram (Meta) @dspricht5g		91.422,00
		Twitter bzw. X @dspricht5g		55.816,00
	2020	Facebook / Instagram (Meta) @bmdv		8.661,00
		Twitter (X) @bmdv		3.987,00

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
		Facebook / Instagram (Meta) @Runter vom Gas @runtervomgas_offiziell		66.713,00
		Youtube (Google) @Deutschlandsprichtüber5G		199.570,00
	2019	Facebook / Instagram (Meta) @bmdv		975,00
		Facebook / Instagram (Meta) @Runter vom Gas @runtervomgas_offiziell		107.173,00
		Youtube @runtervomgas		29.750,00
	2018	Facebook / Instagram (Meta) @bmdv		8.925,00
		Facebook / Instagram (Meta) @Runter vom Gas		17.191,00
	2017	Facebook / Instagram (Meta) @bmdv		49.651,00

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
		Facebook / Instagram (Meta) @Runter vom Gas		183.390,00
		Youtube @runtervomgas		11.687,00
	2016	Facebook / Instagram (Meta) @bmdv		77.972,00
	Facebook / Instagram (Meta) @Runter vom Gas	98.312,00		
BMUV	2024	X	a) 3 für alle Plattformen	0
		Facebook		0
		Instagram		0
		LinkedIn		0
		Mastodon		0
		YouTube		0
		Bluesky		0
		Threads		0
	2023	X / Twitter	a) 3 für alle Plattformen	0

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
		Facebook		0
		Instagram		0
		LinkedIn		0
		Mastodon		0
		YouTube		0
		Bluesky		0
	2022	Twitter	a) 2 für alle Plattformen	0
		Facebook		0
		Instagram		0
		LinkedIn		0
		Mastodon		0
		YouTube		0
	2021	Twitter	a) 4 für alle Plattformen	0
		Facebook		2.680,71
		Instagram		0
		LinkedIn		2.379,46
		YouTube		0
	2020	Twitter	a) 4 für alle Plattformen	0
		Facebook		2.023,00

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
		Instagram	a) 3 für alle Plattformen	51.930,90
		LinkedIn		0
		YouTube		0
	2019	Twitter		0
		Facebook		4.725,86
		Instagram		41.606,76
		LinkedIn		0
	2018	YouTube		0
		Twitter		0
		Facebook		5.446,32
		Instagram		0
	2017	YouTube		0
		Twitter		0
		Facebook		2.703,80
		Instagram		0
	2016	YouTube		0
		Twitter		9.510,15
		Facebook		9.855,39

			Frage 46	Frage 47	
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro	
		Instagram	a) 1 für alle Plattformen	28.246,74	
		YouTube		96.210,53	
	2015	Twitter		0	
		Facebook		0	
		Instagram		0	
		YouTube		11.377,74	
	2014	Twitter		a) 1 für alle Plattformen	0
		Facebook			0
		YouTube			0
	BMBF	2024		X	a) 3 für alle Plattformen
Facebook					
Instagram					
LinkedIn					
Mastodon					
YouTube					
2023		X / Twitter	a) 3 für alle Plattformen		
		Facebook			

<sup>2</sup> Die Werbung begann erst in 2023 und kann für 2023 und 2024 nicht aufgeteilt werden, da jahresübergreifend.

			Frage 46	Frage 47	
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro	
		Instagram			
		LinkedIn			
		Mastodon			
		YouTube			
	2022	Twitter	a) 3	für alle Plattformen	0
		Facebook			0
		Instagram			0
		LinkedIn			0
	2021	Twitter	a) 3	für alle Plattformen	0
		Facebook			0
		Instagram			0
		LinkedIn			0
	2020	Twitter	a) 3	für alle Plattformen	0
		Facebook			0
		Instagram			0
	2019	Twitter	a) 3	für alle Plattformen	0
		Facebook			0

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
		Instagram		0
	2018	Twitter	a) 3 für alle Plattformen	0
		Facebook		0
	2017	Twitter	a) 3 für alle Plattformen	0
		Facebook		0
	2016	Twitter	a) 3 für alle Plattformen	0
	vor 2016	Keine Daten mehr vorhanden		
BMZ	2024	X (vormals Twitter)	Die Pflege und Nutzung der Social-Media-Kanäle des BMZ war und ist in der Regel eine Teilaufgabe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auch weitere Aufgaben im jeweiligen Arbeitsbereich, wie beispielsweise die Betreuung von Webseiten, wahrnehmen. Der genaue Anteil dieser Teilaufgabe ist angesichts eines dynamischen Informations- und	0
		Instagram		Noch nicht abgerechnet
		LinkedIn		Noch nicht abgerechnet
		Facebook		0
		YouTube		Noch nicht abgerechnet
	2023	X (vormals Twitter)		0
		Instagram		0
		LinkedIn		4.500,27
		Facebook		0
		YouTube		23.800,00

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
	2022	X (vormals Twitter)	Kommunikationsaufkommens nicht näher quantifizierbar.	0
		Instagram		0
		LinkedIn		15.000,00
		Facebook		0
		YouTube		5.950,00
	2021	X (vormals Twitter)		0
		Instagram		0
		LinkedIn		0
		Facebook		0
		YouTube		10.000,00
	2020	X (vormals Twitter)		0
		Instagram		0
		LinkedIn		0
		Facebook		0
		YouTube		0
	2019	X (vormals Twitter)		0
		Instagram		0

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
		LinkedIn		0
		Facebook		0
		YouTube		0
	2018	X (vormals Twitter)		0
		Instagram		0
		LinkedIn		0
		Facebook		0
		YouTube		0
	2017	X (vormals Twitter)		0
		Instagram		0
		LinkedIn		0
		Facebook		51.170,00
		YouTube		61.512,91
	2016	X (vormals Twitter)		0
		Instagram		0
		LinkedIn		0
		Facebook		0

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
		YouTube		0
	2015	X (vormals Twitter)		26.734,00 (zusammengefasster Wert für eine gemeinsame Abrechnung für X und Facebook)
		Facebook		
		Instagram		0
		LinkedIn		0
		YouTube		33.437,93
	2014	X (vormals Twitter)		0
		Instagram		0
		LinkedIn		0
		Facebook		0
		YouTube		0
BMWSB	2024	X (ehemals Twitter) Mastodon Youtube Instagram	a) 2 (seit Juni 2024)	Keine

			Frage 46	Frage 47
Ressort	Jahr	Plattform (Name)	Mitarbeiter Pflege – Angabe in a) Personen, b) VZÄ oder c) Stellen/Planstellen	Werbekosten in Euro
	2023	X (ehemals Twitter) Mastodon Youtube	a) 1	
	2022	X (ehemals Twitter) Mastodon Youtube	a) 1	
	2021	/	/	

Anlage 30

Ressort	Anzahl Veranstaltungen		Anzahl Teilnehmer (gesamt)	Kosten Organisation (Gesamtkosten in Euro)	
	Jahr	am Regierungssitz			in Gesamtdeutschland
BMWK	2024	2	0	rund 241 (plus Laufpublikum beim Demokratiefest)	321.502,73
	2023	2	7	rund 6.245 (plus Laufpublikum beim Tag der Deutschen Einheit)	791.807,79
	2022	1	2	rund 5.530 (plus Laufpublikum beim Tag der Deutschen Einheit)	407.410,49
	2021	0	1	Laufpublikum beim Tag der Deutschen Einheit	16.347,48
	2020	1	1	rund 5.000 (plus Laufpublikum beim Tag der Deutschen Einheit)	55.722,73
	2019	3	2	rund 5.056 (plus Laufpublikum beim Tag der Deutschen Einheit)	603.521,29

Ressort	Anzahl Veranstaltungen		Anzahl Teilnehmer (gesamt)	Kosten Organisation (Gesamtkosten in Euro)	
	Jahr	am Regierungssitz			in Gesamtdeutschland
	2018	2	4	rund 5.433 (plus Laufpublikum beim Tag der Deutschen Einheit)	554.219,32
	2017	3	1	rund 4.708 (plus Laufpublikum beim Tag der Deutschen Einheit)	537.550,41
	2016	2	1	rund 3.481 (plus Laufpublikum beim Tag der Deutschen Einheit)	617.128,02 €
	2015	2	1	rund 8.020 (plus Laufpublikum beim Tag der Deutschen Einheit)	607.819,31
	2014	2	1	rund 5.420 (plus Laufpublikum beim Tag der Deutschen Einheit)	553.343,97
BMF	2024	0	2	600	51.963,18
	2023	5	8	17.435	847.677,68
	2022	0	10	150	507.443,96
	2021	0	2	5.120	58.805,84
	2020	1	15	k. A.	350.075,84

Ressort	Anzahl Veranstaltungen		Anzahl Teilnehmer (gesamt)	Kosten Organisation (Gesamtkosten in Euro)
	Jahr	am Regierungssitz		
	2019	4	1	k. A. 696.850,01
	2018	3	50	k. A. 457.686,55
	2017	6	61	k. A. 752.829,61
	2016	8	102	k. A. 563.641,42
	2015	10	4	k. A. 732.161,52
	2014	3	1	k. A. 437.379,50
BMI	2024	3	3	558 259.781,46
	2023	6	1	646 87.391,94
	2022	6	1	1.162 91.272,43
	2021	2	0	80 Präsenz + 400 digital 60.114,24
	2020	2	2	Nicht bezifferbar, da öffentliche Veranstaltungen (Jubiläum 30 Jahre Mauerfall) 859.614,74
	2019	4	9	642 (Für die öffentlichen Veranstaltungen Jubiläum 30 Jahre Mauerfall nicht bezifferbar, da öffentliche Veranstaltungen) 7.795.943,25

Ressort	Anzahl Veranstaltungen		Anzahl Teilnehmer (gesamt)	Kosten Organisation (Gesamtkosten in Euro)	
	Jahr	am Regierungssitz			in Gesamtdeutschland
	2018	1	0	180	75.000,00
	2017	2	2	1.520	275.118,73
	2016	0	2	nicht ermittelbar	86.370,65
	2015	1	2	500 (nur tw. ermittelbar)	347.082,32
	2014	0	2	nicht ermittelbar	12.8295,00
	2013	1	0	800	141.923,13
	2012	1	0	600	118.711,03
AA	2024	1	(online)	3.395	41.459,00
	2023	2	(teilweise online)	15.948	315.330,00
	2022	2	(teilweise online)	16.852	328.963,02
	2021	1	(online)	3.764	64.600,00
	2020	4	(teilweise online)	5.911	80.458,13
	2019	2	-	13.577	147.151,06
	2018- 2014	Fehlanzeige/keine Angaben			
BMJ	2024	3	1	536 Präsenz + 3.451 digital	81.720,83
	2023	3	3	3.936	206.958,18
	2022	3	5	965	31.989,40

Große Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner u. a. und der Fraktion AfD  
 BT-Drucksache 20/11305

Ressort	Anzahl Veranstaltungen		Anzahl Teilnehmer (gesamt)	Kosten Organisation (Gesamtkosten in Euro)	
	Jahr	am Regierungssitz			in Gesamtdeutschland
	2021	0	1	50	3.136,30
	2020	4	2	4.365	209.164,71
	2019	6	3	5.085	284.538,03
	2018	6	4	5.083	322.791,06
	2017	5	1	4.116	203.119,71
	2016	7	2	4.375	474.068,22
	2015	8	4	3.690	361.819,67
	2014	5	1	2.455	178.786,74
BMAS	2024	--	2	300	228.606,16
	2023	1	5	17.750	1.331.149,59
	2022	1	3	22.500	528.998,16
	2021	--	--	--	--
	2020	--	3	300	310.218,92
	2019	2	5	26.500	1.345.412,55
	2018	1	2	27.200	452.873,02
	2017	2		21.500	522.854,95
	2016	2		6.000	350.582,88
	2015	1	3	4.270	280.437,20

Große Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner u. a. und der Fraktion AfD  
 BT-Drucksache 20/11305

Ressort	Anzahl Veranstaltungen		Anzahl Teilnehmer (gesamt)	Kosten Organisation (Gesamtkosten in Euro)	
	Jahr	am Regierungssitz			in Gesamtdeutschland
	2014	1		8.000	213.456,19
BMVg	2024	0	0		
	2023	1	1	a) 4.156	a) 25.577,48 b) 55.133,49
	2022	1	1	a) 4.236	a) 23.282,35 b) 30.571,08
	2021	0	1	--	16.347,48
	2020	0	1	--	13.311,78
	2019	1	1	a) 7.564	a) 32.151,93 b) 67.078,90
	2018	1	1	a) 8.245	a) 36.681,59 b) 54.949,71
	2017	1	1	a) 7.421	a) 31.884,33 b) 124.847,97
	2016	1	1	a) 5.180	a) 32.654,50 b) 113.153,05
	2015	1	1	a) 7.000	a) 32.357,52 b) 95.293,07
	2014	1	0	7.200	23.327,37

Große Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner u. a. und der Fraktion AfD  
 BT-Drucksache 20/11305

Ressort	Anzahl Veranstaltungen		Anzahl Teilnehmer (gesamt)	Kosten Organisation (Gesamtkosten in Euro)
	Jahr	am Regierungssitz		
	2013	1	1	a) 5.800 b) 18.694,30 92.205,31
	2012	1	1	4.400 k. A.
	2011	1	1	5.400 k. A.
	2010	1	1	5.900 k. A.
	2009	1	1	8.400 k. A.
BMEL	2024	0	0	
	2023	1	1	3.015, zzgl. Laufpublikum 327.865,90
	2022	1	1	3.000, zzgl. Laufpublikum 385.846,96
	2021	0	1	Laufpublikum 16.347,48
	2020	0	0	
	2019	1	1	3.300, zzgl. Laufpublikum 220.056,57
	2018	1	1	3.500, zzgl. Laufpublikum 199.975,51
	2017	1	1	3.200, zzgl. Laufpublikum 183.302,08
	2016	1	1	4.150, zzgl. Laufpublikum 140.759,74
	2015	1	1	5.800, zzgl. Laufpublikum 155.775,00
	2014	1	1	6.000, zzgl. Laufpublikum 136.339,39
BMFSFJ	2024	9	0	1.800 716.479,29

Große Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner u. a. und der Fraktion AfD  
 BT-Drucksache 20/11305

Ressort	Anzahl Veranstaltungen		Anzahl Teilnehmer (gesamt)	Kosten Organisation (Gesamtkosten in Euro)	
	Jahr	am Regierungssitz			in Gesamtdeutschland
	2023	27	5	10.000	1.892.629,43
	2022	16	1	6.300	1.302.221,06
	2021	5	2	2.000	365.556,67
	2020	9	11	1.745	201.790,29
	2019	51	48	21.400	1.844.495,25
	2018	63	15	12.000	1.842.514,54
	2017	78	20	14.800	2.309.642,07
	2016	70	46	13.500	2.194.362,66
	2015	49	11	6.900	904.000,26
	2014	52	9	5.400	631.994,10
BMG	2024	1	0	110	2.135,37
	2023	5	2	3.665	951.239,20
	2022	0	2	2.520	279.477,93
	2021	7	1	31.094	683.970,97
	2020	6	5	20.461	842.378,61
	2019	6	5	106.744	838.071,50
	2018	3	1	4.722	224.500,20
	2017	2	1	9.143	283.465,14

Ressort	Anzahl Veranstaltungen		Anzahl Teilnehmer (gesamt)	Kosten Organisation (Gesamtkosten in Euro)	
	Jahr	am Regierungssitz			in Gesamtdeutschland
	2016	1	1	6.002	239.747,45
	2015	1	2	9.001	283.438,83
	2014	1	1	7.529	183.710,04
BMDV	2024	1	0	* 1	noch nicht abgerechnet* 2
	2023	1	1	6.250*	45.066,09*
	2022	1	1	5.200*	33.011,73*
	2021	0	1	nur Teilnahme am Tag der Deutschen Einheit*	
	2020	0	1		
	2019	1	1	12.000*	31.666,73*
	2018	2	0	13.000*	23.690,15*
	2017	1	1	14.000*	27.827,50*
	2016	1	1	13.000*	14.189,50*
	2015	2	2	14.210*	25.788,59*
	2014	1	1	14.000*	9.317,00*
	2024	11	12	3.489	540.821,51
	2023	8	11	7.054	1.023.146,80

<sup>1</sup> \*BMDV: Ohne Teilnehmerzahlen von Veranstaltungen, die federführend vom BPA organisiert wurden (jeweils Tag der deutschen Einheit und in 2024 Demokratiefest).

<sup>2</sup> \*BMDV: Ohne die Kosten der federführend vom BPA organisierten Veranstaltungen (Tag der deutschen Einheit und in 2024 Demokratiefest).

Ressort	Jahr	Anzahl Veranstaltungen		Anzahl Teilnehmer (gesamt)	Kosten Organisation (Gesamtkosten in Euro)
		am Regierungssitz	in Gesamtdeutschland		
BMUV <sup>3</sup>	2022	5	2	16.805	872.546,47
	2021	8	1	3.750	685.457,71
	2020	6	0	1420	241.895,32
	2019	5	0	8.510	425.929,81
	2018	10	3	8.506	579.497,10
	2017	2	1	10.300	277.480,94
	2016	5	1	7.620	1.908.957,19
	2015	3	3	8.220	359.376,53
	2014	4	1	14.171	289.154,86
BMBF	2024	2	3	375	402.189,27
	2023	121	4	11.826	263.511,67
	2022	80	7	49.542	2.617.899,62
	2021	6	6	38.180	2.321.151,36
	2020	21	6	896	446.357,53
	2019	155	8	71.602	1.779.205,47

<sup>3</sup> mehrere hochrangige Ministerveranstaltungen und eine UN-Konferenz in diesen Zeitraum (bspw.2023: ICCM5, 2022: G7, 2020: der Inform. Rat unter Corona-Bedingungen für Präsenzveranstaltungen),  
 2014, 2016, 2018, 2022, 2024 IFAT München, Anzahl Teilnehmer\*innen nicht bekannt

Große Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner u. a. und der Fraktion AfD  
 BT-Drucksache 20/11305

Ressort	Jahr	Anzahl Veranstaltungen		Anzahl Teilnehmer (gesamt)	Kosten Organisation (Gesamtkosten in Euro)
		am Regierungssitz	in Gesamtdeutschland		
	2018	118	4	56.803	1.418.627,88
	2017	150	3	7.1174	1.490.344,73
	2016	158	3	6.9113	1.323.530,48
	2015	163	5	6.9358	1.290.275,52
	2014	144	5	4.5277	1.192.442,24
BMZ	2024	0	0		
	2023	1	1	Laufpublikum	366.635,46
	2022	2	1	Laufpublikum	406.963,11
	2021	0	1	Laufpublikum	16.347,48
	2020	0	1	Laufpublikum	13.311,78
	2019	1	1	Laufpublikum	286.831,77
	2018	2	1	Laufpublikum	263.276,31
	2017	1	1	Laufpublikum	172.789,26
	2016	2	1	Laufpublikum	394.009,11
	2015	1	1	Laufpublikum	77.581,25
	2014	1	1	Laufpublikum	76.009,67
BMWSB	2024	0	0		

Große Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner u. a. und der Fraktion AfD  
 BT-Drucksache 20/11305

Ressort	Anzahl Veranstaltungen		Anzahl Teilnehmer (gesamt)	Kosten Organisation (Gesamtkosten in Euro)	
	Jahr	am Regierungssitz			in Gesamtdeutschland
	2023	1 (Tag der offenen Tür der Bundesregierung)	0	5.252	7.823,73
		0	1 (Tag der Deutschen Einheit in Hamburg)	700.000	55.343,49
	2022	0	1 (Tag der Deutschen Einheit in Erfurt)	Laufpublikum	28.500
	2021	0	0		

Anlage 31

Angabe der Kosten in TEuro, Beträge gerundet

	2011	2012	2013	2014	2016	2017	2019	2021	2023
Anzahl der teilungsbedingten Dienstreisen (Frage 49)	21.097	21.292	20.178	18.767	22.281	22.330	19.849	3.117	11.202
Kosten (Frage 51)	4.704	4.783	4.895	4.305	4.707	5.332	6.724	1.460	5.186
davon Flugkosten (Frage 50 b)	3.235	3.150	3.191	2.659	2.715	2.918	3.402	259	544

Anlage 32

Bundesministerium	Jahr	Gewinnspiel (Name)	Preise	Gesamtwert in Euro
BMWK	2024	Energiesparmeister Schulwettbewerb	Preisgelder je Bundeslandsieger 2.500 Euro und Bundessieger 2.500 Euro, Sonderpreis 1.000 Euro und EM-Fußball-Amateurvereinssieger 5.000 Euro	48.500,00
	2023	Energiesparmeister Schulwettbewerb	Preisgelder je Bundeslandsieger 2.500 Euro und Bundessieger 2.500 Euro, Sonderpreis 1.000 Euro	43.500,00
	2022	Energiesparmeister Schulwettbewerb	Preisgelder j Bundeslandsieger 2.500 Euro- und Bundessieger 2.500 Euro, Sonderpreis 1.000 Euro	43.500,00
AA	2023	Verlosung auf Instagram	2 Bildbänder der Villa Borsig, 5 Taschen mit Werbematerial AA	ca. 125,00
BMEL	2021	Gewinnspiel zur Initiative „Bienen füttern!“	50 Insektenhotels (bereitgestellt durch einen Kooperationspartner der Initiative „Bienen füttern!“), Wert je 29,99 Euro	1.499,50
	2020	Gewinnspiel zur Initiative „Bienen füttern!“	50 Insektenhotels (bereitgestellt durch einen Kooperationspartner der Initiative „Bienen füttern!“), Wert je 29,99 Euro	1.499,50
	2019	Gewinnspiel zur Initiative „Bienen füttern!“	50 Insektenhotels (bereitgestellt durch einen Kooperationspartner der Initiative „Bienen füttern!“), Wert je 29,99 Euro	1.499,50

Bundesministerium	Jahr	Gewinnspiel (Name)	Preise	Gesamtwert in Euro
	2018	Gewinnspiel zur Initiative „Bienen füttern!“	50 Insektenhotels (bereitgestellt durch einen Kooperationspartner der Initiative „Bienen füttern!“), Wert je 29,99 Euro; 50 Samenmischungen, Wert je 4,99 Euro	1.499,50 249,50
	2017	Gewinnspiel zur Initiative „Bienen füttern!“	50 Insektenhotels (bereitgestellt durch einen Kooperationspartner der Initiative „Bienen füttern!“), Wert je 39,99 Euro	1.999,50
BMJ	2024	„Mein Grundgesetz“, Schülerwettbewerb zu 75 Jahre Grundgesetz	20 Stück 20-Euro-Sammlermünze zu 75 Jahre Grundgesetz	779,00
	2023	Fritz Bauer Studienpreis	1 mal 5.000 Euro	5.000,00
	2021	Fritz Bauer Studienpreis	1 mal 5.000 Euro	5.000,00
	2019	Fritz Bauer Studienpreis	2 mal 2.500 Euro	5.000,00
	2017	Fritz Bauer Studienpreis	2 mal 2.500 Euro	5.000,00
	2015	Fritz Bauer Studienpreis	2 mal 2.500 Euro	5.000,00
	2013	Schülerwettbewerb „Mach dich nicht na-ckig“	1. Preis:3.000 Euro 2. Preis:2.000 Euro 3.Preis: 1.000 Euro 4.-10.Preis: Medientraining	ca. 8.500,00
BMBF	2024	MeinSchlüsselzurWelt	Einkaufsgutscheine, Bücher	282,72
	2023	MeinSchlüsselzurWelt	Einkaufsgutscheine, Bücher	328,00
	2022	MeinSchlüsselzurWelt	Einkaufsgutscheine, Bücher, Tablet	1.719,95
	2021	Aktionsformat Bioplastik "Mein Plastik ist bio!"	4x Fahrrad, 4x Faires Smartphone, 4x ECOLunchbox, 4x Klimakochbuch, 4x	9.816,76

Bundesministerium	Jahr	Gewinnspiel (Name)	Preise	Gesamtwert in Euro
			Reisegutschein, 2x Hotelgutschein, 4x DB Gutschein	
		Easter Coding	Headsets	60,00
		MeinSchlüsselzurWelt	Einkaufsgutscheine, Bücher	1.237,80
	2019	#MINT Magie Moment	7x Sony MDR Kopfhörer, 9x Fujifilm Instax Kamera, 9x JBL Bluetooth Box, 7x Camp-Zelt Set	2.245,16
	2016	Quizstation zum Tag der offenen Tür	Zugfahrt und Übernachtung nach Warnemünde für 2 Personen	523,21
	2012	App geht's	2x Smartphone	492,21
BMZ	2021	Online-Adventskalender mit täglicher Gewinnmöglichkeit	Verschiedene Preise im Bereich fairer Produkte, u. a. mit dem Siegel „Grüner Knopf“	1.142,49
	2020	Online-Adventskalender mit täglicher Gewinnmöglichkeit	Verschiedene Preise im Bereich fairer Produkte, u. a. mit dem Siegel „Grüner Knopf“	1.401,96
	2019	Online-Adventskalender mit täglicher Gewinnmöglichkeit	Verschiedene Preise im Bereich fairer Produkte, u. a. mit dem Siegel „Grüner Knopf“	1.448,68
	2018	Online-Adventskalender mit täglicher Gewinnmöglichkeit	Verschiedene GEPA-Produkte zum Verzehr	340,20
	2014	Online-Adventskalender mit täglicher Gewinnmöglichkeit	Verschiedene GEPA-Produkte zum Verzehr	3.116,29